



FRITZ RUDOLF KÜNKER
MÜNZENHANDLUNG



SAMMLUNG KENNEDY U. A.
WESTFALEN UND NACHBARGEBIETE

DEUTSCHE MÜNZEN SEIT 1871

KATALOG ZUR 93. AUKTION 23. - 24. JUNI 2004

IN MEMORIAM DR. KARL KENNEPOHL UND KARL-AUGUST KENNEPOHL



Dr. Karl Kennepohl, 1895-1958

Der Name Kennepohl ist in Osnabrück bekannt, erinnert doch der Kennepohlweg am Westerberg an den Philologen Dr. Karl Kennepohl, der viele Jahre am Gymnasium Carolinum als Lehrer für Deutsch, Geschichte und Erdkunde tätig war. Das Carolinum ist eine Schule mit humanistischer Tradition, angeblich das älteste Gymnasium in Deutschland und soll von Karl dem Großen errichtet worden sein, dem Gründer von Bistum und Stadt Osnabrück. Aber nicht wegen seiner Verdienste um die Pädagogik ist Karl Kennepohl weit über die Grenzen Osnabrücks bekannt geworden, sondern wegen seiner zahlreichen numismatischen Veröffentlichungen, und mit seinem 1938 erschienenen Buch über die Münzen des Bistums und der Stadt Osnabrück hat er sich ein bleibendes Denkmal gesetzt. Der Numismatiker Kennepohl hat mit enormem Fleiß, Gründlichkeit und Akribie gearbeitet und für die neuere Forschung vor allem der westfälischen mittelalterlichen Numismatik wichtige Grundlagen geschaffen und Maßstäbe gesetzt. So ist sein Buch über die Münzen von Osnabrück noch heute anerkannt, ja Vorbild für andere Publikationen, es erschien 1969 sogar als Neudruck in einer zweiten Auflage. Wegen seiner wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Numismatik hat sich Karl Kennepohl um die Geschichte Osnabrücks verdient gemacht, am 3. Januar 1955 ehrte ihn der Rat der Stadt mit der Möser-Medaille, die höchste Auszeichnung, die von der Stadt Osnabrück verliehen wird.

Auf Anregung von Peter Ilisch, Münster, veröffentlichen wir in diesem Katalog die Bibliographie Kennepohls, die von der Arbeitsfreude des Münzforschers in eindrucksvoller Weise Zeugnis ablegt.

Das Interesse für Geschichte und Pädagogik wurde Karl Kennepohl wohl bereits in die Wiege gelegt. Als Sohn des Gymnasialoberlehrers Professor Hermann Kennepohl und seiner Frau Theresia, geb. Schierhölter, wurde Karl Kennepohl am 5. Juni 1895 in Osnabrück geboren und legte bei Ausbruch des Weltkrieges 1914 am Gymnasium Carolinum, seiner späteren Wirkensstätte, die Reifeprüfung ab. Wegen einer Erkrankung wurde er bereits im Herbst 1914 aus dem Kriegsdienst beim Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm zu Braunschweig Nr. 78 entlassen. Es folgten Studienjahre in Würzburg und Münster. Neben seiner Tätigkeit als Studienrat errichtete Karl Kennepohl für die Stadt Osnabrück ein Münzkabinett, das bis zum 2. Weltkrieg im Rathaus neben dem Friedenssaal untergebracht war.

Karl Kennepohl war durch und durch Numismatiker, daher ist es nicht verwunderlich, daß er auch für sich selbst eine Privatsammlung angelegt hat, die in diesem Katalog zur Versteigerung gelangt. Besondere Schwerpunkte sind naturgemäß Osnabrück und Münster, aber auch Bentheim, Corvey, Lippe und Ostfriesland. Als Sammler hat Kennepohl auch andere Münzfreunde in Osnabrück mit Münzen versorgt, auf ihn geht die Gründung des numismatischen Freundeskreises der Osnabrücker „Münzbolde“ zurück, zu dem unvergessene Sammler wie Alfons Buller, Karl Ordelheide, Albert Terberger und Friedrich Waldmann gehörten.

Als ausgewiesener Kenner der ostfriesischen Münzen erhielt Kennepohl 1952 von der Ostfriesischen Landschaft in Aurich den Auftrag, ein Korpuswerk über die Münzen Ostfrieslands zu veröffentlichen. Bis kurz vor seinem Tod am 17. August 1958 arbeitete der Forscher unermüdlich an der Niederschrift seiner neuen Arbeit, deren Vollendung ihm aber nicht mehr gelungen ist.

Anton Kappelhoff arbeitete an Kennepohls Werk weiter, das sein Sohn Bernd Kappelhoff 1982 unter dem Titel „Die Münzen Ostfrieslands vom frühen 14. Jahrhundert bis 1628“ unter dem Namen seines Vaters herausgab. Ohne die Forschung von Karl Kennepohl hätte dieses Buch aber so nicht erscheinen können. Auch die 1951 in Göttingen gegründete Deutsche Numismatische Gesellschaft (damals: Verband der westdeutschen Münzvereine) hat Karl Kennepohl viel zu verdanken, war er doch bis 1956 ihr erster Vorsitzender. In seiner Ära wurde das inzwischen schon legendäre Nordwestdeutsche Münzsammlertreffen

eingerrichtet (1956), und dem Verein der Münzfreunde für Westfalen diente er lange als Vorsitzender. Darüber hinaus war Karl Kennepohl Beisitzer in der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und Mitglied in der Historischen Kommission Niedersachsens. Peter Berghaus, der Karl Kennepohl in einem im Oktober 1958 im Numismatischen Nachrichtenblatt veröffentlichten Nachruf gewürdigt hat, schließt mit den Worten: „Wer Karl Kennepohl persönlich gekannt hat und mit ihm befreundet war, wird diese markante Persönlichkeit niemals vergessen können, diesen arbeitsfreudigen, lebensfrohen und aufgeschlossenen Menschen“.

Karl-August Kennepohl, der am 22. Mai 1922 geborene Sohn von Dr. Karl Kennepohl, interessierte sich besonders für technische Fragen, und so wurde er bereits nach dem Kriegsabitur am Carolinum als ganz junger Mann leitender Ingenieur bei der Kriegsmarine auf U 643 unter Kapitänleutnant Speidel. U 643 wurde am 8. Oktober 1943 durch Flieger im Nordatlantik versenkt, die Besatzung aber von Engländern gerettet und geriet in englische und später in kanadische Gefangenschaft. In Kanada stieß er auf die Spuren seines Vaters, als er in einem Museum gefragt wurde, ob er mit dem Numismatiker Karl Kennepohl verwandt sei.



Karl-August Kennepohl, 1922-1981

1948 wurde er nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft beim Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerk (OKD, später Kabelmetall) als Hilfsschlosser eingestellt. Wegen seiner fachlichen und persönlichen Qualifikation stieg er 1966 zum Leiter des Walzwerks auf und wurde 1978 zum Werksdirektor bei Kabelmetall Osnabrück bestellt. Unvergessen ist sein Ausruf während einer Sitzung als Leiter des Walzwerks: „Ihr sollt kein Blech reden, ihr sollt Blech machen!“ Karl-August Kennepohl war in seinem Beruf zupackend und entscheidungsfreudig, als Vorgesetzter und Mitmensch verkörperte er wie sein Vater die preußischen Tugenden Pflichtbewußtsein, Tüchtigkeit, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewußtsein, Fleiß und persönliche Bescheidenheit. Karl-August Kennepohl heiratete 1951 Ursula König, Tochter des Arztes Dr. Fritz König, der mit der Familie Kennepohl befreundet war und auch Münzen sammelte. Von Mitgliedern des „Münzboldes“ ist überliefert, daß Karl Kennepohl nach Fertigstellung seines Osnabrück-Buches die Münzen von Osnabrück im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr sehen konnte und kurz entschlossen an seinen Freund König verkaufte. So wurden durch glückliche Umstände die getrennten Sammlungsteile später wieder vereinigt. Karl-August Kennepohl fühlte sich ganz sicher der numismatischen Tradition seines Vaters verpflichtet, die Münzen hatten aber für ihn nicht die gleiche Bedeutung. Seine Familie, seine Frau und die vier Kinder waren ihm wichtiger, Wandern und die Erforschung der Heimat zählten zu seinen Hobbies. Als Sammelgebiet hatte Karl-August Kennepohl die niedersächsischen Städte ausgewählt. Sein früher Tod am 18. Juli 1981 hat ihn daran gehindert, seinen Teil der Sammlung Kennepohl weiter auszubauen.

Wir freuen uns darüber, daß seine Kinder uns nun beauftragt haben, die Sammlung ihres Vaters und Großvaters über eine Versteigerung zu veräußern, damit andere Sammler Freude an den Objekten haben können. Möge dieser Katalog auch in Zukunft zur Erinnerung an die Osnabrücker Bürger Dr. Karl Kennepohl und Karl-August Kennepohl beitragen.

Osnabrück, im April 2004

Fritz Rudolf Künker



BIBLIOGRAPHIE DR. KARL KENNEPOHL

- | Jahr | Titel |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1920 | Wiedenbrück oder Osnabrück? (Ein Beitrag zum Kontermarkwesen). In: Blätter für Münzfreunde 55, 1920, Nr. 7/8 (Juli/August), S. 64-66. |
| 1921 | Die Stadt Osnabrück und Bischof Ernst August I. Dissertation zur Promotion an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. In: Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück, Band 44, 1921, S. 155 - 219.
Eine Schaumünze des Osnabrücker Bischofs Karl, Herzog von Lothringen, 1698-1715. In: Blätter für Münzfreunde, 1921, Nr. 7/8 (Juli/August), S. 169-170. |
| 1922 | Ein Fund Osnabrücker Kupfermünzen (Fund Badbergen). In: Blätter für Münzfreunde 57, 1922, Nr. 2 (März/April), S. 233-236. |
| 1924 | Sterlingsgeld in Westfalen in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. In: Berliner Münzblätter 54, 1925, Nr. 264 (Dezember), S. 150-154. |
| 1925 | Beiträge zur Geld- und Münzgeschichte des Bistums Osnabrück. Die Zeit der S. Colonia-Denare. In: Berliner Münzblätter 55, 1925, Nr. 267 (März), S. 215-221.
Zum Münzfund von Schwefingen bei Meppen. In: Osnabrücker Volkszeitung, 8. August 1925. |
| 1926 | Über Hammer Münzen. In: Die Heimat. Zeitschrift des Westfälischen Heimatbundes Nr.7, Juli 1926. |
| 1927 | Die Münzen der Grafschaften Bentheim und Tecklenburg sowie der Herrschaft Rheda. Frankfurt a.M. 1927.
Die Hammer Münzen. In: 700 Jahre Stadt Hamm. Westfälische Festschrift zur Erinnerung an das 700jährige Bestehen der Stadt, S. 241-266. Hamm 1927.
Nachträge und Berichtigungen zu den Münzen der Grafschaften Bentheim und Tecklenburg, sowie der Herrschaft Rheda. Frankfurt a. M. 1927.
Nachrichten zur Oldenburgischen Münzkunde. In: Blätter für Münzfreunde 62, 1927, Nr. 2 (Mai), S. 69-74.
Eine Falschmünzerwerkstatt im Sauerlande. In: Berliner Münzblätter 47, 1927, Nr. 295/296 (Juli/August), S. 99-102.
Münzgebrecen und Falschmünzerei im alten Osnabrück. In: Osnabrücker Zeitung, 9. August 1927. |
| 1928 | Die Nüllesche Sammlung Osnabrücker Münzen. In: Osnabrücker Volkszeitung, 8. November 1928. |
| 1929 | Der Beginn der neuzeitlichen Münzprägung der Stadt Dortmund. In: Mitteilungen für Münzsammler 6, 1929, Nr.71 (November), S. 368-369. |
| 1930 | Zur Geschichte der Groschenmünze in Westfalen. Die Münztagung zu Geseke 1657. In: Frankfurter Münzzeitung N.F. 1, 1930, Nr. 9 (September), S. 134-136, (Corrigendum: S. 171). |
| 1931 | Die Münzsammlung des Heimatmuseums mit besonderer Berücksichtigung der westfälischen Verhältnisse. In: Westfälische Museen Nr. 8. Münster 1931. |
| 1932 | Osnabrücker Münzstempel. In: Frankfurter Münzzeitung N.F. 3, 1932, Nr. 33 (September), S. 488-492. |
| 1933 | Die Sterbemünzen des Herzogs Karl von Lothringen, Erzbischofs von Trier 1711-15, Bischofs von Osnabrück 1698—1715. In: Frankfurter Münzzeitung N.F. 4, 1933, Nr. 39 (März), S. 38-39.
Der Ellerbecker Goldfund. In: Blätter für Münzfreunde 68, 1933, Nr. 6 (Fortl. Nr. 640) (Juni), S. 657-660.
Wiedenbrück [Probeartikel für das geplante „Handbuch der Münzkunde von Mittel- und Nordeuropa“]. In: Blätter für Münzfreunde 68, 1933, Nr. 7/8 (Fortl. Nr. 640) (Juli/August), S. 697-698.
Kreckelmann, nicht Krichmar. In: Frankfurter Münzzeitung N.F. 4, 1933, Nr. 47 (November), S. 160. |
| 1934 | Das Osnabrücker Münzwesen unter den Bischöfen Klemens August von Bayern (1728-61) und Friedrich von York (1764-1802). In: Deutsche Münzblätter Nr. 376, April 1934.
Mit dem Faltboot im Emsland. In: Neue Volksblätter, Osnabrück, 23. Mai 1934.
Eine Falschmünzerwerkstatt im „Hohlen Stein“. In: Zeitschrift: Aus der Vorzeit in Westfalen/Lippe und am Niederrhein. Münster 1934. |
| 1936 | Nachträge und Berichtigungen zu den Münzen der Grafschaften Bentheim und Tecklenburg, sowie der Herrschaft Rheda. Frankfurt a. M. 1927. Stammfolge der in den Grafschaften Bentheim und Tecklenburg regierenden Grafen ca. 1100-1806. Von Karl Döhmann. In: Deutsche Münzblätter (Berlin) 56, 1936, Nr. 400 (April), S.3-15
Neuharlingersiel, ein ostfriesisches Hafenedyll. In: Neue Volksblätter, Osnabrück, 3. Mai 1936.
Weitere Osnabrücker Münzstempel. In: Deutsche Münzblätter 56, 1936, Nr. 404/405 (August/September), S. 142-143. |
| 1937 | Der Münzfund von Friesoythe. In: Oldenburger Jahrbuch des Vereins für Landesgeschichte und Altertumskunde, Band 41, 1937. |



- 1938 Die Münzen von Osnabrück. Die Prägungen des Bistums und des Domkapitels Osnabrück, der Stadt Osnabrück, sowie des Kollegiatstiftes und der Stadt Wiedenbrück. München 1938.
(Hrsg.) Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehen des Vereins der Münzforscher und Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete. Münster 1938.
Der westfälische Raum im Spiegel seiner mittelalterlichen Münzprägung. In: Der westfälische Erzieher, Folge 17, 1. Dezember 1938.
- 1940 Hörder und Unnaer Pfennige nach Dortmunder Währung aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. In: Deutsche Münzblätter 60, 1940, Nr. 447 (März), S. 36-37.
Der Börsteler Münzfund. In: Blätter für Münzfreunde 75, 1940, Nr. 7/8 (Juli/August), S. 69-85.
- 1949 Goldzahlungen in Westfalen im 11. bis 13. Jahrhundert. In: Hamburger Beiträge zur Numismatik 1, 1949, Nr. 3, S. 15-20.
Ein Fund aus dem Gebiete des Bourtangere Moores. In: Hamburger Beiträge zur Numismatik 1, 1949, Nr. 3, S. 46-63.
- 1950 Die Erde gibt einen Schatz heraus. (Übersicht über den Fund von Lagerfeld) In: Neues Tagesblatt, Osnabrück, 12. Oktober 1950.
Beiträge zum Geldumlauf in Ostfriesland von der Karolingerzeit bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts. In: Hamburger Beiträge zur Numismatik 1, 1950, Nr. 4, S. 5-25.
- 1952 Drei Unbekannte westfälische Mittelaltermünzen. In: Festschrift auf die 150. Wiederkehr des Geburtstages Hermann Grottes. Münster 1952.
Ewald Stange 75 Jahre alt. In: Festschrift auf die 150. Wiederkehr des Geburtstages Hermann Grottes. Münster 1952.
Kulturgeschichte in Münzen. 1000 Jahre Wiedenbrück. In: Neue Tagespost, Osnabrück, 14. Juni 1952.
- 1953 Zur Kupferprägung der Stadt Coesfeld. In: Berliner Numismatische Zeitschrift 2, 1953, Nr. 14/15, S. 49-50.
Unser Jahrmarkt ist ein Stadtmarkt. In: Neues Tagesblatt, 21. Oktober 1953.
- 1954 Zum Geldwesen in Ostfriesland im Zeitalter des Siebenjährigen Krieges. In: Ostfriesland. Zeitschrift der ostfriesischen Landschaft und der Heimatvereine, Heft 3, 1954, S. 1-3.
Die Gnadenpfennige Franz Wilhelms von Wartenberg zur Eröffnung der Academia Carolina. In: Festschrift zur 1150. Jahrfeier des Gymnasiums Carolinum. Osnabrück 1954.
Das Festabzeichen. Der Krönungsdenar. Festschrift zur 1150. Jahrfeier des Gymnasiums Carolinum. Osnabrück 1954.
Von der Schola Carolina zum Gymnasium Carolinum. In: Osnabrücker Tagesblatt, 21. August 1954.
Ein unbekannter Aachener Pfennig Kaiser Friedrichs I. In: Berliner Numismatische Zeitschrift 2, 1954, Nr. 16, 84-86.
Beiträge zur mittelalterlichen Münzkunde von Oldenburg und Jever. In: Hamburger Beiträge zur Numismatik 2, 1954, Nr. 8, S. 333-336.
Ein Klever Stal. In: Blätter für Münzfreunde, 1954, Nr. 3, fortl. Nr. 750 (März), S. 41-42.
- 1956 Der Emdener Münzmeisterstein. In: Ostfriesland. Zeitschrift für Kultur, Wirtschaft und Verkehr, Heft 3, 1956 S. 1-5.
Der Osnabrücker Raum im Spiegel seiner mittelalterlichen und neuzeitlichen Münzschatzfunde. In: Osnabrücker Mitteilungen, Band 67, 1956.
Ein Huldigungs-Doppeltaler der Stadt Emden. In: Berliner Numismatische Zeitschrift 2, 1956, Nr. 21, S. 197-201.
- 1958 Der Geldumlauf in der Grafschaft Bentheim seit der Karolingerzeit. In: Jahrbuch des Heimatvereins der Grafschaft Bentheim 1958, S. 3-8.
Der Ostfriesische Münzmeister Dietrich Iden. Ein Beitrag zur Geld- und Wirtschaftsgeschichte des 16. Jahrhunderts. In: Centennial Volume of the American Numismatic Society. New York 1958, S. 381-399.
Osnabrück: Kleine Geld- und Münzgeschichte. Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück. Osnabrück 1958.
Zur Osnabrücker Stadtgeographie. In: Geographische Rundschau Nr. 5, Mai 1958.
Die Stadt Osnabrück und das Bauerntum. In: Katalog der Landwirtschaftlichen Ausstellung in Osnabrück, 27 April-4. Mai 1958.
- 1959 Diepholzer Nikolaus-Swaren. In: Hamburger Beiträge zur Numismatik 4, 1958/59, Nr. 12/13, S. 231-233.



AUSZUG AUS DEM MÜNZINVENTAR VOM 11. OKTOBER 1950

<p>Übertrag: 19 320,00</p> <p>1000 965 9.-</p> <p>957, 958, 968, 969, 972, 973, 978, 982, 983, 984, 986, 989, 992, 990, 993, 994, 995, 996, 997, 998 6.-</p> <p>979, 981 15.-</p> <p>999, 1002(2), 1003, 1004 2.-</p> <p>1005, 1006, 1007 1.-</p> <p>Sulzbüchel mit 99 St. (2) 2.-</p> <p>1010 1.-</p> <p>1011, 1014, 1015, 1018 3.-</p> <p>1019, 1021, 1027, 1028 6.-</p> <p>1031, 1037 1.-</p> <p>1023 1.-</p> <p>1039, 1042, 1043, 1045 2.-</p> <p>1/6 Fer. 1817 9.-</p> <p>Fulda 1818, 19, 20 8.-</p> <p>" 1823, 1830 6.-</p> <p>" 1833 10.-</p> <p>" 1834 3.-</p> <p>1/6 Fer. 1826, 27, 41 2.-</p> <p>17pt. 1821, 1825, 1826, 1847 2.50</p> <p>3 St. 1824, 1830, 1833, 1837, 1842, 1846, 1848 1.-</p> <p>2 St. 1823, 1824, 1826, 1837, 1.50</p> <p>1 St. 1821, 22, 24, 27, 32, 33, 34, 38, 46, 47, 48 15.-</p> <p><u>ausgl. Münzbesitz</u></p> <p>St. 1515 12.-</p> <p><u>W. fl. Barfald</u></p> <p>Wrotuorka 1817, 1847 - .50</p> <p><u>Katzenst</u></p> <p>Wain x Rumbke 13 Münze 1.-</p> <p>Kriehfeldt 1 Goldmünze (2) - .50</p> <p>Katzen 5 x 10 St. (2) 3.-</p> <p>W. Münze 50, 10, 5 St. in Silber 1.50</p> <p>W. Münze 50, 10, 5 in Kupfer 1.-</p> <p>Kriehfeldt 5 St. in Silber 1.-</p> <p>Münzen 1 W. - .50</p> <p>Fellen x Eggelst. 45.-</p> <p>30 St. in Kupfer, Münz. 10.-</p> <p>Coersfelder Kleinm. 93</p> <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">19 502,50</p>	<p><u>Summe: 19 502,50 DM</u></p> <p><u>Abschätzung abgepflohen</u> <u>am 11. Oktober 1950.</u></p> <p>Die vorstehende abschätzbare Preisliste ist vorläufig, die zeitigen Marktverhältnisse muss jedoch berücksichtigt! für einen Verkaufswert von ca. 23.000 bis 25.000 DM 25.000 DM zu veranschlagen. Die genaue Abschätzung erfüllt <u>ca. 3459</u> Münze. <u>Stammzahl</u></p> <p>12.11.1950 abzugeben: 36 weitere Münzen (in der Liste angegeben); Wert ca. 28.50 Abgabe zusammen ist also ca. abzugeben: Summe 19 502,50 + 28.50 <u>19 474,00</u></p> <p>3459 Münze - 36 <u>3423 Münze</u></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vater und Sohn Kennepohl haben ihre Münzen mit großer Sorgfalt und Präzision bestimmt. Fast jedes Stück hat sein eigenes Beschreibungskärtchen, auf der Rückseite sind meistens Provenienz und Kaufdatum angegeben. Wir haben uns entschlossen, diese Herkunftsangaben – darunter oft Namen berühmter Numismatiker – weitgehend in diesem Katalog festzuhalten und auf diese Weise auch die Entstehungsgeschichte der Sammlung Kennepohl zu dokumentieren. Die Bestimmungskarten werden – soweit vorhanden – mit den Münzen ausgeliefert. Außerdem führte Karl Kennepohl bis zu seinem Tod mit großer Akribie ein handliches Akquisitionsbuch, in dem er Kurzbeschreibungen und Kaufpreise notierte. Vorstehend ist eine Eintragung vom 11. Oktober 1950 abgedruckt, in der Kennepohl den Wert seiner Sammlung auf DM 23.000 bis 25.000 schätzte. Dieser Betrag stellte kurz nach der Währungsreform von 1948 ein beträchtliches Vermögen dar, das die monetären Wirren nach dem 2. Weltkrieg unbeschadet überstanden hatte.



MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS WESTFALEN UND SEINEN NACHBARGEBIETEN



1,5:1



3001



1,5:1

KAROLINGER

Karl der Große wird als der Gründer von Osnabrück angesehen, das als Bistum kurz vor dem Jahr 800 entstand. Es erschien uns deshalb sinnvoll, die kleine Serie von Karolingermünzen der Sammlung Kennepohl, unter denen auch der Stadtgründer vertreten ist, den Osnabrücker Münzen voranzustellen.

- 3001 **Karl der Große, 768-814.** Denar, Dorestadt. 1,59 g. + CARLVX REX FR Kreuz mit einem Dreieck in einem Winkel// + DORESTADO Carolusmonogramm. M./G. 102 leicht var. Sehr schön + 100,--
Erworben von Bruno Dorfmann, 1951.



3002



3003



- 3002 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,58 g. + HLVDVVICVS IMP Kreuz mit Kugeln in den Winkeln//XPISTIANA RELIGIO Kirchegebäude. M./G. 472. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 75,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Dezember 1960.

- 3003 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Melle. 1,72 g. + CARLVX REX FR Kreuz// + METVLLO Karolusmonogramm. M./G. 1063. Patina, min. gewellt, sehr schön 75,--



3004



3005



- 3004 Denar, Toulouse. 1,54 g. + CARLVX EX F Kreuz//TOLOSA CIVI Karolusmonogramm. M./G. 1103. Etwas Fundbelag, sehr schön 75,--

- 3005 Obol, Melle. 0,75 g. + METVLLO Kreuz//Karolusmonogramm. M./G. 1060. Winz. durchgehender Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 75,--



3006



3007



- 3006 **Odo, 887-898.** Obol, Toulouse. 0,69 g. + ODDO REX FR C Kreuz// + TOLOSA CIVI, ODDO kreuzförmig um Punkt. M./G. 1339 leicht var. Sehr schön 100,--
Erworben in der Auktion Frankfurter Münzhandlung 103, Frankfurt 1960, Nr. 296.

- 3007 **Lothar, 954-986.** Denar, Bourges. 1,18 g. + LOTERIVS REX Kreuz// + BITVRI CESCIVIT Carolusmonogramm. M./G. 1666. Sehr schön 75,--



1,5:1



3008



1,5:1



OSNABRÜCK

BISTUM

- 3008 **Erstes und zweites Drittel des 11. Jahrhunderts.** Denar, Osnabrück. 1,40 g. * OD O * D C (Trennungszeichen: übereinanderliegende Dreiecke) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 6 (dieses Exemplar). **RR** Schöne Patina, sehr schön + 100,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 05.04.1926.



1,5:1



3009



1,5:1



- 3009 **Letztes Drittel des 11. Jahrhunderts.** Denar, Osnabrück. 1,36 g. OSNABIIVGGE Kreuz, in den Winkeln: Kreuz - Kreuz - Kugel - Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 7 (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön 150,--
Erworben bei Hess Nachf., 24.12.1925.



1,5:1



3010



1,5:1



- 3010 Denar, Osnabrück. 1,42 g. OSNABRVGE Kreuz, in den Winkeln: Kreuz - Kreuz - Kugel - Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 8 (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön + 150,--
Exemplar der Slg. Bahrfeldt, Auktion Hess Nachf. 171, Frankfurt 1921, Nr. 3027.



1,5:1



3011



1,5:1



- 3011 Denar, Osnabrück. 1,40 g. OSNINHUGGE Kreuz, in den Winkeln: Kreuz - Kreuz - Kugel - Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 9 d (dieses Exemplar). **R** Fast vorzüglich 175,--
Exemplar aus dem Fund von Aschen II, erworben von Wilhelm Pieper, 10.03.1923.



1,5:1



3012



1,5:1



- 3012 Denar, Osnabrück. 1,44 g. OZ HI IIVGGE Kreuz, in den Winkeln: Kreuz - Kreuz - Kugel - Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 11. **RR** Schöne Patina, sehr schön + 150,--
Exemplar aus dem Fund von Aschen II, erworben von Wilhelm Pieper, 01.03.1923.



1,5:1



3013



1,5:1



- 3013 **Um 1100.** Denar, Osnabrück. 1,44 g. OSNABRVGGE Kreuz, in den Winkeln: Kreuz - Kreuz - Kugel - Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 14 (dieses Exemplar). **RR** Schöne Patina, sehr schön + 150,--
Exemplar aus dem Fund von Aschen I, danach Sammlungen Dannenberg und Weygand, erworben bei Rosenberg, 10.10.1932.



1,5:1



3014



1,5:1



- 3014 **Anfang des 12. Jahrhunderts.** Denar, Osnabrück. 1,46 g. OSNINHVGGE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 16 (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön + 150,--
Exemplar der Slg. Kayser, Auktion Riechmann 7, Halle 1913, Nr. 379.



1,5:1



3015



1,5:1



- 3015 **Hälbling,** Osnabrück. 0,49 g. OIHVG★I Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 18 d var. Sehr schön 50,--
Von Karl August Kennepohl im Tausch erworben.
Die Zuweisung zu Osnabrück ist aufgrund der ähnlichen Darstellung sehr wahrscheinlich, aber nicht absolut sicher. Nach freundlicher Mitteilung von Dr. Peter Ilisch, Münster/Westf., stammt dieses Stück vermutlich aus dem Fund von Erweteghem.



1,5:1



3016



1,5:1



- 3016 **Erste Hälfte des 12. Jahrhunderts.** Denar, Osnabrück. 1,35 g. OSNABRVGGE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 20 (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön 150,--
Erworben in der Auktion H. S. Rosenberg 21, Hannover 1921, Nr. 1109.



1,5:1



3017



1,5:1



- 3017 Denar, Osnabrück. 1,42 g. OSNINHVGGE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm. Kennepohl 24 (dieses Exemplar). **RR** Kl. Randausbruch, sehr schön 100,--
Erworben in der Auktion H. S. Rosenberg 21, Hannover 1921, Nr. 1111.



- 3018 **Arnold von Altena, 1173-1190.** Pfennig, Osnabrück. 1,36 g. I. Art: Nachahmung der münsterischen Pfennige mit Kirchengebäude. +AR/////S+ Kreuz, in den Winkeln: Achtstrahliger Stern - Kugelkreuz - Kugel - Kugel// ///NBRVGG Kirchengebäude mit breitem Turm zwischen zwei Kuppeltürmen. Kennepohl 26 b (dieses Exemplar). **R** Sehr schön + Exemplar der Slg. Kessler, Auktion Riechmann 9, Halle 1914, Nr. 1204.

175,--



- 3019 Pfennig. 1,35 g. III. Art: Beischlag zu den Pfennigen Bischof Hermanns II. von Münster, 1174-1203. *OIEN/NG//III Kreuz (sogenanntes Weizenkornkreuz) mit schräg von links oben nach rechts unten darübergerlegtem Bischofsstab, im zweiten und dritten Winkel Kugel//* OI///VIIEH Mauer mit Tor, darüber ein großer Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Türmen. Kennepohl 30 b (dieses Exemplar). **RR** Vorderseite etwas schwach ausgeprägt, sehr schön Laut Peter Ilisch (Zur Münz- und Geldgeschichte des nördlichen Westfalen um 1200, Münstersche Numismatische Zeitung 10, 1980) ist dieser Pfennig eindeutig nach Münster zu legen.

75,--



- 3020 Pfennig, Osnabrück. 1,36 g. IV. Art: Beischlag zu den Soester Pfennigen des Kölner Erzbischofs Philipp, 1167-1191. *ARNOADVAECIOESS Kreuz, in den Winkeln: V - Soester Zeichen - V - V//Coloniamonogramm. Kennepohl 33 (dieses Exemplar). **RR** Hübsche Patina, sehr schön

175,--



- 3021 **Gerhard von Oldenburg, 1193-1216.** Pfennig, Osnabrück. 1,40 g. IV. Art: Bischof und Burg. GEN° - RVS Bischof mit Mitra, Stab und Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel je drei Punkte, unten Drachen I//OSALSORGAP Zinnenmauer mit Tor, darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen. Kennepohl 37 b (dieses Exemplar). Sehr schön Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 526.

50,--



- 3022 Pfennig, Osnabrück. 1,43 g. IV. Art: Bischof und Burg. GIEIA - RVS Bischof mit Mitra, Stab und Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel je drei Punkte, unten Drachen l.//OSALSORGAP Zinnenmauer mit Tor, darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen. Kennepohl 37 c. Sehr schön 50,--



- 3023 Einseitiger Pfennig, Osnabrück. 1,01 g. Incusum der Rückseite// ////NLSORDE Zinnenmauer mit Tor, darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen. Kennepohl zu 37 (Rückseite). Sehr schön 40,--
Erworben bei Merzbacher, 20.03.1924.



- 3024 Hälbling, Osnabrück. 0,66 g. IV. Art: Bischof und Burg. GERHA - RDV/ Bischof mit Mitra, Stab und Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel je drei Punkte, unten Drachen l.//OSEBORGDE Zinnenmauer mit Tor, darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen. Kennepohl Nachtrag, S. 388, 37 A. Sehr schön 50,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 527.



- 3025 Pfennig, Osnabrück. 1,09 g. IV. Art: Bischof und Burg. GELA - RVS Bischof mit Mitra, Stab und Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel je ein Ringel, unten Drachen l.//OSEARENAIC Zinnenmauer mit Tor, darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen. Kennepohl 38 b. Sehr schön 50,--
Erworben von Pfanneberg, August 1945.



1,5:1



3026



1,5:1

- 3026 Pfennig, Osnabrück. 1,22 g. IV. Art: Bischof und Burg. G - ER - ARVS Bischof mit Mitra, Stab und Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel je ein Ringel, unten Drachen I.//OSALSDA//// Zinnenmauer mit Tor, darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen. Variante mit gerade verlaufender Mauer. Ilisch, Nachtrag II zu Kennepohl, Münstersche Numismatische Zeitung, April 1976, A 38 (dieses Exemplar); Kennepohl zu 38. Sehr schön

50,--

Erworben von Peter Berghaus, Juni 1947.

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich vermutlich um einen Beischlag.



1,5:1



3027



1,5:1

- 3027 Hälbling, Osnabrück. 0,60 g. IV. Art: Bischof und Burg. GIENR - RVS Bischof mit Mitra, Stab und Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel je ein Punkt, unten Drachen I.//IOPIAIDIACI Zinnenmauer mit Tor, darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen. Kennepohl 39 b (dieses Exemplar). R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

100,--

Exemplar der Slg. Friedensburg, Auktion Cahn 52, Frankfurt 1924, Nr. 343.



1,5:1



3028



1,5:1

- 3028 **Engelbert I. von Isenberg zum ersten Mal, 1224-1226.** Pfennig, Osnabrück. 1,35 g. ENGE - ITVS Bischof sitzt v. v. mit Mitra, Stab und Buch// ////ENDRVGE Kreuz (sogenanntes Weizenkornkreuz), in den Winkeln: Achtstrahliger Stern - Kugel - achtstrahliger Stern - Kugel. Kennepohl 42 b (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

250,--

Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.



1,5:1



3029



1,5:1

- 3029 **Konrad I. von Velber, 1227-1239.** Vierling um 1227/1230, Osnabrück. 0,32 g. I. Art: Beischlag zu den frühesten Geprägten Bischof Ludolfs von Münster, 1226-1248. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Falstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Tor, darüber Turm mit Spitzdach, darauf ein siebenspeichiges Rad, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Turm, im Tor Heiligenkopf v. v. mit Nimbus. Kennepohl 44 (dieses Exemplar).

Von großer Seltenheit, vermutlich Unikum. Fast sehr schön

150,--

Exemplar der Slg. Pieper, Geschenk von R. Jehn, Meppen, 01.01.1928.

Bei der Heiligendarstellung auf der Rückseite könnte es sich um St. Petrus handeln.



1,5:1



3030



1,5:1



- 3030 Pfennig um 1230, Osnabrück. 1,29 g. II. Art: Nachahmung des 2. Typs der Kölner Pfennige Erzbischof Heinrichs I., 1225-1238. /CONR - AD// Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//NOZEND//// St. Petrus v. v. mit Nimbus umfaßt die Pfosten eines Gebäudes mit zweispitzigem Dach, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Turm mit spitzem Dach. Kennepohl 47 a (dieses Exemplar). Sehr schön
- Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.

125,--



1,5:1



3031



1,5:1



- 3031 Pfennig um 1230, Osnabrück. 0,72 g. II. Art: Nachahmung des 2. Typs der Kölner Pfennige Erzbischof Heinrichs I., 1225-1238. +CONR - ADVS Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//(Schriftreste) St. Petrus v. v. mit Nimbus umfaßt die Pfosten eines Gebäudes mit zweispitzigem Dach, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Turm mit spitzem Dach. Kennepohl 48 (dieses Exemplar). **Vermutlich Unikum.** Ausgebrochener Rand, schön
- Dieses Stück war ein Einzelfund auf dem Westerberg in Osnabrück am 21.10.1923.

100,--



1,5:1



3032



1,5:1



- 3032 Pfennig (Sterling) um 1231/1235, Osnabrück. 1,40 g. III. Art: Nachahmung der Vorderseiten der Sterlinge König Heinrichs III. von England, 1216-1272 und der Rückseiten der irischen Sterlinge (Münzstätte Dublin) König Johanns ohne Land von England, 1199-1216. ////TIPETR - I Büste des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus, unten l. eine Hand mit Kreuzstab//OSE - NBR - VGE Dreieck mit je drei Kugeln in den Winkeln, in der Mitte achtspeichiges Rad mit hohler Nabe. Kennepohl 49 b (dieses Exemplar). Sehr schön

75,--



1,5:1



3033



1,5:1



- 3033 Pfennig (Sterling) um 1236/1239, Osnabrück. 1,03 g. IV. Art: Nachahmung der Sterlinge König Heinrichs III. von England, 1216-1272. SANCT'PETR' Kopf des heiligen Petrus v. v., unten l. eine Hand mit Schlüssel//+CONRADVSEPC Kurzes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kugelkreuz. Kennepohl 51. **R** Fast sehr schön

100,--



1,5:1



3034



1,5:1

- 3034 Pfennig (Sterling) um 1231/1235, Wiedenbrück. 1,33 g. I. Art: Nachahmung der münsterischen Rosenkreuzsterlinge des 2. Gepräges um 1230-1235 Bischof Ludolfs von Holte, 1226-1248. /CONRADVSE// Bärtiger Kopf eines Heiligen mit geperltem Stirnband und Nimbus//+WIDENBRV/C Kurzes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je eine sechsblättrige Rosette. Kennepohl 54 a (dieses Exemplar). **RR** Kl. Prägeschäche, sehr schön

175,--

Exemplar aus dem Fund von Lechtingen vom 23. April 1923, erworben vom Arbeiter Meyer, Lechtingen, 26.04.1923.

Bei der Heiligendarstellung auf der Vorderseite könnte es sich um St. Petrus handeln.



1,5:1



3035



1,5:1



- 3035 **Engelbert I. von Isenberg zum zweiten Mal, 1239-1250.** Pfennig, Osnabrück. 1,51 g. II. Art: Mit Punkt über dem Buch und achtspeichigem Rad. //ENGE - //// Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, über dem Buch Punkt//OSE/////////I Ein spitzer Giebel, darunter ein achtspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, darauf Kugelkreuz, zu den Seiten zwei weitere, kleinere Türme. Kennepohl 59 e (dieses Exemplar). **RR** Prägeschwäche, sehr schön

40,--



1,5:1



3036



1,5:1



- 3036 Hälbling, Osnabrück. 0,42 g. I. Art: Mit Giebel über dem Rad. /ENGE - //// Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, über dem Buch Punkt// /SENB///// Ein spitzer Giebel, darunter ein achtspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, darauf Kugelkreuz, zu den Seiten zwei weitere, kleinere Türme. Kennepohl 62 a var./c var. **RR** Prägeschwäche, schön

50,--

Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Juli 1926.



1,5:1



3037



1,5:1



- 3037 Pfennig, Wiedenbrück. 1,13 g. //NGE - //// Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, über dem Buch Punkt// ///ENbRVGE Ein spitzer Giebel, darunter ein achtspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, darauf Kugelkreuz, l. eine waagrecht liegende Zierleiste, r. ein kleinerer Turm. Kennepohl 65 e (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön

50,--

Exemplar der Slg. Haarmann, Auktion Riechmann 15, Halle 1919, Nr. 8.



- 3038 **Bruno von Isenberg, 1251-1258.** Pfennig, Osnabrück. 1,29 g. I. Art: Petruskopf in Perlrundung. /BRVN Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// ///NBRV/ - / Kopf des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus in Perlrundung, unten l. eine Hand mit Schlüssel. Kennepohl 66 a var./d var. Vorderseite schwach ausgeprägt, sehr schön 40,--
Exemplar aus dem Fund von Schwefingen, erworben von Dolfen, 23.04.1939.
- 3039 Pfennig, Osnabrück. 1,12 g. II. Art: Petruskopf in gepelpter Raute. (Stumm) Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//OS - E/ - // - // Kopf des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus in gepelpter Raute, in den Winkeln je ein Ringel. Kennepohl 68 a (dieses Exemplar). Kl. Prägeschwäche, sehr schön 40,--
Erworben bei Cahn, 1911.



- 3040 Pfennig, Wiedenbrück. 1,35 g. I. Art: Petruskopf in Perlrundung. +BRVN - /// Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//SCSPE/// - / Kopf des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus in Perlrundung, unten l. eine Hand mit Schlüssel. Kennepohl 69 b (dieses Exemplar). R Vorderseite sehr schwach ausgeprägt, sehr schön 30,--
Erworben bei Tewes, Hannover, 28.01.1925.
- 3041 Häbling, Wiedenbrück. 0,45 g. I. Art: Petruskopf in Perlrundung. +BRVN - OEPC Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+PS - / - //RVTE Kopf des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus in Perlrundung, unten r. eine Hand mit Schlüssel. Kennepohl 70 (dieses Exemplar). Von großer Seltenheit. Sehr schön 150,--
Erworben bei Hess Nachf., Dezember 1932.



- 3042 Pfennig, Wiedenbrück. 1,17 g. II. Art: Petruskopf in gepelpter Raute. +BRVN - /// Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// /VR - /EP - /// - /// Kopf des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus in gepelpter Raute, in den Winkeln je ein Ringel. Kennepohl 71 a (dieses Exemplar). R Fast sehr schön 75,--
Aus dem Fund von Schwefingen, erworben von Lake, Schwefingen, Mai 1929.
- 3043 Pfennig. 1,27 g. Nachahmung eines unbekanntem Münzherren. //// - ONA/ Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// - TE - // - // Kopf des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus in gepelpter Raute, in den Winkeln je ein Ringel. Kennepohl S. 62, b.d (dieses Exemplar). RR Prägeschwäche, sehr schön 60,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann, Hannover 1931, Nr. 5800.



- 3044 **Baldwin von Russel, 1259-1264.** Pfennig, Osnabrück. 1,33 g. I. Art: Vorderseitenumschrift ohne EPC. +BOLDE - WINVS Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+OSE - /// - VGE• Dreieck mit je einem Kreuz in den Winkeln, in der Mitte ein stehendes, sechsspeichiges Rad. Kennepohl 74 b (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 50,--
- 3045 Pfennig, Osnabrück. 1,33 g. II. Art: Vorderseitenumschrift mit EPC. /BOLDWI - ////// Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//•OS/ - //R - VGE• Dreieck mit je einem Kreuz in den Winkeln, in der Mitte ein stehendes, sechsspeichiges Rad. Kennepohl 76 a (dieses Exemplar). **R** Sehr schön + 100,--
- Erworben bei Riechmann, 1913.



- 3046 Pfennig, Wiedenbrück. 1,38 g. I. Art: Vorderseitenumschrift ohne EPC. ////// - WINVS Bischof mit Mitra, Krummstab und Kreuz sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+WIDENBRVGECI' Stehendes, sechsspeichiges Rad. Kennepohl 77 b (dieses Exemplar). **Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 50,--
- Erworben bei Tewes, Hannover, 28.01.1925.
- 3047 Pfennig, Wiedenbrück. 1,20 g. II. Art: Vorderseitenumschrift mit EPC. +BOLDEWI - N///PC Bischof mit Mitra, Krummstab und Kreuz sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// //IDENBRVGECI// Stehendes, sechsspeichiges Rad. Kennepohl 79 b (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 100,--
- Exemplar der Slg. Kayser, Auktion Riechmann 7, Halle 1913, Nr. 392.



- 3048 **Widekind von Waldeck, 1265-1269.** Pfennig, Osnabrück. 1,37 g. //IDEKIN - ////// Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// OS - E////////// Ein spitzer Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, auf dem Giebel ein Kreuz, zu den Seiten je ein Turm mit Kreuz auf dem Spitzdach. Kennepohl 80 a/b. **Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 75,--
- Erworben bei Tewes, Hannover, 28.01.1925.
- 3049 Hälbling, Osnabrück. 0,66 g. (Schriftreste) Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// (Schriftreste) Ein spitzer Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, auf dem Giebel ein Kreuz, zu den Seiten je ein Turm mit Kreuz auf dem Spitzdach. Kennepohl 81. **RR** Randausbruch, schön-sehr schön 75,--
- Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 542.



- 3050 Pfennig, Wiedenbrück. 1,37 g. /WIDER - PC' Bischof mit Mitra, Krummstab und Zepter sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// ///NBRVGECIVI/// Ein oben abgeflachter Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Türmen. Kennepohl 83 e (dieses Exemplar). Sehr schön 50,--

Exemplar der Slg. Weygand, Auktion Hess Nachf. 153, Frankfurt 1917, Nr. 2997.

- 3051 Hälbling, Wiedenbrück. 0,57 g. // // // // - DV // // Bischof mit Mitra, Krummstab und Zepter sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//WIDENBRVG// // // // Ein oben abgeflachter Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Türmen. Kennepohl 84 a (dieses Exemplar). RR Fast sehr schön 100,--

Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Juli 1926.



- 3052 **Konrad II. von Rietberg, 1270-1297.** Hälbling, Osnabrück. 0,60 g. I. Art: Mit Punkt über dem Buch. +CONADVS - // // // //HOI Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, über dem Buch Punkt//CI//TA•S OSNAB// // // // Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, darauf Kreuz, zu den Seiten je eine Kreuzstange mit Fahne. Kennepohl 87 e (dieses Exemplar). RR Stärkere Prägeschwäche, sehr schön 50,--

Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 04.09.1916.

- 3053 Hälbling, Wiedenbrück. 0,50 g. I. Art: Wiedenbrücker Typ; auf der Vorderseite Bischof mit Reichsapfel, auf der Rückseite Palast. +CONAD// - /PI// Bischof mit Mitra, Krummstab und Reichsapfel sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// // // //VIDENB// // // // Ein spitzer Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, zu den Seiten ein palastartiges Gebäude. Kennepohl 93 b (dieses Exemplar). RR Schwach ausgeprägt, schön 50,--

Erworben von Meyer, 08.08.1923.



- 3054 **Ludwig von Ravensberg, 1297-1308.** Pfennig, Osnabrück. 1,00 g. I. Art: Mit Punkt über dem Buch. + // // // // - // //EPIS Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, über dem Buch Punkt// // // //ENBR// // // // Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Kreuzstange mit Fahne. Kennepohl 97. Etwas gebogen, sehr schön 40,--

- 3055 Vierling, Osnabrück. 0,24 g. I. Art: Mit Punkt über dem Buch. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, über dem Buch Punkt//Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Kreuzstange mit Fahne. Kennepohl 98 (dieses Exemplar). R Prägeschwäche, fast sehr schön 50,--

Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.



- 3056 Pfennig, Osnabrück. 1,28 g. II. Art: Ohne Punkt über dem Buch. ///EWI - /// Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Kreuzstange mit Fahne. Kennepohl 99.
R Kl. Prägeschwäche, sehr schön 40,--
- 3057 **Engelbert III. von Weyhe, 1309-1320.** Pfennig, Osnabrück. 1,29 g. +EGEL// - /// Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Kreuzstange mit Fahne. Kennepohl 101 e (dieses Exemplar).
RR Sehr schön 150,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 1936.



- 3058 Pfennig, Wiedenbrück. 1,27 g. I. Art: Mit nach innen gebogenem Kugelkreuz auf dem Reichsapfel. +NGELBE - /// Ein von zwei Säulen getragener Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, zu den Seiten ein palastartiges Gebäude. Kennepohl 102 a (dieses Exemplar).
RR Sehr schön 200,--
 Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.
- 3059 Vierling, Wiedenbrück. 0,33 g. I. Art: Mit nach innen gebogenem Kugelkreuz auf dem Reichsapfel. Bischof mit Mitra, Krummstab und Reichsapfel sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, auf dem Reichsapfel ein nach innen gebogenes Kugelkreuz//Ein spitzer, von zwei Säulen getragener Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, zu den Seiten ein palastartiges Gebäude. Kennepohl 103 a (dieses Exemplar).
RR Prägeschwäche, schön-sehr schön 75,--
 Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann, Hannover 1931, Nr. 5801.



- 3060 Pfennig, Wiedenbrück. 1,28 g. II. Art: Mit einer Lilie auf dem Reichsapfel. +EN/// - ///PV Bischof mit Mitra, Krummstab und Reichsapfel sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, auf dem Reichsapfel eine Lilie// ///GGECIVITA/ Ein spitzer, von zwei Säulen getragener Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, zu den Seiten ein palastartiges Gebäude. Kennepohl 104 b (dieses Exemplar).
Von großer Seltenheit. Sehr schön 250,--
 Erworben bei M. Kiehn, Köln, Oktober 1930.



- 3061 Vierling, Wiedenbrück. 0,30 g. III. Art: Mit einer Kugel auf dem Reichsapfel. Bischof mit Mitra, Krummstab und Reichsapfel sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, auf dem Reichsapfel eine Stange mit einer Kugel//Ein spitzer, von zwei Säulen getragener Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, zu den Seiten ein palastartiges Gebäude. Kennepohl 105 c (dieses Exemplar). **RR Kl.** Prägeschwäche, fast sehr schön 125,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann, Hannover 1931, Nr. 5801.



- 3062 **Gottfried von Arnsberg, 1321-1349.** Vierling, Osnabrück. 0,35 g. 1. Gruppe: Rückseite ohne Schrägkreuzchen unter den Mauerhäkchen. II. Art: Bischof mit hoher Mitra. Bischof mit hoher Mitra, rautenförmiger Agraffe auf der Brust, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 109. **R Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 40,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann, Hannover 1931, Nr. 5801.
- 3063 Vierling, Osnabrück. 0,26 g. 1. Gruppe: Rückseite ohne Schrägkreuzchen unter den Mauerhäkchen. II. Art: Bischof mit hoher Mitra. Bischof mit hoher Mitra, kreuzförmiger Agraffe auf der Brust, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 110 (dieses Exemplar). **R** Fast sehr schön 50,--
Erworben bei Cahn, 1912.



- 3064 Vierling, Osnabrück. 0,30 g. 1. Gruppe: Rückseite ohne Schrägkreuzchen unter den Mauerhäkchen. III. Art: Bischof mit hoher Mitra, in deren Mitte eine dreifache Borte. Bischof mit hoher Mitra, rautenförmiger Agraffe auf der Brust, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 112. **RR** Schön 75,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann, Hannover 1931, Nr. 5801.
- 3065 Vierling, Osnabrück. 0,44 g. 2. Gruppe: Rückseite mit Schrägkreuzchen unter den Mauerhäkchen. I. Art: Stehendes Kreuz auf der Brust des Bischofs, Gewand ohne Kragen. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, das Kreuz auf der Brust des Bischofs besteht aus vier kleinen Rauten//Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 114. **RR** Schön 50,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann, Hannover 1931, Nr. 5801.



- 3066 Vierling, Wiedenbrück. 0,22 g. I. Art: Mit Ringel auf der Brust des Bischofs. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, über dem Buch Ringel//Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 120 a. **R** Fast sehr schön 50,--
Erworben von Emil Bahrfeldt, April 1928.

- 3067 Vierling, Wiedenbrück. 0,30 g. I. Art: Mit Ringel auf der Brust des Bischofs. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, über dem Buch Ringel, unter der ringelförmigen Agraffe auf der Brust des Bischofs noch eine weitere in Form eines Vierpasses//Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 121. **RR** Winz. Schrötlinginsloch, schön-sehr schön 40,--



- 3068 Pfennig, Wiedenbrück. 1,20 g. II. Art: Mit Adlerkopf auf der Vorderseite. (Stumm) Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch v. v., unter der Krümmung des Stabes Adlerkopf r.//+ ±M//////////NSIS Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 122 b (dieses Exemplar). **R** Prägeschwäche, fast sehr schön 75,--
Erworben von Paul Weweler, 24.07.1925.

- 3069 Pfennig, Wiedenbrück. 1,33 g. III. Art: Mit drei Kreuzchen über dem Rad auf der Rückseite. +//// - //IAIO Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch v. v., unter der Krümmung des Stabes und über dem Buch Kreuz//WID////////// Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, darüber drei Kreuzchen, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 124 b (dieses Exemplar). **R** Fast sehr schön 60,--



- 3070 Pfennig, Wiedenbrück. 1,15 g. IV. Art: Ohne Beizeichen auf der Vorderseite, auf der Rückseite seitliche Kreuzchen. (Stumm) Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch v. v.// ////////////VGG/ Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, darüber ein Ringel, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne, seitlich des Gewölbes je ein Kreuzchen. Kennepohl 128 (dieses Exemplar). **R** Fast sehr schön 60,--
Exemplar der Slg. Lerbs, Hannover, erworben von Ewald Stange, 17.04.1932.

- 3071 Pfennig, Wiedenbrück. 1,14 g. ////////////EPI Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch v. v., unter der Krümmung des Stabes Ringel//(Schriftreste) Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl -. **RR** Sehr schön 100,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Dezember 1951.



- 3072 **Johann Hoet, 1350-1366.** Pfennig, Osnabrück. 1,39 g. 2. Gruppe: Bischof mit niedriger, steiler Mitra. I. Art: Turmfenster auf der Rückseite nicht gegittert. (Stumm) Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch v. v.// (Stumm) Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, zu den Seiten je ein Schrägkreuzchen, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 130. **Sehr schön** 50,--
- 3073 Pfennig, Osnabrück. 1,03 g. 2. Gruppe: Bischof mit niedriger, steiler Mitra. II. Art: Turmfenster auf der Rückseite gegittert. (Stumm) Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch v. v., der Krummstab ist mit Perlen besetzt// (Stumm) Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, zu den Seiten je ein Schrägkreuzchen, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 131 (dieses Exemplar). **R** Fast sehr schön 50,--
- Erworben bei Cahn, 08.04.1925.



- 3074 Pfennig, Osnabrück. 1,16 g. 2. Gruppe: Bischof mit niedriger, steiler Mitra. II. Art: Turmfenster auf der Rückseite gegittert. (Stumm) Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch v. v., auf der Brust ein stehendes Dreiblatt als Agraffe// (Stumm) Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, zu den Seiten je ein Schrägkreuzchen, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 135 a (dieses Exemplar). **R** Fast sehr schön 50,--
- 3075 Vierling, Wiedenbrück. 0,24 g. II. Art: Mit Stiftsschild auf der Rückseite. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch v. v., auf der Brust ein stehendes Kreuz als Agraffe// Stiftsschild in Dreipaß. Kennepohl 138. **RR** Schön 50,--
- Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 17.04.1916.



- 3076 **Melchior von Braunschweig-Grubenhagen, 1369-1376.** Vierling, Osnabrück. 0,13 g. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v., auf der Brust ein stehendes Dreiblatt als Agraffe// +OS/ - /// - /G// Stehendes Rad in geperltem Dreieck, in den Winkeln je eine Lilie. Kennepohl 140. **RR Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld 1947, erworben von Leigers, 20.08.1950.
- 3077 **Dietrich von Horne, 1376-1402.** Vierling, Osnabrück. 0,16 g. I. Art: Mit fünfblättriger Rosette auf der Brust des Bischofs. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v.// +O/ - GE - EBV Stehendes Rad in geperltem Dreieck, in den Winkeln je eine Lilie. Kennepohl 142 (dieses Exemplar). **RR** Prägeschwäche, schön-sehr schön 75,--



- 3078 Vierling, Osnabrück. 0,27 g. I. Art: Mit fünfblättriger Rosette auf der Brust des Bischofs. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v.// /// - ABV - RG/ Stehendes Rad in geperltem Dreieck, in den Winkeln je eine Lilie. Kennepohl 142 Anm. **RR** Schön-sehr schön 75,--
Vermutlich Exemplar aus dem Fund von Lastrup.

- 3079 Pfennig, Wiedenbrück. 1,00 g. I. Art: Mit Familienwappen im Schild auf der Brust des Bischofs. (Schriftreste) Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v.// //WIDEN// Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein sechsspeichiges Rad, zu den Seiten je ein Schrägkreuzchen, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 145. Sehr schön 50,--



- 3080 Vierling, Wiedenbrück. 0,26 g. I. Art: Mit Familienwappen im Schild auf der Brust des Bischofs. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v.//WI/ - EN/ - RVG Rad in geperltem Dreieck, in den Winkeln je eine fünfblättrige Rosette. Kennepohl 146. **RR** Schön-sehr schön 100,--

- 3081 Pfennig, Wiedenbrück. 1,03 g. II. Art: Mit Familienwappen ohne Schild auf der Brust des Bischofs. +TIDERIC// - //Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v.//+N//GEN Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein sechsspeichiges Rad, zu den Seiten je ein Schrägkreuzchen, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 147. **RR** Winz. Prägeschwäche, sehr schön 100,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 17.09.1916.



- 3082 Pfennig, Wiedenbrück. 1,02 g. II. Art: Mit Familienwappen ohne Schild auf der Brust des Bischofs. //RICVS - //Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v.// //WIDEN// Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein sechsspeichiges Rad, zu den Seiten je ein Schrägkreuzchen, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl 147. **RR** Fast sehr schön 100,--



- 3083 **Die Zeit der Gegenstempel, vom Anfang des 15. bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts. Greifswald, Stadt.** Witten o. J., auf der Vorderseite Gegenstempel: 1. Gruppe (Kleines Rad mit sechs gradlinigen Speichen), I. Art (Durchmesser des Rades 4 mm). Kennepohl 149 d.a (dieses Exemplar); Krusy 0 2, 1 c. **RR** Sehr schön 250,--

Erworben bei Hess Nachf., Frankfurt, 18.11.1918.

- 3084 **Malchin, Stadt.** Witten o. J. (vor 1379), auf der Rückseite Gegenstempel: 1. Gruppe, I. Art. Kennepohl 149 e (dieses Exemplar); Krusy O 2, 1 e. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Pieper, Auktion Cahn 86, Frankfurt 1935, Nr. 371.



3085



3086



- 3085 **Rostock, Stadt.** Witten o. J. (seit 1381), auf der Vorderseite Gegenstempel: 1. Gruppe, I. Art. Kennepohl 149 f (dieses Exemplar); Krusy O 2, 1 f. **RR** Sehr schön 150,--
- 3086 **Anklam, Stadt.** Witten o. J. (1387-1403), auf der Vorderseite Gegenstempel: 1. Gruppe, II. Art (Rad mit sechs gradlinigen Speichen in Sternform, in einem Speichenwinkel ein Punkt; Durchmesser des Rades 4,8 mm). Kennepohl 150 (dieses Exemplar); Krusy O 2, 2 a. **RR** Sehr schön 150,--
- Erworben von Paul Weweler, 21.05.1933, im Tausch gegen Hessisch-Schaumburg, Mariengroschen 1656.



3087



3088



3089



- 3087 **Utrecht, Bistum. Friedrich von Blankenheim, 1393-1423.** Blank o. J., Hasselt, auf der Vorderseite Gegenstempel: 2. Gruppe (Großes Rad mit sechs, in der Mitte verdickten Speichen), I. Art (Rad mit ausgebohrter Nabe und sechs, in der Mitte spitz ausladenden Speichen, Durchmesser des Rades 6,6 mm). Kennepohl 152 b; Krusy O 2, 6 o. **R** Gegenstempel schön, Münze fast sehr schön 150,--
- 3088 **Flandern, Grafschaft. Johann ohne Furcht, 1404-1419.** Plack o. J., auf der Vorderseite Gegenstempel: 2. Gruppe, I. Art. Kennepohl 152 f.e (dieses Exemplar); Krusy O 2, 6 g. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--
- Erworben von Fr. Willenberg, Lüdinghausen, 25.12.1925.
- 3089 **Hennegau, Grafschaft. Wilhelm VI., 1404-1417.** Zaun o. J., Valenciennes, auf der Rückseite Gegenstempel: 2. Gruppe, I. Art. Kennepohl 152 g.b (dieses Exemplar); Krusy O 2, 6 j. **Kl.** Randfehler, sehr schön 50,--
- Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 08.04.1916.



1,5:1



3090 A



1,5:1



- 3090 **Geldern, Herzogtum. Arnold, 1423-1473.** Goldgulden o. J., auf der Rückseite Gegenstempel: 2. Gruppe, III. Art (Rad mit sechs, in der Mitte verdickten Speichen, Durchmesser des Rades 6 mm), sowie ein weiterer Gegenstempel von Münster: Pauluskopf. 3,12 g. Fb. 56; Kennepohl 154 (dieses Exemplar); Krusy O 2, 8 b. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.500,--
- Erworben von H. Strick, Osnabrück, 1954.



3091

- 3091 **Konrad III. von Diepholz, 1455-1482.** Weißpfennig o. J. (um 1470), Osnabrück. Kennepohl 158 a var. **Von großer Seltenheit.** Leicht korrodiertes Fundexemplar, fast sehr schön 500,--



3092

3093

1,5:1

1,5:1

1,5:1

1,5:1

- 3092 Pfennig (Kurzer Pfennig) o. J. (um 1470), Osnabrück. Kennepohl 159. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 200,--
Im Tausch erworben von Ewald Stange, Dezember 1942.

- 3093 **Konrad IV. von Rietberg, 1482-1508.** 1/8 Schilling o. J. (1489/1497), Osnabrück. Kennepohl 165. **RR** Schön 75,--
Erworben von Calmeyer, Osnabrück, 08.01.1951.



3094

3095

1,5:1

1,5:1

1,5:1

1,5:1

- 3094 Pfennig o. J. (1489/1497), Osnabrück. Kennepohl 166 b (dieses Exemplar). **R** Schön-sehr schön 60,--
3095 Pfennig o. J. (1489/1497), Osnabrück. Kennepohl 167 (dieses Exemplar). **R** Durchgehender Schrötlingsfehler, fast sehr schön 50,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 555.



3096

3097

1,5:1

1,5:1

1,5:1

1,5:1

- 3096 Pfennig o. J. (1489/1497), Osnabrück. Kennepohl 167. **R** Fast sehr schön 100,--
3097 Vierling o. J. (1489/1497), Osnabrück. Kennepohl 168 (dieses Exemplar). Sehr schön 50,--



3098

- 3098 1/2 Schilling o. J. (1497/1508), Osnabrück. Kennepohl 171 b (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Fundexemplar. Knickspur, schön 125,--
Erworben von Ernst Lejeune, April 1925.



3099



3100



3099 Silberabschlag des 19. Jahrhunderts vom Rückseitenstempel des 1/2 Stübers o. J. (1497/1508), Osnabrück. Kennepohl 172 b. Vorzüglich 20,--
Erworben bei Lauer, Nürnberg, 04.07.1930.

3100 **Erich II., von Braunschweig-Grubenhagen, 1508-1532.** Stüber 1512 des Bistums Utrecht, Friedrich von Baden, 1496-1516, mit Gegenstempel von Osnabrück auf der Rückseite: Rad mit hohler Nabe und sechs gradlinigen Speichen in spanischem Schild. Kennepohl 173 c (dieses Exemplar, dort Konrad IV.) Krusy O 2, 11 h. **RR** Sehr schön 250,--
Erworben bei Ball, 05.06.1928.



1,5:1



3101 A



1,5:1

3101 Goldgulden 1515, Osnabrück. 3,25 g. *ERIC' *APS' - OS' *Z *PT' *D' *B' * St. Petrus mit Schlüssel und Buch sitzt v. v. auf gotischem Thron, zu seinen Füßen das Paderborner Wappen, belegt mit dem Braunschweiger Familienschild // *MO' *TV' * - OSBR' - GC' * 1515 * Dreipaß, darin das Paderborner Wappen, belegt mit dem Braunschweiger Familienschild, in den Winkeln oben l. der Osnabrücker, r. der Paderborner Schild, unten zwei Seepferdchen. Fb. 1936; Kennepohl 174 b (dieses Exemplar). **GOLD. 4. bekanntes Exemplar. Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 10.000,--
Aus altem Fürstenbesitz, erworben bei Grabow, März 1936.
Die drei anderen bekannten Exemplare befinden sich im Museumsbesitz.



3102



1,5:1



3103



1,5:1

3102 1/4 Schilling o. J., Osnabrück. 1. Art. Kennepohl 177 a. Schön-sehr schön 50,--
Erworben bei Zschiesche und Köder, Oktober 1910.

3103 1/8 Schilling o. J., Osnabrück. Kennepohl 181. 75,--
Von großer Seltenheit. Durchgehender Schrötlingsfehler, schön
Exemplar der Slg. Kessler, Auktion Riechmann 9, Halle 1914, Nr. 1217.



3104



3105



3106



3107

3104 Einseitiger Heller o. J., Osnabrück. 1. Art. Kennepohl 183 (dieses Exemplar). **R** Randausbruch, schön 40,--

3105 Einseitiger Heller o. J., Osnabrück. 2. Art. Kennepohl 184 (dieses Exemplar). 75,--
R Randausbruch, sehr schön +
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 19.01.1913.

3106 Einseitiger Heller o. J., Osnabrück. 3. Art. Kennepohl 185 (dieses Exemplar). **R** Fast sehr schön 50,--
Erworben von Ernst Lejeune, 08.12.1927.

3107 Pfennig o. J. (um 1500) der Stadt Erfurt. Kennepohl S. 151. Kl. Randausbruch, sehr schön 30,--
Im Tausch erworben von Lensing, Münster, 02.01.1943.
Bei diesem Stück handelt es sich möglicherweise um eine Fälschung des Osnabrücker Münzmeisters Johan Kerckman.



- 3108 1/4 Schilling o. J., Wiedenbrück. 2. Art. Kennepohl 194 (dieses Exemplar).
Von größter Seltenheit. Fast sehr schön 300,--
 Exemplar der Slg. Kessler, Auktion Riechmann 9, Halle 1914, Nr. 1216.
- 3109 **Franz Wilhelm von Wartenberg, 1625-1661.** Ovale Bleimedaille o. J. (um 1630), unsigniert, auf die Errichtung der Universität Osnabrück. Brustbild r. in geistlichem Gewand//Drei Obelisken nebeneinander, auf den Spitzen befinden sich die Symbole für den Wahlspruch Franz Wilhelms: Cognosce (brennende Lampe); Elige (Rosen und Dornen durchflochten); Matura (Rad). 37,14 x 28,65 mm. Kennepohl 211 (dieses Exemplar).
Von großer Seltenheit. Kleines Loch, sehr schön + 200,--
 Exemplar der Auktion Hess Nachf. 187, Frankfurt 1927, Nr. 627.



- 3110 Reichstaler 1631, Köln. 28,88 g. Brustbild des Bischofs r. im geistlichen Gewand//Verziertes, vierfeldiges spanisches Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt, oben die Jahreszahl. Dav. 5670; Kennepohl 212.
RR Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 2.500,--
 Exemplar der Slg. Roeper, Auktion Grabow 10, Rostock 1937, Nr. 1875.

Franz Wilhelm war der Enkel des Herzogs Albrecht V. des Großmütigen von Bayern (reg. 1550-1579) und der älteste Sohn des Herzogs Ferdinand von Bayern, dessen Kinder aus der morganatischen Ehe mit Maria von Pettenbeck den Grafentitel von Wartenberg erhielten. 1621 wurde Franz Wilhelm, der in Rom Theologie studiert hatte, vom Kölner Kurfürsten Ferdinand zum kölnischen Obersthofmeister und ersten Minister ernannt. Nach dem Tod des Bischofs Eitel Friedrich von Hohenzollern wählte das Osnabrücker Domkapitel 1625 Franz Wilhelm, der als eifriger Verfechter der Gegenreformation galt, zum Bischof. Weil sich König Christian IV. von Dänemark für seinen Sohn Friedrich Hoffnungen auf den Osnabrücker Bischofsstuhl machte, ließ er quasi als Auftakt zum dänisch-niederländischen Krieg große Teile des Stifts besetzen. Erst nachdem es dem Parteigänger der katholischen Liga gelungen war, den Dänen am 21. Juni 1626 die Festung Wiedenbrück zu entreißen und im folgenden Jahr auch die übrigen Teile des Bistums zu erobern, konnte Franz Wilhelm am 12. März 1628 feierlich Einzug in die Stadt Osnabrück halten. Nach gescheiterten Bemühungen um die Bremer Erzbischofswürde 1627 erhielt er 1629 und 1630 durch päpstliche Verleihung auch die Bistümer Minden und Verden, die ausdrücklich in der Rückseitenlegende des vorliegenden Talers genannt sind. Da es wegen der religiösen, politischen und militärischen Wirren nicht gelungen war, eine Münzstätte im Bistum einzurichten, ließ der Bischof 1631 in der Kreismünzstätte Köln Taler prägen, die wegen ihrer guten Qualität auf dem Probationstag des niederrheinisch-westfälischen Kreises ausdrücklich gelobt wurden. Nach dem schwedischen Vormarsch mußte Franz Wilhelm von Verden und Minden über Osnabrück, das der Schwedenkönig Gustav II. Adolf für seinen natürlichen Sohn Graf Gustavson vorgesehen hatte, nach Köln fliehen. Erst nach dem Westfälischen Frieden, in dem für das Bistum Osnabrück die alternierende Folge von katholischen und lutherischen Bischöfen bestimmt wurde, konnte Franz Wilhelm die Gegenreformation in seinen Bistümern bis zu seinem Tod vorantreiben. Er erhielt 1649 als Ausgleich für Minden und Verden das Bistum Regensburg und wurde 1660 Kardinal.

Der hier zur Versteigerung gelangende Taler, der das Porträt einer der führenden Persönlichkeiten der katholischen Liga im Dreißigjährigen Krieg zeigt, zählt zu den großen Raritäten unter den Osnabrücker Münzen.



3111 Æ



3112 Æ



- 3111 Ku.-3 Schilling 1633, Osnabrück. Kennepohl 213; Weing. 290. **R** Sehr schön + 125,--
Erworben bei Vönhöne, 08.10.1942.
- 3112 Ku.-12 Pfennig 1633, Osnabrück. Kennepohl 214 (dieses Exemplar); Weing. 291. **RR** Zainende, sehr schön 250,--
Erworben bei Redder, 28.11.1924.



3113



3114

- 3113 Einseitige Klippe zu 1 Reichstaler 1633, Osnabrück, geprägt während der Belagerung der Stadt Osnabrück durch schwedische Truppen. 28,89 g. Brause-Mansfeld Tf. 21, 1 (Vorderseite); Kennepohl 215. **RR** Üblicher Stempelfehler, sehr schön 1.250,--
- 3114 Einseitige Klippe zu 1/2 Reichstaler 1633, Osnabrück, geprägt während der Belagerung der Stadt Osnabrück durch schwedische Truppen. 14,51 g. Brause-Mansfeld Tf. 21, 2; Kennepohl 216 (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Slg. Vogel, Auktion Leo Hamburger 74, Frankfurt 1925, Nr. 2651; Geschenk von Ernst Lejeune für die Anfertigung des Korpuswerkes über die Münzen von Bentheim (1927).



3115



- 3115 Reichstaler o. J. (um 1637), Münster. 27,45 g. Brustbild des Bischofs r. im geistlichen Gewand//Verziertes, rundes, vierfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt. Dav. 5672; Kennepohl 225 (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Schöne Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schönes Exemplar mit herstellungsbedingt abeschrägtem Rand 2.500,--
Erworben von Ernst Lejeune, Februar 1935.



3116



- 3116 Schilling o. J. (1642-1649), Münster. Kennepohl 228 (dieses Exemplar). **Von größter Seltenheit. 4. bekanntes Exemplar, davon das einzige im Handel.** Prägeschwäche, fast sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Soetbeer, erworben von Ernst Lejeune, April 1925.



3117

- 3117 1 1/2facher Schautaler 1648, unsigniert, von E. Ketteler, auf den Frieden zwischen dem Heiligen Römischen Reich und dem Königreich Schweden. Pax und Themis stehen auf zerbrochenen Waffen und halten gemeinsam einen Reichsapfel, darüber schweben zwei Engel mit Posaunen, oben der Name Jehovas in Wolken, im Hintergrund Stadtteilansicht von Osnabrück, von der Neuen Mühle bis zum Herrenteichstor//11 Zeilen Schrift, dazwischen Ranken und Lorbeerzweige. 60,62 mm; 41,71 g. Deth./Ord. 158; Kennepohl 231 (dieses Exemplar); Pax in Nummis -.

Von großer Seltenheit. Schön/Fast sehr schön

400,--



3118

3119

3120

- 3118 Silbermedaille o. J. (1648), von E. Ketteler, auf die Verträge zum Westfälischen Frieden von 1648/1650. Engel mit Olivenzweig und Posaune über der Stadtansicht von Osnabrück, oben strahlender Name Jehovas in Wolken//Pax steht v. v., in der Rechten Olivenzweig, in der Linken Ähren. 34,33 mm; 10,49 g. Deth./Ord. -; Kennepohl -; Pax in Nummis 118 ("inédite").

Von großer Seltenheit. Gestopftes Loch, fast sehr schön

50,--

- 3119 Kleine Silbermedaille 1648, unsigniert, auf den Westfälischen Frieden. Ein mit den Wappen von Osnabrück und Münster verziertes Tintenfaß, darin eine Feder, zu den Seiten Öl- bzw. Palmzweig, darüber zwei ineinandergreifende Hände, oben der kaiserliche Reichsapfel zwischen der französischen Lilie und dem holländischen Löwen//Fünf Zeilen Schrift. 19,37 mm; 3,10 g. Deth./Ord. 178; Kennepohl 232; Pax in Nummis 921.

R Schöne Patina, vorzüglich

125,--

Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 405.

- 3120 Kleine Silbermedaille 1648, unsigniert, auf den Westfälischen Frieden. Ein mit den Wappen von Osnabrück und Münster verziertes Tintenfaß, darin eine Feder, zu den Seiten Öl- bzw. Palmzweig, darüber zwei ineinandergreifende Hände, oben der kaiserliche Reichsapfel zwischen der französischen Lilie und dem holländischen Löwen//Fünf Zeilen Schrift. 19,29 mm; 2,99 g. Deth./Ord. 177; Kennepohl 233 (dieses Exemplar); Pax in Nummis -.

R Sehr schön-vorzüglich

75,--



3121

- 3121 1/8 Taler (Blamüser) 1656, Melle. Kennepohl 236 (dieses Exemplar).

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

500,--

Exemplar der Slg. Modes, Auktion Hess Nachf. 183, Frankfurt 1926, Nr. 596.



3122



3123



- 3122 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1656, Melle. Kennepohl 237 (dieses Exemplar).
Erworben von Ernst Lejeune, April 1925. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 300,--
- 3123 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1656, Melle. Kennepohl 238 a. **RR** Fast sehr schön 200,--
Erworben von Paul Weweler, Mai 1949.



3124



ex 3125



3126



- 3124 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1656, Melle. Kennepohl 239 a (dieses Exemplar).
Exemplar der Slg. Modes, Auktion Hess Nachf. 183, Frankfurt 1926, Nr. 598. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
- 3125 4 Mariengroschen 1656, Melle. Kennepohl 240. **2 Varianten.** Sehr schön 50,--
- 3126 2 Mariengroschen 1656, Melle. Kennepohl 241.
Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Kirsch, Auktion Cahn 29, Frankfurt 1912, Nr. 185; erworben von Ernst Lejeune, 17.09.1927.



3127



- 3127 Reichstaler 1657, Melle. 28,73 g. Brustbild des Bischofs r. im geistlichen Gewand//Verziertes, rundes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt. Dav. 5740 (dort unter Regensburg); Emmerig/Kozinowski 89; Kennepohl 242 (dieses Exemplar).
RR Feine Tönung, sehr schön + 2.500,--
Exemplar der Slg. Wilmersdörffer, später Slg. Vogel, dort erworben, Auktion Hamburger 83, Frankfurt 1927, Nr. 4304.



3128



3129



- 3128 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1657, Melle. I. Art: Jahreszahl auf der Vorderseite. Kennepohl 244 a (dieses Exemplar).
Exemplar der Slg. Modes, Auktion Hess Nachf. 183, Frankfurt 1926, Nr. 597. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 300,--
- 3129 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1657, Melle. II. Art: Jahreszahl auf der Rückseite. Kennepohl 247 (dieses Exemplar).
Erworben von Schöningh, 1912. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, fast sehr schön 175,--



3130



3131



3132



- 3130 4 Mariengroschen 1657, Melle. Kennepohl 248 a. **R** Sehr schön 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, April 1925.
- 3131 6 Pfennig (1/2 Schilling) 1657, Melle. Kennepohl 249 e (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 125,--
Erworben von Meyer, 06.08.1923.
- 3132 5 Pfennig 1657, Melle. Kennepohl 250. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--
Im Tausch erworben von Menke, Melle, 23.12.1938.



3133



3134



3135



- 3133 4 Pfennig (1/3 Schilling) 1657, Melle. Kennepohl 251 a (dieses Exemplar). **RR** Fast sehr schön 150,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.
- 3134 3 Pfennig (1/4 Schilling) 1657, Melle. Kennepohl 252 b. **RR** Sehr schön 150,--
Erworben von R. Jehn, Meppen, 20.03.1931.
- 3135 3 Pfennig (1/4 Schilling) 1657, Melle. Kennepohl 252 c (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön + 175,--
Exemplar der Slg. Modes, Auktion Hess Nachf. 183, Frankfurt 1926, Nr. 601.



3136



3137



3138



- 3136 2 Pfennig (1/6 Schilling) 1657, Melle. Kennepohl 253 c (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Kirsch, Auktion Cahn 29, Frankfurt 1912, Nr. 186.
- 3137 1 1/2 Pfennig (1/8 Schilling) 1657, Melle. I. Art: Auf der Vorderseite Rad im Schild. Kennepohl 254 a (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
Erworben von Mehler, September 1926.
- 3138 1 1/2 Pfennig (1/8 Schilling) 1657, Melle. I. Art: Auf der Vorderseite Rad im Schild. Kennepohl 254 b (siehe Abbildung). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
Erworben von R. Jehn, Meppen, 20.03.1931.



3139



- 3139 Reichstaler 1661, Melle. 28,64 g. Brustbild des Bischofs r. mit Mitra und im geistlichen Gewand//Verziertes, ovales, vierfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, oben Kardinalshut, hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt. Dav. 5741 (dort unter Regensburg); Emmenrig/Kozinowski 91; Kennepohl 256 (dieses Exemplar). **RR** Attraktive Patina, sehr schön 2.500,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 1912.



3140

3140 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1661, Melle. Kennepohl 257 (dieses Exemplar).

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

175,--

Exemplar der Slg. Modes, Auktion Hess Nachf. 183, Frankfurt 1926, Nr. 599.



3141

3141 **Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698.** Löser zu 5 Reichstalern o. J. (1662), Zellerfeld. Ohne Wertpunze; 139,30 g. ERNESTVS AVGVSTVS DG' EPIS OSNABRVG DVX BRVN ET LVNE (Trennungszeichen rautenförmige Punkte) Fünffach behelmtes, 12feldiges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild, unten zu den Seiten des Wappens Münzmeisterzeichen H - S (Henning Schlüter, Münzmeister in Zellerfeld 1625-1672)//IVNGVNTVR FELICITER (Trennungszeichen rautenförmige Punkte) Stadtteilansicht von Osnabrück mit der Petersburg, der Neuen Mühle und der Johanniskirche, davor die Hase, oben ein Schwert mit dem Braunschweiger Roß als Griff, gekreuzt mit einem Bischofsstab, in dessen Krümmung das Osnabrücker Rad zu sehen ist. Dav. 227 (dort mit Wertpunze); Duve 2; Kennepohl 259 c (dieses Exemplar); Welter Nachtrag 1885 B (dort mit Wertpunze). **Von größter Seltenheit.** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung. Sehr schön-vorzüglich

25.000,--



3142

3142 Reichstaler 1662, Zellerfeld. 28,97 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fünffach behelmtes, 12feldiges Wappen. Dav. 5673; Kennepohl 260 (dieses Exemplar); Welter 1886.

RR Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Slg. Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha, Auktion Hamburger 87 ("Niedersachsen"), Frankfurt 1928, Nr. 799.



3143

- 3143 Groschen 1662, Zellerfeld. Kennepohl 264; Welter 1901 B. **R** Fast sehr schön 75,--



3144

- 3144 Reichstaler 1663, Melle. Dav. 5673; Kennepohl 265 (dieses Exemplar); Welter 1886 (jedoch ohne Münzzeichen). **RR Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--
Erworben von Ernst Lejeune, Februar 1935.



3145



3146

- 3145 1/21 Taler (Schilling) 1663, Melle. Kennepohl 266 a (dieses Exemplar); Welter Nachtrag 1900 A. **3. bekanntes Exemplar, davon das einzige im Handel.** Fast sehr schön 150,--
Exemplar der Slg. Haarmann, später Weweler, dort erworben, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 617.

- 3146 1/24 Taler (Groschen) 1663, Melle. I. Art: Wertangabe in der Umschrift. Kennepohl 267 b (dieses Exemplar); Welter Nachtrag 1901 A. **Sehr schön** 20,--
Exemplar der Slg. Kirsch, erworben von Ernst Lejeune, 26.05.1928.



3147



3148



























3149



- 3147 1/24 Taler (Groschen) 1663, Melle. II. Art: Wertangabe neben dem Wappen. Kennepohl 268 (dieses Exemplar); Welter Nachtrag 1901 A. **Vermutlich Unikum.** Fast sehr schön 100,--

- 3148 1/24 Taler (Groschen) 1663, Melle. Gekröntes Monogramm//Rad in gekröntem Schild, zu den Seiten des Schildes die Jahreszahl 16 - 63. Fiala -; Ilisch, Nachtrag I zu Kennepohl, Münstersche Numismatische Zeitung, November 1975, A 268; Kennepohl -; Knyph. -; Welter -; Fritz Rudolf Künker, Auktion 64, Osnabrück 2001, Nr. 5208. **Von allergrößter Seltenheit.** Fast sehr schön 75,--
Erworben von Pfanneberg, März 1944.

- 3149 Mariengroschen (1/36 Taler) 1663, Melle. Kennepohl 270 (dieses Exemplar); Welter 1903 A. **2. bekanntes Exemplar.** Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Kessler, erworben von Ewald Stange, 15.04.1923.

- | | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------|
|  |  |  |  |  |  | |
| 3150 | 3150 | 3151 | 3151 | 3152 | 3152 | |
| 3150 | Mattier (1/2 Mariengroschen) 1663, Melle. Kennepohl 271 b (dieses Exemplar); Welter 1906 A. | | | | RR Fast sehr schön | 60,-- |
| 3151 | 1/24 Taler (Groschen) 1664, Melle. I. Art: Rad mit zur Mitte hin verdickten Speichen. Kennepohl 272 c (dieses Exemplar); Welter Nachtrag 1901 A. | | | | Sehr schön | 20,-- |
| | Erworben von Ernst Lejeune, 26.05.1926. | | | | | |
| 3152 | 1/24 Taler (Groschen) 1664, Melle. II. Art: Rad mit gedrechselten Speichen. Kennepohl 273 d (dieses Exemplar); Welter Nachtrag 1901 A. | | | | Schöne Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön + | 20,-- |
| | Erworben bei Meuss, Oktober 1926. | | | | | |
|  |  |  |  |  |  | |
| 3153 | 3153 | ex 3154 | ex 3154 | 3155 | 3155 | |
| 3153 | 6 Pfennig (1/2 Schilling) 1664, Melle. Kennepohl 274 a; Welter 1904 A. | | | | R Sehr schön | 50,-- |
| 3154 | 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1665, Melle. Kennepohl 275; Welter 1898. | | | | 3 Varianten. Sehr schön | 50,-- |
| 3155 | 2 Mariengroschen (1/18 Taler) 1665, Melle. Kennepohl 276 d (dieses Exemplar); Welter 1899. | | | | R Sehr schön | 50,-- |
|  |  |  |  |  |  | |
| 3156 | 3156 | 3157 | 3157 | 3158 | 3158 | |
| 3156 | 6 Pfennig (1/2 Schilling) 1665, Melle. Kennepohl 277 d (dieses Exemplar); Welter -. | | | | RR Sehr schön | 75,-- |
| | Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926. | | | | | |
| 3157 | 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1666, Melle. Kennepohl 279 c; Welter 1898. | | | | Sehr schön | 20,-- |
| 3158 | 2 Mariengroschen (1/18 Taler) 1666, Melle. Kennepohl 280 d (dieses Exemplar); Welter 1899. | | | | Sehr schön | 20,-- |
|  |  |  |  |  |  | |
| 3159 | 3159 | 3160 | 3160 | 3161 | 3161 | |
| 3159 | 6 Pfennig (1/2 Schilling) 1666, Melle. Kennepohl 281 c (dieses Exemplar); Welter 1904 A. | | | | RR Fast sehr schön | 50,-- |
| | Exemplar der Slg. Bahrfeldt, erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 08.09.1919. | | | | | |
| 3160 | 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1667, Melle. Kennepohl 282 b (dieses Exemplar); Welter Nachtrag 1897. | | | | RR Schöne Patina, sehr schön + | 150,-- |
| | Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 1911. | | | | | |
| 3161 | 2 Mariengroschen (1/18 Taler) 1667, Melle. Kennepohl 283 c; Welter 1899. | | | | Schöne Patina, fast vorzüglich | 30,-- |
| | Erworben von Ernst Lejeune, 03.02.1928. | | | | | |
| 3162 | 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1668, Melle. Kennepohl 284; Welter Nachtrag 1897. | | | | RR Fast sehr schön | 100,-- |



3163



3164



3163 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1668, Melle. Kennepohl 285 d (dieses Exemplar); Welter 1898. **R** Sehr schön 40,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 612.

3164 2 Mariengroschen (1/18 Taler) 1668, Melle. Kennepohl 286 a; Welter 1899. Sehr schön 20,--



3165



3166



3165 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1669, Hannover. I. Art: Mit Münzmeisterzeichen. Kennepohl 287 e
(dieses Exemplar); Welter 1890 var. Schöne Patina, sehr schön + 75,--
Erworben von Ernst Lejeune, Juli 1930.

3166 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1669, Hannover. II. Art: Ohne Münzmeisterzeichen, Vorderseite ohne
Innenkreis. Kennepohl 288 g (dieses Exemplar); Welter 1890. Schöne Patina, sehr schön 75,--
Erworben bei Kiehn, Köln, Oktober 1927.



3167



3168



3167 6 Mariengroschen (1/6 Taler) 1669, Hannover. Kennepohl 290 (dieses Exemplar); Welter 1893.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 607.

3168 4 Mariengroschen (1/9 Taler) 1669, Hannover. Kennepohl 291 a (dieses Exemplar); Welter 1895.
RR Herrliche Patina, vorzüglich 250,--



3169



3170



3171



3169 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1670, Hannover. II. Art: Ohne Münzmeisterzeichen, Vorderseite ohne
Innenkreis. Kennepohl 295 e (dieses Exemplar); Welter 1890. Schöne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 600.

3170 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1671, Melle. Kennepohl 297 h; Welter 1890. Feine Patina, sehr schön + 75,--

3171 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1672, Melle. Kennepohl 298 c (dieses Exemplar); Welter 1890.
Feine Tönung, sehr schön + 75,--
Erworben bei Riechmann, 03.12.1927.



3172



3173



- 3172 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1674, Melle. Kennepohl 299 e (dieses Exemplar); Welter 1890. Sehr schön 75,--
- 3173 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1675, Melle. I. Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". Dav. 411; Kennepohl 300 a (dieses Exemplar); Welter 1887. Sehr schön 100,--
Erworben bei Kraus, Braunschweig, Juli 1927.



3174



3175



- 3174 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1675, Melle. Kennepohl 302; Welter 1890. Fast sehr schön 30,--
- 3175 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1675, Melle. Kennepohl 302 f (dieses Exemplar); Welter 1890. Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 601. Sehr schön 75,--



3176



3177



- 3176 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1676, Melle. I. Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". Dav. 411; Kennepohl 303 a (dieses Exemplar); Welter 1887. Schöne Patina, sehr schön 100,--
Erworben bei Kraus, Braunschweig, Juli 1927.
- 3177 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1676, Melle. I. Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". Dav. 411; Kennepohl 303 e; Welter 1887. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 125,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Mai 1952.



3178



3179



- 3178 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1676, Melle. II. Art: Mit Rückseitenumschrift "Von feinem Silber". Dav. 412; Kennepohl 304 c (dieses Exemplar); Welter 1888. Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
Erworben bei Kraus, Braunschweig, Juli 1927.
- 3179 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1676, Melle. II. Art: Mit Rückseitenumschrift "Von feinem Silber". Kennepohl 306 d (dieses Exemplar); Welter 1890. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön + 250,--
Erworben bei Kiehn, Köln, Oktober 1927.



3180

- 3180 Mariengroschen (1/36 Taler) 1691, Zellerfeld. Fiala (Geistlichkeit) 1155; Kennepohl -: Welter 1902.
RR Schrötlingsfehler im Randbereich, fast sehr schön

25,--

"Gefunden im Garten des Hauses Moltkestr. 4 in Osnabrück im Frühjahr 1906 (von mir selbst)."

Dieser Mariengroschen wird als "Fürstlich Osnabrückisch Braunschweig-Lüneburgische Landmünze" bezeichnet und aus diesem Grund von Fiala unter die bischöflich osnabrückischen Prägungen Ernst Augusts eingereiht. Kennepohl hat jedoch nachgewiesen, daß dieses Stück nicht zu Osnabrück gehört, sondern zu Braunschweig-Lüneburg. Der Mariengroschen trägt dennoch den Titel von Osnabrück.



3181



3183



3182



- 3181 **Sedisvakanz 1698.** Reichstaler 1698, Hannover. Dav. 5674; Kennepohl 307 a (dieses Exemplar); Zepernick 342. Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina

500,--

- 3182 Reichstaler 1698, Hannover. Dav. 5674 A; Kennepohl 307 b; Zepernick 233. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

400,--

- 3183 **Carl von Lothringen, 1698-1715.** Reichstaler 1701, Osnabrück. 28,93 g. Brustbild r. im Talar, auf der Brust ein Juwelenkreuz//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, darauf Herzschild, hinter dem Wappen Malteserkreuz, sowie Krummstab und Schwert gekreuzt. Dav. 2503; Kennepohl 309. **Von großer Seltenheit.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

2.000,--

Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 628.



3184



- 3184 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1702, Osnabrück. Dav. 724; Kennepohl 310 b.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

750,--



3185



3186



3185 1/12 Taler (3 Mariengroschen) 1702, Osnabrück. Kennepohl 311 (dieses Exemplar). **Sehr schön-vorzüglich** 60,--
Erworben von Ernst Lejeune, 02.03.1926.

3186 1/14 Taler (18 Pfennig) 1702, Osnabrück. Kennepohl 312 a (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 125,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 632.



3187



ex 3188



3187 1/21 Taler (Schilling) 1702, Osnabrück. Kennepohl 313 (dieses Exemplar). **R Sehr schön** 75,--

3188 6 Pfennig (1/2 Schilling) 1702, Osnabrück. I. Art: Rad auf Malteserkreuz; II. Art: Rad ohne Malteserkreuz auf der Vorderseite. Kennepohl 314 (dieses Exemplar), 315. **2 Varianten. R Sehr schön** 100,--



ex 3189



ex 3190



3191



3189 5 Pfennig (Stüber) 1702, Osnabrück. I. Art: Rad auf Malteserkreuz; II. Art: Rad ohne Malteserkreuz auf der Vorderseite. Kennepohl 316, 317 (beide diese Exemplare). **2 Varianten. R Fast sehr schön** 75,--

3190 4 Pfennig (1/3 Schilling) 1702, Osnabrück. Kennepohl 318. **2 Stück. R Sehr schön und schön** 60,--

3191 3 Pfennig (1/4 Schilling) 1702, Osnabrück. Kennepohl 319 (dieses Exemplar). **R Sehr schön +** 60,--



3192



3192 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1703, Osnabrück. Dav. 724; Kennepohl 320 a (dieses Exemplar). **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Winz. Druckstelle am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Erworben bei Meuss, Oktober 1911.



3193



3193 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1703, Osnabrück. Dav. 724; Kennepohl 320 b. **R Etwas rauh, fast vorzüglich** 400,--



3194



3195



- 3194 1/12 Taler (3 Mariengroschen) 1703, Osnabrück. Kennepohl 321 a (dieses Exemplar). Sehr schön + 60,--
Exemplar der Slg. Vogel, Auktion Hamburger 74, Frankfurt 1925, Nr. 2666.
- 3195 1/14 Taler (18 Pfennig) 1703, Osnabrück. Kennepohl 322 a (dieses Exemplar). R Sehr schön + 75,--
Erworben bei Meuss, 1912.



3196



3199



3197



- 3196 Mariengroschen 1703, Osnabrück. Kennepohl 323 (dieses Exemplar). R Sehr schön 50,--
Erworben von Ernst Lejeune, 02.03.1926.
- 3197 6 Pfennig (1/2 Schilling) 1703, Osnabrück. Kennepohl 324 (dieses Exemplar). RR Kl. Randfehler, sehr schön 75,--
Erworben von Meyer, 08.08.1923.
- 3198 5 Pfennig (Stüber) 1703 (2x), 4 Pfennig (1/3 Schilling) 1703, 3 Pfennig (1/4 Schilling) 1703, alle aus der Münzstätte Osnabrück. Kennepohl 325 (2x), 326, 327. 4 Stück. Sehr schön 75,--
- 3199 1/12 Taler (3 Mariengroschen) 1704, Osnabrück. Kennepohl 328 (dieses Exemplar). Fast vorzüglich 75,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 05.02.1923.



3200



3202



ex 3201



- 3200 2 Mariengroschen 1704, Osnabrück. Kennepohl 329 (dieses Exemplar). R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 60,--
Erworben von Ernst Lejeune, 23.08.1927.
- 3201 Mariengroschen 1704, Osnabrück. Kennepohl 330. Dazu: Mattier (1/2 Mariengroschen) 1704, Osnabrück. Kennepohl 331 (dieses Exemplar). 2 Stück. Sehr schön 75,--
- 3202 1/12 Taler (3 Mariengroschen) 1714, Koblenz. Kennepohl 332 (dieses Exemplar). Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, 02.03.1926.



ex 3203



3204



3205



- 3203 1/14 Taler (18 Pfennig) 1714, Koblenz. Kennepohl 333 e (dieses Exemplar). Dazu: 2 Mariengroschen 1714, Koblenz. Kennepohl 334. 2 Stück. Kratzer (1x), sehr schön 75,--
- 3204 Mariengroschen 1714, Koblenz. Kennepohl 335 a. RR Korrodiertes Fundexemplar. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 50,--
Erworben bei Pilartz durch Alfons Buller, 1955.
- 3205 Mariengroschen 1715, Koblenz. Kennepohl 336 a. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 60,--



3206



3207



3208



- 3206 Reichstaler 1715, Münster, auf seinen Tod. 28,21 g. Zwei lothringische Adler halten das Malteserkreuz, darauf das sechsfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild, hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt, oben Kurhut, unten gekreuzte Palmzweige, im Hintergrund Hermelinmantel//15 Zeilen Schrift. Dav. 2824 (dort unter Trier); Kennepohl 337 a; v. Schr. (Trier) 923.
RR Fast vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 1.500,--
- 3207 1/2 Reichstaler 1715, Münster, auf seinen Tod. Kennepohl 338; v. Schr. (Trier) 926.
Von größter Seltenheit. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 1.000,--
- 3208 **Sedisvakanz 1715.** Reichstaler 1715, Clausthal (?). Dav. 2504; Kennepohl 341 (dieses Exemplar); Zepernick 234.
 Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



3209



3210



- 3209 **Ernst August II. von York, 1716-1728.** 3 Mariengroschen 1717, Osnabrück. Kennepohl 342 (dieses Exemplar); Welter 2494.
Vermutlich Unikum. Sehr schön 175,--
- 3210 2 Mariengroschen 1717, Osnabrück. I. Art: Mit Monogramm auf der Vorderseite. Kennepohl 343 (dieses Exemplar); Welter 2500.
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 60,--
 Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 649.



3211



3212



- 3211 3 Mariengroschen 1718, Osnabrück. Kennepohl 345 (dieses Exemplar); Welter 2494.
R Sehr schön-vorzüglich 125,--
 Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 648.
- 3212 2 Mariengroschen 1718, Osnabrück. I. Art: Mit Monogramm auf der Vorderseite. Kennepohl 346 c (dieses Exemplar); Welter 2500.
R Sehr schön 60,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 14.12.1925.



- 3213 2 Mariengroschen 1718, Osnabrück. II. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite. Kennepohl 347 (dieses Exemplar); Welter 2498. **RR** Fast vorzüglich 75,--
Erworben bei Meuss, 1912.
- 3214 Mariengroschen 1718, Osnabrück. I. Art: Mit Monogramm auf der Vorderseite. Kennepohl 348 (dieses Exemplar); Welter 2507. **RR** Sehr schön 75,--
Erworben bei Riechmann, 03.12.1927.
- 3215 Mariengroschen 1718, Osnabrück. II. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite, kleinerer Schrötling. Kennepohl 349 (dieses Exemplar); Welter 2505. **RR** Fast sehr schön 50,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 1911.



- 3216 Mariengroschen 1718, Osnabrück. III. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite, größerer Schrötling. Kennepohl 350 a; Welter 2505. **RR** Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 50,--
- 3217 5 Pfennig (Stüber) 1718, Osnabrück. Kennepohl 351 a; Welter 2511. Sehr schön 40,--
- 3218 4 Pfennig 1718, Osnabrück. I. Art: Die Jahreszahl befindet sich auf der Vorderseite. Kennepohl 352 a (dieses Exemplar); Welter 2512. **RR** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 50,--
Erworben von Ernst Lejeune, 23.08.1927.



- 3219 4 Pfennig 1718, Osnabrück. II. Art: Die Jahreszahl befindet sich auf der Rückseite. Kennepohl 353 b (dieses Exemplar); Welter 2513. Sehr schön 20,--
- 3220 3 Pfennig 1718, Osnabrück. Kennepohl 354 (dieses Exemplar); Welter 2514. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 75,--
- 3221 3 Mariengroschen 1720, Osnabrück. Kennepohl 355 b (dieses Exemplar); Welter 2494. Winz. Kratzer, sehr schön 40,--
Erworben bei Meuss, 1913.



- 3222 2 Mariengroschen 1720, Osnabrück. I. Art: Mit Monogramm auf der Vorderseite. Kennepohl 356 a; Welter 2503. **RR** Sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 649.
- 3223 2 Mariengroschen 1720, Osnabrück. II. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite. Kennepohl 357 a (dieses Exemplar); Welter 2499. **R** Sehr schön + 60,--
Erworben bei Riechmann, 21.10.1913.



3224

- 3224 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1721, Osnabrück. Dav. 725; Kennepohl 358 f (dieses Exemplar); Welter 2491. **Sehr schön-vorzüglich** 175,--
Erworben bei Meuss, 1910.



ex 3225

3226

- 3225 6 Mariengroschen (1/6 Taler) 1721, Osnabrück. 2 Varianten. Kennepohl 359 a, 359 b (diese Exemplare); Welter 2493 (2x). Dazu: 3 Mariengroschen 1721. Kennepohl 360 a (dieses Exemplar); Welter 2494. **3 Stück.** **Sehr schön** 75,--
- 3226 1/14 Taler (18 Pfennig) 1721, Osnabrück. I. Art: Mit Monogramm auf der Vorderseite. Kennepohl 361 a (dieses Exemplar); Welter 2496. **R** **Sehr schön** 75,--



ex 3227

3228

- 3227 1/14 Taler (18 Pfennig) 1721, Osnabrück. II. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite (R); III. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite und Wertangabe "18 Pfennig" auf der Rückseite (RR). Kennepohl 362 (dieses Exemplar), 363; Welter 2495, 2497. **2 Varianten.** Gelocht (1x), **sehr schön** 100,--
- 3228 2 Mariengroschen 1721, Osnabrück. I. Art: Mit Monogramm auf der Vorderseite. Kennepohl 364 (dieses Exemplar); Welter 2503. **R** **Sehr schön** 60,--
Exemplar der Slg. Modes, Auktion Hess Nachf. 183, Frankfurt 1926, Nr. 611.



3229

3230

3231

- 3229 2 Mariengroschen 1721, Osnabrück. II. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite. Kennepohl 365 b (dieses Exemplar); Welter 2499. **RR** **Sehr schön** 75,--
Erworben bei Meuss, 1912.
- 3230 2 Mariengroschen 1721, Osnabrück. II. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite. Kennepohl 365 c (dieses Exemplar); Welter 2499. **RR** **Sehr schön** 75,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 02.12.1919.
- 3231 12 Pfennig (Schilling) 1721, Osnabrück. Kennepohl 366 a (dieses Exemplar); Welter 2504. **R** **Sehr schön** 60,--
- 3232 Mariengroschen 1721, Osnabrück. I. Art: Mit Monogramm auf der Vorderseite; II. Art: Mit Wappen auf der Vorderseite. Kennepohl 367 b, 368 (diese Exemplare); Welter 2509, 2506. Dazu: 6 Pfennig (1/2 Schilling) 1721, Osnabrück. Kennepohl 369 a; Welter 2510. **3 Stück.** **Sehr schön +** 75,--



3233



ex 3234



- 3233 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1722, Osnabrück. Kennepohl 370; Welter 2492. Sehr schön 150,--
 3234 6 Mariengroschen (1/6 Taler) 1722, Osnabrück. Kennepohl 371; Welter 2493. Dazu: 2 Mariengroschen 1722, Osnabrück. Kennepohl 373; Welter 2503. 2 Stück. Sehr schön 75,--



3235



1,5:1



3235

- 3235 3 Mariengroschen 1722, Osnabrück. Kennepohl 372 (dieses Exemplar); Welter 2494. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 75,--
 Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 1911.



3236



- 3236 Reichstaler 1724, Osnabrück. 29,37 g. Gekrönter Löwe und Einhorn halten gekröntes, vierfeldiges Wappen, umgeben vom Hosenbandorden, auf der Krone Löwe l./Roß r. Dav. 2505; Kennepohl 374; Welter 2490. RR Schöne Patina, fast vorzüglich 2.000,--



3237



3238



- 3237 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1724, Osnabrück. Dav. 725; Kennepohl 375; Welter 2491. RR Am Rand teilweise schwach ausgeprägt, sehr schön 300,--
 3238 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1724, Osnabrück. Kennepohl 376; Welter 2492. RR Sehr schön-vorzüglich 300,--



ex 3239



- 3239 3 Mariengroschen 1724, 2 Mariengroschen 1724, Mariengroschen 1724, alle aus der Münzstätte Osnabrück. Kennepohl 377, 378 (diese Exemplare), 379; Welter 2494, 2502, 2507. 3 Stück. Sehr schön 75,--



3240

- 3240 Reichstaler 1725, Osnabrück. 28,78 g. Gekrönter Löwe und Einhorn halten gekröntes, vierfeldiges Wappen, umgeben vom Hosenbandorden, auf der Krone Löwe l./Roß l. Dav. 2505; Kennepohl 380; Welter 2490. **RR** Sehr schön 1.500,--



3241 Æ



3242



3243

- 3241 **Sedisvakanz 1728.** Bronzemedaille 1728, von P. P. Werner. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher die Wappen von 11 Domherren mit Namen//Brustbild Karls des Großen v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die Wappen der übrigen 11 Domherren mit Namen. 45,78 mm. Kennepohl 381 a (dieses Exemplar); Zepernick 235 var. **In Bronze selten.** Vorzüglich-Stempelglanz 75,--
Erworben bei Cahn, 06.11.1921.
- 3242 Silbermedaille 1728, von P. P. Werner. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher die Wappen von 11 Domherren mit Namen//Brustbild Karls des Großen v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die Wappen der übrigen 11 Domherren mit Namen. 45,91 mm; 32,36 g. Kennepohl 381 b; Zepernick 235. **Schöne Patina, vorzüglich** 100,--
- 3243 **Sedisvakanz 1761-1764.** Silbermedaille 1761, Amsterdam, unsigniert. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher die durch ein Band verbundenen Wappen von 12 Domherren, mit Namen und Zahlen, die die Rangordnung andeuten//Brustbild Karls des Großen fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die durch ein Band verbundenen Wappen weiterer 13 Domherren, mit Namen und Zahlen, die die Rangordnung andeuten; vier Wappen haben keine Zahl. 45,50 mm; 30,24 g. Kennepohl 384; Zepernick 236. **Hübsche Patina, vorzüglich** 100,--



3244

- 3244 Silbermedaille 1761, Amsterdam, unsigniert. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher die durch ein Band verbundenen Wappen von 12 Domherren, mit Namen und Zahlen, die die Rangordnung andeuten//Brustbild Karls des Großen fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die durch ein Band verbundenen Wappen weiterer 13 Domherren mit Namen und Zahlen; vier Wappen haben keine Zahl. 45,20 mm; 30,29 g. Kennepohl 384; Zepernick 236. Schöne Patina, vorzüglich 100,--



3245

3246 Æ

- 3245 **Friedrich von York, 1764-1802.** Silbermedaille 1763, unsigniert, auf die Geburt des Bischofs. Kindliches Brustbild r., darüber Bischofsmütze//Kindliches Brustbild l. mit Lorbeerkranz, darüber eine mit drei Straußenfedern bedeckte Krone. 29,28 mm; 10,91 g. Kennepohl 385. **RR** Schöne Patina, vorzüglich 150,--
- 3246 Bronzemedaille 1763, unsigniert, auf die Geburt des Bischofs. Kindliches Brustbild r., darüber Bischofsmütze//Kindliches Brustbild l. mit Lorbeerkranz, darüber eine mit drei Straußenfedern bedeckte Krone. 28,61 mm. Kennepohl 386 (dieses Exemplar). **RR** Etwas fleckig, vorzüglich 75,--
- Erworben bei Rosenberg, April 1925.



3247 A

3248 Æ

- 3247 Goldmedaille zu 4 Dukaten 1764, London, von T. Pingo, auf seine Wahl zum Bischof. Spes sitzt halbr. mit erhobener Linken, den rechten Arm auf den gekrönten Wappenschild des Bischofs gelehnt, im Hintergrund r. Altar mit Bischofsmütze, Schwert und Stab//Neun Zeilen Schrift. 30,48 mm; 13,68 g. Kennepohl 387. **GOLD. RR** Sehr schön/Vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 656.

Friedrich war der zweite Sohn Georgs III. von Braunschweig-Calenberg-Hannover und dessen Gemahlin Charlotte von Mecklenburg-Strelitz. Als er 1764 zum Fürstbischof von Osnabrück ernannt wurde, war Friedrich erst ein Jahr alt. Der welfische Einfluß auf Osnabrück sollte auf diese Weise möglichst lange gesichert werden. Die Stempel zu dieser Schaumünze schnitt der Medailleur Thomas Pingo, er erhielt hierfür 300 Pfund, 8 Schilling, 8 Pence. Sie wurden aus der Bewilligung des Stiftes von 10.000 Talern zum Regierungsantritt des neuen Bischofs bezahlt. In Gold wurden 542 Stück geprägt, von denen 60 Stück nach Osnabrück geliefert wurden.

- 3248 Bronzemedaille 1764, London, von T. Pingo, auf seine Wahl zum Bischof. Spes sitzt halbr. mit erhobener Linken, den rechten Arm auf den gekrönten Wappenschild des Bischofs gelehnt, im Hintergrund r. Altar mit Bischofsmütze, Schwert und Stab//Neun Zeilen Schrift. 30,80 mm. Kennepohl 387. **RR** Vorzüglich 75,--



3249

3249 Silbermedaille 1764, London, von T. Pingo, auf seine Wahl zum Bischof. Spes sitzt halbr. mit erhobener Linken, den rechten Arm auf den gekrönten Wappenschild des Bischofs gelehnt, im Hintergrund r. Altar mit Bischofsmütze, Schwert und Stab//Neun Zeilen Schrift. 42,75 mm; 26,96 g. Kennepohl 388.

Vorzüglich 75,--

3250 Silbermedaille 1764, London, von T. Pingo, auf seine Wahl zum Bischof. 42,69 mm; 27,05 g. Kennepohl 388.

Kl. Randfehler, sehr schön/vorzüglich 60,--

3251 Bronzemedaille 1764, London, von T. Pingo, auf seine Wahl zum Bischof. 42,76 mm. Kennepohl 388.

Vorzüglich 30,--



3252



3253



3254



3252 12 Pfennig (Schilling) 1766, Hannover. Kennepohl 389 (dieses Exemplar); Welter 2890.

Erworben von Meyer, 1910.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

75,--

3253 6 Pfennig (1/2 Schilling) 1766, Hannover. Kennepohl 390 (dieses Exemplar); Welter 2891.

Sehr schön 30,--

3254 4 Pfennig (1/3 Schilling) 1766, Hannover. Kennepohl 391 (dieses Exemplar); Welter 2892.

Erworben von Rohdenburg, 09.05.1923.

R Sehr schön 60,--



3255



3256



3255 3 Pfennig (1/4 Schilling) 1766, Hannover. I. Art: Die Umschrift beginnt oben links. Kennepohl 392 (dieses Exemplar); Welter 2893.

Erworben von Schreiber, 12.09.1919.

Sehr schön 30,--

3256 3 Pfennig (1/4 Schilling) 1766, Hannover. II. Art: Die Umschrift beginnt unten rechts. Kennepohl 393 (dieses Exemplar); Welter 2893 A.

Selten in dieser Erhaltung. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

60,--



3257



3257 Silbermedaille 1779, unsigniert, auf den 60. Geburtstag von Justus Möser. Kopf Möserers r.//Männliche Gestalt mit Spaten in der Rechten lehnt sich mit dem linken Arm an einen Altar, l. auf dem Boden Eule. 28,58 mm; 15,85 g. Kennepohl 394 (dieses Exemplar).

Von großer Seltenheit. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

400,--

Erworben von R. Jehn, Meppen, 20.10.1931.

Kennepohl schreibt über Justus Möser: "Die eigentliche Seele der Osnabrücker Regierung vor und nach der erlangten Volljährigkeit des Bischof Friedrich von York i. J. 1783 war Justus Möser, geb. zu Osnabrück am 14. Dezember 1720. Nach juristischen Studien in Jena und Göttingen ließ er sich 1744 in seiner Heimatstadt als Advokat nieder. Zwei Jahre später erhielt er die Stelle eines Landesadvokats, 1768 ernannte ihn König Georg III. zum Geheimen Referendarius an der Regierung, 1783 Bischof Friedrich zum Geheimen Justizrat. Möser starb am 8. Januar 1794, betrauert von der dankbaren Bevölkerung des ganzen Stiftes."



3258



3259 Sn



3260



- 3258 Silbermedaille 1781, von Ch. E. L. Hagen, auf den Besuch der Harzbergwerke. Brustbild r. in Uniform mit umgelegtem Ordensband und Ordensstern//Brennender Altar, an den Seiten mit Blattschmuck verziert. 33,27 mm; 14,47 g. Kennepohl 395 a; Müseler 10.6.4/34. Feine Tönung, vorzüglich 150,--
Erworben bei Helbing, 1912.
- 3259 Zinnmedaille 1781, von Ch. E. L. Hagen, auf den Besuch der Harzbergwerke. Brustbild r. in Uniform mit umgelegtem Ordensband und Ordensstern//Brennender Altar, an den Seiten mit Blattschmuck verziert. 33,36 mm. Kennepohl 395 a; Müseler 10.6.4/34 (dort in Silber). Vorzüglich 40,--
Erworben bei Redder, 1917.
- 3260 Silbermedaille 1781, von Ch. E. L. Hagen, auf den Besuch der Harzbergwerke. Brustbild r. in Uniform mit umgelegtem Ordensband und Ordensstern//Brennender Altar, an den Seiten mit Blattschmuck verziert. 33,13 mm; 14,44 g. Kennepohl 395 b; Müseler 10.6.4/34 a. Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
Erworben bei S. Rosenberg, April 1925.



3261



- 3261 Silbermedaille 1791, von F. Loos, auf seine Vermählung mit Friederike von Preußen. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander l.//Der Gott der Ehe windet Myrte um ein englisches und ein preußisches Wappen mit Trophäen. 45,17 mm; 28,47 g. Kennepohl 396; Sommer A 29. R Feine Tönung, vorzüglich 300,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 1911.



3262



- 3262 Silbermedaille 1791, von J. J. C. Stierle, auf seine Vermählung mit Friederike von Preußen. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Lorbeerkranz mit Schleife auf zwei gekreuzten Fackeln. 29,83 mm; 7,10 g. Kennepohl 397. Vorzüglich 100,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 1911.



3263



3264 Æ



3265



- 3263 Silbermedaille 1791, von J. J. C. Stierle, auf seine Vermählung mit Friederike von Preußen. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander I.//Geflügelter Genius hält Lorbeerkrantz und zwei Fackeln über einen Altar. 44,55 mm; 27,90 g. Kennepohl 398. **RR** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
Erworben bei Rappaport, 10.04.1928.
- 3264 Bronzemedaille 1791, von W. Mainwaring, auf seine Vermählung mit Friederike von Preußen. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander I.//Drei Zeilen Schrift zwischen zwei verbundenen Lorbeerzweigen. 38,29 mm. Kennepohl 399. **RR Kl.** Fleck, vorzüglich 100,--
Exemplar der Slg. Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha, Auktion Hamburger 84, Frankfurt 1928, Nr. 3334.
- 3265 Silbermedaille 1793, von W. Whitley, auf die Einnahme von Valenciennes. Brustbild des Bischofs I. in Uniform mit Ordensstern//Zerschossene Stadtmauer, darin das Stadttor mit aufgezogenem Fallgatter, aus dem eine Abordnung hervorkommt, deren Führer dem im Vordergrund auf einem Pferd sitzenden Bischof einen Degen und die Stadtschlüssel überreicht; im Hintergrund r. zwei Reiter und das Fußvolk des Bischofs. Mit Randschrift: AUGURIUM • FELIX • DEUS • • ET • PAX • ALMA • SECUNDENT. 40,39 mm; 28,87 g. Kennepohl 400. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--
Exemplar der Slg. Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha, Auktion Hamburger 87 ("Niedersachsen"), Frankfurt 1928, Nr. 813.



3266 Sn



- 3266 **Paul Melchers, 1857-1885.** Zinnmedaille 1858, unsigniert, auf die Wiedererrichtung des Bistums Osnabrück 1857 und auf die Konsekration des Bischofs 1858. Das verzierte Osnabrücker Wappen, darüber Mitra//Die Brustbilder von König Georg V. von Hannover und Papst Pius IX. einander gegenüber. 33,92 mm. Kennepohl -. **Winz.** Randfehler, fast vorzüglich 30,--
König Georg IV. hatte in einem mit Papst Leo XII. 1824 abgeschlossenen Konkordat zugestimmt, daß die hannoverschen Katholiken den Diözesen Hildesheim und Osnabrück zugehören sollen. Die Diözese Osnabrück wurde aber erst im Jahre 1857 eingerichtet, und der damalige münsterische Generalvikar Paul Melchers zum Bischof berufen.



3267 Æ



3268 Æ



KUPFERPRÄGUNGEN DES DOMKAPITELS OSNABRÜCK

- 3267 Ku.-9 Pfennig 1605, Eversburg. Kennepohl 200; Weing. 280. **Von größter Seltenheit.** Gestopftes Loch, gering erhalten 50,--
Exemplar der Auktion Cahn 70, Frankfurt 1931, Nr. 1714.
- 3268 Ku.-6 Pfennig 1605, Eversburg. Kennepohl 201; Weing. 281. **Von großer Seltenheit.** Gelocht, schön 75,--
Exemplar der Slg. Weygand, Auktion Hess Nachf. 153, Frankfurt 1917, Nr. 3077.



3269 Æ



3270 Æ



- 3269 Ku.-12 Pfennig 1606, Eversburg. Kennepohl 202 a; Weing. 282. **RR** Winz. Randfehler, sehr schön 200,--
Erworben von Ernst Lejeune, 05.02.1928.
- 3270 Ku.-12 Pfennig 1606, Eversburg. Kennepohl 202 b; Weing. 282. **RR** Schön-sehr schön 150,--
Erworben von R. Jehn, Meppen, 20.03.1931.



3271 Æ



3272 Æ



- 3271 Ku.-9 Pfennig 1606, Eversburg. Kennepohl 203; Weing. 283. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 350,--
- 3272 Ku.-6 Pfennig 1606, Eversburg. Kennepohl 204 (dieses Exemplar); Weing. 284. **RR** Gelocht, schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 664.



3273 Æ



3274 Æ



ex 3275 Æ



- 3273 Ku.-3 Pfennig 1606, Eversburg. Kennepohl 205; Weing. 285. **Von größter Seltenheit.** Kl. Kratzer, sehr schön 200,--
Erworben von Erich Hensgen, 26.01.1934.
- 3274 Ku.-2 Pfennig 1606, Eversburg. Kennepohl 206; Weing. 286. **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön 200,--
Gefunden beim Bau der Hasebrücke in Quakenbrück, erworben von Altemüller, Badbergen, 12.06.1936.
- 3275 Ku.-4 Pfennig 1740, Münster, Ku.- 3 Pfennig 1740, Münster. Kennepohl 382 a, 383 c; Weing. 288, 289. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön 75,--



3276

STADT

3276 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Reichstaler 1633, Osnabrück, auf seinen Tod. Ahlström 4 b; Dav. 4554; Kennepohl 220 (dieses Exemplar).

Erworben von R. Jehn, 20.10.1931.

Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

300,--



3277



3278



3279



3277 Reichstaler 1633, Osnabrück, auf seinen Tod. Ahlström 4 d; Dav. 4555; Kennepohl 222 a (dieses Exemplar). Sehr schön

Erworben bei Thieme, 12.12.1910.

300,--

3278 Reichstaler 1633, Osnabrück, auf seinen Tod. Ahlström 4 d; Dav. 4555; Kennepohl 222 b. Sehr schön

350,--

3279 Reichstaler 1633, Osnabrück, auf seinen Tod. Ahlström 4 d; Dav. 4555; Kennepohl 222 b. Sehr schön

350,--



3280 Æ



3281 Æ



3280 **Kupferprägungen der Stadt Osnabrück.** Ku.-6 Pfennig 1566. Kennepohl 402 (dieses Exemplar); Weing. 318 (dort irrtümlich Jahrgang 1666). **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,--

3281 Ku.-Pfennig 1566, mit Gegenstempel auf der Rückseite: Schild, darin Rad. Kennepohl 406 (dieses Exemplar); Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Gegenstempel sehr schön, Münze fast sehr schön

150,--

Erworben von Meyer, 20.11.1922.



3282 Æ

- 3282 Ku.-12 Pfennig 1570, mit Gegenstempel auf der Rückseite: Schild, darin Rad. Kennepohl 407 b (dieses Exemplar); Weing. 293. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--
Exemplar aus dem Fund von Badbergen vom 24.05.1921.

- 3283 Ku.-8 Pfennig 1570, Ku.-4 Pfennig 1570. Kennepohl 408, 409 (dieses Exemplar); Weing. -. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Gering erhalten und schön 100,--



3284 Æ

3285 Æ

3286 Æ

- 3284 Ku.-1 1/2 Pfennig 1566/1570. Zwitterprägung mit der Jahreszahl LXVI auf der Vorderseite und 15 - 70 auf der Rückseite. Kennepohl 412 A; Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 200,--
Erworben von E. Kasemeyer, Burgsteinfurt, Juni 1941.

- 3285 Ku.-1 1/2 Pfennig 1570. Kennepohl 413 (dieses Exemplar); Weing. 306. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 300,--
Erworben von Ewald Stange im Tausch gegen einen Ravensberger Pfennig von 1620, Mai 1927.

- 3286 Ku.-Pfennig 1570. Kennepohl 415; Weing. 309. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 150,--
Erworben von Meyer, 1913.



3287 Pb

3288 Æ

3289 Æ

- 3287 Armen- oder Torzeichen aus Blei o. J. Das Osnabrücker Rad mit hohler Nabe//Der Buchstabe "P" (Pauperibus? Porta?) zwischen lilienartigen Verzierungen. Kennepohl 416 (dieses Exemplar). **Vermutlich Unikum.** Sehr schön 75,--
Erworben von Frau Winzer, 30.12.1929.

- 3288 Ku.-6 Pfennig 1586. Kennepohl 417; Weing. 299. **RR** Sehr schön 75,--

- 3289 Ku.-4 Pfennig 1586. Kennepohl 418; Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 150,--
Exemplar der Slg. Haarmann, Auktion Riechmann 15, Halle 1919, Nr. 248.



3290 Æ

3291 Æ

3292 Æ

- 3290 Ku.-1 1/2 Pfennig 1586. Kennepohl 419; Weing. 307. **Von großer Seltenheit.** Gestopftes Loch, fast sehr schön 60,--
Erworben bei Riechmann, 13.04.1933.

- 3291 Ku.-2 Pfennig o. J. Kennepohl 423; Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 75,--
Erworben von Paul Weweler, 1955.

- 3292 Ku.-1 1/2 Pfennig o. J. Kennepohl 424 (dieses Exemplar); Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 125,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 712.



3293 Æ



3294 Æ



3295 Æ



3296 Æ



- 3293 Ku.-3 Pfennig 1594. Kennepohl 426 (dieses Exemplar); Weing. Nachtrag 302 a.
Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 75,--
 Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 712.
- 3294 Ku.-2 Pfennig 1594. Kennepohl 427; Weing. 304. **Von großer Seltenheit.** Gelocht, fast sehr schön 60,--
 Erworben "von einem jungen Mann", 27.12.1933.
- 3295 Ku.-1 1/2 Pfennig 1594. Kennepohl 428; Weing. 308. **RR** Fast sehr schön 75,--
 3296 Ku.-Pfennig 1594. Kennepohl 429 (dieses Exemplar); Weing. 310. **RR** Zainende, sehr schön 100,--



3297 Æ



3298 Æ



- 3297 Ku.-10 Pfennig 1597. Kennepohl 430; Weing. 295.
Von großer Seltenheit. Korrodiert, schön-sehr schön 100,--
- 3298 Ku.-9 Pfennig 1597. Kennepohl 431 a; Weing. 296. **RR** Sehr schön 100,--



3299 Æ



3300 Æ



- 3299 Ku.-8 Pfennig 1597. Kennepohl 432 a (dieses Exemplar); Weing. 297. **RR** Sehr schön 100,--
 Erworben von Ernst Lejeune, Juni 1928.
- 3300 Ku.-7 Pfennig 1597. Kennepohl 433 (dieses Exemplar); Weing. 298.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 150,--
 Erworben bei Ball, 13.08.1926.



3301 Æ



3303 Æ



3302 Æ



- 3301 Ku.-6 Pfennig 1597. Kennepohl 434 b (dieses Exemplar); Weing. 300.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 3302 Ku.-5 Pfennig 1597. Kennepohl 435; Weing. 301. **RR** Schön-sehr schön 50,--
- 3303 Ku.-3 Pfennig 1599. Kennepohl 440 b (dieses Exemplar); Weing. 303. **R** Sehr schön 60,--



3304 Æ



3305 Æ



- 3304 Ku.-1 1/2 Pfennig 1599. Kennepohl 442 (dieses Exemplar); Weing. Nachtrag 308 a. **R** Sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Weygand, Auktion Hess Nachf. 153, Frankfurt 1917, Nr. 3774.

- 3305 Ku.-5 Pfennig 1625. I. Art: Mit stehendem Rad auf der Vorderseite. Mit Gegenstempel auf der Rückseite: Rad mit hohler Nabe, darüber bogig 1702. Kennepohl 451 a; Weing. Nachtrag 319. **R** Sehr schön 60,--



3306



3307 Æ



- 3306 Ku.-3 Pfennig 1676. Kennepohl 460 (dieses Exemplar); Weing. -. **R** Sehr schön 40,--
Erworben bei Kiehn, Köln, 07.10.1930.

- 3307 Ku.-Pfennig 1676. Kennepohl 464 (dieses Exemplar); Weing. 334. **RR** Sehr schön + 75,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 716.



3308 Æ



3309 Æ



- 3308 Ku.-4 Pfennig 1678, mit Gegenstempel auf der Rückseite: Rad. Kennepohl - (siehe S. 320/321); Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Gegenstempel sehr schön, Münze schön 50,--

Erworben von Peter Berghaus, Juni 1947.

Vermutlich wurde die Rückseite des vorliegenden Stückes mit der Stempelwalze des Ku.-4 Pfennigs von 1625 (Kennepohl 453) geprägt.

- 3309 Ku.-Pfennig 1691. Kennepohl 467 c; Weing. 335. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 100,--



3310 Æ



3311 Æ



3312 Æ



- 3310 Ku.-5 Pfennig 1721. Kennepohl 473 (dieses Exemplar); Weing. -. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 60,--

- 3311 Ku.-5 Pfennig 1726. I. Art: Mit Münzmeisterzeichen "CB" auf der Rückseite. Kennepohl 477 (dieses Exemplar); Weing. 339 b. **RR** Sehr schön 75,--

Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 1911.

- 3312 Ku.-3 Pfennig 1759. I. Art: Mit Stempelschneiderzeichen "IHS" auf der Rückseite. Kennepohl 489; Weing. 355 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 60,--

Erworben von Heinz Thormann, September 1965.



3313 Æ



3314 Æ



3315 Æ



- 3313 Ku.-Pfennig 1790. Probe; 3,39 g. Kennepohl 495 (dieses Exemplar); Weing. 367. **Vermutlich Unikum.** Sehr schön 150,--
Erworben von Regierungsrat Bäumer, Bad Eilsen, 26.12.1937.
- 3314 Ku.-Heller 1790. Probe; 2,30 g. Kennepohl 496; Weing. 371. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 125,--
Im Tausch erworben von Paul Weweler, 27.09.1947.
- 3315 Ku.-Heller 1791. Kennepohl 500 b (dieses Exemplar); Weing. 372. **R** Sehr schön 60,--
Erworben bei Hess Nachf., 13.08.1925.



3316 Æ



3317 Æ



3318 Æ



- 3316 Ku.-1 1/2 Pfennig 1794. Kennepohl 502; Weing. 364. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 50,--
- 3317 Ku.-Pfennig 1795. Kennepohl 507; Weing. 370 b. **RR** Sehr schön 60,--
- 3318 Ku.-Pfennig 1805. Kennepohl 515; Weing. 377 var. **RR** Sehr schön 60,--
Erworben von Hoecke, 08.06.1922.



3319



MEDAILLEN AUF OSNABRÜCKER PERSONEN UND ANLÄSSE

- 3319 Silbergußmedaille 1643, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Osnabrück. Beiderseits 6 Zeilen Schrift. 35,49 mm; 13,66 g. Kennepohl 458; Slg. Whiting -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schöner Originalguß 150,--
Exemplar der Slg. Nülle, erworben von Albert Terberger im Museum Osnabrück, 05.03.1931.



3320



- 3320 Silbermedaille 1789, unsigniert, auf den Tod von Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem. Brustbild r. über Schrift//Sechs Zeilen Schrift. 40,94 mm; 25,41 g. **Hübsche Patina, fast vorzüglich** 150,--
Erworben bei Schöningh, Osnabrück, 1917.
Der am 22.11.1709 in Osnabrück geborene evangelische Theologe wurde 1742 Hofprediger und Erzieher in Wolfenbüttel. Im Jahre 1749 wurde er Abt von Marienthal und 1752 vom Kloster Riddagshausen bei Wolfenbüttel. Bis zu seinem Tode 1789 in Braunschweig machte er sich um das Kirchen- und Schulwesen in Braunschweig verdient.



3321

- 3321 Silbermedaille 1827, von Chr. Pfeuffer, auf den Tod von Johann Gottfried Ehmsen, Stadtrichter in Osnabrück. Brustbild v. v.//Dreieck mit Füllhorn über neun Zeilen Schrift. 47,49 mm; 43,14 g. Sommer P 16. **In Silber sehr selten.** Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



3322 Æ

- 3322 Bronzemedaille 1827, von Chr. Pfeuffer, auf den Tod von Johann Gottfried Ehmsen, Stadtrichter in Osnabrück. Brustbild v. v.//Dreieck mit Füllhorn über neun Zeilen Schrift. 47,44 mm. Sommer P 16. Vorzüglich

75,--

LOTS

- 3323 **Bistum Osnabrück.** Diverse Pfennige des 13. und 14. Jahrhunderts der Osnabrücker Bischöfe Konrad II. von Rietberg (4x), Gottfried von Arnsberg (12x), Johann Hoet (5x), Melchior von Braunschweig-Grubenhagen (4x), Dietrich von Horne (20x) aus den Münzstätten Osnabrück und Wiedenbrück, außerdem Vierlinge von Gottfried von Arnsberg und Konrad IV. von Rietberg (2x). Dazu eine zeitgenössische Fälschung eines Guldens 1721 von Herzog Ernst August von Braunschweig-Calenberg-Hannover, sowie Kennepohlsche Gipsabdrücke sehr seltener Osnabrücker Gnadenpfennige und Münzen. Die Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

60 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

500,--

- 3324 **Stadt Osnabrück.** Diverse Kupfermünzen der Stadt Osnabrück von 1599 bis 1805, darunter viele bessere Stücke wie 12 Pfennig 1599, 6 Pfennig 1625, 5 Pfennig (2 Varianten), 4 Pfennig (5 Varianten), 1 Pfennig (3 Varianten), Heller 1791. Dazu: eine Zollplombe des 16. Jahrhunderts aus Blei. Es handelt sich um eine der vollständigsten Serien der osnabrückischen Kupfermünzen, die auf dem Markt angeboten wurden. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt.

75 Stück. Meist sehr schön

600,--

- 3325 Sammlung von Medaillen und Abzeichen des 19. und 20. Jahrhunderts in Silber, Bronze, Zinn und Aluminium, darunter auch bessere Stücke wie Zinngußmedaille 1847 (Hotel Walhalla), silberne Prämiemedaille 1896 (Obstbauausstellung), tragbare Silbermedaille 1899 (Einweihung des Kriegerwaisenhauses und des Kaiser-Wilhelm-Denkmal), silberne Prämiemedaille 1906 (1. Nordwestdeutsche Kochkunstausstellung). Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt.

54 Stück. Interessantes Dokument der Heimatgeschichte. Meist vorzüglich

250,--

- 3326 Sammlung von Wertmarken und Notgeld. U. a. Stahlwerk, Kupfer- und Drahtwerk, Straßenbahn, Schiermeyer + Co., Bäckereigenossenschaft, Törner + Co., Th. Hülsmann, Rathaus-Casino, Hotel Drei Kronen, J. C. Dütting; außerdem Wertmarken der Georgsmarienhütte und der Kriegsgefangenenlager Eversburg und Neuenkirchen - Land sowie Notgeld von Quakenbrück. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressante Sammlung mit zahlreichen Seltenheiten.

78 Stück. Sehr schön und vorzüglich

400,--

- 3327 Bedeutende Sammlung Osnabrücker Schützenmedaillen von ca. 1830 bis 1935, hauptsächlich in Silber, außerdem einige Schützenabzeichen. Dazu Schützenmedaillen von Dissen (1x), Hilter (8x), Natrup-Hilter (4x), Bielefeld (3x), Minden (1x), Münster (1x) sowie Düsseldorf (1x), Frankfurt am Main (2x), Hamburg (1x) und München (1x), ebenfalls die meisten in Silber. Vermutlich der bedeutendste Bestand von Schützenmedaillen des Osnabrücker Raumes, der jemals zusammengetragen wurde. Es sind zahlreiche Stücke enthalten, die seit Jahrzehnten nicht angeboten wurden.

138 Stück. Meist sehr schön

2.500,--



3328 Æ



3329 Æ



WIEDENBRÜCK

ST. AEGIDIUS-STIFT

- 3328 Ku.-Präsenzzeichen zu 6 Pfennig o. J. (um 1530), mit drei kleinen Gegenstempeln auf der Rückseite: 1.) Ringel, darin Punkt, 2.) Ringel, 3.) P. Kennepohl 518; Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 748.
- 3329 Ku.-Präsenzzeichen zu 3 Pfennig o. J. (um 1530), mit vier kleinen Gegenstempeln auf der Rückseite: 3 x Ringel sowie P. Kennepohl 519; Weing. Nachtrag 439 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 300,--
Erworben bei Kraus, Juni 1928.



3330 Æ



3331 Æ



3332 Æ



STADT

- 3330 Ku.-6 Pfennig 1596, mit Gegenstempel auf der Rückseite: Rad. Kennepohl 520 a (dieses Exemplar); Weing. 379 var. **Von großer Seltenheit.** Gegenstempel sehr schön, Münze schön 75,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 1916.
- 3331 Ku.-6 Pfennig 1619, mit Gegenstempel auf der Rückseite: Rad. Kennepohl 526 a (dieses Exemplar); Weing. 384 b. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Weygand, Auktion Hess Nachf. 153, Frankfurt 1917, Nr. 3857.
- 3332 Ku.-6 Pfennig 1663. Kennepohl 547; Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Schön 60,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 722.

SAMMLUNG WIEDENBRÜCKER KUPFERMÜNZEN

- 3333 Bedeutende Sammlung Kupfermünzen von 1596 bis 1716. Wohl der bedeutendste Bestand von Wiedenbrücker Münzen mit zahlreichen Raritäten, die z. T. noch gar nicht oder seit Jahrzehnten nicht mehr angeboten wurden; z. B. Ku.-3 Pfennig 1596 (Kennepohl 521), Ku.-Pfennig 1596 (2 Varianten, Kennepohl 522 und 523), Ku.-Heller 1596 (Kennepohl 524), Ku.-Pfennig o. J. (nach 1634, Kennepohl 532 a), Ku.-3 Pfennig 1636 (Kennepohl 534), Ku.-Pfennig 1636 (Kennepohl 535 a), Ku.-Pfennig 1642 (Kennepohl 537), Ku.-3 Pfennig 1653 (Kennepohl 540 b), Ku.-Pfennig 1655 (Kennepohl 544), Ku.-3 Pfennig 1661 (Kennepohl 546), Ku.-3 Pfennig 1663 (Kennepohl 548 c), Ku.-3 Pfennig o. J. (Kennepohl 549), Ku.-Pfennig 1663 (Kennepohl 550), Ku.-3 Pfennig 1668 (Kennepohl 551), Ku.-3 Pfennig 1669 (Kennepohl 553), Ku.-Pfennig 1670 (Kennepohl 556 b), Ku.-3 Pfennig 1671 (Kennepohl 557), Ku.-Pfennig 1683 (Kennepohl 568), Ku.-3 Pfennig 1688 (Kennepohl 571 c), Ku.-3 Pfennig 1690 (Kennepohl 572), Ku.-3 Pfennig 1693 (Kennepohl 576 b), Ku.-Pfennig 1707 (Kennepohl 578 b). Meistens handelt es sich um die im Katalog von Karl Kennepohl verzeichneten und abgebildeten Exemplare. Alle Münzen sind sorgfältig beschrieben. **64 Stück.** Schön und sehr schön 1.000,--



1,5:1



3334



1,5:1

MÜNSTER

BISTUM

- 3334 **11. Jahrhundert.** Pfennig ab ca. 1075, Münster. 1,49 g. +MIMIORADEIORD Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittelurm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//+ODDO+ *VIIIIC Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Ilisch III, 13. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 100,--
Erworben von Ewald Stange, 09.07.1922.



1,5:1



3335



1,5:1

- 3335 **Burchard von Holte, 1098-1118.** Pfennig, Münster. 1,51 g. +V//HARDVSD// Brustbild v. v. mit Tonsur, l. Krummstab// OD DO DV O● Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Ilisch IV, 3 a. **RR** Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 250,--
Erworben bei Gaettens, ca. 1935.



1,5:1



3336



1,5:1

- 3336 **12. Jahrhundert.** Pfennig, ca. 1160-1180, Münster. 1,36 g. +/////////FORD Gebäude mit eckigem Tor, darüber ein großer Mittelurm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//+////+ +VIIIIC// Kreuz, in den Winkeln: Kugel - Kugel - Kugelkreuz - Kugelkreuz. Ilisch V, 6. **R** Schöne Patina, sehr schön + 100,--
Erworben Johann Nülle, Osnabrück, 13.10.1920.



1,5:1



3337



1,5:1

- 3337 Pfennig, ca. 1170-1190, Münster. 1,39 g. +M/////////IORD Gebäude mit eckigem Tor, darüber ein großer Mittelurm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//+ODDO+ +VIIIC// Kreuz, in den Winkeln: Kugel - Kugel - Stern - Kugelkreuz. Ilisch V, 10. **R** Schöne Patina, vorzüglich 150,--
Erworben von Beckschäfer, Juli 1936.



3338 Pfennig, ca. 1190-1195, Münster. 1,41 g. //FRORD (rückläufig) Gebäude mit eckigem Tor, darüber ein großer Mittelurm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//+ODDO VIIIIC Kreuz, im Mittelpunkt und in den Winkeln je ein Stern. Ilisch V, 16 (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön

150,--

Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1953.



3339 **Hermann II. von Katzenelnbogen, 1173-1203.** Pfennig, Münster. 1,38 g. (Schriftreste) Gebäude mit rundem Tor, darüber Mittelurm zwischen zwei kleinen Türmen, die Seitenflügel haben schräggestellte, schraffierte Dächer//(Schriftreste) Keulenkreuz mit schräg von rechts oben nach links unten darübergelegtem Bischofsstab, im ersten und vierten Winkel Kugel. Ilisch VI, 1.

200,--

Im Tausch erworben von Peter Berghaus, Juli 1948.

Von großer Seltenheit. Sehr schön



3340 **Anonyme Prägungen. (Otto I. von Oldenburg, 1203-1218?).** Pfennig, Münster. 0,83 g. +SANCTVS PALVS Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den Seiten je ein Stern //+MONASTERIVM Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden. Ilisch VII, 1.

100,--

Winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich



3341 Vierling, Münster. 0,27 g. (Schriftreste) Brustbild des heiligen Paulus v. v. zwischen zwei Sternen//NAST//// Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden. Ilisch VII, 3.

100,--

Von großer Seltenheit. Schwach ausgeprägt, schön-sehr schön



3342 **Dietrich III. von Isenberg, 1218-1226.** Pfennig, Münster. 1,38 g. +TEODE - RICVS Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+MONAS - TERION Kirchengebäude mit zweigeschossigem Turm, seitlich verbunden mit zwei kleineren Türmen, darunter zwei weitere, kleine Türme, die ebenfalls mit dem Mittelurm verbunden sind. Ilisch VIII, 1.

125,--

R Sehr schön

Erworben von Beckschäfer, Juli 1936.



1,5:1



3343



1,5:1



- 3343 Pfennig, Münster. 1,37 g. (Schriftreste) Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Halbbogen, der mit Ringeln verziert ist// +MONASTERIVM Kirchegebäude mit rundem Tor und zwei Seitenbögen, im Tor Kugelkreuz, darüber ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen. Ilisch VIII, 4.

Prägeschwäche, sehr schön

100,--

Exemplar aus dem Fund von Gleesen, erworben von Tegeder, Gleesen, Kreis Lingen, 29.04.1927.



1,5:1



3344



1,5:1



- 3344 Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig auf Kölner Schlag, Münster. 1,41 g. +LVDOL - FVSEPC Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// +MONASTERIENS Mauer mit rundem Tor, darüber ein zweigeschossiger Turm, zu den Seiten je ein Kreuzstab. Ilisch IX, 1.

R Sehr schön

125,--

Erworben von Beckschäfer, Juli 1936.



1,5:1



3345



1,5:1



- 3345 Pfennig auf Kölner Schlag, Münster. 1,22 g. +//DO - LFVSI Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// +NHHETE//NA Mauer mit rundem Tor, darüber ein zweigeschossiger Turm, zu den Seiten je ein Kreuzstab. Ilisch IX, 1.

R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

100,--

"Weihnachtsgeschenk meiner Kinder, 1953"



1,5:1



3346



1,5:1



- 3346 Pfennig (Sterling), Münster. 1,34 g. +SANCTE PAVLI Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus// +MONASTERIVM Doppelfadenkreuz mit je einer sechsblättrigen Rosette in den Winkeln. Ilisch IX, 6.

Sehr schön

75,--



1,5:1



3347



1,5:1



- 3347 Pfennig (Sterling), Münster. 1,32 g. +SANCT/PAV/// Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus// +MONAST///VM Doppelfadenkreuz mit je einer sechsblättrigen Rosette in den Winkeln. Ilisch IX, 6.

Sehr schön

75,--



- 3348 Pfennig (Short-cross-Sterling), Münster. 1,42 g. +LVDOL - F'EPC Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+MONASTERIO Doppel-fadenkreuz, in den Winkeln je ein schrägliegendes Kugelkreuz. Ilisch IX, 9.
 Kl. Prägeschwäche, sehr schön 75,--
 Exemplar aus dem Fund von Lechtingen, 1923, erworben von Arbeiter Meyer, Lechtingen, 07.06.1923.



- 3349 Pfennig, Münster. 1,30 g. +LVD// - ///PC Bischof mit Mitra, Krummstab und Kirchenmodell thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// //NCT'PA/// Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, l. Hand mit Schwert. Ilisch IX, 10. Sehr schön + 75,--
- 3350 Pfennig, Münster. 1,28 g. +L/// - //EPC Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+M/////RIVM Gebäude mit Tor, darin das Brustbild des heiligen Paulus v. v., darüber Turm zwischen zwei kleineren Türmen. Ilisch IX, 14 var. RR Schön-sehr schön 75,--
 Exemplar der Slg. Müller-Alinhof, Auktion Meuss 13, Hamburg 1940, Nr. 2742.



- 3351 **Gerhard von der Mark, 1261-1272.** Pfennig, Münster. 1,34 g. (Stumm) Bischof mit Mitra und zwei Kreuzfahnen thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+SAN//////////TOIDN Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus. Ilisch XII, 1. Sehr schön 60,--
 Erworben von Heinrich Vossiek, Detmold, Dezember 1947.
- 3352 **Everhard von Diest, (1272)-1275-1301.** Pfennig, Münster. 1,38 g. +EVERH - ////// Bischof mit Mitra, Buch und Krummstab thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//PAVL - SAP - OSTO Dreieck, darin die Büste des heiligen Paulus v. v., im oberen Winkel Kreuz, in den unteren beiden Winkeln je ein Schrägkreuz. Ilisch XIII, 1. Sehr schön 50,--
 Exemplar aus dem Fund vom Bourtanger Moor, erworben von Heinrich Vossiek, Detmold, Dezember 1947.

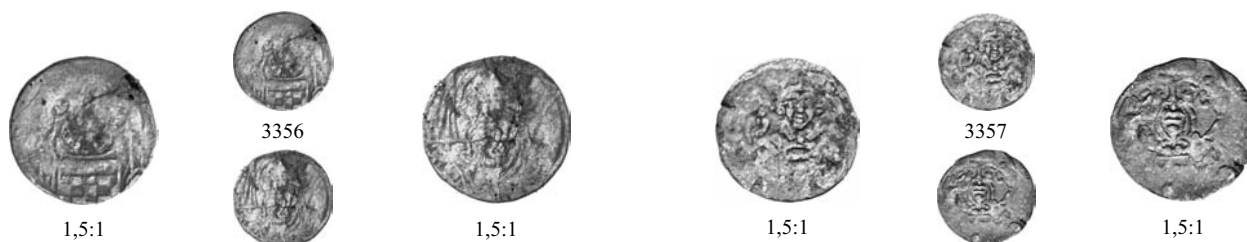


- 3353 Vierling, Münster. 0,27 g. Bischof mit Mitra, segnender Rechten und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, der Kopf des Bischofs ist nach l. gewandt//Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus. Ilisch XIII, 4.
2. bekanntes Exemplar. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--
 Exemplar aus dem Fund von Settrup, erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 14.06.1920.



- 3354 Pfennig, Münster. 1,22 g. /CERH - ///// Bischof mit Mitra, segnender Rechten und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, der Kopf des Bischofs ist nach l. gewandt//+PAV/// - ////TO Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus. Iisch XIII, 8. **RR** Schön-sehr schön 50,--
Erworben von Weinberg, 23.10.1921.

- 3355 **Ludwig von Hessen, 1310-1357.** Vierling, Münster. 0,42 g. Bischof mit Mitra, segnender Rechten und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, der Kopf des Bischofs ist nach l. gewandt//Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus. Iisch vgl. XVI, 4. **RR** Sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, erworben von J. Lahmann, Osnabrück, 18.11.1931.



- 3356 **Adolf von der Mark, 1357-1363.** Vierling, Münster. 0,23 g. Bischof (?) mit Krummstab (?) über Wappen mit Schachbalken//Brustbild des heiligen Paulus halbl. mit Nimbus und Schwert. Iisch XVII, 1. **Von großer Seltenheit.** Durchgehender Schrötlingsriß, sehr schön 75,--
Exemplar aus dem Fund von Settrup, erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 27.11.1920.

- 3357 **Florenz von Wevelinghofen, 1364-1379.** Vierling, Münster. 0,21 g. Bischof mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab thront v. v., auf seiner Brust Wappenschild mit zwei waagerechten Balken//Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus und Schwert, unten Stiftsschild. Iisch XIX, 2. Fast sehr schön 40,--
Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Fritsch, 17.08.1948.



- 3358 Vierling, Münster. 0,16 g. Brustbild des heiligen Paulus halbl. mit Nimbus und Schwert, unten Stiftsschild//Krummstab, dahinter Wappenschild mit zwei waagerechten Balken. Iisch XIX, 4. Sehr schön 50,--
Erworben bei Redder, 29.11.1931.

- 3359 Vierling, Münster. 0,18 g. Stiftsschild mit schraffiertem Mittelbalken//Brustbild des heiligen Paulus halbl. mit Nimbus und Schwert. Iisch XIX, 5. Sehr schön + 60,--
Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Leigers, 20.08.1950.



- 3360 **Potho von Potenstein, 1379-1381.** Pfennig, Münster. 0,91 g. POTHO/// - /////PI Krummstab, dahinter der münsterische Stiftsschild mit dem Potensteinschen Familienwappen als Herzschild//+NONETA - ///// Brustbild des heiligen Paulus halbl. mit Nimbus und Schwert. Iisch XX, 1. **R** Sehr schön 60,--
Exemplar aus dem Fund von Börstel, 1940.



- 3361 Pfennig, Münster. 0,71 g. POTHONIS - EP///// Krummstab, dahinter der zweifeldige Schild Münster/Potenstein//+MON/// - MON - S' Brustbild des heiligen Paulus halbl. mit Nimbus und Schwert. Ilisch XX, 2. **Sehr schön +** 50,--
Exemplar aus dem Fund von Börstel, 1940.
- 3362 **Heidenreich Wolf von Lüdinghausen, 1381-1392.** Vierling, Münster. 0,15 g. Das Familienwappen der Wolf von Lüdinghausen//Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus und Schwert, auf der Brust der schrägelegte münsterische Stiftsschild. Ilisch XXI, 2. **RR Schön** 40,--
Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Leigers, 20.08.1950.



- 3363 **Heinrich II. von Mörs, 1424-1450.** 1/2 Weißpfennig o. J., Münster. 1,13 g. Der Stiftsschild mit aufgelegtem Schild von Mörs in Dreipaß//Hüftbild des heiligen Paulus in gotischem Gehäuse. Ilisch XXII, 5. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 500,--
Exemplar aus dem Fund von Iburg, Herbst 1921, erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 18.01.1922.



- 3364 **Johann von Hoya als Stiftsverweser, 1450-1456.** Weißpfennig o. J., Münster. Sogenannter Junker-Johann-Penning. 2,05 g. Stehender Ritter mit Schwert und Schild von Hoya//Stiftsschild in Dreipaß. Ilisch XXIV, 3. **R Schön-sehr schön** 100,--
Exemplar aus dem Fund von Osnabrück, Kommenderiestr., erworben Johann Nülle, Osnabrück, 14.01.1922.
- 3365 Weißpfennig o. J., Münster. Sogenannter Junker-Johann-Penning. 1,81 g. +IOhANS'-COMES DE HOIIA Stehender Ritter mit Schwert und Schild von Hoya, unter den Armen je ein Stern//MON' NOV' FACTA MONAST' Stiftsschild in Dreipaß. Ilisch XXIV, 5 (dieses Exemplar). **Unikum.** Schön-sehr schön 150,--
Exemplar aus dem Fund von Osnabrück, Kommenderiestr., Februar 1921, erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 13.03.1924.



- 3366 1/2 Weißpfennig o. J., Münster. 0,91 g. IOhAN-C-O-MES D HOIIA Stehender Ritter mit Schwert und Schild von Hoya//+MONE NOV FACT MONST' Stiftsschild in Dreipaß. Ilisch -. **Unediert. Vermutlich Unikum.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.



3367



3368



- 3367 **Johann von Pfalz-Simmern, 1457-1466.** Weißpfennig o. J., Münster. 2,09 g. Stiftsschild in Dreipaß//Hüftbild des heiligen Paulus mit Schwert und Buch über dem gespaltenen Schild von Pfalz-Bayern. Iisch XXV, 2. **R Kl. Prägeschwäche, sehr schön** 200,--

Erworben von Ernst Lejeune, April 1928.

- 3368 Weißpfennig (Raderalbus) o. J., Münster. 2,20 g. Dreipaß mit vier Schilden//Der heilige Paulus im gotischen Gehäuse, darunter Stiftsschild, die Umschrift endet mit POSTOLVS. Iisch XXV, 7 var. **RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön** 250,--



1,5:1



3369 A



1,5:1

- 3369 **Heinrich von Schwarzburg, 1466-1496.** Goldgulden o. J., Münster. 2,75 g. Die Wappenschilde von Schwarzburg, Bremen und Münster kleeblattförmig angeordnet, in der Mitte "H"//Hüftbild des heiligen Paulus v. v. mit Schwert und Buch unter baldachinartigem Bogen, unten der Stiftsschild. Fb. 1754; Iisch XXVI, 1. **GOLD. Von großer Seltenheit. Sehr schön** 3.000,--



3370



3371



3372



- 3370 Weißpfennig (Albus) o. J., Münster. 2,23 g. Iisch XXVI, 3. **Von großer Seltenheit. Prägeschwäche am Rand, sehr schön** 400,--

Exemplar aus dem Fund von Osnabrück, Kommenderiestr., Februar 1921, erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 13.03.1924.

- 3371 1/6 Schilling o. J., Münster. 0,59 g. Iisch XXVI, 4. **Von großer Seltenheit. Fast sehr schön** 150,--

Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 60.

- 3372 **Konrad von Rietberg, 1497-1508.** Schilling o. J., Münster. 2,01 g. Iisch XXVII, 7. **Von großer Seltenheit. Schön** 150,--

Die Bestimmung des Nominals ist nicht sicher.
Erworben aus dem Nachlaß Heinrich Vossiek, Detmold, August 1950.



3373



3374



- 3373 **Erich von Sachsen-Lauenburg, 1508-1522.** 3 Pfennig o. J., Münster. 1,06 g. Iisch XXVIII, 5. **R Sehr schön** 125,--

Exemplar aus dem Fund von Stadtlohn, erworben von Hecking, 15.09.1940.

- 3374 **Friedrich von Wied, 1522-1532.** Pfennig o. J., Münster. 0,60 g. Iisch XXIX, 3. **RR Sehr schön** 200,--

Erworben von Ernst Lejeune, Mai 1929.



- 3375 **Franz von Waldeck, 1532-1553.** Taler 1535, Münster. 28,95 g. Dav. 9576; Ilisch XXX, 3.
R Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.250,--
- 3376 3 Schilling o. J. (1535), Münster. 6,11 g. Vierfeldiges Wappen mit Waldecker Mittelschild//Der heilige Paulus mit Schwert und der heilige Petrus mit Schlüssel stehen nebeneinander v. v., in der Umschrift die Wappen von Münster, Osnabrück, Waldeck und Minden. Ilisch XXX, 6.
Von großer Seltenheit. Schöne Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 1.500,--
 Erworben von R. Jehn, Meppen, 17.03.1932.
- 3377 Schilling o. J. (um 1535), Münster. 3,05 g. Ilisch XXX, 8. **RR** Feine Tönung, sehr schön + 1.000,--
 Erworben von Keller, Osnabrück, Juni 1937.



- 3378 Schilling o. J. (um 1535), Münster. 2,71 g. Ilisch XXX, 9.
Von großer Seltenheit. Henkelspur, mehrere kl. Löcher, fast sehr schön 150,--
 Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 79.
- 3379 4 Pfennig o. J. (1539), Münster. 0,82 g. Ilisch XXX, 11.
Von großer Seltenheit. Gelocht, schön-sehr schön 100,--
 Exemplar der Auktion Kreß 90, München 1951, Nr. 2334.



- 3380 Taler 1546, Münster. 28,62 g. Die Brustbilder des heiligen Paulus mit Schwert und des heiligen Petrus mit Schlüssel einander gegenüber, darüber S°P°A°S°P°E//Vierfeldiges Wappen mit Waldecker Mittelschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. Dav. 9579; Ilisch XXX, 24 b.
Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 1.250,--



3381



3383



3382



- 3381 Taler 1546, Münster. 28,28 g. Die Brustbilder des heiligen Paulus mit Schwert und des heiligen Petrus mit Schlüssel einander gegenüber//Vierfeldiges Wappen mit Waldecker Mittelschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. Dav. 9578 var.; Ilisch XXX, 25 a.
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina 1.750,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 25.12.1933.
- 3382 **Johann IV. von Hoya, 1566-1574.** Reichstaler 1570, Münster. Dav. 9582; Ilisch XXXIII, 2.
R Schöne Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.250,--
- 3383 Fürstengroschen (Schilling) 1571, Münster, mit Titel Maximilians II. Ilisch XXXIII, 7.
R Kl. Kratzer, fast sehr schön 200,--



3384



3385



3386



- 3384 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Reichstaler 1633, Münster. Dav. 5591; Schulze 3 a.
 Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 3385 Reichstaler 1634, Münster. Dav. 5591; Schulze 8 c. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 250,--
- 3386 Reichstaler 1634, Münster. Dav. 5591; Schulze 8 c. Kl. Doppelschlag, sehr schön 250,--



3387



3388



3389



- 3387 Reichstaler 1635, Münster. Dav. 5591; Schulze 11 b. Winz. Kratzer, vorzügliches Prachtexemplar mit schöner Patina 750,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 30.07.1935.
- 3388 Reichstaler 1638, Münster. 28,81 g. Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt//Kniebild des heiligen Paulus mit Schwert und Buch über der Stadtansicht von Münster. Dav. 5593; Schulze 22. **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.500,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1954.
- 3389 Reichstaler 1639, Münster. Dav. 5591; Schulze 34 a var. Winz. Prägeschwäche, sehr schön 300,--
Erworben von R. Jehn, Meppen, 12.02.1926.



3391



3390



3391

- 3390 Reichstaler 1640, Münster. Dav. 5591; Schulze 37. **R** Sehr schön 500,--
Erworben von Wilhelm Pieper, 25.07.1925.
- 3391 1/28 Taler (Schilling) 1641, Münster. Mit Münzmeisterzeichen "EK" auf der Rückseite. Schulze -. Stempelfehler, sehr schön 40,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 03.10.1922.



3392



3393



- 3392 6 Pfennig (1/56 Taler) 1641, Münster. Schulze 43 a. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 50,--
Erworben bei Kiehn, Köln, 07.10.1930.
- 3393 3 Pfennig (1/112 Taler) 1641, Münster. Schulze 45 a/c. Sehr schön 50,--
Erworben von Meyer, 08.08.1923.



3394



3395



- 3394 1/28 Taler (Schilling) 1642, Münster. Mit Münzmeisterzeichen "Vogel". Schulze -.
Etwas Fundbelag, sehr schön 40,--
- 3395 1/14 Taler (Doppelschilling) 1643, Münster. Schulze 49.
Erworben von Bruno Dorfmann, Mai 1952. **R** Kratzer, fast sehr schön 50,--



3396



3397



3398



3399



- 3396 6 Pfennig (1/56 Taler) 1643, Münster. Schulze 51 a.
Erworben von Meyer, 08.08.1923. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 50,--
- 3397 4 Pfennig (1/84 Taler) 1643, Münster. Schulze 52.
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 114. **RR** Leicht gewellt, sehr schön 100,--
- 3398 3 Pfennig (1/112 Taler) 1643, Münster. Schulze 53.
Erworben von Keller, Juli 1937. Kl. durchgehender Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 50,--
- 3399 3 Pfennig (1/112 Taler) 1644, Münster. Schulze -. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön + 125,--
Ingrid und Wolfgang Georg Schulze haben keine Münzen des Bistums Münster mit der Jahreszahl 1644 verzeichnet.



3401



3400



3402



- 3400 1/14 Taler (Doppelschilling) 1645, Münster. Schulze 55.
Erworben von Paul Weweler, 01.03.1924. **R** Sehr schön 75,--
- 3401 3 Pfennig (1/112 Taler) 1645, Münster. Schulze 58. Sehr schön 50,--
- 3402 3 Pfennig (1/112 Taler) 1647, Münster. Schulze 72. Fast sehr schön 40,--



3404



3403



3404

- 3403 **Sedisvakanz 1650.** Reichstaler 1650, Münster, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5597; Schulze 77; Zepernick 216.
Erworben bei Cahn, 01.07.1929. Sehr schön 600,--
- 3404 1/28 Taler (Schilling) 1650, Münster, mit Titel Ferdinands III. Schulze 79; Zepernick -. **R** Sehr schön 150,--
Erworben bei Riechmann, Oktober 1932.



3405

3405 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Reichstaler 1652, Münster. Dav. 5599; Schulze 83.
 Erworben von Ernst Lejeune, 23.12.1934. **R** Vorzügliches Prachtexemplar mit schöner Patina 1.250,--



3406



3407



3406 1/14 Taler (Doppelschilling) 1652, Münster. Schulze 84 var. Fast sehr schön 50,--
 3407 1/28 Taler (Schilling) 1652, Münster. Schulze 85 b. Sehr schön 50,--
 Erworben von Wilhelm Pieper, 12.04.1924.



3408



3409



3411



3408 6 Pfennig (1/56 Taler) 1652, Münster. Schulze 86 c. Sehr schön 50,--
 Erworben von Wilhelm Pieper, 12.04.1924.
 3409 3 Pfennig (1/112 Taler) 1652, Münster. Schulze 87 a. Sehr schön 50,--
 3410 1/28 Taler (Schilling) 1653, Münster; 3 Pfennig (1/112 Taler) 1653, Münster. Schulze 89, 90 b.
2 Stück. Fast sehr schön 75,--
 3411 6 Pfennig (1/56 Taler) 1654, Münster. Schulze 94. **R** Sehr schön 60,--
 Erworben von Nova, München, 03.11.1934.



3412



3414



3413



3412 1/14 Taler (Doppelschilling) 1655, Münster. Schulze 95. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 100,--
 3413 1/28 Taler (Schilling) 1655, Münster. Schulze 96. **R** Schön-sehr schön 30,--
 3414 Einseitige Prägung vom Rückseitenstempel des 6 Pfennig-Stückes (1/56 Taler) 1655, Münster.
 Schulze zu 97. **R** Sehr schön 60,--



3415

3415 Reichstaler 1659, Münster. 27,03 g. Fünffach behelmtes Wappen//St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch. Dav. 5600; Schulze 99 b var.

Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--



3417



3416



3418



3416 Reichstaler 1659, Münster. Coesfelder Kreuztaler. Dav. 5601; Schulze 102 a.

Attraktives, sehr schönes-vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.000,--
Erworben von Ernst Lejeune, 23.12.1934.

3417 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs D/i; Schulze 106 d. Winz. Fassungsspuren am Rand, sehr schön 175,--

3418 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs A/b; Schulze 106 e. Altvergoldet, Fassungsspuren, sehr schön 175,--



3419

3419 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs C/f; Schulze 106 f. Kl. Randfehler, sehr schön 250,--



3420



3422



3421



- 3420 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs B/c; Schulze 106 g. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 300,--
Erworben von Diekmann, Dezember 1923.
- 3421 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Variante mit ovalem Wappenschild auf der Vorderseite. Dav. 5603 A; Dethlefs I/q; Schulze 108 var. R Schöne Patina, leichter Doppelschlag, vorzüglich 500,--
- 3422 Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5604; Dethlefs P/x; Schulze 109 a. R Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 400,--
"Weihnachtsgeschenk meiner Kinder, 1953"



3423



3424



3425



3426



- 3423 1/2 Reichsgulden 1678, Münster. Schulze 115. RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--
Erworben von Weinberg, 23.10.1921.
- 3424 1/4 Reichsgulden 1678, Münster. Schulze 116. RR Schöne Patina, sehr schön 750,--
- 3425 1/8 Reichstaler (Blamüser) 1678, Münster. Schulze 117 b var. Schöne Patina, sehr schön 125,--
Erworben von Ernst Lejeune, 28.06.1923.
- 3426 1/24 Taler (Groschen) 1678, Münster. Schulze 120 var. RR Sehr schön 350,--
Erworben von Keller, Juli 1937.



- 3427 Breiter Reichstaler 1678, Münster, auf seinen Tod. Dav. 5605; Schulze 123.
Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzügliches Exemplar 750,--
- 3428 **Sedisvakanz 1683.** Reichstaler 1683, Münster, mit Titel Leopolds I. Dav. 5607; Schulze 125 b; Zepernick 217.
Etwas überarbeitet, kl. Kratzer, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Kraus 1, Braunschweig 1924, Nr. 658.
- 3429 **Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706.** 24 Mariengroschen 1692, Münster. Dav. 692; Schulze 127 b. Sehr schön + 75,--



- 3430 24 Mariengroschen 1692, Münster. Dav. 692 A var.; Schulze 127 d var. R Feine Patina, fast vorzüglich 125,--
- 3431 12 Mariengroschen 1692, Münster. Schulze 129 a var. Sehr schön + 75,--



- 3432 1/48 Taler 1692, Münster. Schulze 132 f. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 3433 24 Mariengroschen 1693, Münster. Dav. 692; Schulze 135 c. Schöne Patina, vorzüglich 100,--
- 3434 1/12 Taler 1693, Münster. Schulze 137 e. Dazu: Ferdinand von Bayern, 1/28 Taler (Schilling) 1643, Münster. Schulze 50 c. **2 Stück.** Sehr schön 75,--



3435

3435 Reichstaler 1694, Münster. 29,09 g. Drapiertes Brustbild r.//Gekröntes Wappen. Dav. 5612; Schulze 142 b. **RR** Min. bearbeitet, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--



3436



3437



3436 24 Mariengroschen 1694, Münster. Dav. 692; Schulze 143 g var. Schöne Patina, vorzüglich 100,--

3437 24 Mariengroschen 1694, Münster. Dav. 693; Schulze 143 var. Schöne Patina, kl. Zainende, vorzüglich 75,--



3438



3439



3438 12 Mariengroschen 1694, Münster. Schulze 144 a var. Schöne Patina, fast vorzüglich 100,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 21.03.1922.

3439 1/12 Taler 1695, Münster. Schulze 148 b. **R** Fast sehr schön 60,--



3440



3441



3442 Æ



3443 Æ



3440 1/14 Taler (Doppelschilling) 1696, Münster. Schulze 153 a. Sehr schön 75,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 02.02.1923.

3441 1/28 Taler (Schilling) 1697, Münster. Schulze 157 b. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 50,--

3442 Ku.-Armenzeichen 1699 von St. Aegidi. Schulze 160 a; Weing. 232. Sehr schön 75,--
Erworben von Tewes, 28.01.1925.

3443 Ku.-Armenzeichen 1699 von St. Lamberti. Schulze 160 b; Weing. 233. **RR** Sehr schön 125,--
Erworben von Tewes, 28.01.1925.



3444 Æ



3445 Æ



3446 Æ



3447 Æ



- 3444 Ku.-Armenzeichen 1699 von St. Ludgeri. Schulze 160 c; Weing. 234. RR Sehr schön 125,--
Erworben von Tewes, 28.01.1925.
- 3445 Ku.-Armenzeichen 1699 von St. Martini. Schulze 160 d; Weing. 235. Sehr schön 75,--
Erworben von Tewes, 28.01.1925.
- 3446 Ku.-Armenzeichen 1699 von St. Servati. Schulze 160 e; Weing. 236. Von großer Seltenheit. Sehr schön 150,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1953.
- 3447 Ku.-Armenzeichen 1699 von Überwasser. Schulze 160 f; Weing. 237. R Sehr schön 100,--
Erworben von Tewes, 28.01.1925.



3448



3449



- 3448 Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. Dav. 2464; Schulze 165 a. Herrliche Patina, vorzüglich 400,--
Erworben bei Riechmann, 05.04.1924.
- 3449 Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. Mit geteilter Jahreszahl neben der Krone. Dav. 2464 A; Schulze 165 b. Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,--



3450



3451



- 3450 **Sedisvakanz 1706.** Reichstaler 1706, Münster. Dav. 2465; Schulze 166; Zepernick 219. Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
Dublette des Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, erworben in der Auktion Cahn 57, Frankfurt 1926, Nr. 1472.
- 3451 **Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht, 1707-1718.** Reichstaler 1709, Münster. Dav. 2466; Schulze 167. Schöne Patina, fast vorzüglich 750,--
Erworben von Hesse, Münster, 05.04.1926.



3452



3453



3454



3452 24 Mariengroschen 1709, Münster. Dav. 694; Schulze 168 a.
Erworben von Bruno Dorfmann, Mai 1952.

RR Sehr schön 400,--

3453 1/48 Taler 1709, Münster. Schulze 170 a.

Kl. Tuscheziffer, vorzüglich 50,--

3454 24 Mariengroschen 1710, Münster. Dav. 694; Schulze 172 b.
Erworben von Weber, Neuenhaus, 14.11.1922.

R Sehr schön 250,--



3455



3456



3455 12 Mariengroschen 1710, Münster. Schulze 173 b.
Erworben von Weber, Neuenhaus, 13.11.1922.

RR Sehr schön 300,--

3456 6 Mariengroschen 1711, Münster. Schulze 180.

Sehr schön-vorzüglich 50,--



3457



3459



3458



3457 1/12 Taler 1711, Münster. Schulze 181.
Erworben von Rohdenburg, 09.05.1923.

Schöne Patina, Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 40,--

3458 1/12 Taler 1713, Münster. Schulze 189.

RR Sehr schön 75,--

3459 Mariengroschen 1714, Münster. Schulze 192.
Erworben bei Riechmann, 03.12.1927.

Von größter Seltenheit. Fast sehr schön 150,--



3460



3460 Reichstaler 1717, Münster. 29,09 g. Brustbild r. in bischöflichem Ornat//Fürstenhut über ovalem, sechsfeldigen Wappen mit Mittelschild, hinter dem Wappen Krummstab und Schwert gekreuzt, zu den Seiten Münzmeisterzeichen W - R (Wilhelm Ritter, Münzmeister in Münster 1714-1718). Dav. 2468; Schulze 205.

RR Schöne Patina, sehr schön/vorzüglich 2.500,--

Erworben von Goldbeck, 10.01.1949.



3462



3461



3462

- 3461 1/48 Taler 1717, Münster. Schulze 207 a. Vorzüglich 40,--
Erworben bei Riechmann, 03.12.1927.
- 3462 **Sedisvakanz 1719.** 1 1/2facher Reichstaler 1719, Münster. 43,60 g. Schulze 212 a; Zepernick 221
Schöne Patina, fast vorzüglich 300,--
(siehe Tf. XXII, 141).



ex 3463

- 3463 1/14 Taler (Doppelschilling) 1719, Münster; 1/24 Taler 1719, Münster. Schulze 214 b, 215 a; Zepernick 222 var. (siehe Abbildung Tf. XII, Nr. 142), 223 var. **2 Stück.** Sehr schön 60,--



3464



- 3464 **Clemens August von Bayern, 1719-1761.** 1/12 Taler 1723, Münster. Schulze 216.
Von großer Seltenheit. Winz. Zainende, vorzüglich + 200,--



3465



- 3465 Silbermedaille 1724, von G. W. Vestner, auf den ersten Spatenstich zum Kanalbau zwischen Münster und Zwole. Brustbild r. im Hermelinmantel mit Kreuz auf der Brust//Stehende Minerva r., mit Spaten und Füllhorn, r. vor ihr ein Warenballen mit Merkurstab. 48,96 mm; 44,64 g. Bernheimer 214; Witt. 2020. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--

Bischof Clemens August tat unter feierlichem Aufwand am 9. Mai 1724 den ersten Spatenstich für den "Max-Clemens-Schiffahrtskanal" von Münster nach Zwole mit einem silbernen Spaten. Man hatte sich jedoch überhaupt nicht mit der niederländischen Seite über den Bau des Kanals verständigt. Da in Overijssel an dem Projekt kein Interesse bestand, wurde der Wasserweg nur etwa 30 km bis Klemenshafen bei Rheine gebaut, wo er als Sackgasse endete. Das Teilstück, auf dem es nur bescheidenen Schiffsverkehr geben sollte, wurde 1731 eröffnet.



3466

3466 Silbermedaille 1739, von E. H (vermutlich E. Hannibal). Brustbild l. im Hermelin/Baum, unten zwei gekreuzte Gewehre, oben herabstürzender Vogel. 56,75 mm; 58,75 g. Witt. vergl. 2021 (1730).

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar

4.000,--

Der auf dieser prächtigen spätbarocken Medaille dargestellte Bischof Clemens August von Bayern übernahm 1719 gleichzeitig mit Münster das Bistum Paderborn und wurde 1723 Erzbischof von Köln, 1724 Bischof von Hildesheim, 1728 von Osnabrück und 1732 Hochmeister des Deutschen Ordens. Dadurch konnte er die wittelsbachischen Interessen im west- und norddeutschen Bereich wahrnehmen. Der Kirchenfürst, der wegen seiner Ämteranzahl „Monsieur de Cinq-Eglises“ bzw. „Herr Fünfkirchen“ genannt wurde, war allerdings mit seinen politischen und kirchlichen Aufgaben stark überfordert und überließ die Regierung weitgehend seinen Ministern (u.a. Graf Plettenberg). Clemens August widmete sich hauptsächlich seiner Bau- und Jagdleidenschaft. Noch heute zeugen davon die prächtigen Schlösser Poppelsdorf und Augustusburg in Brühl bei Bonn. Am liebsten hielt sich „Fünfkirchen“ zur Jagd im von ihm erbauten Schloß Clemenswerth auf, das im nördlichen Teil des Bistums Münster bei Sögel liegt. Die vorliegende, extrem seltene Medaille steht sicherlich im Zusammenhang mit der Jagdleidenschaft des Fürsten und hat vielleicht sogar einen Bezug zu seinem Lieblingsaufenthaltsort Schloß Clemenswerth.



3467



3468



3469



3467 1/12 Taler 1746, Münster. Schulze 230 a.

Vorzüglich-Stempelglanz 40,--

3468 1/24 Taler (Groschen) 1754, Münster. Schulze 242 b.

Vorzüglich-Stempelglanz 40,--

3469 1/12 Taler 1755, Münster. Schulze 246 a.

Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



3470

3470 **Sedisvakanz 1761.** Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher die Wappen der 21 Domherren mit Namensschildern//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die Wappen der 20 übrigen Domherren mit Namensschildern. 56,14 mm; 43,75 g. Schulze 252; Zepernick 224.

Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

200,--

Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 199.



3471



- 3471 Reichstaler 1761, Augsburg. Dav. 2470; Schulze 251; Zepernick 225.
 Feine Patina, winz. Justierspuren, vorzügliches Exemplar 600,--
 Erworben von Erich Hensgen, Gelsenkirchen, 24.09.1933.



3472



3473



- 3472 1/3 Taler 1761, Münster. Mit REICHS FUES in der Rückseitenumschrift. Schulze 254; Zepernick Nachtrag 333. **R** Schöne Patina, vorzüglich 175,--
 3473 1/3 Taler 1761, Münster. Mit REICHS FUS in der Rückseitenumschrift. Schulze 254 var.; Zepernick Nachtrag 333 var. **R** Sehr schön-vorzüglich 100,--



3474



3474



3475



3476

- 3474 1/6 Taler 1761, Augsburg. Mit REICHS FUSS in der Rückseitenumschrift. Schulze 255; Zepernick 227.
 Schöne Patina, vorzüglich 125,--
 Erworben bei Cahn, April 1925.
 3475 1/6 Taler 1761, Münster. Mit REICHS FUS in der Rückseitenumschrift. Schulze 256 var.; Zepernick 227 var. **R** Sehr schön 75,--
 Erworben bei Schulman, 1955.
 3476 **Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784.** 1/2 Konv.-Taler 1764, Münster. Schulze 260. Sehr schön 150,--
 Erworben bei Kiehn, Köln, 04.09.1925.



3477



3478



- 3477 1/4 Konv.-Taler 1764, Münster. Schulze 261. Sehr schön-vorzüglich 75,--
 3478 1/4 Konv.-Taler 1765, Münster. Schulze 265. Vorzüglich 100,--



3479 Æ

- 3479 Bronzemedaille 1767, von Epli und J. Kohlhaas, auf die Grundsteinlegung des Schlosses. Stadtgöttin reicht dem von einer Hand aus Wolken gehaltenen Medaillonbild des Kurfürsten eine Schale mit Münzen//Ansicht des Schlosses, dahinter Grundriß der ehemaligen Zitadelle. 41,37 mm. Slg. Weweler 206. Fast vorzüglich 50,--

Erworben bei Peus, 02.03.1924.

Erbauer des Schlosses war der fürstbischöfliche Baumeister und Landesingenieur Johann Conrad Schlaun (*1694, †1773), der seit 1729 in Münster wirkte. Er schuf u. a. auch die Clemenskirche und den Erbdrostenhof in Münster, sowie das Jagdschloß Clemenswerth bei Sögel im Hümmling (Emsland).



3480

- 3480 **Sedisvakanz 1801.** Silbermedaille 1801, von D. F. Loos. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher die Wappen der 21 Domherren mit Namensschildern//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die 20 Wappen der übrigen Domherren mit Namensschildern. 55,84 mm; 42,14 g. Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228.

Herrliche Patina, Vorderseite min. berieben, vorzüglich 175,--

Erworben bei Kiehn, Köln, 04.09.1925.



3481

3482

- 3481 1/2 Konv.-Taler 1801, Clausthal. Schulze 270; Zepernick Nachtrag 334.

Erworben von Ernst Lejeune, 20.08.1930.

Prachtexemplar. Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

- 3482 1/3 Taler 1801, Clausthal; 1/24 Taler 1801, Clausthal. Schulze 271, 272; Zepernick 230, 231.

2 Stück. Justiert, sehr schön und sehr schön 125,--



3483

3484

- 3483 Silbermedaille 1803, von D. und F. Loos, auf die Vereinigung Münsters mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung 1803. Uniformiertes Brustbild Friedrich Wilhelms III. von Preußen I. mit umgelegtem Hermelinmantel//Borussia in antiker Kleidung steht vor einem Steinblock, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, umher Merkurstab, Ähren, Schwert und andere Gegenstände. 42,16 mm; 27,86 g. Marienb. 5277; Sommer A 97/1. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
- 3484 Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung Münsters mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung 1803. Uniformiertes Brustbild Friedrich Wilhelms III. von Preußen I. mit umgelegtem Hermelinmantel//Borussia in antiker Kleidung thront l. und hält in der ausgestreckten Rechten eine gleichstehende Waage, in der Linken Füllhorn, unten Adlerschild. 29,95 mm; 9,50 g. Marienb. 5276; Hoffmann 103. Schöne Patina, vorzüglich 50,--



3485 Æ

3486 Æ

KUPFERPRÄGUNGEN DES DOMKAPITELS MÜNSTER

- 3485 Ku.-6 Pfennig 1543, mit 3 Gegenstempeln auf der Rückseite: Lilie, drei Becher und Mauernbrecher. Weing. 12; Weinrich 11. Von allergrößter Seltenheit. Schön-sehr schön 300,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.
- 3486 Ku.-12 Pfennig 1582, mit Gegenstempel BS über Lilie auf der Rückseite. Weing. 8; Weinrich 16. Von großer Seltenheit. Gelocht, fast sehr schön 100,--
Erworben von Peter Berghaus, Juli 1948.



3487 Æ

3488 Æ

3489 Æ

3490 Æ

- 3487 Ku.-6 Pfennig 1582, mit Gegenstempel BS über Lilie auf der Rückseite. Weing. 13; Weinrich 17. RR Prägeschwäche, fast sehr schön 200,--
Erworben von Ernst Lejeune, 15.09.1927.
- 3488 Ku.-Pfennig 1591, mit Gegenstempel drei Wolfsangeln auf der Vorderseite. Weing. 29; Weinrich 21. RR Schön 60,--
- 3489 Ku.-Pfennig 1591, mit Gegenstempel Lilie auf der Vorderseite. Weing. 29 var.; Weinrich 21 b. R Fast sehr schön 75,--
Erworben von Ernst Lejeune, Mai 1929.
- 3490 Ku.-3 Pfennig 1593, mit Gegenstempel drei Wolfsangeln auf der Rückseite. Weing. 23 a; Weinrich 22 a. Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 75,--



3491 Æ



3493 Æ



- 3491 Einseitiges Ku.-Eleemosynenzeichen zu 3 Pfennig o. J. Weing. 33; Weinrich 77. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, Juni 1929.
- 3492 Einseitiges Ku.-Eleemosynenzeichen zu 2 Pfennig o. J.; einseitiges Ku.-Eleemosynenzeichen zu 1 Pfennig o. J. Weing. 34, 35; Weinrich 78, 79. **2 Stück.** Schön und Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- 3493 Ku.-3 Schilling 1603, mit Gegenstempel drei Wolfsangeln auf der Rückseite. Weing. 4; Weinrich 25. **Von größter Seltenheit.** Randstauchung, sehr schön 100,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.



3494 Æ



3495 Æ



- 3494 Ku.-12 Pfennig 1603, mit Gegenstempel drei Wolfsangeln auf der Rückseite. Weing. 9; Weinrich 26 b. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 150,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.
- 3495 Ku.-6 Pfennig 1603, mit Gegenstempel drei Wolfsangeln auf der Rückseite. Weing. 14; Weinrich 27 a. **Von größter Seltenheit.** Gelocht, sehr schön-vorzüglich 75,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.



3496 Æ



3497 Æ



- 3496 Ku.-12 Pfennig 1608, mit Gegenstempel drei Wolfsangeln auf der Rückseite. Weing. 10; Weinrich 31 c. Sehr schön + 60,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 234.
- 3497 Ku.-6 Pfennig 1608, mit Gegenstempel drei Wolfsangeln auf der Rückseite. Weing. 15; Weinrich 32 a. Sehr schön + 60,--
Erworben von Wilhelm Pieper, 08.11.1922.



3498 Æ



3499 Æ



3500 Æ



- 3498 Ku.-3 Pfennig 1608, mit Gegenstempel 1654 über Schild auf der Vorderseite. Weing. 25; Weinrich 34 a var. **Von großer Seltenheit.** Winz. Randriß, schön-sehr schön 75,--
Erworben bei Kiehn, Köln, Oktober 1931.
- 3499 Ku.-Pfennig 1608. Weing. 30 b; Weinrich 36 b. Etwas Grünspan, vorzüglich 60,--
Erworben bei Redder, 28.11.1924.
- 3500 Ku.-Heller (1/2 Pfennig) 1608. Weing. 31; Weinrich 37. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 175,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.



3501 Æ



3502 Æ



- 3501 Ku.-3 Schilling 1633, mit 2 Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) Brustbild des heiligen Paulus mit Schwert und Buch über dem Stifftsschild, umher 16 - 39; 2) GDVV über Schild. Weing. 66; Weinrich 38. **Von großer Seltenheit.** Leicht korrodiert, sehr schön 200,--
Erworben bei Redder, 28.11.1924.

- 3502 Ku.-2 Pfennig 1699. Weing. 46; Weinrich 52. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 100,--



3503



3504



3505



3506



3507



FREMDES GELD, DAS IN MÜNSTER GEGENGESTEMPELT WURDE

- 3503 **Anklam, Stadt.** Witten o. J. (vor 1379), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse 347; Krusy M 6, 1 a; Peus 5. **Sehr schön** 75,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben von Josef Spiegel, Schwerte, Januar 1933.
- 3504 **Greifswald, Stadt.** Witten o. J. (nach 1410), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse 483 var.; Krusy M 6, 1 e; Peus -. **Sehr schön** 75,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben von Ernst Lejeune, Oktober 1936.
- 3505 **Güstrow, Stadt.** Witten o. J. (nach 1379), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite. Jesse 373; Krusy - (zu M 6, 1); Peus -. **R Sehr schön** 100,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben von Ernst Lejeune, 01.10.1936.
- 3506 **Rostock, Stadt.** Witten o. J. (nach 1379), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse 368, Krusy - (zu M 6, 1); Peus -. **Gegenstempel sehr schön, Münze fast sehr schön** 75,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben von Ernst Lejeune, Oktober 1936.
- 3507 **Stralsund, Stadt.** Witten o. J. (nach 1379), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse 370; Krusy M 6, 1 k; Peus -. **Sehr schön** 75,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben von Hake, 13.10.1933.



3508



3509



3510



- 3508 **Hamburg, Stadt.** Witten o. J. (nach 1403), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse 436 var.; Krusy M 6, 2 e; Peus -. **Gegenstempel fast sehr schön und durchgeschlagen, Münze sehr schön** 60,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben von Ernst Lejeune, Oktober 1936.
- 3509 **Lübeck, Stadt.** Witten o. J. (nach 1410), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse 478; Krusy M 6, 2 f; Peus 3. **Sehr schön** 75,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben von Hake, 13.10.1933.
- 3510 **Lüneburg, Stadt.** Witten o. J. (nach 1403), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite. Jesse 480; Krusy M 6, 2 g; Peus -. **Sehr schön** 75,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben im Museum Hamm, 28.01.1934.



3511



3512



- 3511 **Flandern, Grafschaft.** Johann ohne Furcht, 1404-1419. Plack (Doppelgroschen) o. J., mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite. Krusy M 6, 3 a; Peus 7 var. **RR** Sehr schön 125,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, Dezember 1932, erworben von Nova, München, Mai 1936.
- 3512 **Hennegau, Grafschaft.** Wilhelm VI., 1404-1417. Zaun (Doppelgroschen) o. J., Valenciennes, mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite, sowie einem weiteren Gegenstempel von Osnabrück auf der Rückseite: Rad. Krusy M 6, 3 f; Peus 10. **RR** Fast sehr schön 200,--
Erworben von Willenberg, Lüdinghausen, Weihnachten 1925.



3513



3514



- 3513 **Utrecht, Bistum.** Friedrich von Blankenheim, 1393-1423. Blank (Doppelgroschen) o. J., Deventer, mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite. Krusy M 6, 3 g; Peus 6 var.; v. d. Chijs Tf. 13, 6. Gegenstempel fast sehr schön, Münze sehr schön 75,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben im Museum Hamm, 28.01.1934.
- 3514 Friedrich von Blankenheim, 1393-1423. Groschen o. J., Deventer, mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite. Krusy 6, 5 e; Peus 9; v. d. Chijs Tf. 14, 10. Sehr schön 75,--
Exemplar aus dem Fund von Sendenhorst, erworben von Josef Spiegel, Schwerte, Januar 1933.



3515 Æ



3516 Æ



PRÄGUNGEN DER STADT MÜNSTER

- 3515 Ku.-3 Schilling 1560, mit Gegenstempel Adlerschild auf der Vorderseite. Peus 16 a; Weing. -. **Von größter Seltenheit.** Etwas Grünspan, z. T. schwach geprägt, fast sehr schön 250,--
Exemplar der Slg. Bäumer, erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1954.
- 3516 Ku.-12 Pfennig 1560. Peus 17 b; Weing. 207. **RR Kl.** Doppelschlag, sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, Februar 1936.



3517 Æ



3518 Æ



- 3517 Ku.-6 Pfennig 1560. Peus 18 a var. (mit 12 Halbmonden); Weing. 208 b. **RR** Fast sehr schön 75,--
- 3518 Ku.-3 Pfennig 1560. Peus 20 b; Weing. 210. **R** Fast sehr schön 60,--



3519 Æ



3520 Æ



3521 Æ



- 3519 Ku.-Heller (1/2 Pfennig) o. J. (16. Jahrhundert). Peus 23 b; Weing. 214.
RR Kl. Stempelfehler, sehr schön 100,--
- 3520 Ku.-3 Schilling 1581. Peus 24 b var.; Weing. 206.
Von größter Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung. Sehr schön 400,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 04.04.1934.
- 3521 Ku.-Pfennig 1598. Peus 25; Weing. 213 var. (dort ohne Jahr).
Von größter Seltenheit. Gering erhalten-schön 60,--
 Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.



3522 Æ



3523 Æ



- 3522 Ku.-3 Schilling 1602, mit Gegenstempel Weiger auf der Vorderseite, Stempel Nr. 3; sowie ein weiterer Gegenstempel: Stadtschild mit der Jahreszahl 1639. Peus 41 (dieses Exemplar); Weing. 215 var.
RR Gegenstempel sehr schön, Münze gering erhalten-schön 75,--
 Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.
- 3523 Ku.-12 Pfennig 1602, mit Gegenstempel Weiger auf der Vorderseite. Stempel Nr. 5. Peus 42; Weing. 216.
Sehr schön 60,--



3524 Æ



3525 Æ



3526 Æ



3527 Æ



- 3524 Ku.-6 Pfennig 1602, mit 2x Gegenstempel Weiger auf der Vorderseite. Peus 43; Weing. 217.
Von großer Seltenheit. Etwas Grünspan, fast sehr schön 100,--
 Erworben bei Rosenberg, Frankfurt, April 1925.
- 3525 Ku.-6 Pfennig 1602, mit den Gegenstempeln Weiger und 1660 auf der Vorderseite. Peus 52 a; Weing. 217.
Von größter Seltenheit. Fast sehr schön 100,--
- 3526 Ku.-4 Pfennig 1602. Peus 44; Weing. 218.
RR Sehr schön 75,--
 Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.
- 3527 Ku.-3 Pfennig 1602, mit Gegenstempel GO auf Vorder- und Rückseite. Peus 45 var.; Weing. 219.
RR Sehr schön 75,--
 Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.



3528



3529

- 3528 Einseitige Reichstalerclippe 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 28,54 g. Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Peus 50. Sehr schön-vorzüglich 250,--
Erworben bei Peus, 06.03.1925.
- 3529 Einseitige Klippe zu 1/2 Reichstaler 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 13,02 g. Brause-Mansfeld Tf. 20, 3; Peus 51. Fast vorzüglich 250,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1954.



3530 Æ



- 3530 Ku.-3 Pfennig 1663. Peus 48 (dieses Exemplar, dort irrtümlich Jahrgang 1602 angegeben); Weing. -. Von größter Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Bäumer, erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.



3531



- 3531 Silbermedaille 1889, unsigniert, auf den Besuch Kaiser Wilhelms II. und seiner Gemahlin Augusta Victoria in Münster. St. Paulus mit Schwert und Buch steht hinter dem münsterschen Wappenschild//Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander l. 28,33 mm; 9,07 g. Marienb. 6919. R Hübsche Patina, vorzüglich 100,--

LOTS MÜNSTER

- 3532 **Mittelalter.** Sterling des Bischofs Ludolf von Holte, sowie Pfennige der Bischöfe Otto II. von der Lippe (1x), Wilhelm von Holte (2x), Gerhard von der Mark (2x), Eberhard von Diest (7x), Ludwig II. von Hessen (4x), Florenz von Wewelinghofen (4x), Potho von Pothenstein (2x) und Heidenreich Wolf von Lüdinghausen (9x). Dazu: 2 Sammleranfertigungen münsterischer Münzen in Kupfer. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. **34 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 500,--
- 3533 **Bistum Münster.** Großes Lot diverser Münzen, von 3 Pfennig bis zu 24 Mariengroschen, der Bischöfe Ferdinand von Bayern (10x), Friedrich Christian von Plettenberg (16x), Franz Arnold von Metternich (16x), Clemens August von Bayern (28x) und Maximilian Friedrich von Königsegg (7x); darunter einige bessere Stücke, wie z. B. 24 Mariengroschen 1694, 1695; 12 Mariengroschen 1693; Doppelschilling 1711; 1/12 Taler 1712, 1718. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Sehr interessantes Lot, das unbedingt besichtigt werden sollte. **78 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 3534 **Domkapitel.** Sammlung Kupfermünzen des Domkapitels von 1591-1790, darunter einige bessere Stücke und schöne Erhaltungen. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. **41 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 300,--
- 3535 **Stadt.** Sammlung diverser Kupfermünzen der Stadt Münster zu 3 Schilling sowie 12, 4, 3, 2, 1 1/2, 1 Pfennig und 1 Heller von 1560-1758, darunter einige bessere Stücke. Dazu: eine Notmünze (25 Pfennig 1918) von Rheine, sowie 3 kleine Abzeichen von Münster, Rheine und Warendorf. **33 Stück.** Schön-vorzüglich 300,--



3536



DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

- 3536 **Münster, Stadt.** Silbermedaille 1648, unsigniert, von E. Ketteler, auf den Spanisch-Niederländischen Frieden. Pax r. auf einem Sonnenwagen, der von zwei Löwen gezogen wird//10 Zeilen Schrift. 59,41 mm; 36,28 g. Deth./Ord. 29; Pax in Nummis -

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 350,--



3537



3538



- 3537 Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden. Stadtansicht von Münster, darüber Strahlen und Hand aus Wolken mit Öl- und Palmzweig//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden symbolisieren, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölzweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 40,95 mm; 21,69 g. Deth./Ord. 129; Pax in Nummis 123. Fast vorzüglich

300,--

- 3538 Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden. Stadtansicht von Münster, darüber Strahlen und Hand aus Wolken mit Öl- und Palmzweig//Sechs Zeilen Schrift zwischen Palm- und Ölzweig, darüber zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken, oben strahlender Name Jehovas. 41,46 mm; 21,71 g. Deth./Ord. 130; Pax in Nummis 125. Herrliche Patina, vorzüglich

250,--

Erworben von Keller, Juli 1937.



3539



- 3539 Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden. Zwei Engel mit Posaune, Palmzweig, Kranz und Lorbeerzweig über der Stadtansicht von Münster//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken, dahinter Ölweig und zwei Füllhörner, oben der strahlende Name Jehovas. 52,82 mm; 36,23 g. Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112.

Reste von alter Vergoldung, sehr schön

175,--

Erworben von Alfons Buller, Januar 1967.



3540 Æ



3542 Æ



3541 Æ



KUPFERPRÄGUNGEN DER STÄDTE IM BISTUM MÜNSTER

AHLEN, STADT

- | | | | |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------|
| 3540 | Ku.-6 Pfennig 1584. Weing. 98.
Exemplar der Slg. Vogel, erworben von Ernst Lejeune, 15.09.1927. | RR Schön-sehr schön | 100,-- |
| 3541 | Ku.-3 Pfennig 1584. Weing. 100. | R Gering erhalten-schön | 40,-- |
| 3542 | Ku.-Pfennig 1584. Weing. 104.
Erworben von Middendorf, 08.10.1942. | RR Etwas Grünspan, schön-sehr schön | 100,-- |



3543 Æ



3544 Æ



- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------|
| 3543 | Ku.-12 Pfennig 1610. Weing. 96.
Erworben von Ernst Lejeune, Dezember 1938. | RR Kl. Zainende, sehr schön | 175,-- |
| 3544 | Ku.-6 Pfennig 1610. Weing. 99.
Erworben von R. Jehn, Meppen, 14.02.1930. | RR Reste von Grünspan, sehr schön | 175,-- |



3545 Æ



3546 Æ



3547 Æ



3548 Æ



3549 Æ



BECKUM, STADT

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------|
| 3545 | Ku.-12 Pfennig 1595. Weing. 107; Wittenbrink 10 b.
Erworben von J. Lahmann, Osnabrück, April 1939. | Von großer Seltenheit. Schön | 200,-- |
| 3546 | Ku.-3 Pfennig 1595. Weing. 114; Wittenbrink 5.
Erworben von Ernst Lejeune, April 1928. | Von großer Seltenheit. Prägeschwäche, sehr schön | 200,-- |
| 3547 | Ku.-Pfennig o. J. (1595). Weing. 118; Wittenbrink 2.
Erworben von Reinersmann, 29.10.1922. | Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön | 250,-- |
| 3548 | Ku.-12 Pfennig 1609. Weing. 108; Wittenbrink 12 b.
Erworben von Ernst Lejeune, April 1928. | Von großer Seltenheit. Fast sehr schön | 250,-- |
| 3549 | Ku.-12 Pfennig 1622. Weing. 109; Wittenbrink 15.
Erworben von Fischer, Unna, 16.02.1922. | RR Schön | 60,-- |



3551 Æ



3552 Æ



3553 Æ



3554 Æ



BOCHOLT, STADT

- 3550 Ku.-21 Heller 1616, 1689, 1690, 1761, 1762. Weing. 124, 126, 127, 128, 129. **5 Stück.** Schön und sehr schön 75,--
- 3551 Ku.-15 3/4 Heller 1616. Weing. 130. **RR** Zainende, fast sehr schön 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, 18.03.1928.
- 3552 Ku.-10 1/2 Heller 1616. Weing. 132. **RR** Fast sehr schön 100,--
Erworben von Wilhelm Pieper, 28.09.1922.
- 3553 Ku.-3 Pfennig 1616. Weing. 122. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 250,--
- 3554 Ku.-10 1/2 Heller 1762. Weing. 134. Sehr schön 50,--
Erworben von Ernst Lejeune, 15.09.1927.



3555 Æ



3556 Æ



3557 Æ



COESFELD, STADT

- 3555 Ku.-Heller o. J. Weing. 142. **Von größter Seltenheit.** Schön-sehr schön 100,--
Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.
- 3556 Ku.-4 Pfennig 1578. Weing. 137. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--
Erworben von Richard Götze ("Rigö"), Oktober 1951.
- 3557 Ku.-Pfennig 1578. Weing. 141. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön + 250,--
Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.



3558 Æ



3559 Æ



3560 Æ



3561 Æ



- 3558 Ku.-3 Pfennig 1609. Weing. 163. **Von größter Seltenheit.** Schön 75,--
Erworben von Beckschäfer, 29.08.1934.
- 3559 Ku.-8 Pfennig 1617, mit Gegenstempel C auf der Rückseite. Weing. 147. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 450.
- 3560 Ku.-6 Pfennig 1617. Weing. 153 a. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 150,--
- 3561 Ku.-6 Pfennig 1617, mit Gegenstempel C auf der Rückseite. Weing. 153 a. **R** Kl. Druckstelle, vorzüglich 75,--
Exemplar des Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen, Auktion Helbing Nachf. 69, München 1932, Nr. 76.



3562 Æ



3563 Æ



3564 Æ



- 3562 Ku.-3 Pfennig 1650. Weing. 166. **RR** Fast sehr schön 75,--
Exemplar des Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen, Auktion Helbing Nachf. 69, München 1932, Nr. 82.
- 3563 Ku.-4 Pfennig 1708. Weing. 179. **R** Sehr schön 75,--
Exemplar des Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen, Auktion Helbing Nachf. 69, München 1932, Nr. 78.
- 3564 Ku.-Pfennig 1708. Weing. 184 a. **R Kl.** Verprägung, sehr schön + 75,--
Erworben von Ernst Lejeune, März 1933.
- 3565 **SAMMLUNG COESFELD.** Bedeutende Sammlung Kupfermünzen: 12 Pfennig 1578 (mit Gegenstempel C), 1617 (mit Gegenstempel C), 1636; 8 Pfennig 1636, 1691, 1694, 1713; 6 Pfennig 1578 (gelocht), 1609; 4 Pfennig 1644, 1650, 1693, 1694, 1713, 1763; 3 Pfennig 1617 (mit Gegenstempel C), 1644; 2 Pfennig 1578, 1617, 1644, 1708, 1713; Pfennig 1644, 1713; einseitige Kupfermünzen o. J. (16. Jahrhundert) zu 6, 4 und 2 Pfennig. Dazu: Ein Bleistreifen mit Abschlagen von 9 Coesfelder Münzen (erworben 1927 von Joseph Hamburger, Frankfurt). Das Objekt ist wohl der bedeutendste Bestand Coesfelder Münzen, der in den letzten Jahren angeboten wurde. Einige Stücke stammen aus dem Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen (Auktion Helbing Nachf. 69, München 1932). Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. **28 Stück.** Schön und sehr schön 1.000,--



3566 Æ



3567 Æ



3568 Æ



3569 Æ



DÜLMEN, STADT

- 3566 Ku.-6 Pfennig 1590. Weing. 187. **Von großer Seltenheit.** Gering erhalten 60,--
- 3567 Ku.-6 Pfennig 1609. Weing. 188. **Von großer Seltenheit.** Knickspur, schön-sehr schön 75,--
Erworben von Paul Weweler, 1955.
- 3568 Ku.-4 Pfennig 1609. Weing. 191 a. **Von großer Seltenheit.** Schön 75,--
Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.
- 3569 Ku.-6 Pfennig 1622. Weing. 189. **R** Sehr schön-vorzüglich 75,--



3570 Æ



RHEINE, STADT

- 3570 Ku.-Marke (12 Pfennig) 1602, mit Gegenstempel R auf der Vorderseite. Döll 11; Weing. zu 241, siehe S. 89. **Von größter Seltenheit.** Gegenstempel sehr schön, Münze gering erhalten 250,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 492.
In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts benötigte die Stadt Rheine Marken für besondere Dienste. Dafür wurden die stark abgenutzten und unbeliebten XII Pfennig-Stücke bzw. Schillinge verwendet. Zur Kennzeichnung ihrer neuen Verwendungsart wurden ein R bzw. drei R eingeschlagen. Die Erhaltung der Kupferstücke spielte keine Rolle, sie mußten nur die Größe der alten Schillingstücke haben.



- 3571 Ku.-6 Pfennig 1602. Döll 6.2; Weing. 243. **Von größter Seltenheit.** Schön 200,--
 Erworben bei Hess Nachf., September 1926.
- 3572 Ku.-4 Pfennig 1602. Döll 5; Weing. 244. **Von großer Seltenheit.** Gelocht, fast sehr schön 100,--
 Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.
- 3573 Ku.-3 Pfennig 1602. Döll 4.1 a; Weing. 245. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 400,--
 Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.



TELGTE, STADT

- 3574 3 Pfennig 1620. Blei. Weing. 249. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 300,--
 Exemplar des Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen, Auktion Helbing Nachf. 69, München 1932, Nr. 119.



WARENDORF, STADT

- 3575 Ku.-Heller o. J. (1574). Weing. 268. **Von größter Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 150,--
 Erworben von Josef Spiegel, Schwerte, Januar 1948.
- 3576 Ku.-12 Pfennig 1594. Weing. 253. **RR** Sehr schön 125,--
 Erworben bei Hess Nachf., 13.02.1927.
- 3577 Ku.-3 Schilling 1613. Weing. 251. **Von großer Seltenheit.** Etwas Grünspan, sehr schön 300,--
 Erworben von Driessen, Bochum, 09.10.1924.



- 3578 Ku.-6 Pfennig 1613. Weing. 257. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 250,--
- 3579 Ku.-4 Pfennig 1690 (2 Varianten, fast sehr schön), Ku.-3 Pfennig 1690 (Zainende, sehr schön +),
 Ku.-2 Pfennig 1690 (RR, schön). Weing. 258 b var., 258 c, 261, 263. **4 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön + 100,--
Von größter Seltenheit. Sehr schön + 200,--
- 3580 Ku.-Pfennig 1690. Weing. 265. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön + 200,--
 Erworben von Josef Spiegel, Schwerte, Januar 1948.
- 3581 Ku.-Pfennig 1690. Weing. 267. **Von großer Seltenheit.** 2 Zainenden, sehr schön 100,--
 Exemplar der Slg. Pieper, Auktion Lempertz 268, Köln 1928, Nr. 6304.
- WERNE, STADT**
- 3582 Ku.-12 Pfennig 1610. Weing. 274. **Von großer Seltenheit.** Schön 150,--
 Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 521.



1,5:1



3583



1,5:1



KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

MINDEN

- 3583 **Ende des 11. Jahrhunderts.** Denar, ca. 1060-1080. 1,46 g. Coloniamonogramm//Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Stange 4 a; Ilisch (Münster) II, 11. **R** Hübsche Patina, vorzüglich 200,--
 Erworben von Hake, 1937.
 Vermutlich aus dem Schatzfund von Dreierwalde/Riesenbeck, der offenbar durch rötliche Patina gekennzeichnet ist. Siehe hierzu: P. Ilisch, Kunstwerk des Monats, Münster 2003. Ob dieser Denar in Minden oder in Münster geprägt wurde, ist nicht abschließend geklärt.



1,5:1



3584



1,5:1



- 3584 **Heinrich III., 1039-1056.** Denar. 1,38 g. HEINRIC// /// Gekrönter, bärtiger Kopf 1.//+ MINT/// Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Gaetens in: Blätter für Münzfreunde, 80. Jahrgang, 1956, Nr. 36; Ilisch, Zwischen Dom und Rathaus, S. 46, Abb. 14; Stange 11. **R** Gutes Porträt, sehr schön 250,--
 Erworben von Ernst Lejeune, Juni 1937.



1,5:1



3585



1,5:1



- 3585 Denar. 1,18 g. //S REX Bärtiger Kopf v. v.//MINTEO// Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Gaetens in: Blätter für Münzfreunde, 80. Jahrgang, 1956, Nr. 20 (dort unter Bruno, 1037-1055); Ilisch, Zwischen Dom und Rathaus, S. 47, Abb. 15; Stange 12. **R** Leicht gewellt, sehr schön 150,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 05.04.1926.



1,5:1



3586



1,5:1



3587



1,5:1

BISTUM

- 3586 **Volkwin von Schwalenberg, 1275-1293.** Hohlpfennig. 0,39 g. Bischofskopf v. v. mit Mitra, darunter sechsstrahliger Stern. Berger -; Slg. Bonhoff -; Stange 40. **R** Randausbruch, sehr schön + 150,--
 Erworben von Bruno Dorfmann, November 1957.
- 3587 **Wedekind II. vom Berge, 1369-1383.** Pfennig. 0,90 g. Bischof sitzt v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Buch//Stiftsschild in Vierpaß. Slg. Bonhoff -; Stange 42. **RR** Winz. Prägeschwäche, sehr schön 150,--



- 3588 **Otto III. vom Berge, 1384-1398.** Pfennig, Minden. 0,99 g. Hüftbild des heiligen Petrus v. v. mit Kreuzstab und Schlüssel//Die spitzovalen Wappenschilde von Minden und vom Berge nebeneinander, oben und unten in den Winkeln je eine Rosette. Slg. Bonhoff 1685; Stange 43. Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich 125,--
Erworben von Hof, Quedlinburg, 04.12.1934.
- 3589 Pfennig, Petershagen. 0,95 g. Bischof v. v. mit Mitra, erhobener Rechten und Buch, auf der Brust Schild mit dem bergischen Wappen//Gekreuzte Schlüssel in Vierpaß. Slg. Bonhoff -; Stange 46. **RR** Schön 100,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 05.04.1926.



- 3590 **Wulbrand von Hallermund, 1406-1436.** Hohlpfennig. "Ω" in Strahlenkranz. Stange 52. **R** Hinterklebt, fast sehr schön 75,--
Erworben bei Meuss, 09.12.1926.
- 3591 **Heinrich III. von Schauenburg, 1473-1508.** Pfennig (leichter Pfennig) o. J. 0,21 g. Gekreuzte Schlüssel in Dreipaß//Schild mit Nesselblatt. Stange 59. **RR** Sehr schön 150,--
Erworben von Ewald Stange, 23.07.1924.



- 3592 **Franz I. von Braunschweig-Wolfenbüttel, 1508-1529.** 4 Schilling 1512, Minden. Stange 62 b (dieses Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Zeitgenössischer Henkel, alte Vergoldung, schön-sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann 11, Hannover 1931, Nr. 6047.
- 3593 Doppelschilling o. J., Minden. Stange 64 a. **Von großer Seltenheit.** Schöne Patina, Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--
Erworben von Ewald Stange, 16.06.1929.
- 3594 Schilling 1520, Minden. Stange 70. **Von größter Seltenheit.** Randausbruch, gering erhalten 125,--
Erworben von Peter Berghaus, Juni 1947.



- 3595 2 Pfennig o. J., Minden. Stange 71.
Exemplar der Slg Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 1324. **RR** Fast sehr schön 100,--
- 3596 Pfennig o. J., Minden. Stange 75.
Erworben von Bruno Dorfmann, Februar 1954. **RR** Sehr schön 150,--
- 3597 Pfennig o. J., Minden. Stange 76.
Erworben von Ewald Stange, 23.07.1924. **RR** Sehr schön 150,--



- 3598 Einseitiger Pfennig o. J., Minden. Stange 77.
Erworben von Ewald Stange, 16.06.1929. **RR** Prägeschwäche, fast sehr schön 125,--
- 3599 **Georg von Braunschweig-Wolfenbüttel, 1554-1566.** Fürstengroschen o. J., Minden, mit Titel Ferdinands I. Stange -; Welter -. **RR** Schön-sehr schön 100,--
Erworben von Pfanneberg, Juli 1944.
- 3600 Fürstengroschen 1561, Minden, mit Titel Ferdinands I. Stange 89; Welter 511 (dort unter Bremen). **R** Fast sehr schön 150,--
Erworben von Ewald Stange, 1942.



- 3601 Fürstengroschen 1562, Minden, mit Titel Ferdinands I. Stange 91; Welter 511 (dort unter Bremen). **R** Schön-sehr schön 100,--
Letzte Erwerbung von Dr. Karl Kennepohl kurz vor seinem Tod am 17. August 1958.
- 3602 Körtling (Dreier) o. J., Minden. Stange 95; Welter 518 (dort als Helmpfennig bezeichnet.). **RR** Winz. Schrötlingslöcher, fast sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann 11, Hannover 1931, Nr. 6047.
- 3603 Fürstengroschen 1565, Minden, mit Titel Maximilians I. Stange 103; Welter 512 (dort unter Bremen). **R** Schön-sehr schön 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, 21.12.1923.



- 3604 Körtling nach Art der Tiroler Etschkreuzer o. J., Minden. Stange 105 b (dieses Exemplar); Welter - (vgl. 496). **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 125,--
- 3605 **Hermann von Schauenburg, 1566-1582.** Mariengroschen (18 Heller) o. J. (1578-1582), Minden, mit Titel Rudolfs II. Erste Art: Kleine Schrift. Stange 131 c/a. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 100,--
Erworben bei Rosenberg, 18.02.1922.



3606



3607



- 3606 Mariengroschen (18 Heller) o. J. (1578-1582), Minden, mit Titel Rudolfs II. Erste Art: Kleine Schrift. Stange 132 a. **R** Sehr schön + 100,--
Erworben bei Cahn, April 1925.
- 3607 1/24 Taler (Groschen) 1579, Minden, mit Titel Rudolfs II. Zwitterprägung, geprägt mit dem kleineren Vorderseitenstempel des Mariengroschens (18 Heller) o. J. (Stange 133) und dem Rückseitenstempel eines Groschens. Stange 123. **R** Fast sehr schön 75,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Oktober 1926.



3608



3609



3610



- 3608 Körting (6 Heller) 1579, Minden, mit Titel Rudolfs II. Stange 136. **RR** Winz. Schrötlingslöcher, sehr schön 100,--
Erworben von Ewald Stange, 01.05.1932.
- 3609 **Anton von Schauenburg, 1587-1599.** 1/24 Taler (Groschen) 1599, Minden, mit Titel Rudolfs II. Stange 173 c. **RR** Sehr schön 50,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, April 1926.
- 3610 **Christian, Herzog von Braunschweig-Lüneburg 1611-1633, Bischof von Minden 1599-1633.** Kipper-1/24 Taler (Groschen) 1619, Petershagen, mit Titel von Matthias. Slg. Kraaz -; Stange -; E. Stange: Petershagen, eine Kippermünzstätte des Bischofs Christian von Minden?, in: Deutsche Münzblätter Nr. 419, 1937, S. 393-395. Sehr schön 30,--
Erworben von Ewald Stange, 26.01.1946.
Die Zuweisung dieses Stückes zur Münzstätte Petershagen ist nicht gesichert.



3611



3612 Æ



3613 Æ



3614 Æ



DIE BELAGERUNG VON MINDEN WÄHREND DES 30 JÄHRIGEN KRIEGES

- 3611 Klippe zu 8 Groschen 1634, mit Gegenstempel von Minden auf der Vorderseite: Gekreuzte Schlüssel. Stange 175 var. Sehr schön 125,--
Erworben bei Hess Nachf., 26.06.1922.
- 3612 Ku.-4 Mariengroschen 1634. Stange 177; Weing. 992. **RR** Sehr schön 400,--
Erworben bei Hess Nachf., Juli 1926.
- 3613 Ku.-Mariengroschen 1634. Stange 181; Weing. 995. **RR** Sehr schön 300,--
Erworben bei Hess Nachf., Juli 1926.
- 3614 Ku.-Mattier 1634. Stange 182; Weing. 996. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Pieper, Auktion Lempertz 268, Köln 1928, Nr. 6290.



3615

MINDEN ALS MÜNZSTÄTTE DER KURFÜRSTEN VON BRANDENBURG

- 3615 **Johann von Sayn-Wittgenstein als Statthalter, 1648-1657.** Mariengroschen 1655. M.-J./V. 141. Sehr schön 150,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Juli 1926.

In Würdigung seiner Verdienste als brandenburgischer Rat und Gesandter bei den westfälischen Friedensverhandlungen, als deren Ergebnis unter anderem auch das Fürstentum Minden brandenburgisch wurde, setzte Kurfürst Friedrich Wilhelm den Grafen Johann am 23. April 1649 als Statthalter im Fürstentum Minden ein. Seine Münzprägung im eigenen Namen in Minden brachte ihm den Vorwurf einer mißbräuchlichen und übermäßigen Ausprägung von Kleinmünzen in den Jahren 1654 bis 1656 ein, und nach seinem Tode stellte sich heraus, daß er "aus der Mindener Domänenkasse 5.000 Taler über seine Gebühren erhoben" hatte (v. Schrötter, S. 256). Aufgrund ihrer Erfahrungen mit dem Grafen Johann baten die Stände des Fürstentums Minden den Kurfürsten, ihnen keinen Nachfolger im Amte des Statthalters zu geben. Als Nachfolger wurde dennoch Graf Georg Friedrich von Waldeck und Pyrmont ernannt.



3616

- 3616 **Reichstaler 1656.** 28,65 g. Geharnischtes Brustbild r., auf der Brust Rosette//Vierfach behelmtes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 7970; M.-J./V. 103. 2.500,--
R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung
 Erworben von H. Strick, Osnabrück, 1954.



3617

3618

- 3617 **Mariengroschen 1656.** M.-J./V. 142. 60,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Juli 1926. **R** Schön-sehr schön
- 3618 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1648-1688.** Mariengroschen 1670 IL, Berlin, für das Fürstentum Minden. v. Schr. 1936. 50,--
RR Schön
 Erworben von Ernst Lejeune, 20.09.1925.



3619



3620

- 3619 **1/8 Reichstaler 1671 IW.** v. Schr. 849. 150,--
R Kl. Zainende, fast vorzüglich
 Erworben von Ernst Lejeune, 14.12.1925.
- 3620 **2/3 Taler 1675 IW.** Dav. 261; v. Schr. 382. 100,--
 Schöne Patina, sehr schön
 Erworben bei Riechmann, Oktober 1932.



3621



3622



3623

- 3621 1/24 Taler (Groschen) 1679 AVH. v. Schr. 1386. **R** Sehr schön 75,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Juli 1926.
- 3622 Mattier 1679. v. Schr. 1939. **R** Sehr schön 100,--
 Erworben bei Riechmann, Oktober 1932.
- 3623 Einseitiger Pfennig o. J. (vor 1681) BH. Abschlag in Feinsilber; 0,40 g. v. Schr. 729 (dort unter Friedrich III.). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 200,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 05.06.1936.
 v. Schrötter ordnet diesen Pfennig Friedrich III. zu. Nach neuesten Erkenntnissen gehört dieses Stück aber zu den Münzen des Großen Kurfürsten, da die Prägezeit aufgrund von Fundauswertungen vor 1681 liegen muß.



3624



3625



3624

- 3624 Mattier 1684. v. Schr. 1942 **RR** Sehr schön 125,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 31.07.1938.
- 3625 1/12 Taler 1686 SD. v. Schr. 954 var. Etwas schwach ausgeprägt, sehr schön 30,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Juli 1926.



3627



3626



3627

- 3626 **Friedrich III. (I.), 1688-1701-1713.** 2/3 Taler 1689 BH. Dav. 277; v. Schr. 216. **Feine Patina, min. justiert, sehr schön +** 125,--
 Exemplar aus dem Fund von Bockraden, 1936.
- 3627 1/12 Taler 1689 BH. v. Schr. 564. **Sehr schön +** 40,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Juli 1926.



3628



3629



- 3628 2/3 Taler 1690 BH. Mit Stempelschneiderzeichen G - M unter dem Wappen (Gottfried Metelles, Stempelschneider in Minden 1689-1711). Dav. 277; v. Schr. 227. **Feine Patina, sehr schön-vorzüglich** 125,--
 Exemplar aus dem Fund von Bockraden, 1936.
- 3629 2/3 Taler 1691 BH. Dav. 277; v. Schr. 251. **Feine Patina, sehr schön-vorzüglich** 125,--
 Exemplar aus dem Fund von Bockraden, 1936.



3630



3631



3630 2/3 Taler 1692 BH. Dav. 280; v. Schr. 267.
Exemplar aus dem Fund von Bockraden, 1936.

Feine Patina, fast vorzüglich 150,--

3631 1/3 Taler 1692 BH. v. Schr. 387.
Exemplar der Slg. Gutt, erworben im Museum Bielefeld, 31.10.1937.

RR Sehr schön + 600,--



3632



3633



3632 2/3 Taler 1693 BH. Dav. 277 Anm.; v. Schr. 271.

Sehr schön 125,--

3633 2/3 Taler 1693 BH. Dav. 277 Anm.; v. Schr. 272.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung
Exemplar aus dem Fund von Bockraden, 1936.

150,--



3635



3634



3636



3634 1/12 Taler 1693 BH. v. Schr. 577.
Erworben bei Rosenberg, 20.09.1924.

Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön + 50,--

3635 3 Pfennig 1695 BH. v. Schr. 708.
Erworben von Werther, Bremerhaven, 1953.

RR Schrötlingsfehler, fast sehr schön 75,--

3636 2 Pfennig 1695 BH. v. Schr. 720.

RR Sehr schön 150,--



3637



3637 2/3 Taler 1705 BH. 16,79 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekröntes, neunfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 294; v. Schr. 147.

Von größter Seltenheit. Das zweite im Handel befindliche Exemplar.

Winz. Randfehler, kl. Prägeschwäche, sehr schön 5.000,--

Erworben bei Hess Nachf., Frankfurt, Juni 1938.

Ein weiteres, nun in Privatbesitz befindliches Exemplar dieses äußerst seltenen Mindener Guldens wurde in unserer Auktion 81 (Slg. Bauss), März 2003, unter Nr. 4148 versteigert.



3639



3638



3640



- 3638 4 Mariengroschen 1705 BH. v. Schr. 374. **RR** Etwas justiert, sehr schön 250,--
Erworben von Ernst Lejeune, 30.01.1926.
- 3639 Mariengroschen 1705 BH. v. Schr. 378 var. **RR** Sehr schön 175,--
Erworben von Ewald Stange, Januar 1948.
- 3640 4 Pfennig 1705 BH. v. Schr. 387. **RR** Leicht korrodiertes Fundexemplar, sehr schön 75,--
Erworben von Ewald Stange, 01.05.1932.



3642



3641



3643



- 3641 Pfennig 1705 BH. v. Schr. 397. **RR** Fast sehr schön 100,--
Erworben von Ewald Stange, 01.05.1932.
- 3642 1/12 Taler 1706 BH. v. Schr. 216. **RR** Fast sehr schön 100,--
Erworben bei Hess Nachf., Juni 1938.
- 3643 2 Mariengroschen 1706 BH. v. Schr. 377. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 150,--
Erworben von Ewald Stange, 01.05.1932.



3644



3645



3646



- 3644 Mariengroschen 1706 BH. v. Schr. 381. **RR** Schön 75,--
Erworben im Museum Bielefeld, 31.10.1937.
- 3645 4 Pfennig 1706 BH. v. Schr. 390. **RR** Etwas rauh, sehr schön 100,--
Erworben von Ewald Stange, 01.05.1932.
- 3646 2 Pfennig 1706 BH. v. Schr. 395. **Von großer Seltenheit.** Schön 75,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann 11, Hannover 1931, Nr. 6047.



3647 Sn



- 3647 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Zinnmedaille 1759, von J. Kirk, auf die Schlacht bei Minden. Geharnischtes Brustbild Herzog Ferdinands von Braunschweig-Wolfenbüttel r. mit umgelegtem Mantel//Darstellung der Schlacht, l. fliehende, r. vorrückende Truppen, im Vordergrund reitet der Herzog mit seinen Gefolgsleuten l., im Hintergrund l. die Türme der Stadt. 35,76 mm. Brockmann (Braunschweig) 473; Stange 3. **R** Sehr schön 50,--
- In der Schlacht nahe Minden wurde das französische Heer trotz Übermacht von den hannoveranisch-englischen Armeen unter Herzog Ferdinand von Braunschweig und Lord Sackville geschlagen. Ferdinand, Sohn Ferdinand Albrechts II., war unter Friedrich II. einer der bedeutendsten Heerführer im Siebenjährigen Krieg.



3648

- 3648 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1786, von A. Abramson, auf die Huldigung des Fürstentums Minden und der Grafschaft Ravensberg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensstern//Sieben Zeilen Schrift, dazwischen Palm- und Lorbeerzweig, unten Rosette. 27,52 mm; 7,24 g. Hoffmann 72; Marienb. 5275. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

50,--

Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, Juli 1926.

Nach der Thronbesteigung unternahm der neue König eine vierwöchige Huldigungsfahrt durch seine Provinzen. Dabei wurden an die Bürger Huldigungsmedaillen in Gold und Silber verteilt.

LOT MINDEN

- 3649 Kleine Sammlung diverser Münzen des 16. und 17. Jahrhunderts des Bistums Minden und von Minden als Münzstätte von Brandenburg - Preußen, dabei einige bessere Stücke, u. a. Georg von Braunschweig, Dreier 1562; Hermann von Schauenburg, Gosler o. J., Groschen diverser Jahrgänge; Anton von Schauenburg, Groschen diverser Jahrgänge; Johann von Sayn-Wittgenstein, 2 Mariengroschen 1654, 4 Mariengroschen 1655 und 1656; Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1/3 Taler 1672, 1673, 1674. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. 32 Stück. Meist sehr schön

500,--



1,5:1

3650

1,5:1

RAVENSBERG

GRAFSCHAFT

- 3650 **Otto II., 1218-1242.** Pfennig (Sterling), Nachahmung eines münsterischen Pfennigs, Vechta. 1,23 g. ▼MONETA OTONI Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus//+MO//T//VE Doppelfadenkreuz, in den ersten drei Winkeln Rosetten, im vierten Kugelkreuz. Berghaus, Vechta 2; Stange 6 c.

Von großer Seltenheit. Schwach ausgeprägt, fast sehr schön

400,--

Exemplar aus dem Fund von Lechtingen, erworben von Arbeiter Meyer, Lechtingen, 26.04.1923.



1,5:1

3651

1,5:1

- 3651 Pfennig (Sterling), Nachahmung eines münsterischen Pfennigs, Vechta. 1,22 g. ▼C/// - AD'E Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+MO///AOTTO' Doppelfadenkreuz, im ersten Winkel Dreiblatt, in den übrigen je ein Kugelkreuz. Berghaus, Vechta 6; Stange 12.

Von großer Seltenheit. Rückseite etwas dezentriert, fast sehr schön

300,--

Exemplar aus dem Fund von Lechtingen, erworben von Arbeiter Meyer, Lechtingen, 26.04.1923.



- 3652 **Heinrich IV. der Bogener von Oldenburg-Wildeshausen, 1234-1270, Herr von Vlotho seit 1248.** Pfennig (Sterling), Nachahmung eines englischen Sterlings von Heinrich III., nach 1248, Vlotho. 1,17 g. ♥HENR//VSR - // Bärtiger Kopf v. v., auf der Stirn eine fünfblättrige Rosette //+VLOTO//CIVIT' Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je eine fünfblättrige Rosette. Kalvelage /Trippler 12 b/b; Stange 15 b (dieses Exemplar).

Von größter Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.500,--

Exemplar aus dem Fund von Hildesheim, erworben von Wilhelm Jesse, Braunschweig, Mai 1949.



- 3653 **Otto III., 1249-1306.** Pfennig, Bielefeld. 1,01 g. +OT/////EN Der Graf mit Lilienzepter und mit Lilie bekröntem Reichsapfel sitzt v. v.// ///MONETA/// Sparrenschild zwischen drei gleichschenkeligen Kreuzen in Vierpaß, in den Außenwinkeln je ein vierfeldiges Quadrat. Stange 19 a (dieses Exemplar). **RR** Fast sehr schön 75,--

- 3654 Pfennig, Nachahmung eines Wiedenbrücker Pfennigs Konrads II. von Osnabrück, Bielefeld. 1,31 g. (Stumm) Bischof mit Mitra, Krummstab und Reichsapfel sitzt v. v.// /////ILVELCE Ein von zwei Säulen getragener, spitzer Giebel, darunter ein Rad mit fünf Kugeln anstelle der Speichen, über dem Giebel ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Kennepohl S. 77, a (dieses Exemplar); Stange 24. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 75,--

Erworben im herzoglichen Kabinett Gmunden, 11.07.1929.



- 3655 Pfennig, Nachahmung eines Wiedenbrücker Pfennigs Konrads II. von Osnabrück, Horn. 1,14 g. +OTTO• - ///// Bischof mit Mitra, Krummstab und fünfblättriger Rosette sitzt v. v.//(Stumm) Ein von zwei Säulen getragener, spitzer Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Turm. Ihl Em. 1 C, 5 f; Kennepohl S. 78, c (dieses Exemplar); Stange -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 100,--

Als Münzherr dieser Imitation eines Wiedenbrücker Pfennigs kommt auch Graf Otto IV. (1306-1329) oder Graf Otto zur Lippe (1344-1360) in Frage.

- 3656 Pfennig, Nachahmung eines Osnabrücker Pfennigs, Horn? 1,15 g. +SOTO - ///// Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v.//(Stumm) Ein von zwei Säulen getragener, runder Giebel, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne. Ihl -; Kennepohl S. 81 e (dieses Exemplar); Stange 27 c (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön 100,--

Exemplar des Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen, Auktion Helbing Nachf. 69, München 1932, Nr. 141.

Als Münzherr dieser Imitation eines Osnabrücker Pfennigs kommt auch Graf Otto zur Lippe (1344-1360) in Frage.



- 3657 **Otto IV., 1306-1329.** Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs, Bielefeld. 1,17 g. +OTTO - //O' Bischof mit Mitra, Reichsapfel und Krummstab sitzt v. v.// /AV - /// - OSTO Kopf des heiligen Paulus v. v. in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz. Iisch S. 96; Stange vgl. 32. **R** Prägeschwäche, fast sehr schön 75,--
Exemplar aus dem Fund vom Bourtanger Moor, erworben von Heinrich Vossiek, Detmold, Dezember 1947.
- 3658 Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs, Bielefeld. 1,00 g. (Schriftreste) Bischof mit Mitra, Reichsapfel und Krummstab sitzt v. v.//PAHL - /// - OSTO Kopf des heiligen Paulus v. v. in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz. Iisch S. 96; Stange -. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 75,--
Exemplar aus dem Fund vom Bourtanger Moor, erworben von Heinrich Vossiek, Detmold, Dezember 1947.



- 3659 **Bernhard, 1329-1346.** Pfennig, Bielefeld. 1,16 g. // - RDOM Graf mit Lilienzepter und Reichsapfel sitzt v. v.//(Schriftreste) Sparrenschild zwischen drei gleichschenkeligen Kreuzen in Vierpaß, in den Außenwinkeln je ein Schrägkreuz. Stange 35. **R** Fast sehr schön 100,--
Im Tausch erworben im Museum Bielefeld, 31.10.1937.
- 3660 **Gerhard von Jülich, 1346-1360.** Pfennig, Bielefeld. 1,03 g. +GER//EVEV/ Sparrenschild zwischen drei gleichschenkeligen Kreuzen in Vierpaß, in den Außenwinkeln je ein Schrägkreuz. Stange 38. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 100,--



- 3661 Vierling, Bielefeld. 0,18 g. Doppelschwänziger Löwe l.//Sparrenschild zwischen vier Dreiblättern in Vierpaß, in den Außenwinkeln je ein Punkt. Stange 39. **RR** Randausbruch, schön 75,--
Exemplar aus dem Fund von Settrup, erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 14.06.1920.
- 3662 **Wilhelm II. der Ältere von Berg, 1360-1397.** Pfennig, Bielefeld. 1,05 g. //ELMVS// Brustbild mit Krone, Zepter und Reichsapfel v. v.// //★BILVE Sparrenschild zwischen zwei Rosetten in Vierpaß, über dem Wappen Adler (?), in den Außenwinkeln je ein Sternchen (?). Stange 47. Überdurchschnittlich erhalten. Gut ausgeprägt, sehr schön 60,--
Erworben von Wilhelm Pieper, 11.10.1922.



- 3663 Vierling, Bielefeld. 0,25 g. (Stumm) Brustbild v. v. in Vierpaß, in den Außenwinkeln je ein Ringel// (Stumm) Sparrenschild in Vierpaß, in den Außenwinkeln je ein Ringel. Stange 58 var.
Von größter Seltenheit. Schön-sehr schön 1.000,--
 Von diesem höchstseltenen Typ waren Stange lediglich zwei durch Ausbrüche beschädigte Exemplare aus dem Fund von Lagerfeld bekannt, die zu dem vorliegenden Stück Varianten darstellen, sowie drei verschollene, einst von Hermann Grote beschriebene Exemplare.



- 3664 **Wilhelm der Jüngere von Jülich-Berg als Graf von Ravensberg, 1415-1428.** Pfennig, Bielefeld. 0,67 g. /ILH•D///CO°R/// Brustbild v. v. mit Schwert, über dem Kopf drei Sterne// +MONE// /OVA° BILVEL Sparrenschild, umher drei Sternchen. Stange 64.
Von großer Seltenheit. Schön 60,--
 Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann 8, Hannover 1931, Nr. 3177.



- 3665 **Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg, 1539-1592.** 18 Heller 1578, Bielefeld. Stange 90. **R** Sehr schön 75,--
 Erworben von W. Ohm, Hagen, 07.02.1926.
 3666 18 Heller 1579, Bielefeld. Stange 91. **R** Sehr schön 75,--
 Erworben von Fischer, Düsseldorf, Juli 1928.
 3667 1/2 Mariengroschen 1585, Bielefeld. Stange 92. **RR** Schön-sehr schön 75,--
 Erworben bei Binder, Hamburg, Februar 1952.
 3668 1/24 Taler (Groschen) 1591, Bielefeld. Stange 89. **R** Fast sehr schön 60,--
 3669 **Johann Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg, 1592-1609.** 1/24 Taler (Groschen) 1593, Bielefeld. Stange 110.
Seltener Jahrgang. Fast sehr schön 50,--



- 3670 1/4 Reichstaler 1599 (Jahreszahl im Stempel aus 1592 geändert), Bielefeld. 7,14 g. Geharnischtes Hüftbild r. mit Zepter//Dreifach behelmtes, fünffeldiges Wappen. Stange 106 b.
Von größter Seltenheit. Sehr schön 1.500,--
 Erworben bei Helbing, Juni 1929.



3671



3672 Æ



3673 Æ



- 3671 **Georg Wilhelm von Brandenburg, 1614-1623.** 1/24 Taler (Groschen) 1618, Bielefeld. Stange 158. **R** Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 3672 Ku.-6 Pfennig 1620, Bielefeld. Stange 161 a; Weing. 905. **Von großer Seltenheit.** Kl. Doppelschlag, schön-sehr schön 150,--
Erworben von Paul Weweler, 1955.
- 3673 Ku.-2 Pfennig 1620, Bielefeld. Stange 163; Weing. 907. **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön 250,--
Erworben von Paul Weweler, 1955.



3675



3674 Æ



3676



3675

- 3674 Ku.-Pfennig 1620, Bielefeld. Stange 165; Weing. 908. **Von großer Seltenheit.** Korrodiert, schön 150,--
Erworben von Werner, Herford, 20.11.1929.
- 3675 **Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1623-1647.** Mariengroschen o. J., Bielefeld. Stange 196 c. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
Erworben von Ernst Lejeune, August 1928.
- 3676 Körtling o. J., Bielefeld. Stange 205. Sehr schön 50,--
Exemplar der Slg. Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha, Auktion Hamburger 84, Frankfurt 1928, Nr. 4138.



3677



3678



3679



- 3677 Mariengroschen 1629, Bielefeld. Stange 189. **RR** Sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, 26.01.1930.
- 3678 Mariengroschen 1630, Bielefeld. Stange 190. **RR** Sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, 26.01.1930.
- 3679 1/24 Taler (Guter Groschen) 1630, Bielefeld. Stange 181 var. **RR** Sehr schön-vorzüglich 150,--
Erworben aus dem Nachlaß Burgemeister, 02.03.1952.



3680



- 3680 Reichstaler 1632, Bielefeld. 28,49 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Achtfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber Fürstenhut, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dav. 7294; Stange 173. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 3.000,--



3682



3681



3682

- 3681 Körtling 1632, Bielefeld. Stange 202. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 31.03.1928.
- 3682 Reichstaler 1640, Bielefeld. 28,32 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Achtfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber Fürstenhut, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dav. 7295; Stange 176. **Von großer Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar 3.000,--



3683



- 3683 Reichstaler 1641, Bielefeld. Dav. 7296; Stange 177. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 1.500,--



3684



3685



3686



3687



- 3684 Körtling 1643, Bielefeld. Stange 204 (dieses Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 200,--
 Erworben aus dem Nachlaß Pfanneberg, Juli 1946.
- 3685 2 Mariengroschen 1644, Bielefeld. Stange 206. Sehr schön 50,--
- 3686 2 Mariengroschen 1646, Bielefeld. Stange 207. Sehr schön 50,--
- 3687 **Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1647-1688.** Körtling o. J., Bielefeld. Stange 244, 2; v. Schr. 1944. Fast vorzüglich 50,--



3688



3689



- 3688 2 Mariengroschen 1649, Bielefeld. Stange 215; v. Schr. 1959. **Seltener Jahrgang.** Fast sehr schön 60,--
 Erworben bei Riechmann, Dezember 1933.
- 3689 Mariengroschen 1653, Bielefeld. Stange 225; v. Schr. 2007. **RR** Schön-sehr schön 60,--
 Erworben bei Meuss, 09.12.1926.



3690



3691



3692



3690 Mattier 1661, Bielefeld. Stange 238; v. Schr. 2029 var.

R Schön-sehr schön 60,--

3691 Mattier 1664, Bielefeld. Stange 240; v. Schr. 2035.

R Randausbruch, sehr schön 60,--

3692 Mattier 1665, Bielefeld. Stange 241; v. Schr. 2039.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich +

150,--

LOT RAVENSBERG

3693 Großes Lot von Münzen der Grafschaft Ravensberg des 14. bis 17. Jahrhunderts. Wilhelm der Ältere, diverse Pfennige (11x); Wilhelm V., Groschen 1582, 1583, 1584, Gosler o. J.; Johann Wilhelm, Groschen diverser Jahrgänge (12x); Possidierende Fürsten, Groschen 1609, diverse Kupfermünzen (4x); Friedrich Wilhelm von Brandenburg, diverse Kleinmünzen der Münzstätte Bielefeld (13x). Dazu: Herford, Stadt, Ku.-12 und 6 Pfennig 1670. Außerdem zwei Galvanos, zwei einseitige Bleiabschläge sowie Kennepohlsche Gipsabdrücke von seltenen Münzen der Grafschaft Ravensberg und der Stadt Herford. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.

57 Stück. Meist sehr schön

750,--



1,5:1



3694



1,5:1

HERFORD**ABTEI**

3694 **Heinrich I. von Molenark, 1225-1238.** Pfennig (Sterling) um 1226/1238, Herford. 1,12 g. // // // // - C'EPC Bischof mit Mitra, Schlüssel und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+HERVORDEV Kurzes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kugelkreuz. Berghaus -; Grote 3; Hävernick 1049.

Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

750,--

Exemplar aus dem Fund von Brümmerlohe, erworben von Ewald Stange, 18.09.1929.



1,5:1



3695



1,5:1

3695 Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs, um 1230, Herford. 1,42 g. +LVDOL - ///SEPC Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+MONESTERIE Gebäude, darüber hoher Turm mit Spitzdach zwischen zwei Kreuzstäben, im Tor Schlüssel. Berghaus 8; Grote -; Hävernick - (vgl. 1045).

Von großer Seltenheit. Zum Teil etwas schwach geprägt, sehr schön

750,--



1,5:1



3696



1,5:1

3696 **Konrad von Hochstaden, 1238-1261.** Pfennig, Nachahmung eines Osnabrücker Pfennigs um 1260, Herford. 1,34 g. +BOLDE - // // // Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// // // - VOR - DIA Dreieck, darin Kreis mit Doppelfadenkreuz, in den Winkeln des Kreuzes je eine Kugel, in den Winkeln des Dreiecks je ein Kreuz. Berghaus 11; Grote 15; Hävernick 1057.

Von großer Seltenheit. Prägeschwäche, sehr schön

600,--

Erworben von Regierungsrat Bäumer, Bad Eilsen, 10.03.1940.



- 3697 **Siegfried von Westerburg, 1275-1297.** Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs um 1290, Herford. 1,00 g. //RIDS - //RIDS Bischof mit Mitra, Buch und Krummstab thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//HERV - ORD/ - //Dreieck, darin bärtiger Kopf v. v., in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus -; Grote 17; Hävernack 1058. **R** Fast sehr schön 150,--
Erworben von Bruno Dorfmann, 1958.

- 3698 Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs um 1290, Herford. 1,04 g. +SIFRID - //C Bischof mit Mitra, Buch und Schlüssel thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//HER - VOR - IVI Dreieck, darin bärtiger Kopf v. v., in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus 10; Grote 19; Hävernack 1060. **R** Sehr schön 200,--
Exemplar aus dem Fund vom Bourtanger Moor, erworben von Alfranz, 1953.



- 3699 Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs um 1290, Herford. 1,16 g. (Schriftreste) Bischof mit Mitra, Buch und Krummstab thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//NT - // - OSTO Dreieck, darin bärtiger Kopf v. v., in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus -; Grote 20; Hävernack -. **R** Zum Teil schwach ausgeprägt, sehr schön 100,--
Erworben von Heinrich Vossiek, Detmold, Dezember 1947.

- 3700 Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs um 1290, Herford. 1,43 g. (Schriftreste) Bischof mit Mitra, Buch und Schlüssel thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//PET/ - // - /TOL Dreieck, darin Kopf des heiligen Petrus v. v., in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus -; Grote 21; Hävernack 1062. **R** Sehr schön 200,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.



- 3701 **Irmgard von Wittgenstein, 1290-1323 und Wigbold von Holte, 1297-1304.** Pfennig um 1300, Herford. 0,90 g. /WIC// Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab//+A//EPV Äbtissin mit Schleier, Buch und Kreuzfahne thront v. v. auf einer Bank. Berghaus 14; Grote 24; Hävernack 1064. **Kl.** Prägeschwäche, fast sehr schön 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, November 1934.



1,5:1



3702



1,5:1

- 3702 **Elisabeth I. von dem Berge, 1361-1374.** Pfennig, Herford. 0,81 g. (Schriftreste) Äbtissin mit Schleier, Buch und Kreuzfahne sitzt v. v. // (Schriftreste) Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab v. v. Berghaus -; Buchenau, Der Bremer Fund, -; Grote -; Hävernick -.
Von größter Seltenheit. Leicht dezentriert, sehr schön

500,--

In stilistischer Hinsicht ist die Vorderseite des hier angebotenen Pfennigs mit den ebenfalls grob geschnittenen Herforder Prägungen (Hävernick 1065) eng verwandt, die vermutlich nicht mehr der Zeit der Äbtissin Irmgard von Wittgenstein und des Erzbischofs Wigbold von Holte angehören. Diese groben Prägungen dürften vielmehr in der Zeit der Äbtissin Lutgard von Bicken (1324-1360) und des Erzbischofs Heinrich von Virneburg (1306-1332) geschlagen worden sein. Charakteristisch sind insbesondere die großen ringelförmigen Augenkonturen und die als geperlte Linien angedeuteten Arme der Bischofsdarstellung. Die Rückseite unseres Stückes entspricht aufs Engste den Pfennigen der Äbtissin Hildegunde von Otgenbach (1374-1409), die stets aus sorgfältig und fein geschnittenen Stempeln geprägt worden sind. Wir möchten daher für die vorliegende Prägung einen Zeitansatz um 1365 vorschlagen.



1,5:1



3703



1,5:1



1,5:1



3704



1,5:1

- 3703 **Hildegunde von Otgenbach, 1374-1409.** Pfennig, Herford. 0,90 g. (Stumm) Äbtissin mit Schleier, Buch und Fahne v. v. // (Schriftreste) Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab v. v. Berghaus -; Buchenau, Der Bremer Fund, 77; Grote -. Fast sehr schön
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.

100,--

- 3704 Pfennig, Herford. 0,84 g. +HILEGVND - // // // // // SS Äbtissin mit Schleier, Buch und Kreuzfahne v. v. // // // // - HERVOR Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab v. v. Berghaus -; Buchenau, Der Bremer Fund, 76; Grote 31. Fast sehr schön
Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Leigers, 20.08.1950.

100,--



1,5:1



3705



1,5:1



1,5:1



3706



1,5:1

- 3705 Pfennig, Herford. 0,76 g. (Stumm) Äbtissin mit Schleier, Buch und Kreuzfahne v. v. // Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab v. v. Berghaus -; Buchenau, Der Bremer Fund, 80; Grote Tf. IV, 26. **Von großer Seltenheit.** Gering erhalten-schön
Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Leigers, 20.08.1950.

100,--

- 3706 Godera-Pfennig, Herford. 0,87g. +GODERA - // // // // // IS Äbtissin mit Schleier, Buch und Kreuzfahne v. v. // // // // ONETA - HER // // Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab v. v. Berghaus 15; Buchenau, Der Bremer Fund, 79; Grote -. **R** Fast sehr schön
Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Leigers, 20.08.1950.

150,--

Dieser Pfennig unterscheidet sich in auffällender Weise von den übrigen Herforder Pfennigen mit dem Namen des Kölner Erzbischofs bzw. seit etwa 1330 mit dem Namen der Äbtissin. Er trägt den Namen der Begründerin der Abtei, der Äbtissin Godera (um 1000-1044). Die Godera-Pfennige wurden, wie Peter Berghaus feststellte, als Marktgeld auf dem alljährlich in Erinnerung an die Gründungssage abgehaltenen Jahrmarkt verwendet.



3707



3708

- 3707 **Anna von Limburg, 1520-1565.** Körtling o. J., nach Art der Etschkreuzer. Berghaus 28; Grote 49 var. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, 12.11.1925.
- 3708 Dreier o. J. Berghaus -; Grote 50. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 125,--
Erworben aus dem Nachlaß Pfanneberg, Oktober 1946.



3709



3710

- 3709 Mariengroschen 1550. Berghaus -; Grote 45 var. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 125,--
Erworben von Ewald Stange, 01.07.1923.
- 3710 Mariengroschen 1551. Berghaus -; Grote 46 var. **R** Kl. Randfehler, fast sehr schön 100,--
Erworben von Ewald Stange, 01.07.1923.



3711



- 3711 Taler 1552. 28,61 g. Vierfeldiges Wappen//Löwe I. Berghaus -; Grote 41. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 1.500,--
Erworben von Ernst Lejeune, 1932.



3712



3713



3714

- 3712 Mariengroschen o. J. (vor 1557). Berghaus -; Grote 47. Sehr schön 75,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.
- 3713 Dreier 1559. Berghaus -; Grote -. **Von größter Seltenheit.** Schön-sehr schön 150,--
Erworben von Mehler, 28.01.1934.
- 3714 **Margarethe zur Lippe, 1565-1578.** Mariengroschen o. J. Grote 55 var. **RR** Schön-sehr schön 100,--



3715 Æ



3716 Æ



STADT HERFORD

- 3715 Ku.-12 Pfennig 1636. Berghaus 29 a; Grote 67; Weing. 935 var. **Von größter Seltenheit.** Schön 100,--
- 3716 Ku.-12 Pfennig 1636, mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: Wappenschild und Kurzepter. Berghaus 29 a (dort ohne Gegenstempel); Grote 67; Weing. 935 var. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
Erworben von Middendorf, September 1919.



3717 Æ



3718 Æ



- 3717 Ku.-6 Pfennig 1636. Berghaus 29 b (dort mit Gegenstempel); Grote 68; Weing. 936. **RR** Fast sehr schön 150,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1957.
- 3718 Ku.-6 Pfennig 1636, mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: Wappenschild und Kurzepter. Berghaus 29 b; Grote 68; Weing. 936. **R** Fast sehr schön 100,--
Erworben von Middendorf, September 1919.



3719 Æ



3720 Æ



3721 Æ



3722 Æ



- 3719 Ku.-3 Pfennig 1636, mit Gegenstempel Wappenschild auf der Rückseite. Berghaus -; Grote 69; Weing. 937. **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, 04.11.1925.
- 3720 Ku.-2 Pfennig 1636. Berghaus -; Grote 70; Weing. 938. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 200,--
- 3721 Ku.-2 Pfennig 1636, mit Gegenstempel Wappenschild auf der Rückseite. Berghaus -; Grote 70; Weing. 938. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 100,--
- 3722 Ku.-Pfennig 1636. Berghaus -; Grote 71; Weing. 939 var. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 250,--



3723



3725



3724



- 3723 1/24 Taler (Groschen) 1638, mit Titel Ferdinands III. Berghaus -; Grote 62. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 300,--
Erworben von Ernst Lejeune, 25.01.1925.
- 3724 1/24 Taler (Groschen) 1646, mit Titel Ferdinands III. Berghaus 32; Grote 63. **Von größter Seltenheit.** Prägeschwäche, fast sehr schön 125,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.
- 3725 Mattier 1646. Berghaus 34; Grote -. **Von größter Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön 400,--



1,5:1



3726



1,5:1

LIPPE

GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

- 3726 **Hermann II., 1197-1229.** Pfennig auf Soester Schlag um 1193/1200, Lippstadt. 1,37 g. + - LIPAI Erzbischof mit Mitra, Krummstab und Fahne thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+PATROCLVSINI Kreuz, im ersten Winkel das Soester Zeichen, in den übrigen Winkeln je eine Kugel. Berghaus, Lippstadt 1 a; Grote -; Slg. Weweler 1. **RR** Schöne Patina, sehr schön 300,--



1,5:1



3727



1,5:1

- 3727 **Bernhard III., 1229-1265.** Pfennig um 1229/1240, Lemgo. 1,15 g. * BERN/ - /DVSEPI Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v.//* LEMEGOCIV//AS Wappenschild mit drei Rosen in einem rautenförmig gegitterten Feld. Grote 30 var.; Ihl, Lemgo Em. 3, 4 (dieses Exemplar); Slg. Weweler 12. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 600,--
Exemplar aus dem Fund von Brümmerlohe, erworben von Ewald Stange, 01.05.1932.



1,5:1



3728



1,5:1

- 3728 Pfennig um 1235/1240, Lippstadt. 1,30 g. (Stumm) Dreieck, darin fünfblättrige Rosette in Kreis, in den Winkeln je drei Kugeln, umher Schrift: LI - PP - IH//SANC/////IA Gebäude, in der Mitte ein hoher Kuppelturm, zu den Seiten je ein kleinerer Turm, unten Arkaden. Berghaus, Lippstadt 19 a; Grote 5; Slg. Weweler 15. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 500,--
Exemplar aus dem Fund von Lechtingen, erworben von Arbeiter Meyer, Lechtingen, 26.04.1923.



1,5:1



3729



1,5:1

- 3729 Pfennig (Sterling), Lemgo. 1,26 g. HENRICV///// Gelockter Kopf v. v. mit Zepter, im Scheitelbereich des Kopfes fünfblättrige Rosette//EMEGOCIVI/// Kreuz, in den Winkeln je eine fünfblättrige Rosette. Grote -; Ihl, Lemgo Em. 5; Slg. Weweler 29. **R** Sehr schön 800,--



1,5:1



3730



1,5:1

- 3730 Pfennig (Sterling), Lemgo. 1,31 g. HE///CVSRE Gelockter Kopf v. v. mit Zepter, im Scheitelbereich des Kopfes fünfblättrige Rosette//+LEMEGO//IVIT Kreuz, in den Winkeln je eine fünfblättrige Rosette. Grote -; Ihl, Lemgo Em. 5; Slg. Weweler 29. **R** Prägeschwäche, sehr schön 400,--



1,5:1



3731



1,5:1

- 3731 Pfennig (Sterling) um 1245/1250, Lemgo. 1,33 g. HENRICVSR - // Gelockter Kopf v. v. mit Zepter, im Scheitelpunkt des Kopfes fünfblättrige Rosette//+LEMEGOCIVIT' Kreuz, in den Winkeln je eine fünfblättrige Rosette. Grote -; Ihl, Lemgo Em. 5, 4 b (dieses Exemplar); Slg. Weweler 29.

R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

400,--

Exemplar aus dem Fund von Hildesheim, 1946, erworben im Museum Braunschweig, Januar 1948.



1,5:1



3732



1,5:1

- 3732 Pfennig um 1250/1260, Lippstadt. 1,12 g. ///NHARDV - // Brustbild mit Schwert und Lanze v. v. über Giebel, darin fünfblättrige Rosette// ////IACIVIT/ Gebäude mit hohem Kuppelturm zwischen zwei kleineren Türmen, darunter Giebel mit drei Ringeln über Arkaden. Berghaus, Lippstadt 29; Grote 27; Slg. Weweler -.

RR Sehr schön

400,--

Erworben bei Cahn, 01.07.1929.



1,5:1



3733



1,5:1

- 3733 Pfennig (Sterling) um 1252/1265, unbestimmte lippische Münzstätte. 1,27 g. Rückseite: Nachahmung eines Sterlings des englischen Münzmeisters "Henric Lunde". BERNHARDV - IIP Kopf v. v. mit Krone, Kinn- und Backenbart, sowie Zepter//HE/ - /IO - NLV - NDE Doppelfadenkreuz, im Zentrum eine, in den Winkeln je drei Kugeln. Variante mit verändertem Bart und anderer Krone, die die Umschrift nicht durchbricht. Grote -; Slg. Weweler 38 var.

Von großer Seltenheit. Sehr schön +

400,--

Erworben von Wilhelm Pieper, 13.07.1922.



1,5:1



3734



1,5:1

- 3734 **Hermann III., 1265-1274.** Pfennig um 1265/1273, Lippstadt. 1,30 g. HER - MAN - NVS Die lippische Rose in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz//S ° LIPPE - // Gebäu- de mit hohem Turm zwischen zwei kleineren Türmen. Berghaus, Lippstadt 30; Grote 32 var.; Slg. Weweler 64.

Von großer Seltenheit. Sehr schön +

750,--

Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.



1,5:1



3735



1,5:1

- 3735 **Simon I., 1275-1344.** Pfennig (Sterling) um 1280/1344, Lemgo. 1,00 g. //I - MO⊗ - ⊗N//////// Gekrönte Büste v. v. mit Lilienzepter// //AS - LEME - G// Langkreuz, in den Winkeln je eine fünfblättrige Rosette. Grote Nachtrag 38 var.; Ihl, Lemgo Em 12, 13 b (dieses Exemplar); Slg. Weweler 73 var.

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

250,--



1,5:1



3736



1,5:1



- 3736 Pfennig (Sterling) 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts, Horn. 1,05 g. (Schriftreste) Gekrönte Büste v. v. mit Zepter//((Schriftreste) Langkreuz, im Zentrum Blashorn, in den Winkeln je eine fünfblättrige Rosette. Grote 39 var.; Ihl, Horn Em. 2 A, 2 c (dieses Exemplar); Slg. Weweler 79 var.

Von größter Seltenheit, eines von neun bekannten Exemplaren. Schön-sehr schön

500,--

Erworben von Paul Weweler, 17.04.1929.



1,5:1



3737



1,5:1



- 3737 Pfennig um 1290/1310, Lippstadt. 1,25 g. +NOBILI/ - ////// Brustbild eines Weltlichen mit erhobener Rechten und mit Rose v. v. unter Dreibogen, darauf ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Türmen und zwei Fahnen//MON - ETAL - IPPE Fünfblättrige Rosette in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus, Lippstadt 37; Grote 44; Slg. Weweler 82.

Schöne Patina, sehr schön +

100,--



1,5:1



3738



1,5:1



- 3738 Pfennig, Lippstadt. 0,92 g. ////// - /IMON Brustbild eines Weltlichen mit erhobener Rechten und mit Rose v. v. unter Dreibogen, darauf ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Türmen und zwei Fahnen//MON - /// - /PPE Fünfblättrige Rosette in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz. Grote 44.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön

75,--



1,5:1



3739



1,5:1



- 3739 Hälbling um 1290/1310, Lippstadt. 0,66 g. (Schriftreste) Brustbild eines Weltlichen v. v. unter Bogen, darauf ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Türmen und zwei Fahnen// /O/ - ETA/ - /// Fünfblättrige Rosette in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus, Lippstadt 38; Grote 48; Slg. Weweler 90.

R Schön-sehr schön

150,--

Erworben von Ernst Lejeune, 29.11.1922.



1,5:1



3740



1,5:1



- 3740 Vierling um 1290/1310, Lippstadt. 0,22 g. (Schriftreste) Brustbild eines Weltlichen v. v. unter Bogen, darauf ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Türmen und zwei Fahnen// /O/ - ETA/ - /// Fünfblättrige Rosette in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus, Lippstadt 39; Grote 49; Slg. Weweler 92 var.

Von großer Seltenheit. Schön

100,--



- 3741 Pfennig auf Wiedenbrücker Schlag um 1300, Horn. 1,24 g. +SINON Bischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch//(Schriftreste) Ein spitzer Giebel, darunter ein sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein spitzer Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Türmen. Grote -; Ihl, Horn Em. 1 D, 2 b (dieses Exemplar); Kennepohl S. 78, b; Slg. Weweler 100. **R** Fast sehr schön 75,--
- 3742 Pfennig auf Schlag von Münster/Paderborn um 1300/1310, Lippstadt. 1,15 g. (Stumm) Weltlicher mit Krone, segnender Rechten und Rose thront v. v. auf einem Faltstuhl//+CI///// - LIPPIE Kopf eines Heiligen mit Nimbus v. v. Berghaus, Lippstadt 42; Grote 52; Slg. Weweler 112. Sehr schön 100,--
Erworben von Paul Weweler, 01.03.1924.



- 3743 Pfennig auf Schlag von Münster/Paderborn um 1300/1310, Lippstadt. 0,99 g. (Stumm) Weltlicher mit Krone, segnender Rechten und Rose thront v. v. auf einem Faltstuhl//(Stumm) Kopf eines Heiligen ohne Nimbus v. v. Berghaus, Lippstadt vgl. 42; Grote vgl. 52; Slg. Weweler 120. Schön-sehr schön 60,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.
- 3744 Pfennig, Lippstadt. 0,98 g. (Stumm) König mit Krone, Zepter und Reichsapfel thront v. v.// /VIT - AS:SN - DE.II Brustbild des heiligen Reinoldus v. v. in Dreieck. Berghaus, Lippstadt -; Grote -; Slg. Weweler -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 100,--
Die Zuweisung dieses Pfennigs nach Lippe ist nicht gesichert. Kennepohl verwarf in seiner Beschreibung des Fundes vom Bourtanger Moor, aus dem dieses Stück stammt, die Münzstätte Schmalleberg, verzeichnete den Pfennig unter der Rubrik "Unbestimmt" und erwog als Prägestätten Büren oder Lippstadt.



- 3745 **Bernhard VII., 1431-1511.** Einseitiger Pfennig o. J. (1505/1511), Lemgo. Grote 68; Ihl, Lemgo Em. 33, 1 a (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit, eines von 11 bekannten Exemplaren.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 250,--
Erworben aus dem Nachlaß Heinrich Vossiek, Detmold, August 1950.
- 3746 Pfennig (Vierling, Heller?) o. J. (1505/1511), Lemgo. Grote 69; Ihl, Lemgo 34, 6 (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit, eines von 12 bekannten Exemplaren.** Sehr schön 250,--
Erworben von Ernst Lejeune, November 1934.



- 3747 Stüber 1509, Lemgo. Grote 65 var.; Ihl, Lemgo Em. 35 A, 4 (dieses Exemplar). **Von größter Seltenheit, eines von 7 bekannten Exemplaren.** Schön-sehr schön 500,--
Erworben aus dem Nachlaß Heinrich Vossiek, Detmold, August 1950.



3748



3749



3750



- 3748 **Simon V., 1511-1536.** Einseitiger Schüsselheller o. J. (1528), Lippstadt. Berghaus, Lippstadt -; Grote Nachtrag 70 B. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 80,--
Exemplar aus dem Fund von Mutterstadt, erworben bei Riechmann, 15.12.1938.
- 3749 Einseitiger Schüsselheller o. J. (1528), Lippstadt. Grote Nachtrag 70 B. **R** Schrötlingsausbruch, sehr schön 75,--
- 3750 **Simon VI., 1563-1613.** 1/96 Taler (Dreier) 1598, Detmold. Grote 93 var. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsausbruch, sehr schön + 200,--
Erworben von Paul Weweler, 27.01.1935.



3751



3753



3752



- 3751 Mariengroschen 1605, Detmold. Grote 90 d/c var. Sehr schön 75,--
- 3752 Mariengroschen 1606, Detmold. Grote 91 a. Sehr schön 75,--
- 3753 1/96 Taler (Dreier) 1608, Detmold. Grote 95 var. **RR** Sehr schön 300,--
Erworben von Meyer, 08.08.1923.



3754



3755 Æ



3756 Æ



3757 Æ



- 3754 **Simon VII., 1613-1627.** Kipper-1/24 Taler (Reichsgroschen) 1619, Detmold, mit Titel von Matthias. Grote 112 a var.; Slg. Kraaz -. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 50,--
Erworben von Paul Weweler, 15.11.1925.
- 3755 Ku.-3 Pfennig 1619, Detmold. Grote 128 a; Weing. 830. **RR** Fast sehr schön 100,--
- 3756 Ku.-2 Pfennig 1620, Detmold. Grote 129; Weing. 831. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 125,--
- 3757 Ku.-Pfennig 1620, Detmold. Grote 130; Weing. 832. **RR** Sehr schön 100,--



3758



3759



- 3758 Kipper-12 Pfennig (Schilling) 1621, Detmold. Grote 107 f; Slg. Kraaz 832 ff. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--
- 3759 Kipper-12 Pfennig (Schilling) 1621, Detmold. Grote -; Slg. Kraaz 833 var. **Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.** Deutlich ausgeprägtes, sehr schönes Exemplar 175,--
Erworben bei Hess Nachf., Mai 1935.



3760



3761



3760 Kipper-12 Pfennig (Schilling) 1621, Detmold. Grote 107 i; Slg. Kraaz 836 var.
 Erworben von Pfanneberg, März 1944. **RR** Leicht gewellt, sehr schön 125,--

3761 Mariengroschen 1622, Detmold, mit Gegenstempel Rose auf der Rückseite. Grote 115 c var.
R Sehr schön 100,--



3762



3763 Æ



3764



3765



3766 Æ



3762 Mariengroschen 1622, Detmold, mit Gegenstempel Rose auf der Rückseite. Grote 115 var.
 Erworben von Ernst Lejeune, 18.01.1927. Fast sehr schön 75,--

3763 Ku.-3 Pfennig o. J. (1623), Detmold. Grote 124 a. **RR** Sehr schön 75,--

3764 **Simon Philipp, 1636-1650.** 1/24 Taler (Reichsgroschen) 1638, Detmold, mit Titel Ferdinands III.
 Grote 132. **RR** Sehr schön 175,--
 Erworben von Ewald Stange, 08.09.1929.

3765 2 Mariengroschen 1638, Detmold. Grote 131.
 Erworben bei Redder, 03.02.1928. Schöne Patina, sehr schön 175,--

3766 Ku.-3 Pfennig o. J. (1644-1669), Detmold. Grote 139 a. Schrötlingsriß, schön-sehr schön 25,--



3767



3767 **Hermann Adolf, 1652-1666.** Reichstaler 1658 (geprägt 1659), Detmold. Dav. 6894; Grote 144.
 Erworben bei Egger, Wien, 05.03.1925. Schöne Patina, min. berieben, sehr schön + 1.000,--



3768



3769



3768 4 Mariengroschen 1658, Detmold. Grote 146 a.
 Erworben bei Kiehn, Köln, 07.10.1930. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 750,--

3769 2 Mariengroschen 1658, Detmold. Grote -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 750,--
 Erworben von Paul Weweler, 15.07.1940.



3771



3770



3771

- 3770 **Simon Heinrich, 1666-1697.** Mariengroschen 1671, Detmold. Grote 167 var. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 150,--
 Erworben von Ewald Stange, 01.07.1923.
- 3771 Reichstaler 1672 (geprägt 1674/1677, oder 1680), Detmold. 28,87 g. Brustbild r. mit Halstuch und umgelegtem Mantel//Behelmtes, vierfeldiges Wappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl, darunter das geteilte Münzmeisterzeichen I - H (Johann Hoffmann, Münzmeister in Detmold 1671-1695). Dav. 6895; Grote 152 a var. **Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich** 1.500,--
 Erworben von Ernst Lejeune, März 1936.



3772



- 3772 Reichstaler 1672 (geprägt 1674/1677 oder 1680), Detmold. Dav. 6895; Grote 152 b var. **Fast sehr schön** 1.000,--



3773



3774



3775



3776



- 3773 1/3 Reichstaler 1672, Detmold. Grote 157 a. **Fast vorzüglich** 150,--
 3774 1/3 Reichstaler 1672, Detmold. Grote 157 b var. **Sehr schön** 100,--
 3775 1/3 Reichstaler 1672, Detmold. Grote 157. **Sehr schön** 100,--
 3776 6 Mariengroschen 1672, Detmold. Grote 158 b. **Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön** 100,--



3777



3778



3777 6 Mariengroschen 1672, Detmold. Grote 158.
Erworben von Ernst Lejeune, 04.12.1932.

Sehr schön 100,--

3778 4 Mariengroschen 1672, Detmold. Grote 163 a var.

Sehr schön 50,--



3779



3780



3781



3779 2 Mariengroschen 1672, Detmold. Grote -.

R Sehr schön-vorzüglich 75,--

3780 Matthier 1672, Detmold. Grote 170 var.

Sehr schön + 25,--

3781 Matthier 1672, Detmold. Grote 171 var.

Vorzüglich 40,--



3782



3782 Klippenförmiger Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1673, Detmold. 7,26 g. Gepanzertes Brustbild r. mit Mantel und Halskrause//Gekröntes, vierfeldiges Wappen, unten I - H (Johann Hoffmann, Münzmeister in Detmold 1671-1695). Grote 150 Anm.

Von größter Seltenheit. Sehr schön 1.500,--



3783



3783 Reichstaler 1681, Detmold. 28,67 g. Gepanzertes Brustbild r. mit Mantel und Halskrause//Gekröntes, vierfeldiges Wappen auf Wappemantel. Dav. 6897; Grote 153 a.

RR Fleckige Patina, sehr schön 2.500,--



3784



3784 Reichstaler 1685, Detmold. 29,01 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei Löwen halten das vierfeldige Wappen, darüber Krone. Dav. 6899; Grote 154.

R Feine Patina, sehr schön + 1.500,--



3785



3786



3785 **Friedrich Adolf, 1697-1718.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1710, Detmold, geprägt anlässlich seines 43. Geburtstages. Grote 186. **R** Schöne Patina, vorzüglich 75,--
Erworben von Mehler, 12.01.1941.

3786 1/12 Taler 1710, Detmold. Grote 220 var. **RR** Sehr schön-vorzüglich 200,--



3787



3788



3787 2/3 Taler 1711, Detmold. Dav. 618; Grote 204. **RR** Sehr attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 400,--
Erworben von Ernst Lejeune, März 1938.

3788 1/12 Taler 1711, Detmold. Grote 221 var. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 200,--



3789



3790



3789 1/3 Taler 1712, Detmold. Grote 211 var. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--
Erworben bei Grabow, Dezember 1934.

3790 1/6 Taler 1712, Detmold. Grote -. **RR** Schöne Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön + 250,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.



3791



3792



3791 Mariengroschen 1712, Detmold. Grote 234 a. **Vorzüglich** 50,--
3792 Mariengroschen 1712, Detmold. Grote 234 a. **Sehr schön-vorzüglich** 25,--



3793



3793 Reichstaler 1713, Detmold. 28,93 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband und umgelegtem Mantel//Ovales, vierfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Schwarzen Adler, oben Krone, unten zu den Seiten des Ordenssterns die geteilte Jahreszahl und das Münzmeisterzeichen H - L (Hans Lüders, Münzmeister in Detmold 1710-1716). Dav. 2379; Grote 200 b. **R** Schöne Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



3794



3795



3794 2/3 Taler 1713, Detmold. Dav. 618; Grote 206 b.
Erworben bei Helbing, 05.03.1925.

R Schöne Patina, sehr schön/Fast vorzüglich 500,--

3795 1/3 Taler 1713, Detmold. Grote 212 b.

RR Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 600,--



3796



3797



3796 1/4 Reichstalerklippe 1713, Detmold, auf seinen 46. Geburtstag. Grote 189 a var.

Vorzüglich 400,--

3797 1/4 Reichstalerklippe 1713, Detmold, auf seinen 46. Geburtstag. Ohne Stempelschneidersignatur.
Grote 189 b var.

Vorzüglich 400,--

Erworben bei Helbing, März 1936.



3798



3799



3798 1/4 Reichstaler 1713, Detmold, auf seinen 46. Geburtstag. 5,65 g. Grote 189 b (dieses Exemplar).

Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

Bei diesem einzigen bekannten Exemplar, das Grote höchstwahrscheinlich vorgelegen hat, handelte es sich ursprünglich um eine Klippe, die jedoch durch Beschneiden in ein rundes Exemplar verändert wurde.

3799 1/6 Taler 1713, Detmold. Grote 217 b.

R Etwas poröser Schrötling, fast sehr schön

150,--



3800



3801



3802



3803



3800 1/6 Taler 1713, Detmold. Grote 217 c.

R Sehr schön 200,--

3801 1/12 Taler 1713, Detmold. Grote 223 a.

R Sehr schön + 80,--

3802 1/12 Taler 1713, Detmold. Grote 223 b.

R Sehr schön + 80,--

3803 1/12 Taler 1713, Detmold. Grote 223 b.

R Sehr schön 75,--



3806



3804



3805 A



3806

- 3804 1/48 Taler 1713, Detmold. Grote 231 a. Min. korrodiert, sehr schön 40,--
- 3805 1/4 Dukat 1714, Detmold. 0,85 g. Fb. 1452; Grote 199. **GOLD. R** Winz. gestopftes Loch, etwas gewellt, sehr schön 200,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.
- 3806 2/3 Taler 1714, Detmold. Dav. 618; Grote 207 b. **R** Sehr schönes Exemplar 400,--
Erworben von Ernst Lejeune, 03.04.1936.



3807



3808



- 3807 1/6 Taler 1714, Detmold. Grote 218. **RR** Schön 50,--
Erworben von Paul Weweler, 27.01.1934.
- 3808 1/12 Taler 1714, Detmold. Grote 224 a var. **R** Sehr schön 75,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1956.



3810



3809



3811



- 3809 1/12 Taler 1714, Detmold. Grote 224 b var. **R** Sehr schön 75,--
- 3810 1/48 Taler 1714, Detmold. Grote 232 a var. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 125,--
- 3811 Matthier 1714, Detmold. Grote 241 a. **R** Sehr schön 60,--



3812



- 3812 Achteckige 1 1/4 Reichstalerklippe 1715, Detmold. 36,03 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband und Mantel, darunter Stempelschneiderzeichen • B • (Ernst Brabant)//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild von zwei Leoparden gehalten. Dav. 2381 A; Grote 183. **RR** Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön + 2.500,--



3813



3814



3815



3813

- 3813 2/3 Taler 1715, Detmold. Dav. 618; Grote 208 a. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
 3814 1/12 Taler 1715, Detmold. Grote 225 b. **R** Sehr schön + 75,--
 3815 1/12 Taler 1715, Detmold. Grote 225 b. **R** Sehr schön 60,--



3816



3817



3818



3816

- 3816 2/3 Taler 1716 (Jahreszahl im Stempel aus 1715 geändert), Detmold. Dav. 618; Grote 209. **R** Sehr schön 400,--
 3817 1/12 Taler 1716, Detmold. Grote 226 a. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 150,--
 3818 1/12 Taler 1716, Detmold. Grote 226 c. **R** Sehr schön + 75,--



3820



3819



3821



3820

- 3819 1/12 Taler 1716, Detmold. Grote 226 d. **R** Sehr schön 60,--
 3820 2/3 Taler 1717, Detmold. Dav. 618; Grote 210 var. **RR** Fast sehr schön/Sehr schön 250,--
 3821 1/12 Taler 1717, Detmold. Grote 227 a. **R** Kl. Zainende, sehr schön + 60,--



3822



3823



3822 1/12 Taler 1717, Detmold. Grote 227 a.

R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

60,--

3823 1/12 Taler 1717, Detmold. Grote 227 b var.

R Sehr schön +

75,--



ex 3824 Æ



3825 Æ



3826 Æ



3824 Ku.-1 1/2 Pfennig o. J., Detmold. Grote 243.

2 Stück. Sehr schön

25,--

3825 Ku.-Pfennig o. J., Detmold. Grote 244.

RR Sehr schön +

25,--

3826 Ku.-1/2 Pfennig o. J., Detmold. Grote 247 b/a.

R Sehr schön +

25,--



3827



3827 **Simon Heinrich Adolf, 1718-1734.** Reichstaler 1719, Detmold. 28,98 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter Münzmeisterzeichen **L·H·L·** (Ludolph Heinrich Lüders, Münzmeister in Detmold 1720-1726)//Fünffach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. Mit Randschrift: **GOTT x ERHALTE x DAS x GRAEF LICHE LIPPISCHE HAVS x Dav. 2384; Grote 251 c.**

RR Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

3.000,--

Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.



3828



3829



3828 2/3 Taler 1719, Detmold. Dav. 619; Grote 252 a.

R Sehr schön

500,--

3829 1/3 Taler 1719, Detmold. Grote 254.

RR Sehr schön

600,--



3830



3831



3830 1/6 Taler 1720, Detmold. Grote 255 c var.

Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

150,--

3831 1/6 Taler 1720, Detmold. Grote 255.

Sehr schön

100,--



3832



3834 Æ



3835 Æ



3833



- 3832 1/12 Taler 1720, Detmold. Grote 256. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.
- 3833 1/12 Taler 1720, Detmold. Grote 256 b var. Etwas Fundbelag, sehr schön 50,--
- 3834 Ku.-1/2 Pfennig 1724, Brake. Grote 295; Weing. 857. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 150,--
Erworben bei Meuss, Hamburg, 02.11.1934.
- 3835 **Simon August, 1734-1782.** Ku.-1/2 Pfennig 1763, Detmold. Grote 295; Weing. 864. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 150,--



3836



3837



- 3836 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1765, Detmold, geprägt anlässlich seines 38. Geburtstages. Grote 267 a var. **Herrliche Patina, Prägeschwäche am Rand, vorzüglich** 275,--
Exemplar der Auktion Hess Nachf. 220, Frankfurt 1934, Nr. 864.
- 3837 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1765, Detmold, geprägt anlässlich seines 38. Geburtstages. Grote 267 a var. **Sehr schön-vorzüglich** 250,--



3838



3839



- 3838 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1765, Detmold, geprägt anlässlich seines 38. Geburtstages. Grote 267 a var. **Feine Patina, sehr schön** 200,--
- 3839 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1765, Detmold, geprägt anlässlich seines 38. Geburtstages. Grote 267 b. **Feine Patina, sehr schön +** 300,--



3840



3841



3842



- 3840 1/6 Taler 1765, Detmold. Grote 270 c var. **Sehr schön** 50,--
- 3841 4 Mariengroschen 1766, Detmold. Grote 273. **Sehr schön +** 75,--
- 3842 1/12 Taler 1766, Detmold. Grote 276 d var. **Feine Patina, fast vorzüglich** 50,--



3843

3843 Konv.-Taler 1767, Detmold, auf seinen 41. Geburtstag am 12. Juni. Dav. 2385; Grote 266. **R Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich** 750,--

Das vorliegende Stück ist der einzige jemals nach dem Konventionsfuß ausgebrachte lippische Taler. Er entspricht allerdings nicht ganz den Vorschriften, da die Wertangabe fehlt.



3844



3845



3846



3847



3844 1/12 Taler 1768, Detmold. Grote - . **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 150,--
 3845 1/6 Taler 1770, Detmold. Grote 272 b var. **Sehr schön** 75,--
 3846 1/3 Taler 1772, Detmold. Grote 269 a. **Justierspuren am Rand, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich** 150,--
 3847 1/3 Taler 1772, Detmold. Grote 269 a. **Sehr schön-vorzüglich** 125,--



3848



3849



3848 **Friedrich Wilhelm Leopold, 1789-1802. Silbermedaille 1790 (geprägt Ende Dezember 1791), Gotha, von T. Stockmar, Feinsilber-Prämientaler für Flachsbaum. DEM / GUTEN / LANDWIRTH in Eichenkranz, umher Schrift//Lippia sitzt r., den rechten Arm auf den ovalen lippischen Wappenschild gelehnt, umher Schrift//Lippia sitzt r., den rechten Arm auf den ovalen lippischen Wappenschild gelehnt und zeigt mit der Linken auf vor ihr liegende Sinnbilder des Fleißes (Spinnrocken, Spindel, Warenbündel, Garnknäuel und Webeschiffchen), im Hintergrund Flachsfeld. 42,60 mm; 29,24 g. Grote 306. **Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, vorzüglich** 600,--**

3849 Silbermedaille 1790 (geprägt Ende Dezember 1791), Gotha, von T. Stockmar, Feinsilber-Prämientaler für Flachsbaum. DEM / GUTEN / LANDWIRTH in Eichenkranz, umher Schrift//Lippia sitzt r., den rechten Arm auf den ovalen lippischen Wappenschild gelehnt und zeigt mit der Linken auf vor ihr liegende Sinnbilder des Fleißes (Spinnrocken, Spindel, Warenbündel, Garnknäuel und Webeschiffchen), im Hintergrund Flachsfeld. 42,68 mm; 29,62 g. Grote 306. **Von großer Seltenheit. Schöne Patina, sehr schön** 400,--
 Erworben von Paul Weweler, 27.01.1935.



3850



3851



- 3850 1/12 Taler 1790, Detmold. Grote 309 a.
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 01.04.1922.
- 3851 1/12 Taler 1790, Detmold. Grote 310.

R Sehr schön-vorzüglich 75,--
Sehr schön 30,--



3852



3853



- 3852 Silberner Prämiegulden 1793, für Flachsbaum. DEM / GUTEN / LANDWIRTH / B:R: in Eichenkranz, umher Schrift//Fünffach behelmtes, neunfeldiges Wappen auf gekröntem Wappenmantel. 34,40 mm; 14,44 g. Grote 307. Schöne Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
Erworben bei Kraus, Juni 1926.
- 3853 Silberner Prämiegulden 1793, für Flachsbaum. DEM / GUTEN / LANDWIRTH / B:R: in Eichenkranz, umher Schrift//Fünffach behelmtes, neunfeldiges Wappen auf gekröntem Wappenmantel. 34,33 mm; 14,15 g. Grote 307. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 3854 Silberner Prämiegulden 1793, für Flachsbaum. DEM / GUTEN / LANDWIRTH / B:R: in Eichenkranz, umher Schrift//Fünffach behelmtes, neunfeldiges Wappen auf gekröntem Wappenmantel. 33,68 mm; 14,29 g. Grote 307. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 75,--



3855



3856



- 3855 Kleine Silbermedaille 1796, von T. Stockmar, auf die Geburt des Erbprinzen Paul Alexander Leopold am 6. November. Die Wappen von Lippe und Anhalt nebeneinander auf gekröntem Wappenmantel//Sechs Zeilen Schrift, darunter Stempelschneidersignatur. 22,85 mm; 7,20 g. Grote 308; Mann 713 a. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Die vorliegende Medaille wurde von Theodor Stockmar in Gotha, der auch die Stempel dafür geschnitten hat, in 200 goldenen und 303 silbernen Exemplaren geprägt. Stockmar kam 1774 als Stempelschneider zur Münze in Gotha, wurde 1781 als Münzdirektor bestellt und war nach der Schließung der Gothaer Münze dort noch bis 1804 als Wardein tätig. Anschließend war er bis 1817 Stempelschneider an der Münze in Düsseldorf, wo er 1820 starb.
- 3856 Kleine Silbermedaille 1796, von T. Stockmar, auf die Geburt des Erbprinzen Paul Alexander Leopold am 6. November. Die Wappen von Lippe und Anhalt nebeneinander auf gekröntem Wappenmantel//Sechs Zeilen Schrift, darunter Stempelschneidersignatur. 22,62 mm; 7,47 g. Grote 308; Mann 713 a. Schöne Patina, vorzüglich 75,--
Erworben von Mehler, 03.05.1936.



3857



- 3857 Pauline von Anhalt-Bernburg als Vormundschaftsregentin für Paul Alexander Leopold, 1802-1820. Mariengroschen 1804, Detmold. Grote 326 b; Mann 716 a. Vorzüglich 40,--



3858

- 3858 **Paul Alexander Leopold, 1802-1851.** Fürstlich lippische Zivilverdienstmedaille gestiftet 1816 von Fürstin Pauline, verliehen bis 1918. Stempel von D. F. Loos, Berlin. Silber, an rot-gelbem Band. Die lippische Rose, darunter Halbkranz aus Vergißmeinnicht mit Schleifen an beiden Enden//Senkrechter Eichenzweig, umher in lateinischer Schreibrift: Des Verdienstes Anerkennung. Grote 364; Klenau 1070; Nimmergut 1547; OEK 1173; Sommer V 9. I-II 200,--

Fürstin Pauline zur Lippe war Vormünderin des Prinzen Paul Alexander Leopold. Die Fürstin legte eine eigenhändige Zeichnung für diese Medaille vor und bestimmte den königlich preußischen Hofmedaillieur Daniel Friedrich Loos mit der Herstellung der Stempel und ließ 300 Exemplare anfertigen. Mit den Vergißmeinnicht auf der Vorderseite der Medaille, wollte die Fürstin ausdrücken, daß die Verdienste der Bürger um das Fürstentum unvergessen bleiben. Die Zivildienstmedaille erhielten vorwiegend lippische Staatsbürger, die Verleihungen erfolgten vorzugsweise an Dienstjubilare und Lebensretter. Im Jahre 1901 wurden weitere 100 Exemplare von den vorhandenen Stempeln nachgeprägt.



3859



3860



3861



3859

- 3859 Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 5; Dav. 724; Kahnt 282; Thun 212. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 3860 **Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** 2 1/2 Silbergroschen 1860. AKS 17; J. 15. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 60,--
- 3861 2 1/2 Silbergroschen 1860. AKS 17; Grote 360; J. 15. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



3864



3862



3863



3864

- 3862 Silbergroschen 1860. AKS 18; J. 14. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 75,--
- 3863 Silbergroschen 1860. AKS 18; J. 14. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 50,--
- 3864 Vereinstaler 1866. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



3865

- 3865 **Günther Friedrich Woldemar, 1875-1895.** Silberne Verdienstmedaille 1881, unsigniert, der lippischen Gewerbeausstellung in Detmold. Die lippische Rose von Lorbeerkanz umgeben, der Kranz ist belegt mit den Wappenschilden der Städte Detmold, Bückeburg, Blomberg, Barntrup, Salzuflen, Stadthagen, Lemgo, Lage und Horn//Die gekrönten Wappenschilder von Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe, darunter Stern und DEM / VERDIENSTE / 1881, umher Kranz aus Eichen- und Lorbeerkanz. 59,02 mm; 73,01 g. Slg. Erbstein 13078.

Von großer Seltenheit. Prachtvolle Patina, vorzüglich

300,--



3866

- 3866 Silbermedaille 1881, unsigniert, Prämie für Anerkennung für industrielle und gewerbliche Leistungen. Gekröntes Wappen//Sechs Zeilen Schrift in Eichenzweigen. 41,15 mm; 29,50 g.

Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

Fürst Günther Friedrich Woldemar, Sohn von Paul Alexander Leopold und der Prinzessin Emilie von Schwarzburg-Sondershausen wurde 1824 geboren und starb am 20. März 1895 ohne Nachkommen. Da sein einziger noch lebender Bruder, Fürst Alexander, geisteskrank war, mußte ein Regent eingesetzt werden. Nach langen Verhandlungen wurde dazu 1895 Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe berufen. Das von der Linie Lippe-Biesterfeld angerufene Reichsgericht unter Vorsitz des Königs Albert von Sachsen erklärte 1897 den Grafen Ernst zur Lippe-Biesterfeld für erbfolgeberechtigt, der daraufhin die Regierung des Landes übernahm. Unter Günther Friedrich Woldemar wurden keine lippischen Münzen geprägt.



3867 Æ

3868 Æ

- 3867 **Ernst, 1897-1904.** Bronzemedaille 1904, unsigniert, auf seinen Tod. Brustbild r.//Zwischen Krone und Rose drei Zeilen Schrift: KÄMPFER / FÜR WAHRHEIT / UND RECHT, umher Schrift. 28,06 mm. Vorzüglich-Stempelglanz

30,--

- 3868 **Leopold IV., 1904-1918.** Militärverdienstmedaille, verliehen 1914-1915. 2. Prägung mit Schwertern, Bronze. In Eichenlaubkranz gekröntes Monogramm, umher DEM MILITÄIR-VERDIENSTE, darunter zwei gekreuzte Schwerter//Die lippische Rose, umher zwei gebundene Lorbeerzweige. Grote vgl. 365; Klenau 1065; Nimmergut 1563; OEK 1186. Vorzüglich +

50,--



3875



3876



- 3875 Albus (Reinoldialbus) o. J. (15. Jahrhundert), der Stadt Dortmund, mit Gegenstempel von Lippstadt auf der Vorderseite: Fünfblättrige Rose mit erhöhter Mitte. Berghaus 120 B; Kennepohl (Osnabrück) 155 d; Krusy L 3, 13 a (dieses Exemplar.)
Erworben bei Peus, Dezember 1948. **Von größter Seltenheit.** Gegenstempel sehr schön, Münze schön 750,--
- 3876 Prager Groschen des böhmischen Königs Wenzel III., 1378-1419, mit zwei ineinandergeschobenen Gegenstempeln von Lippstadt auf der Rückseite: Fünfblättrige Rose mit erhöhter Mitte; sowie einem weiteren Gegenstempel von Attendorn auf der Vorderseite: Halbmond, darin Kreuz. Kennepohl (Osnabrück) zu 155 a Anm. 3; Krusy L 3, 19 b (dieses Exemplar) und A 4, 9 b **Von großer Seltenheit.**
Gegenstempel schön (Attendorn) und sehr schön (Lippstadt), Münze gering erhalten-schön 300,--
Erworben von Peter Berghaus, Juni 1949.



3877



3878



HOLSTEIN-SCHAUENBURG

GRAFSCHAFT

- 3877 **Otto V., 1533-1576.** 12 Pfennig (Fürstengroschen) o. J. (1567), Rinteln, mit Titel Maximilians II. Lange 779; Weinm. 3. **RR Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 3878 **Adolf XIII., 1581-1601.** 1/24 Taler (Groschen) 1591, Altona, mit Titel Rudolfs II. Lange -; Weinm. 60. **RR** Schöne Patina, sehr schön 75,--



3879



3880



3881



3882



- 3879 1/24 Taler (Groschen) 1599, Rinteln, mit Titel Rudolfs II. Mit deutscher Vorderseitenumschrift. Lange -; Weinm. -. **RR** Sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Mülverstedt, Auktion Riechmann 2, Halle 1911, Nr. 552.
- 3880 1/24 Taler (Groschen) 1600, Altona, mit Titel Rudolfs II. Lange -; Weinm. 55 Anm. **R** Sehr schön 60,--
- 3881 **Ernst III., 1601-1622.** 1/24 Taler (Groschen) 1603, ohne Münzzeichen auf der Rückseite, Altona, mit Titel Rudolfs II. Lange 891 c; Weinm. -. **R** Fast vorzüglich 60,--
- 3882 1/16 Taler (Doppelschilling) 1608, Altona, mit Titel Rudolfs II. Lange 874 b; Weing. 199 Anm. var. Schöne Patina, fast vorzüglich 60,--
Erworben von Ewald Stange, 1954.



3883



3884



3883

- 3883 Reichstaler 1614, Altona. Dav. 3737; Lange 852 var.; Weinm. 127.
 Erworben bei Hess Nachf., 10.08.1936. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 750,--

- 3884 1/24 Taler (Groschen) 1619, Oldendorf, mit Titel von Matthias. Lange 910 a var.; Weinm. 284 var.
R Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 50,--



3885



3886 Æ



3885

- 3885 Reichstaler 1620, Altona. Dav. 3741; Lange 918 var.
Schöne Patina, kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön 400,--
- 3886 Ku.-4 Pfennig 1620, Oldendorf. Lange -; Weing. 943 a; Weinm. 311.
Von größter Seltenheit. Fast sehr schön 150,--



3887



3888



3889



3890



3891



- 3887 Kipper-Doppelschilling 1621, Oldendorf, mit Titel Ferdinands II. Lange 926 var.; Slg. Kraaz 951 var.; Weinm. 220 var. **RR** Sehr schön 100,--
- 3888 Kipper-Doppelschilling o. J., Oldendorf. Lange 934; Slg. Kraaz -; Weinm. 231 var.
RR Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 75,--
- 3889 Kipper-Fürstengroschen o. J., Oldendorf. Lange 939; Slg. Kraaz 948 var.; Weinm. 305.
 Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1956. **RR** Randausbruch, gering erhalten-schön 60,--
- 3890 Kipper-1/24 Taler (Groschen) 1621, ohne Münzzeichen, mit Titel Ferdinands II. Lange 937; Slg. Kraaz -; Weinm. -. **RR** Sehr schön 75,--
- 3891 Kipper-3 Kreuzer (Groschen) o. J., ohne Münzzeichen, mit Titel Ferdinands II. Lange 938; Slg. Kraaz -; Weinm. 299.
 Erworben von Ewald Stange, 1954. **R** Sehr schön 75,--



3892 Æ



3893 Æ



3894 Æ



3895 Æ



- 3892 Ku.-6 Pfennig o. J., Oldendorf. Lange 941; Weing. 942; Weinm. 310. **R Kl. Zainende, Prägeschwäche, sehr schön** 60,--
- 3893 Ku.-3 Pfennig o. J., Oldendorf. Lange -; Weing. -; Weinm. 314. **RR Druckstellen, fast sehr schön** 60,--
Erworben von Ewald Stange, 1954.
- 3894 Ku.-1 1/2 Pfennig o. J., Oldendorf. Lange -; Weing. -; Weinm. 316. **RR Schön-sehr schön** 50,--
Erworben von Pfanneberg, März 1944.
- 3895 Ku.-Pfennig o. J., Oldendorf. Lange -; Weing. Nachtrag 942 c; Weinm. 317. **Von großer Seltenheit. Fast sehr schön** 100,--



3896



3897



3896

- 3896 **Justus Hermann, 1622-1635.** Reichstaler 1622, Altona, mit Titel Ferdinands II. Dav. 3749; Lange 948 c; Weinm. 326. **Schwach ausgeprägt, winz. Prüfspur, sehr schön** 150,--
Erworben von Bensen, Bückeberg, 1954.
- 3897 3 Pfennig 1622, Oldendorf oder Altona. Lange 974; Weinm. 373. **RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön** 75,--
Erworben von Ewald Stange, August 1926.



3898



3899



3900



- 3898 Doppelschilling 1624, Oldendorf oder Altona, mit Titel Ferdinands II. Lange -; Weinm. 351 var. **RR Schön-sehr schön** 60,--
Erworben von Bensen, Bückeberg, 1954.
- 3899 Einseitiger Schüsselpfennig 1624. Lange 975; Weinm. 374. **Sehr schön** 60,--
Erworben von Ewald Stange, 27.02.1926.
Lange und Weinmeister ordnen diesen Pfennig Justus Hermann von Holstein-Schauenburg zu. Nach neuen Erkenntnissen ist aber eine Zuweisung zu Holstein-Gottorp, Friedrich III., 1616-1659, korrekt.
- 3900 **Otto VI., 1635-1640.** 1/24 Taler (Groschen) 1638, Oldendorf oder Altona, mit Titel Ferdinands III. Lange 978 var.; Weinm. 380 var. **R Sehr schön** 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, 28.10.1936.

LOT HOLSTEIN-SCHAUENBURG

- 3901 Kleine Sammlung Groschen und Doppelschillinge (7x) von 1589 bis 1626 der Grafen Adolf XIII. (17x), Ernst III. (27x) und Justus Hermann (4x), Münzstätten Altona, Rinteln und Oldendorf. Darunter einige bessere Stücke. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **48 Stück. Meist sehr schön** 600,--



3902



3904



3903



SCHAUMBURG-HESSEN

Bei der Teilung der Grafschaft Schauenburg nach dem Aussterben des Schauenburger Grafenhauses 1640 fielen die Ämter Schaumburg, Rodenberg und ein Teil des Amtes Sachsenhagen an Hessen-Kassel. Nach der Annexion Hessen-Kassels durch Preußen 1866 bildete der hessische Anteil den Kreis Schaumburg der Provinz Hessen-Nassau mit dem Kreissitz in Rinteln. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Kreis Bestandteil des Landes Niedersachsen.

- 3902 **Wilhelm VI., 1637-1663.** Mariengroschen 1656, Kassel. Weinm. 5.
Exemplar der Slg. Fiorino, erworben von Ewald Stange, 1954. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 100,--
- 3903 **Matthier 1656, Kassel. Weinm. 6.**
Von großer Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 100,--
Erworben von Meyer, Stadthagen, Juni 1938.
- 3904 Einseitiger Schüsselpfennig o. J. (1656/1659), Kassel. Weinm. 14. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 75,--
Erworben von Meyer, Stadthagen, Juni 1938.



3905



3906



3907



3908



3909



- 3905 Mariengroschen 1657, Kassel. Weinm. 8.
Erworben von Ewald Stange, 24.04.1923. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 75,--
- 3906 2 Pfennig 1657, Kassel. Weinm. 10.
Erworben von Ernst Lejeune, 31.03.1928. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 75,--
- 3907 Mariengroschen 1659, Kassel. Weinm. 12.
Erworben von Ewald Stange, 01.07.1923. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 60,--
- 3908 Mariengroschen 1662, Kassel. Slg. Weweler 1027; Weinm. -. **RR** Fast sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Fiorino, erworben von Ewald Stange, 1954.
- 3909 **Wilhelm VII., 1663-1670.** Mariengroschen 1663, Kassel. Slg. Weweler 1029; Weinm. -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Fiorino, erworben von Ewald Stange, 1954



3910



3912



3911



- 3910 **Matthier 1665, Kassel. Slg. Weweler 1030; Weinm. -.** **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 60,--
Exemplar der Slg. Fiorino, erworben von Ewald Stange, 1954
- 3911 2 Pfennig 1665, Kassel. Slg. Weweler 1031; Weinm. -. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 60,--
Erworben von Paul Weweler, 21.05.1933.
- 3912 Mariengroschen 1667, Kassel. Weinm. 20 Anm. var. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 75,--
Erworben von Ewald Stange, 1954.



3913



3914



3915



- 3913 **Matthier 1667**, Kassel. Weinm. 21. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 75,--
Erworben von Ewald Stange, 01.07.1923.
- 3914 **Karl, 1670-1730**. Einseitiger Schüsselpfennig o. J., Kassel. Slg. Weweler 1044 var.; Weinm. -. **Von großer Seltenheit**. Vorzüglich 150,--
Erworben von Meyer, Stadthagen, Juni 1938.
- 3915 **Mariengroschen 1673**, Kassel. Slg. Weweler -; Weinm. -. **Von großer Seltenheit**. Etwas Fundbelag, sehr schön 100,--
Erworben von Bensen, Bückeberg, 1954.



3916



3917



3918



3919

- 3916 **Mariengroschen 1680**, Kassel. Slg. Weweler 1037 var.; Weinm. -. **RR** Fast sehr schön 60,--
Erworben von Ewald Stange, 01.07.1923.
- 3917 **Matthier 1680**, Kassel. Slg. Weweler 1039; Weinm. -. **Von großer Seltenheit**. Fast sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Fiorino, erworben von Ewald Stange, 1954.
- 3918 **2 Pfennig 1680**, Kassel. Slg. Weweler 1040; Weinm. -. **R** Etwas rauh, sehr schön 75,--
- 3919 **Einseitiger Schüsselpfennig 1680**, Kassel. Slg. Weweler -; Weinm. -. **Von großer Seltenheit**. Vorzüglich 200,--
Erworben von Ewald Stange, 26.01.1946.

LOT SCHAUMBURG-HESSEN

- 3920 Nahezu komplette Jahrgangsserie der Kupferpfennige für den hessischen Anteil der Grafschaft Schaumburg von 1769 bis 1832. Alle Stücke tragen verschiedene Jahreszahlen und sind sorgfältig bestimmt. **30 Stück**. Fast sehr schön, sehr schön und besser 150,--

SCHAUMBURG-LIPPE

Siehe auch Auktionskatalog 92, Nr. 651.

GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 3921 **Philipp I., 1647-1681**. Ku.-6 Pfennig o. J. (1648), Rinteln; Ku.-4 Pfennig o. J. (1648), Rinteln. Weing. 945, 946; Weinm. 1, 3. **2 Stück**. **R** Schön-sehr schön 50,--
- 3922 **Mariengroschen 1677**, Bückeberg; 4 Gute Pfennig 1676, Bückeberg. Weinm. 27, 25. **2 Stück**. **Von großer Seltenheit**. Schön 75,--



3923



- 3923 **Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777**. Reichstaler 1748, Augsburg, auf seinen Regierungsantritt. 29,15 g. Geharnischtes Brustbild l. mit Zopfschleife und umgelegtem Mantel, am Armabschnitt Stempelschneiderzeichen "T" (Jonas Thiébaud d. Ä., Stempelschneider in Augsburg, 1720-1769)//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 2763; Weinm. 35. **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 2.500,--
Erworben von Ewald Stange, 1954.



3924



3925



3926



ex 3927 Æ



- 3924 1/24 Taler 1750, Bückeburg. Weinm. 37. **RR Kl.** Zainende, sehr schön + 150,--
 Erworben von Ewald Stange, 1954.
- 3925 Mariengroschen 1750, Bückeburg. Weinm. 38. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 75,--
 Erworben von Ernst Lejeune, Juni 1929.
- 3926 4 Pfennig 1750, Bückeburg. Weinm. 39. **Vorzüglich** 50,--
- 3927 Ku.-Pfennig 1750, Bückeburg. Mit und ohne Mittelschild im Wappen. Weinm. 42, 43. **2 Varianten.** Sehr schön 30,--



3928



3929



- 3928 2/3 Taler 1761, Bückeburg. Ohne Angabe "Feinsilber". Dav. 946; Weinm. 44. **RR** Etwas justiert, sehr schön 150,--
 Erworben von Ewald Stange, 1954.
- 3929 2/3 Taler 1761, Bückeburg. Mit Angabe "Feinsilber". Dav. 946 A; Weinm. 46. **Vorzügliches Prachtexemplar mit schöner Patina** 200,--
 Exemplar der Auktion Cahn 50, Frankfurt 1923, Nr. 492.



3932 Sn



3930



3931



3932 Sn

- 3930 1/3 Taler 1761, Bückeburg. Mit Angabe "Feinsilber". Weinm. 47. **Schöne Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich** 75,--
 Erworben von Paul Weweler, 15.11.1925.
- 3931 Reichstaler 1765, Bückeburg. Mit Angabe "Feinsilber". Sogenannter Dicktaler. Dav. 2764; Weinm. 50. **Winz. Randfehler, sehr schön/Fast vorzüglich** 100,--
- 3932 **Philipp Ernst, 1777-1787.** Zinnfußmedaille 1780, von W. Dobicht, auf seine Vermählung mit Juliane Wilhelmine Louise Amalie, Tochter des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Philippsthal. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r./Krieger in antiker Rüstung steht auf einem dreifachen Podest und hält an einem Band die ovalen Wappenschilde von Schaumburg-Lippe und Hessen über einen trommelförmigen, mit einer Girlande behangenen Altar. 38,42 mm. Schütz 1181; Weinm. 61. **Sehr schön** 30,--



3933



3934



- 3933 **Georg Wilhelm unter Vormundschaft des Grafen Ludwig von Wallmoden-Gimborn, 1799-1807.**
Konv.-Taler 1802. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387.
Nur 4.000 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Bowie, Philadelphia, Auktion Cahn 55, Frankfurt 1926, Nr. 1304.
- 3934 Konv.-Taler 1802. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387.
Nur 4.000 Exemplare geprägt. Sehr schön + 250,--



3935



3936



- 3935 **Georg Wilhelm, 1807-1860.** 1/2 Konv.-Taler 1821. AKS 6; J. 5. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 3936 1/2 Konv.-Taler 1821. AKS 6; J. 5. Sehr schön-vorzüglich 150,--
Erworben bei Joseph Hamburger, 14.01.1924.



3937



3938



- 3937 **Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum.** AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388.
Prachtexemplar. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--
- 3938 **Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum.** AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Rand leicht bearbeitet, fast vorzüglich 150,--



3939



3940



- 3939 Vereinstaler 1860. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 400,--
- 3940 Vereinstaler 1860. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Fast Stempelglanz 300,--



3941



3943



- 3941 Vereinstaler 1860. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Fast Stempelglanz 300,--
- 3942 Georg Wilhelm, 1807-1860, Vereinstaler 1860; Adolf Georg, 1860-1893, Vereinstaler 1865. AKS 5, 19; Kahnt 525, 527; Thun 389, 390. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön 100,--
- 3943 **Adolf Georg, 1860-1893.** Vereinstaler 1865. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 250,--

LOTS SCHAUMBURG-LIPPE

- 3944 Diverse Kleinmünzen des Grafen (ab 1807 Fürsten) Georg Wilhelm von 1802 bis 1858 vom Pfennig bis zum 1/12 Taler, darunter einige bessere Erhaltungen. Dazu: Adolf Georg, Silbermedaille 1869 (von Brehmer), auf seine Silberhochzeit. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. **19 Stück.** Sehr schön und vorzüglich 200,--
- 3945 1/12 Taler 1858 A; 1/24 Taler 1826; Silbergroschen 1858 A; 1/2 Silbergroschen 1858 A; Mariengroschen 1802, 1821; 4 Pfennig 1802, 1828; Ku.-4 Pfennig 1858 A; Ku.-3 Pfennig 1858 A; Ku.-2 Pfennig 1858 A; Ku.-Pfennig 1858 A; Ku.-Guter Pfennig 1824 (2x). **14 Stück.** Schön-sehr schön 50,--
- 3946 Sammlung von Bleimarken der gräflichen und fürstlichen Domänenverwaltung des 18. und 19. Jahrhunderts, u. a. Dienstzeichen der landesherrlichen Vorwerke Stadthagen, Ahrensberg und Brandenburg sowie der Meierei Lüdersfeld für Hand- und Spanndienste. Zum Teil handelt es sich um neuere Abschläge des 19. Jahrhunderts. **12 Stück. Teilweise sehr selten.** Fast sehr schön-vorzüglich 250,--



PADERBORN

BISTUM

- 3947 **Bernhard II. von Oesede, 1186-1203.** Pfennig, Paderborn. 1,31 g. †SCLPO - †IGODNC Bischof thront v. v. mit einspitziger Mitra, Krummstab und Buch//† OLPOI † IVI//NI * Λ Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Weing. 6 var. **R** Fast sehr schön 300,--



- 3948 **Bernhard III. von Oesede, 1203-1223.** Pfennig, Paderborn. 1,41 g. † BERNHARDVS EP • S Kreuz, in den Winkeln † - Kugel - Λ - Kugel//† SCSNI - RLIVS Bischof thront v. v. mit zweispitziger Mitra, Krummstab und Buch. Weing. 13 a. **R** Sehr schön 350,--



- 3949 **Simon I. zur Lippe, 1247-1277.** Pfennig, Warburg. 1,14 g. (Kugelkreuz) - SIMOR - ///SC Bischof thront v. v. mit zweispitziger Mitra, Krummstab und Kreuz//(Kugelkreuz) WARTBERCH CIVIT Lilie unter Dreibogen, darauf drei Türme. Weing. 35 c. **R** Gut ausgeprägt, sehr schön 500,--



- 3950 Pfennig, Warburg. 1,04 g. (Stumm) Bischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch, darin eine Rose //(Stumm) Giebel zwischen zwei Zinntürmen, darin Lilie. Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 400,--



- 3951 **Otto von Rietberg, 1277-1307.** Pfennig, Paderborn. 1,25 g. OTTO • **AL**TVS Bischof thront v. v. mit segnender Rechten und Buch//+ **S**ARU////IBORIVS Büste des heiligen Liborius v. v. Weing. 51. Sehr schön 150,--
- 3952 Pfennig, Paderborn. 1,25 g. OTTO • **AL**CA/// Bischof thront v. v. mit segnender Rechten und Buch //(Schriftreste) Brustbild des heiligen Liborius v. v. Weing. 51. Vorderseite etwas flau geprägt, sehr schön 100,--



- 3953 Pfennig, Paderborn. 1,36 g. ✦ OTTO EPI - ///// Bischof thront v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab// /////TAS PA**Æ**//RBORN/ Brustbild des heiligen Liborius v. v. Weing. 53. **R** Vorderseite etwas flau geprägt, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 3954 Pfennig, Warburg. 1,18 g. /////**Æ**P Bischof thront v. v. mit zweispitziger Mitra, Kreuzstab und Buch //✦ **CI**//////// Lilie unter Giebel zwischen zwei Zinntürmen. Weing. 57. Fast sehr schön 75,--



ex 3955



3956



ex 3957



- 3955 **Dietrich von Fürstenberg, 1585-1618.** 1/24 Taler (Groschen) 1611, 1612, Paderborn, beide mit Titel Rudolfs II.; Kipper-1/24 Taler (Groschen) 1618, Brakel, mit Titel von Matthias. Schwede 20 B/a, 28 B/a, 53 L/g; Weing. 95 c var., 96 a, 102 a/c. **3 Stück** Sehr schön 60,--
- 3956 3 Kreuzer (Groschen) 1611, Paderborn, mit Titel Rudolfs II. Schwede 24 C/a; Weing. 105 b var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 100,--
- 3957 1/24 Taler (Groschen) 1612, Paderborn, mit Titel Rudolfs II.; 1614, 1615, Paderborn, beide mit Titel von Matthias; Kipper-1/24 Taler (Groschen) 1618, Brakel, mit Titel von Matthias. Schwede 28 E/a, 33 F/d, 38 E/b, 54 B/d; Weing. 96 b, 98 b, 99 d, 102 e var. **4 Stück.** Sehr schön 75,--



3958



3959



3960



- 3958 **Ferdinand von Bayern, 1618-1650.** Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) o. J., Brakel, mit Titel Ferdinands II. Slg. Kraaz -, Schwede 73 D/a; Weing. 118 var. (dort als Doppelgroschen bezeichnet). Kl. Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- 3959 Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel, mit Titel Ferdinands II. Slg. Kraaz 53 var.; Schwede 76 C/b; Weing. 119 var. (dort als 1 1/2 Schilling bezeichnet). **R** z. T. schwach ausgeprägt, sehr schön 150,--
- 3960 Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel, mit Titel Ferdinands II. Slg. Kraaz 53 var.; Schwede 76 B/d; Weing. 119 var. (dort als 1 1/2 Schilling bezeichnet). Leichter Doppelschlag, sehr schön 125,--



3961



- 3961 **Die Pfaffenfeindtaler aus Paderborner Kirchensilber.** Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. Prägung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel, Bischof von Halberstadt. Dav. 6320; Schwede S. 141 f.; Weing. 116 a; Welter 1381. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--



3962



3963



- 3962 Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. Prägung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel, Bischof von Halberstadt. Dav. 6320 B; Schwede S. 141 f.; Weing. 116 b; Welter 1381. Kl. Bearbeitungsstelle auf der Rückseite, sehr schön 400,--
- 3963 Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 27,74 g. Prägung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel, Bischof von Halberstadt. Schrift//Arm aus Wolken hält Schwert aufrecht, auf dem Schwert Jesuitenkappe. Dav. 6323; Schwede S. 141 f.; Weing. - (zu 117); Welter 1384. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön 2.000,--
Die Pfaffenfeindtaler mit der Jesuitenkappe sind wahrscheinlich erst später gegen Ende des 17. Jahrhunderts geprägt.



3964 Æ



3965 Æ



3967



3969



3970



- 3964 **Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660.** Ku.-4 Pfennig 1651, Neuhaus. Schwede 89 A/b; Weing. 625 b/a. **R** Sehr schön 60,--
- 3965 Ku.-Pfennig 1651, Neuhaus. Schwede 92 B/b; Weing. 635 b. **R** Sehr schön 100,--
- 3966 2 Mariengroschen 1653, 1655, 1656 (2x, davon 1x mit Gegenstempel "P" auf der Vorderseite), Neuhaus. Schwede 94 C/1 a, 122 B/1 b, 134 A/a (ohne Gegenstempel), 134 B/a (mit Gegenstempel); Weing. 139 c, 143 a/g, 145 e, 145 b. **4 Stück.** Fast sehr schön (2x) und sehr schön (2x) 75,--
- 3967 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1654, Neuhaus, mit Gegenstempel "P" auf der Rückseite. Schwede 106 M/c; Weing. 132 f var./c (dort als Doppelschilling bezeichnet). **R** Sehr schön 100,--
- 3968 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1654, Neuhaus; 2 Mariengroschen 1655, Neuhaus. Schwede 106 D/a, 122 B/2 b; Weing. 132 a var. (dort als Doppelschilling bezeichnet), 143 h. **2 Stück.** Schön und fast sehr schön 75,--
- 3969 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1655, Neuhaus. Schwede 117 E/c; Weing. 133 a var. (dort als Doppelschilling bezeichnet). Schön-sehr schön 75,--
- 3970 2 Mariengroschen 1655, Neuhaus, mit Gegenstempel "P" auf der Vorderseite. Schwede 122 B/2 b; Weing. 143 h. Sehr schön 75,--



3971



3972 Æ



3971

- 3971 1/2 Reichstaler 1657 (geprägt 1658), Neuhaus. 14,17 g. Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen, unten l. das Münzmeisterzeichen IDK (Jobst Dietrich Koch, Münzmeister in Neuhaus 1651-1654 und 1658-1678)//St. Liborius steht v. v. mit Buch und Krummstab. Schwede 141 A/a; Weing. 127 b.

RR Sehr schön

1.750,--

Jobst Dietrich Koch begann im Januar 1658 in der Münzstätte Neuhaus die Prägung von Halbtalern. Er verwendete für den vorliegenden Typ den Rückseitenstempel, den sein Vorgänger Peter Löhr bereits im Jahr 1657 benutzt hatte.

- 3972 Ku.-Pfennig 1657, Neuhaus. Schwede 145 A/a; Weing. 636.

RR Schön

75,--



3973



3974 Æ



3973

- 3973 1/2 Reichstaler 1658, Neuhaus. 14,47 g. Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen, unten l. das Münzmeisterzeichen IDK (Jobst Dietrich Koch, Münzmeister in Neuhaus 1651-1654 und 1658-1678)//Madonna mit Kind auf Wolken in Strahlenkranz. Schwede 146 A/a; Weing. 128.

R Schöne Patina, sehr schön

1.500,--

- 3974 Ku.-1/2 Pfennig 1659, Neuhaus. Schwede 152 A/a; Weing. 634 b.

R Schön

100,--

- 3975 Lot. Ku.-6 Pfennig 1651; Ku.-4 Pfennig 1651; Ku.-3 Pfennig 1658 (2x); Ku.-2 Pfennig 1658 (R), alle aus der Münzstätte Neuhaus. Schwede 86 B/a, 89 A/b, 149 B/b, 149 A/a, 150 C/a; Weing. 621 a ff., 625 b, 630 a, d, 633 e.

5 Stück. Schön und besser

150,--



3976



3977



- 3976 **Ferdinand II. von Fürstenberg, 1661-1683.** Reichstaler 1663, Neuhaus. 28,54 g. Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen//St. Meinolphus steht v. v. mit Kirchenmodell und Buch, zu seinen Füßen ruht ein Hirsch, in dessen Geweih sich ein Kreuz befindet. Dav. 5696; Schwede 157 A/a; Weing. 152 a.

Attraktive Tönung, sehr schön

1.000,--

- 3977 1/4 Reichstaler 1663, Neuhaus. 7,14 g. Brustbild fast v. v. im geistlichen Ornat//Verziertes, vierfeldiges Wappen, darüber Bischofshut, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt. Schwede 159 A/a; Weing. 155.

Von großer Seltenheit. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

2.500,--

Exemplar der Slg. Wilhelm Pieper, Auktion Lempertz 254, Köln 1927, Nr. 3346.

Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg teilte sein Jahresmotto in griechischer Umschrift mit: EYKAIPOΣ - AKAIPOΣ. (= zum rechten und zum unrecchten Zeitpunkt). Die griechische Inschrift gehört zu den kuriosen Ausnahmerscheinungen in der deutschen Münzgeschichte und wird im neu erschienenen Standardwerk über die Paderborner Münzgeschichte von Arnold Schwede mit dem Hinweis auf die diesbezüglichen Forschungen von Dr. Jörg Ernesti, Mainz, ausdrücklich hervorgehoben.

- 3978 Ku.-6 Pfennig 1676, Neuhaus; Ku.-4 Pfennig 1676, Neuhaus. Schwede 172 C/a, 173 A/a; Weing. 638 a, 639 b/c.

2 Stück. Fast sehr schön

60,--



3979



3980



3982



- 3979 **Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht, 1683-1703.** Reichstaler 1685, Neuhaus. Dav. 5710; Schwede 184 A/a; Weing. 165 var. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 750,--
- 3980 Reichstaler 1694, Neuhaus. 29,07 g. Brustbild mit Kappchen r. im geistlichen Ornat//Fürstenhut über vierfeldigem Wappen mit Mittelschild, dahinter Krummstab und Schwert. Dav. 5713; Schwede 198 A/a; Weing. 168 b. **R** Sehr schön 2.500,--
- 3981 Lot. Ku.-4 Pfennig 1693; Ku.-3 Pfennig 1685; Ku.-2 Pfennig 1685; Ku.-1 1/2 Pfennig 1685, alle aus der Münzstätte Neuhaus. Schwede 194 B/a, 185 A/a, 186 B/a, 187 A/a; Weing. 643 e, 645 a, 647 c, 649 a. **4 Stück.** Fast sehr schön 60,--
- 3982 **Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht, 1704-1718.** Reichstaler 1710, Münster. Dav. 2509; Schwede 215 A/a; Weing. 171. Vorzüglich 750,--
- 3983 Lot. Ku.-6 Pfennig 1706, Münster, 1706, 1718, Neuhaus; Ku.-2 Pfennig 1706, 1718, Neuhaus; Ku.-Pfennig 1706, Münster, 1706, 1718, Neuhaus. Schwede 205 A/a, 206 D/a, 253 a/a, 207 B/c, 258 B/a, 209 B/c, 211 A/c, 260 A/a; Weing. 653 c, 654 f, 657 a, 655 i, 660 b, 656 h var., 656 a var., 661 b. **8 Stück.** Sehr schön (5x) und fast sehr schön (3x) 75,--
- 3984 Lot. 6 Mariengroschen 1718, Münster; 1/12 Taler 1713, 1718, Neuhaus; Mariengroschen 1710, 1711, 1712, Münster; 1714, Neuhaus; 1714, Münster. Schwede 250 D/c, 229 B/b, 251 B/a, 216 A/a, 219 A/a, 226 A/c, 235 E/a, 236 A/a; Weing. 179 a var., 182 c, 186 b var., 187 a, 188 c/e, 189 a, 192 e/c, 192 e. **8 Stück.** Sehr schön 75,--



3985



- 3985 **Sedisvakanz 1719.** Silbermedaille 1719, von P. P. Werner. St. Liborius steht v. v., in der Rechten das Modell der Stiftskirche, in der Linken ein Krummstab, umgeben von den 12 Wappen der Domherren//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umgeben von den 12 Wappen der übrigen Domherren. Mit Randschrift. 44,71 mm; 29,10 g. Schwede 262 A/a; Weing. 253; Zepernick 241. Kl. Randfehler, Felder bearbeitet, sehr schön 75,--



3986

- 3986 Reichstaler 1719, Claustral. Dav. 2512; Schwede 261 A/a; Weing. 254; Zepernick 242.
Feine Tönung, sehr schön 500,--



3987



3988



3987

- 3987 **Clemens August von Bayern, 1719-1761.** 2/3 Taler 1723, Münster. 17,11 g. Brustbild r. im geistlichen Ornat//Verziertes, achtfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, darüber Fürstenhut, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt. Dav. 742; Schwede 265 A/a; Weing. 198 a.
Von großer Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 4.000,--
- 3988 1/3 Taler 1723, Münster. 8,75 g. Brustbild r. im geistlichen Ornat//Verziertes, achtfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, darüber Fürstenhut, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt. Schwede 266 A/a; Weing. 199. **Von größter Seltenheit.** Winz. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich Exemplar der Slg. Roeper, Auktion Grabow 10, Rostock 1937, Nr. 1672. 2.500,--



3989



3990



- 3989 1/6 Taler 1723, Münster. Schwede 267 A/a; Weing. 200.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr schön/Vorzüglich 300,--
- 3990 1/12 Taler 1723, Münster. Schwede 268 A/a; Weing. 202 var. Kl. Randfehler, sehr schön 75,--
- 3991 Lot. Mariengroschen 1723; Ku.-6 Pfennig 1745; Ku.-4 Pfennig 1743 (2x, 1x mit Gegenstempel "G" auf der Vorderseite); Ku.-2 Pfennig 1743, alle aus der Münzstätte Münster. Schwede 269 A/a, 276 A/b, 272 A/a, 272 A/c, 274 A/c; Weing. 203 a, 663 b, 667 (2x), 669 var.
5 Stück. Sehr schön und besser 75,--
- 3992 **Sedisvakanz 1761.** Ku.-6 Pfennig 1761, Ku.- 4 Pfennig 1761, Münster. Schwede 280 A/a, 281 A/a; Weing. 690, 691; Zepernick 244, 245. **2 Stück.** Sehr schön 100,--



3993

- 3993 **Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782.** Konv.-Taler 1763, Neuhaus, auf seine Wahl zum Bischof. 27,91 g. Brustbild r.//Acht Zeilen Schrift, oben und unten je ein Stern. Dav. C 2946; Schwede 283 A/a; Weing. 268. **R** Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzügliches Exemplar 1.500,--



3995

3994

3995

- 3994 1/2 Mariengroschen 1763, Neuhaus. Schwede 291 A/a; Weing. 241. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 150,--
 3995 2/3 Taler 1764, Neuhaus. Schwede 293 A/a; Weing. 213. **Seltene Variante.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
 Arnold Schwede konnte diesen Gulden mit der Abkürzung C(omes) • PIRM(ontanus) • nur in einem einzigen Exemplar nachweisen, das hier zur Versteigerung gelangt.



3996

3997

- 3996 20 Kreuzer 1764, Neuhaus. Schwede 295 A/a; Weing. 217. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--
 3997 Konv.-Taler 1765, Neuhaus. Dav. 2514; Schwede 305 A/a; Weing. 210. **Herrliche Patina, Rückseite min. justiert, vorzüglich** 1.000,--



3998

3999

- 3998 24 Mariengroschen (2/3 Taler, 1/2 Konv.-Taler) 1765, Neuhaus. Schwede 308 A/a; Weing. 215. **Sehr schön** 150,--
 3999 20 Kreuzer 1766, Neuhaus. Schwede 321 A/a; Weing. 219. **Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Stempelglanz 300,--



4001



4000



4001

- 4000 Konv.-Taler 1767, Neuhaus. Dav. 2516; Schwede 330 A/a; Weing. 212.
Prachtexemplar. Min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 1.000,--
- 4001 1/6 Taler 1769, Neuhaus. Schwede 338 B/a; Weing. 223 b.
Prachtexemplar. Min. Zainende, fast Stempelglanz 150,--



4002



4006



- 4002 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1770, Neuhaus. Schwede 340 A/a; Weing. 216. Henkelspur, sehr schön 100,--
- 4003 Lot. 20 Kreuzer 1764, Neuhaus; 1/6 Taler 1764, Neuhaus; 1/12 Taler 1764, Neuhaus; 4 Pfennig 1763, Hildesheim. Schwede 295 a/a, 296 A/a, 299 A/a, 290 A/a; Weing. 217, 221 a, 230 a var., 245 a.
4 Stück. Sehr schön 100,--
- 4004 Lot. 20 Kreuzer 1766; 1/12 Taler 1765, 1766; 2 Mariengroschen 1766; 6 Pfennig 1765 (2x); Ku-Pfennig 1767, alle aus der Münzstätte Neuhaus. Schwede 321 A/a, 312 A/a, 323 A/a, 325 A/a, 318 A/a (2x), 336 F/a; Weing. 219, 231 a, 227 a, 236 b/a, 244 a, 244 f, 671 a. **7 Stück.** Sehr schön 100,--
- 4005 Lot. 1/6 Taler 1769, 1772; 1/12 Taler 1767; Ku.-Pfennig 1766, 1767, alle aus der Münzstätte Neuhaus. Schwede 338 C/a, 343 A/a, 333 B/a, 327 C/a, 336 D/a; Weing. 223, 224 a, 228, 670 c, 671 b.
5 Stück. Fast sehr schön 75,--
- 4006 **Friedrich Wilhelm von Westphalen, 1782-1789.** 1/12 Taler 1783, Neuhaus. Schwede 349 A/a; Weing. 250 a. Sehr schön 30,--



4008



4007



4008

- 4007 1/2 Konv.-Taler 1786, Braunschweig. Schwede 352 A/a; Weing. 249.
 Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar 250,--
- 4008 **Franz Egon von Fürstenberg, 1789-1825.** Silbermedaille 1803, von D. Loos, auf die Vereinigung mit Preußen und die Huldigung Friedrich Wilhelms III. in Paderborn. Uniformiertes Brustbild Friedrich Wilhelms III. l. mit umgelegtem Hermelinmantel//Borussia in antiker Kleidung und mit Fahne in der Linken steht an einem Altar, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt. 42,19 mm; 27,77 g. Marienb. 5279; Schwede S. 29 f.; Sommer A 97/5; Weing. 269.
 Schöne Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4009 **Kaspar Klein, 1920-1941.** Vergoldete Bronzemedaille 1923, Werkstatt Schulte, Menden. Dom- und Orgelspende. Drei Hasen in Medaillon//Orgel. 38,05 mm. Etwas fleckig, vorzüglich 25,--



4010



ex 4011 Æ



4013 Æ



4014 Æ



KUPFERPRÄGUNGEN DES DOMKAPITELS PADERBORN

- 4010 Ku.-6 Pfennig 1617, Rietberg. Schwede 355 A/a; Weing. 684 b. **RR** Sehr schön 125,--
- 4011 Ku.-4 Pfennig 1617 (2x), Rietberg. Schwede 356 A/a (2x); Weing. 685, 685 var. **2 Stück.** Fast sehr schön 100,--
- 4012 Ku.-3 Pfennig 1617, Rietberg, 1618, Paderborn. Schwede 357 A/a, 359 A/a; Weing. 686 c, 688 a. **2 Stück.** Schön-sehr schön und sehr schön 100,--
- 4013 Ku.-Pfennig 1617, Rietberg. Schwede 358 A/a; Weing. 687 a. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 150,--
- 4014 Ku.-3 Pfennig 1618, Paderborn. Schwede 359 A/a; Weing. 688 a. **Kl. Zainende,** sehr schön 50,--



4015 Æ



4016 Æ



- 4015 Ku.-Präsenzzeichen zu 12 Pfennig o. J., mit 4 Gegenstempeln auf der Rückseite: P, P, B, I. Weing. 678 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 125,--
Erworben von Wilhelm Pieper, 17.06.1922.
- 4016 Ku.-Präsenzzeichen zu 12 Pfennig o. J. mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: B und BL/XII. Weing. 679 a. **Von großer Seltenheit.** Schön/Sehr schön 100,--
Erworben von W. Ohm, Hagen, 06.04.1924.



4017 Æ



4018 Æ



- 4017 Ku.-Präsenzzeichen zu 12 Pfennig o. J., mit Gegenstempel B auf der Rückseite. Weing. -. **Von großer Seltenheit.** Schön/Sehr schön 100,--
Erworben von Keller, Juli 1937.
- 4018 Ku.-Präsenzzeichen zu 6 Pfennig o. J. (16. Jahrhundert), mit 4 Gegenstempeln auf der Rückseite: I, B, P, P. Weing. 681. **Von allergrößter Seltenheit.** Schön-sehr schön 200,--
Erworben von Paul Weweler, 1955.



4019 Æ



- 4019 Ku.-Präsenzzeichen zu 6 Pfennig o. J., mit fünf Gegenstempeln auf der Rückseite: I, B, Bogen, P, P. Weing. 681 var. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 125,--
Erworben von Peter Berghaus, Juni 1951.



4020 Æ



4021 Æ



4020 Ku.-Präsenzzeichen zu 3 Schilling 1627. Weing. 675.
Erworben von Paul Weweler, 1955.

Von größter Seltenheit. Sehr schön 200,--

4021 Ku.-Präsenzzeichen zu 12 Pfennig 1627. Weing. 677.
Erworben von Ernst Lejeune, Mai 1929.

RR Vorzüglich 125,--



4022 Æ



ex 4024 Æ



4026 Æ



4023 Æ



KUPFERPRÄGUNGEN DER STADT PADERBORN

4022 Ku.-12 Pfennig 1605. Schwede 361 A/a; Weing. 693.
Erworben von Schlieff, Soest, 28.11.1937.

Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 300,--

4023 Ku.-6 Pfennig 1605, Paderborn. Schwede 362 A/a; Weing. 694.

Sehr schön 50,--

4024 Ku.-3 Pfennig 1605; Ku.-Pfennig 1605, Paderborn. Schwede 364 A/a, 367 B/a; Weing. 695 c, 700 c.
2 Stück. Schön-sehr schön 60,--

4025 Ku.-4 Pfennig 1622 (3 Varianten, davon 2 mit Gegenstempel "32" auf der Vorderseite); Ku.- 3 Pfennig 1622, Paderborn. Schwede 371 A/a (2x, davon 1x mit Gegenstempel), 372 A/a, 373 A/a; Weing. 704 b, 704 d, 705 a, 707 b.
4 Stück. Sehr schön 75,--

4026 Ku.-Pfennig 1622, Paderborn. Schwede 374 A/a; Weing. 709.

R Fast sehr schön 60,--

4027 **Lot.** Diverse Kupfermünzen der Stadt Paderborn: 6 Pfennig 1605; 4 Pfennig 1622, 1632 (mit Gegenstempel 32); 3 Pfennig 1605, 1622; 1 Pfennig 1605, 1622. Weing. 694, 704, 705, 695, 708, 701, 709.
7 Stück. Meist sehr schön 200,--



4028 Æ



WARBURG

STADT

4028 Ku.-4 Pfennig 1622. 1. Typ: Mit "ANNO" in der Rückseitenumschrift. Schwede 376 A/a; Weing. 712.
R Sehr schön 100,--

4029 Ku.-4 Pfennig 1622. 2. Typ: Mit "FERDINAND" in der Rückseitenumschrift. Schwede 377 A/a; Weing. 713.
RR Sehr schön + 150,--



4030 Æ



4031 Æ



4032 Æ



4030 Ku.-3 Pfennig 1622. Schwede 378 A/a; Weing. 714 a.

Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 250,--

4031 Ku.-Pfennig 1622. 1. Typ: Mit "ANNO" in der Rückseitenumschrift. Schwede 379 A/a; Weing. 715.
Von großer Seltenheit. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 125,--

4032 Ku.-4 Pfennig 1623. Schwede 381 A/a; Weing. 717.

Von großer Seltenheit. Sehr schön 150,--



1,5:1



4033



1,5:1

CORVEY

ABTEI

- 4033 **11. Jahrhundert.** Pfennig, um 1030. 1,12 g. +C///EIA Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm. Weing. 22. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 200,--
Exemplar aus dem Fund von Ludwiscze (Nr. 151 a), erworben bei Riechmann, 21.02.1937.



1,5:1



4034



1,5:1

- 4034 **Rudhart, 1046-1050.** Pfennig. 1,53 g. ///NR// - REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//ROTHA-RDVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A - B - / - S. Weing. 3. **Von großer Seltenheit.** Vorderseite dezentriert, Schrötlingsriß, fast sehr schön 200,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.



1,5:1



4035



1,5:1

- 4035 **Arnold von Falkenberg, 1051-1055.** Pfennig. 1,40 g. (Schriftreste) Kreuz//(Schriftreste) Schrift: CAVB und IR ins Kreuz gestellt. Weing. 5. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsriß, schön-sehr schön 200,--
Erworben bei Helbing, Dezember 1942.



1,5:1



4036



1,5:1

- 4036 **Hermann I. von Holte, 1223-1254.** Pfennig, Corvey. 1,35 g. +HERM - ///// Abt mit Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+CVRVEIICCI Kopf des heiligen Vitus v. v. Weing. 13. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 750,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1926.



- 4037 Pfennig, um 1230. 1,17 g. +SANCTV' VITV' Runder Vierpaß, darin Kopf des heiligen Vitus I.//CVR - BEI - ACI - VIT' Langes Doppelfadenkreuz, darum runder Vierpaß. Peter Ilisch, Kleine Corveyer Münzgeschichte, S. 8; Weing. 25 b. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann 11, Hannover 1931, Nr. 5869.



- 4038 **Heinrich III. von Homburg, 1272-1306.** Pfennig, Corvey. 0,97 g. +HENRI - //BAS Abt mit Mitra, segnender Rechten und Krummstab thront v. v. //+SANCTV' VITV' //CVR Kopf des heiligen Vitus v. v. Weing. 18. **RR** Prägeschwäche, fast sehr schön 200,--
Erworben von Ernst Lejeune, September 1937.



- 4039 Pfennig, Volkmarshausen. 0,87 g. (Stumm) Abt mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v.//V'////N Burg, in der Mitte ein großer Kuppelturm, zu den Seiten je ein kleinerer Turm mit Spitzdach, im Tor Schlüssel. Weing. - (zu 20, siehe Abb. Tf. I, 12). **R** Fast sehr schön 75,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 09.10.1920.
- 4040 **1. Hälfte des 14. Jahrhunderts.** Pfennig, Volkmarshausen. 1,05 g. //// - ABATI Abt mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v.// ////VOLCMAR Burg, in der Mitte ein großer Turm, zu den Seiten je ein kleinerer Turm mit Spitzdach, im Tor Schlüssel. Peter Ilisch, Kleine Corveyer Münzgeschichte, S. 11; Weing. -. **RR** Fast sehr schön 125,--
Exemplar aus dem Fund von Wickenrode, erworben von Josef Spiegel, Schwerte, 10.05.1942.



- 4041 **Franz von Ketteler, 1504-1547, gemeinsam mit der Stadt Höxter.** Mariengroschen 1542, Höxter. Weing. 48 var. **R** Sehr schön + 150,--
- 4042 **Caspar von Hörsell, 1547-1555, gemeinsam mit der Stadt Höxter.** Körtling 1547, Höxter. Weing. 60 a. **RR** Sehr schön 200,--
- 4043 Mariengroschen 1549, Höxter. Weing. 54 var. **R** Sehr schön 100,--



4044



4045



4046



- 4044 Körtling 1550, Höxter. Weing. 61 var. **RR** Sehr schön + 200,--
- 4045 Einseitiger Hohlpfennig 1551, Höxter. Weing. 63. **RR** Knickspur, schön-sehr schön 100,--
- 4046 Körtling 15(5)4, Höxter. Ohne Münzzeichen. Weing. -. **Vermutlich Unikum.** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--
Erworben von Regierungsrat Bäumer, Bad Eilsen, 04.01.1941.
- 4047 Körtling 15(5)4 Höxter. Mit Münzzeichen gekreuzte Zainhaken. Dazu: Reiner von Buchholz, gemeinsam mit der Stadt Höxter, 1555-1585. Körtling 1558, Höxter. Weing. -, 73. **2 Stück Von großer Seltenheit.** Gering erhalten-schön 100,--



4048



4049



- 4048 **Reinhard II. von Buchholz, 1555-1585, gemeinsam mit der Stadt Höxter.** Mariengroschen 1560, Höxter. Weing. 71 var. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr schön + 200,--
- 4049 Mariengroschen 1561, Höxter. Weing. 72. **R** Sehr schön 125,--



4050



4050



4052



4051



4053

- 4050 Körtling 1561, Höxter. Weing. 75. Fast sehr schön 60,--
- 4051 Körtling 1562, Höxter. Weing. 76 a. **R** Fast sehr schön 75,--
- 4052 **Theodor von Beringhausen, 1585-1616.** 1/24 Taler (Groschen) o. J., Höxter, mit Titel Rudolfs II. Weing. 90 var. **RR** Sehr schön 125,--
- 4053 **Heinrich von Aschenbroich, 1616-1621.** Kipper-12 Kreuzer (Fürstengroschen) o. J., Höxter, mit Titel Ferdinands II. Slg. Kraaz 78; Weing. 94. **R** Zum Teil schwach geprägt, sehr schön 100,--



4054



4055



4056



- 4054 Kipper-1/24 Taler (Groschen) 1620, Höxter, mit Titel Ferdinands II. Slg. Kraaz 81; Weing. 96. Sehr schön + 50,--
- 4055 **Johann Christoph von Brambach als Administrator, 1621-1624.** Kipper-12 Kreuzer (Fürstengroschen) 1621, Höxter. Slg. Kraaz 88; Weing. 99 d var. **Randfehler, vorzüglich** 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, Februar 1933.
- 4056 Mariengroschen 1622, Höxter. Weing. 101 var. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 88, Frankfurt 1941, Nr. 1910.



4057



4058



4059



4057 Dreier 1622, Höxter. Weing. 103.
Erworben von Ernst Lejeune, Juni 1937.

R Sehr schön 60,--

4058 Dreier 1623, Höxter. Weing. 104.
Erworben von Ernst Lejeune, 12.03.1925.

RR Sehr schön + 75,--

4059 **Johann Christoph von Brambach als Abt, 1624-1638.** Mariengroschen 1631, Höxter. Weing. 109.
Erworben bei Hess Nachf., 10.08.1936.

RR Sehr schön 100,--



4060



4061 Æ



4062 Æ



4060 Mattier 1631, Höxter. Weing. 110.
Erworben von Paul Weweler, 20.11.1929.

Von großer Seltenheit. Sehr schön + 150,--

4061 Ku.-3 Pfennig 1638, Höxter. Weing. 718.
Erworben von Meyer, 08.08.1923.

RR Sehr schön 75,--

Es ist nicht sicher, daß die Münzen des Jahres 1638 ebenfalls in Höxter geprägt worden sind. Peter Ilisch, Westfälische Münzgeschichte der Neuzeit, verzeichnet für Höxter eine zehnjährige Prägepause von 1632 bis 1642. Möglicherweise sind aber die schriftlichen Unterlagen über diese einmalige Ausmünzung von kupfernen Kleinmünzen verloren gegangen.

4062 Ku.-Pfennig 1638, Höxter. Weing. 719.

RR Sehr schön 75,--



4063



4065 Æ



4064 Æ



4063 **Arnold von Waldois, 1638-1660.** 2 Pfennig o. J., Höxter. Weing. 134.

Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--

4064 Ku.-Pfennig o. J., Höxter. Weing. 728.
Erworben von Paul Weweler, 1955.

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 175,--

4065 Ku.-3 Pfennig 1641, Höxter. Weing. 721.

RR Sehr schön 75,--



4066 Æ



4067 Æ



4068 Æ



4069 Æ



4070 Æ



4071



4066 Ku.-Pfennig 1641, Höxter. Weing. 725.

RR Sehr schön 60,--

4067 Ku.-3 Pfennig 1642, Höxter. Weing. 722.

RR Fast sehr schön 75,--

4068 Ku.-Pfennig 1646, Höxter. Weing. 727.

R Sehr schön 60,--

4069 Ku.-3 Pfennig 1647, Höxter. Weing. -.

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 150,--

4070 Ku.-4 Pfennig 1648, Höxter. Weing. 720.

R Sehr schön + 75,--

4071 Mariengroschen 1653, Höxter. Weing. 132 A (Nachtrag S. 158).
Erworben von Paul Weweler, 01.07.1923.

R Fast sehr schön 75,--



4072



4073



4072 Mariengroschen 1654, Höxter. Weing. 133.

R Fast sehr schön

75,--

4073 2 Mariengroschen 1655, Höxter. Weing. Nachtrag 130 l.

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

200,--



4074



4074 Reichstaler 1657, Höxter. 29,08 g. Mitriertes, vierfeldiges Wappen, dahinter und über der Mitra insgesamt drei Krummstäbe, zu den Seiten je ein Helm, über dem linken Schwertgriff, über dem rechten zwei Büffelhörner, unten zu den Seiten Münzmeisterzeichen VF (verbunden) - H (Urban Felgenhauer, Münzmeister in Höxter)//St. Vitus steht v. v. mit Nimbus, Vogel, Buch und Palmzweig. Dav. 5195; Weing. 117.

RR Schöne Patina, sehr schön

1.750,--

Erworben von Steinhaus, 22.01.1939.



4076



4075



4077



4075 **Christoph von Bellinghausen, 1678-1696.** 16 Gute Groschen 1682, Höxter. Dav. - (zu 496); Weing. 155 c var.

Von größter Seltenheit. Sehr schön +

1.000,--

Erworben von Ernst Lejeune, 06.11.1927.

4076 2/3 Taler 1683, Höxter. Dav. 481; Weing. 147.

R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

Exemplar der Slg. Auktion Seligmann 11, Hannover 1931, Nr. 5874.

4077 2/3 Taler 1683, Höxter. Dav. 483; Weing. 147 var.

R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, etwas Fundbelag am Rand, sehr schönes Exemplar

750,--



4078

- 4078 24 Mariengroschen 1683, Höxter, mit Titel Leopolds I. 18,90 g. Wert in vier Zeilen//Gekrönter Doppeladler. Dav. - (zu 491, dort von 1682); Weing. Nachtrag 162 A.
Von größter Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



- 4079 1/24 Taler (Groschen) 1683, Höxter. Weing. 165. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 150,--
 Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.
- 4080 4 Gute Pfennig 1683, Höxter. Mit Jahreszahl auf der Vorderseite. Weing. -. **RR** Sehr schön 75,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 15.09.1927.
- 4081 4 Gute Pfennig 1683, Höxter. Mit Jahreszahl auf der Rückseite. Weing. -. **RR** Fast sehr schön 60,--
- 4082 3 Pfennig 1683, Höxter. Weing. 168. **R** Sehr schön + 60,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 02.03.1926.
- 4083 Einseitiger Pfennig (Schüsselpfennig) 1683, Höxter. Weing. 169. **RR** Sehr schön + 75,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 28.01.1931.



- 4084 Reichstaler 1688, Höxter, mit Titel Leopolds I. 29,23 g. St. Vitus über dreifach behelmtem, viergeteilten Wappen//Geharnischtes Brustbild des Kaisers r. mit Lorbeerkranz. Dav. 5200; Weing. 139.
Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 3.000,--
- 4085 2/3 Taler 1690, Höxter. 15,78 g. Gekröntes Monogramm//Wert. Dav. 487 var.; Weing. 154.
Von größter Seltenheit.
 Unregelmäßiger Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina 1.500,--
 Erworben bei Riechmann, 22.01.1932.



4086

4086 **Florenz von der Velde, 1696-1714.** 24 Mariengroschen 1703, Höxter oder Osnabrück. 17,14 g. Fürstenhut über vierfeldigem Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt//Wert in vier Zeilen. Dav. 499; Weing. -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 4.000,--
Exemplar der Slg. Roeper, Auktion Grabow 10, Rostock 1937, Nr. 1722. "Als Präsent zur Verleihung der Möser-medaille von meinem Freunde Dr. med. Fritz König am 3. Jan. 1955 erhalten."



4087



4088



4089 Æ



4090



4087 Mariengroschen 1703, Höxter oder Osnabrück. Weing. 176. **RR** Sehr schön 125,--
Exemplar der Slg. Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha, Auktion Hamburger 84, Frankfurt 1928, Nr. 3446.

4088 4 Gute Pfennig 1703, Höxter oder Osnabrück. Weing. 178. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
Erworben von Paul Weweler, 01.03.1924.

4089 Ku.-2 Schwere Pfennig 1703. Weing. -. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 150,--

4090 1/12 Taler 1704, Münster. Weing. 174. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 250,--
Im Tausch erworben von Steinhaus, 31.10.1937.



4091



4092



4093



4091

4091 Reichstaler 1709, Braunschweig. Dav. 2194; Weing. 172. **Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 750,--
Erworben von Wilhelm Pieper, 24.07.1925.

4092 **Maximilian von Horrich, 1714-1721.** 1/12 Taler 1715, Höxter. Weing. 182. **R** Sehr schön-vorzüglich 125,--

4093 1/48 Taler 1715, Höxter. Weing. 183. **R** Sehr schön 100,--



4094



4095



4096



- 4094 Reichstaler 1718, Braunschweig. Dav. 2196; Weing. 180 a. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 750,--
Erworben von Major a. D. Koenig, Januar 1942.
- 4095 **Karl von Blittersdorf, 1722-1737.** Reichstaler 1723, Braunschweig. Dav. 2199; Weing. 185 b.
Im Feld der Rückseite alte Sammlergravur: H. Steger, Broschierspuren, fast sehr schön 200,--
Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, 1955.
- 4096 **Caspar von Böselager, 1737-1758.** Reichstaler 1739, Braunschweig. Dav. 2200; Weing. 190.
Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--



4097



4099



4098



- 4097 Gulden 1753, Braunschweig. Dav. 500 A; Weing. 192. **R** Schöne Patina, sehr schön + 250,--
- 4098 24 Mariengroschen o. J., Braunschweig. Dav. 500; Weing. 194. Schöne Tönung, fast vorzüglich 250,--
Erworben bei Fellermann, Osnabrück, Oktober 1952.
- 4099 **Philipp von Spiegel zum Desenberg, 1758-1776.** Reichstaler 1758, Braunschweig. Dav. 2201;
Weing. 198 a. Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 750,--



4100



4101



- 4100 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1759. Weing. 201. Schöne Patina, vorzüglich 100,--
Exemplar der Slg. Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha, Auktion Hamburger 84, Frankfurt 1928, Nr. 3446.
- 4101 4 Pfennig 1765, Braunschweig. Weing. Nachtrag 200 A. **RR** Sehr schön 75,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 1921.

LOT CORVEY

- 4102 Kleine Sammlung Corveyer Münzen: Caspar von Hörsell mit der Stadt Höxter, Mariengroschen 1547, 1551, 1552, 1553, 1554; Theodor von Beringhausen, Groschen 1607 (3 Varianten), 1612 (2 Varianten), 1613 (3 Varianten), 1614, 1615, 1616 (2 Varianten); Heinrich von Aschenbroich, Kippergroschen 1619, Kipper-12 Kreuzer 1620 (2 Varianten); Johann Christoph von Brambach, Kipper-12 Kreuzer 1621; Kipperschilling 1621; Arnold von Waldois, 2 Mariengroschen 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655 (3 Varianten), 1656; Florenz von der Velde, Ku.-2 und 1 Pfennig 1704; Maximilian von Horrich, Ku.-2 und 1 Pfennig 1715 (jeweils 2 Varianten), Ku.-4 Pfennig 1717; Philipp Spiegel zum Desenberg, Zinnabschlag von den Stempeln des Dukaten 1759; 1/6 Taler und 1/12 Taler 1765; Theodor von Brabeck, Ku.-4 und 2 Pfennig 1787. Dazu: Kennepohlsche Gipsabdrücke von zwei seltenen Corveyer Münzen. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressantes Lot, das unbedingt beachtet werden sollte. **48 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--



1,5:1



4103



1,5:1

HELMARSHAUSEN

ABTEI

- 4103 **Ludwig von Hanstein, 1504-1515.** Pfennig, Helmarshausen. Nachahmung der Osnabrücker Pfennige Konrads IV. von Rietberg. 0,77 g. Brustbild des heiligen Peter über Familienschild//Dreitürmiger Torbogen mit Familienschild. Kennepohl S. 137, b. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 500,--
Exemplar aus dem Fund von Erlinghausen, erworben von Josef Spiegel, Schwerte, 22.08.1948.



1,5:1



4104



1,5:1

BENTHEIM

BENTHEIM, GRAFSCHAFT

- 4104 **Balduin, 1209-1247.** Sterling, Mannsbrügge oder Schüttorf. 1,29 g. + MONET - //ALD König v. v. mit Krone, Lilienzepter und Reichsapfel über Perlbogen mit Tierköpfen//+ MONEMANIAS Kurzes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kugelkreuz. Kennepohl 1 (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, schön-sehr schön 1.000,--
Exemplar aus dem Fund von Lechtingen, 1923 (Buchenau, Westfälischer Sterlingsfund, MBNG 42, 1924, S. 60, Nr. 12), erworben von Schmied Sandemann, 20.06.1923.
Die Zuweisung zur Münzstätte Mannsbrügge ist nicht gesichert, der Sterling könnte auch in Schüttorf geprägt worden sein. Die Rückseitenlegende ist vermutlich eine Verballhornung von MONETA + TREMONIAS. Freundlicher Hinweis von Dr. Peter Ilisch, Münster/Westf.



- 4105 Sterling, Schüttorf. 1,15 g. + M///// - ///DI König mit Krone, Lilienzepter und Reichsapfel sitzt v. v. auf einer Bank//+ SCOTOR/ECI Kurzes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kugelkreuz. Kennepohl 4 (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--
Exemplar aus dem Fund von Lechtingen, 1923 (Nr. 14 b), erworben von Ernst Lejeune, 07.07.1925.



BENTHEIM-STEINFURT, GRAFSCHAFT

- 4106 **Ernst Wilhelm, 1643-1693.** Blamüser (6 Stüber) 1659, Münster. Kennepohl 10 a (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön 350,--
Erworben von Ernst Lejeune, 02.03.1926.
- 4107 2 Stüber 1660, Münster. Kennepohl 12 a. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 150,--
Erworben von Paul Weweler, 01.03.1924.



- 4108 Blamüser (6 Stüber) 1662, Münster. Kennepohl 13 a (dieses Exemplar). **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 300,--
Erworben von Ernst Lejeune, April 1925.
- 4109 2 Stüber 1662, Münster. Kennepohl 14 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön-vorzüglich 100,--
Erworben von Paul Weweler, 01.03.1924.



- 4110 Stüber 1662, Münster. Kennepohl 15 d (dieses Exemplar). Sehr schön 75,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4111 Ku.-Deut 1662, Münster. Kennepohl 16 b (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön 150,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4112 2 Stüber 1663, Münster. Kennepohl 17 a (dieses Exemplar). Sehr schön 75,--
Erworben von Ernst Lejeune, 04.11.1924.
- 4113 Ku.-Deut 1664, Münster. Kennepohl 18. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
Erworben bei Leo Hamburger, 31.03.1928.



4114



4115



- 4114 1/8 Reichstaler (Blamüser) 1673, Münster. Kennepohl 19 d.
Erworben von Ernst Lejeune, 16.04.1929.

RR Sehr schön 400,--

BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT

- 4115 **Anna, 1562-1582.** 12 Pfennig (Fürstengroschen) o. J. (1566/1567), Rheda. Kennepohl 23 a (dieses Exemplar).

RR Sehr schön 250,--

Erworben von Ernst Lejeune, Juni 1929.

Hier handelt es sich um die zweite Art der Fürstengroschen. Die erste Art sind Groschen der sächsischen Fürsten des 14. und 15. Jahrhunderts. Diese zweite Art wurde vom niedersächsischen Münzverein 1555 eingeführt. Sie galten 12 (meißnische) Pfennige, daher trugen sie im Reichsapfel, der für ihre Gestaltung vorgeschrieben war, die Wertzahl 12. Es gingen zunächst 21, später 24 auf einen Taler. Seit 1572 wurde diese Relation auf den Stücken angegeben, d. h. im Reichsapfel erschien nun die Zahl 24. In der Kipperzeit wurden sie wie alle Kleinmünzen verschlechtert, lebten danach aber wieder auf unter der Bezeichnung "Gute Groschen".



4116



4117



4118



4119



- 4116 **Adolf, 1606-1625.** Blamüser (6 Stüber) o. J. (1618), Freudenberg, mit Titel von Matthias. 1. Art. Kennepohl 27 b.
Erworben bei Redder, Oktober 1931.

RR Schwach ausgeprägt, schön-sehr schön 100,--

- 4117 Blamüser (6 Stüber) o. J. (1618), Freudenberg, mit Titel von Matthias. 2. Art. Kennepohl 28 d (dieses Exemplar).
Erworben von Ernst Lejeune, 04.11.1924.

R Sehr schön + 200,--

- 4118 5 Stüber o. J. (1618/1619), Freudenberg. 1. Art. Kennepohl 29 d (dieses Exemplar).

Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.

RR Alter Henkel, altvergoldet, sehr schön 100,--

- 4119 5 Stüber o. J. (1618/1619), Freudenberg. 3. Art. Kennepohl 31 b (dieses Exemplar).
Erworben von Ernst Lejeune, April 1925.

RR Sehr schön 200,--



4120



4121



- 4120 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1618, Freudenberg, mit Titel von Matthias. 1. Art. Kennepohl 33 b.

Exemplar der Slg. des Fürstenhauses Mecklenburg-Schwerin, Auktion Grabow 7, Rostock 1934, Nr. 1592.

RR Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 400,--

- 4121 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1618, Freudenberg, mit Titel von Matthias. 1. Art. Kennepohl 34 d (dieses Exemplar).

Exemplar der Slg. Modes, Auktion Hess Nachf. 183, Frankfurt 1926, Nr. 3404.

RR Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 400,--



4122



4123



4124



4125



- 4122 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1619, Freudenberg, mit Titel von Matthias. Kennepohl 35. **RR** Sehr schön Exemplar der Slg. des Fürstenhauses Mecklenburg-Schwerin, Auktion Grabow 7, Rostock 1934, Nr. 1592. 400,--
- 4123 1/24 Taler (Groschen) 1618, Freudenberg, mit Titel von Matthias. 1. Art. Kennepohl 36 a (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, September 1926.
- 4124 1/24 Taler (Groschen) 1618, Freudenberg, mit Titel von Matthias. 2. Art. Kennepohl 37 g (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, April 1925.
- 4125 Kipper-1/21 Taler (1 Schilling Tecklenburgisch) 1620, Freudenberg. Kennepohl 46 c (dieses Exemplar); Slg. Kraaz 732 var. (dort als 1 1/2 Schilling bezeichnet). **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 350,--
Erworben von Ernst Lejeune, 05.06.1936.



4126



4127



- 4126 Kipper-1/21 Taler (1 Schilling Tecklenburgisch) 1621, Freudenberg. Kennepohl 47 d var.; Slg. Kraaz 734 var (dort als 1 1/2 Schilling bezeichnet). **Von großer Seltenheit.** Gelocht, schön Exemplar des Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen, Auktion Helbing 69, München 1932, Nr. 204. 100,--
- 4127 Kipper-12 Kreuzer (Fürstengroschen) o. J. (1620/1621), Freudenberg, mit Titel Ferdinands II. Kennepohl 49 b; Slg. Kraaz 729 var. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Hess Nachf. 176, Frankfurt 1922, Nr. 1829.



4128



4129



- 4128 Kipper-12 Kreuzer (Fürstengroschen) o. J. (1620/1621), Freudenberg, mit Titel Ferdinands II. Kennepohl 50 b (dieses Exemplar); Slg. Kraaz 728 var. **R** Prägeschwäche, sehr schön 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, April 1928.
- 4129 Kipper-12 Kreuzer (Fürstengroschen) o. J. (1620/1621), Freudenberg, mit Titel Ferdinands II. Kennepohl 52 d; Slg. Kraaz 731 var. **R** Randausbruch, fast sehr schön 75,--
Exemplar des Fürstlich Fürstenbergischen Münzkabinetts Donaueschingen, Auktion Helbing 69, München 1932, Nr. 204.



4130



4131



4132



- 4130 Kipper-1/24 Taler (Apfelgroschen) 1620, Freudenberg, mit Titel Ferdinands II. 1. Art. Kennepohl 55 f (dieses Exemplar); Slg. Kraaz -. **R** Sehr schön 150,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1935.
- 4131 Kipper-1/24 Taler (Apfelgroschen) 1620, Freudenberg, mit Titel Ferdinands II. 3. Art. Kennepohl 57 (dieses Exemplar); Slg. Kraaz -. **R** Sehr schön 150,--
Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.
- 4132 Dreier (1/4 Schilling Tecklenburgisch) 1622, Freudenberg. 3. Art. Kennepohl 64 d var. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 780.
Nach dem Fortgang des Münzmeisters Thomas Eisenbein nach Altona im August 1621 war die gräfliche Münzstätte in Freudenberg zum Stillstand gekommen. Sie wurde im Sommer 1622 erneut eröffnet, und zwar, wie Kennepohl vermutet, wiederum in Freudenberg, was jedoch nicht gesichert ist.



4133 Æ



4134 Æ



4135 Æ



4136 Æ



- 4133 Ku.-3 Pfennig o. J., Freudenberg, für die Grafschaft Tecklenburg. Kennepohl 67. Sehr schön 100,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4134 Ku.-3 Pfennig o. J., Rheda, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl 69 a. **R** Sehr schön 100,--
Erworben bei Hess Nachf., 13.07.1925.
- 4135 Ku.-3 Pfennig o. J., Rheda, für die Herrschaft Rheda. Mit Gegenstempel Anker auf der Vorderseite. Kennepohl 69 a Anm. **RR** Fast sehr schön 150,--
Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.
- 4136 **Moritz, 1623-1674.** Ku.-4 Pfennig 1655, Rheda, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl 73 e. **R** Fast sehr schön 75,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.



4137 Æ



4138 Æ



4139 Æ



4140 Æ



- 4137 Ku.-3 Pfennig 1655, Rheda, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl 74 b. **R** Schön-sehr schön 60,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 824.
- 4138 Ku.-2 Pfennig 1655, Rheda, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl 75 a. **R** Fast sehr schön 75,--
Erworben von Rohdenburg, 09.05.1923.
- 4139 Ku.-1 1/2 Pfennig 1655, Rheda, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl 77 b. **RR** Schön-sehr schön 100,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4140 Ku.-Pfennig 1655, Rheda, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl 78 c. **R** Prägeschwäche, sehr schön 75,--
Erworben bei Hess Nachf., 13.07.1925.



- 4141 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1656, Rheda, mit Titel Ferdinands III. 1. Art. Kennepohl 81 c (dieses Exemplar). **R** Schwach ausgeprägt, sehr schön 100,--
Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.
- 4142 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1656, Rheda, mit Titel Ferdinands III. 2. Art. Kennepohl 82 (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 150,--
Erworben von Ernst Lejeune, 14.01.1931.
- 4143 4 Mariengroschen 1656, Rheda. Kennepohl 83 d (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Vogel, Auktion Hamburger 73, Frankfurt 1925, Nr. 2368.
- 4144 2 Mariengroschen 1656, Rheda. Kennepohl 84 b (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--
Erworben von Ernst Lejeune, April 1925.



4145

- 4145 Reichstaler 1657, Rheda. 29,09 g. Geharnischtes Hüftbild r.//Dreifach behelmtes Wappen. Dav. 7804; Kennepohl 87. **Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung** 1.750,--
Erworben von Fischer, Vohwinkel, 06.04.1624.



4146

4147 Æ

- 4146 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1657, Rheda, mit Titel Ferdinands III. Kennepohl 88. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 400,--
Erworben von Paul Weweler, 26.09.1936.
- 4147 Ku.-6 Pfennig 1659 (Nachprägung aus den Jahren 1680/1683), Schloß Tecklenburg, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl Nachtrag 89 A b (dieses Exemplar). **RR Kl.** Randstauchung, sehr schön 100,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
Im Oktober 1683 bemerkte die bischöfliche Regierung in Osnabrück eine außergewöhnliche Menge von Rhedaer Kupfermünzen in ihrem Stiftsgebiet. Auf Anfrage wurde den Osnabrücker Beamten von den Räten des Bentheimer Grafen Johann Adolf mitgeteilt, daß einige Kaufleute mit der Nachprägung der Rhedaer Kupfermünzen von 1659 und 1669 beauftragt worden seien. Die Kaufleute hätten allerdings - angeblich ohne Vorwissen des Grafen - über die vorgesehene Menge hinaus, zum Teil sogar mit neuen Stempeln geprägt. Nicht nur auf neue Schrötlinge, auch auf holländische Deute und französische Liards waren wahllos die Stempel gesetzt worden. Es ist bezeichnend, daß die Stücke im Schloß Tecklenburg hergestellt wurden. Dadurch sollte die Einschleusung in den Osnabrücker Geldumlauf erleichtert werden.



4148 Æ



4149 Æ



4150 Æ



4151 Æ



4152 Æ



- 4148 Ku.-5 Pfennig 1659 (Nachprägung aus den Jahren 1680/1683), Schloß Tecklenburg, für die Herrschaft Rheda. 2. Art. Kennepohl Nachtrag 91 A. **R** Fast sehr schön 60,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4149 Ku.-4 Pfennig 1659 (Nachprägung aus den Jahren 1680/1683), Schloß Tecklenburg, für die Herrschaft Rheda. 2. Art. Kennepohl Nachtrag 94 A. **RR** Fast sehr schön 75,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4150 Ku.-3 Pfennig 1659 (Nachprägung aus den Jahren 1680/1683), Schloß Tecklenburg, für die Herrschaft Rheda. 1. Art. Kennepohl Nachtrag 95 A (dieses Exemplar). Sehr schön-vorzüglich 60,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4151 Ku.-2 Pfennig 1659 (Nachprägung aus den Jahren 1680/1683), Schloß Tecklenburg, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl Nachtrag 97 A (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 100,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4152 Ku.-5 Pfennig 1669 (Nachprägung aus den Jahren 1680/1683), Schloß Tecklenburg, für die Herrschaft Rheda. Kennepohl Nachtrag 100 A b. **Von großer Seltenheit.** Schön 50,--



4153



4154



- 4153 12 Mariengroschen 1670, Kirchstapel. Kennepohl Nachtrag 100 A A. Sehr schön + 125,--
- 4154 12 Mariengroschen 1671, Kirchstapel. 1. Art. Kennepohl 101 d (dieses Exemplar). Sehr schön 100,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.



4155



4156



- 4155 12 Mariengroschen 1671, Kirchstapel. 2. Art. Kennepohl 102. Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hess Nachf. 187, Frankfurt 1927, Nr. 1305.
- 4156 1/8 Reichstaler (Blamüser) 1671, Kirchstapel. Kennepohl 104. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön 400,--
Erworben bei Meuss, November 1934.



4157



4158



- 4157 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1671, Kirchstapel, mit Titel Leopolds I. 1. Art. Kennepohl 105 a (dieses Exemplar) **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 175,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4158 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1671, Kirchstapel, mit Titel Leopolds I. 2. Art. Kennepohl 106 b (dieses Exemplar). **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 175,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 799.



4159



4160



4161



4162



- 4159 12 Mariengroschen 1672, Kirchstapel. 1. Art. Kennepohl 107 a (dieses Exemplar). Sehr schön 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, 05.06.1936.
- 4160 12 Mariengroschen 1672, Kirchstapel. 2. Art. Kennepohl 108. Vorzüglich 175,--
Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Hess Nachf. 191, Frankfurt 1928, Nr. 791.
- 4161 6 Mariengroschen 1672, Kirchstapel. 1. Art. Kennepohl 109 c. Sehr schön 125,--
Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.
- 4162 6 Mariengroschen 1672, Kirchstapel. 2. Art. Kennepohl 110 b (dieses Exemplar). Sehr schön 125,--
Erworben von Ernst Lejeune, April 1925.



4163



4165



4164



- 4163 1/8 Reichstaler (Blamüser) 1672, Kirchstapel. Kennepohl 111 f (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 175,--
Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.
- 4164 1/8 Reichstaler (Blamüser) 1672, Kirchstapel. Kennepohl 111 f var. **R** Sehr schön 250,--
- 4165 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1672, Kirchstapel, mit Titel Leopolds I. Kennepohl 112 b (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 175,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.



4166



4167



- 4166 6 Mariengroschen 1673, Kirchstapel. Kennepohl 114 a. **R** Sehr schön 175,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4167 1/8 Reichstaler (Blamüser) 1673, Kirchstapel. Kennepohl 115 b (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 400,--
 Exemplar der Slg. Modes, Auktion Hess Nachf. 183, Frankfurt 1926, Nr. 3415.



4168



4169



4170



4171



4168

- 4168 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1673, Kirchstapel, mit Titel Leopolds I. Kennepohl 116 d (dieses Exemplar). **RR** Fast sehr schön 175,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4169 6 Pfennig (1/42 Taler) 1674, Kirchstapel. Kennepohl 117 (dieses Exemplar). **R** Sehr schön 100,--
 Erworben von Meyer, August 1923.
- 4170 5 Pfennig 1674, Kirchstapel. Kennepohl 118 (dieses Exemplar). **R** Fast sehr schön 125,--
 Exemplar der Auktion Hess Nachf. 176, Frankfurt 1922, Nr. 1832.
- 4171 4 1/2 Pfennig 1674, Kirchstapel. Kennepohl 119. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--
 Erworben von Ewald Stange, 08.06.1928.



4172



4173



4174



- 4172 **Johann Adolf, 1674-1700.** 24 Mariengroschen 1675, Kirchstapel. Dav. 1019; Kennepohl 121 a. **Schöne Patina, kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön +** 200,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4173 12 Mariengroschen 1675, Kirchstapel. Kennepohl 122 a. **Sehr schön +** 150,--
 Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4174 24 Mariengroschen 1676, Kirchstapel. Dav. 1019; Kennepohl 123 b (dieses Exemplar). **Schöne Patina, fast vorzüglich** 250,--
 Erworben bei Rosenberg, Frankfurt, April 1925.



4175



4176



4177



4175

- 4175 24 Mariengroschen 1677, Kirchstapel. Dav. 1019; Kennepohl 124 c (dieses Exemplar). **R** Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.
- 4176 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1677, Kirchstapel. Kennepohl 125 b (dieses Exemplar). **RR** Sehr schön-vorzüglich 200,--
Erworben bei Cahn, April 1925.
- 4177 6 Pfennig (1/42 Taler) 1677, Kirchstapel. Kennepohl 127 b. **RR** Sehr schön 125,--
Erworben bei Kiehn, Köln, 07.10.1930.



4178



4179



4180 A



- 4178 5 Pfennig 1677, Kirchstapel. Kennepohl 128 a (dieses Exemplar). **RR** Fast sehr schön 75,--
Erworben im Museum Bielefeld, 07.10.1924.
- 4179 6 Pfennig (1/42 Taler) 1683, Kirchstapel. Kennepohl 129 b. **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 100,--
Erworben von Meyer, 08.08.1923.
- 4180 Ku.-1 1/2 Pfennig 1685, Kirchstapel, für die Grafschaft Tecklenburg. Kennepohl 133. **R** Sehr schön 75,--
Erworben von Fischer, 02.03.1924.



4181



4182



4181

- 4181 **Friedrich Wilhelm II. von Preußen, 1786-1797.** Silbermedaille 1786, von D. Loos, auf die Huldigung der Grafschaften Lingen und Tecklenburg. Geharnischtes Brustbild l. mit Ordensband und umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darunter vier weitere Zeilen Schrift. 42,18 mm; 28,42 g. Kennepohl 142; Marienb. -; Sommer 13/12. **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 175,--
Erworben von Weinberg, 20.01.1929.
- 4182 Silbermedaille 1786, von A. Abramson, auf die Huldigung der Grafschaften Lingen und Tecklenburg. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensstern und umgelegtem Mantel//Sieben Zeilen Schrift, dazwischen Palm- und Lorbeerzweig, darunter Rosette. 27,52 mm; 7,18 g. Hoffmann 75; Kennepohl 143. **R** Feine Patina, vorzüglich 100,--
Erworben von Weinberg, 20.01.1929.

LOT BENTHEIM-STEINFURT

- 4183 Diverse Kupfermünzen der Grafen Moritz (1623-1674), Johann Adolf (1674-1704) und Moritz Casimir (1710-1768), darunter einige bessere Stücke. Dazu: 4 Kennepohlsche Gipsabdrücke sehr seltener Bentheimer Münzen. **20 Stück.** Meist sehr schön 200,--



4184 Æ



4185



ANHOLT

HERRSCHAFT

- 4184 **Dietrich V. von Bronckhorst, 1585-1637.** Kipper-Ku.-Deut o. J. (1620). Weing. S. 395, 277 b. **R** Schön-sehr schön 50,--
 Erworben von Regierungsrat Bäumer, Bad Eilsen, 15.12.1940.
 Grote hielt dieses Stück für eine Prägung der Stadt Anholt: "Das Städtchen Anholt ist der Hauptort einer kleinen Grafschaft, die ursprünglich eigene Herren hatte, aber schon früh durch Erbschaft an andere Geschlechter, zuletzt an die Fürsten von Salm kam. Von den Dynasten von Anholt aus dem Hause Zuylen (...) gibt es Münzen. Das Städtchen hat das Münzrecht nie besessen. Der Löwe des Wappenschildes ist der der Grafen von Bronckhorst-Batenburg, die in mehreren ihrer Besitzungen in jenen Gegenden Münzen, in Nachahmung der Geldrischen schlagen ließen. Indessen erklärt sich die Münze ausdrücklich für eine städtische."
- 4185 **Leopold Philipp Karl von Salm, 1637-1663.** Stüber o. J. Joseph 227 var. **RR** Sehr schön 150,--



4186



LINGEN

GRAFSHAFT

- 4186 **Anonym.** Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) 1619. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. Gekröntes, vierfeldiges Wappen auf Burgunderkreuz//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, darin Wertzahl 12. Blätter für Münzfreunde 45, Juli 1875, S. 342, Nr. 4 a var.; Slg. Kraaz 828. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--
 Erworben von Regierungsrat Bäumer, Bad Eilsen, 03.01.1941.
 Die Zuweisung nach Lingen ist nicht gesichert. Der äußerst seltene Schreckenberger trägt einen Fürstentitel, obwohl Lingen eine Grafschaft war.



4187



1,5:1



1,5:1



4188



1,5:1

DIEPHOLZ

GRAFSHAFT

- 4187 **Anonym.** Hohlpfennig nach Bremer Währung aus der Zeit Rudolfs IV., †1350. 0,38 g. Hirschgeweih, jede Stange mit drei Enden. Giesen 1.1. **R** Sehr schön 150,--
 Erworben von Regierungsrat Bäumer, Bad Eilsen, 15.12.1940.
- 4188 **Johann III., 1377-1422.** Swaren nach münsterischem Vorbild. 1,04 g. // // // // - † **DEPOLIQ**// Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und Buch, auf der Brust Vierpaßspange, darunter Kreuz// // // // **QCS** † - // // // // Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v. mit Schwert, r. im Feld Schild mit dem Hirschgeweih. Giesen 2.2.05. **R** Fast sehr schön 200,--
 Erworben von Ernst Lejeune, 04.02.1931.



- 4189 Swaren nach münsterischem Vorbild. 1,05 g. // // // // // - // // // // // Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und Buch, auf der Brust Schild mit Hirschgeweih// **IOHTYR**// - // // // // // Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v. und Schwert, der Nimbus endet mit einem Querstrich. Giesen 2.6.07.
Erworben bei Hamburger, 01.07.1929. **R** Sehr schön 300,--



- 4190 Swaren nach münsterischem Vorbild. 0,78 g. // **MIR** - // // // // // Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und Buch, auf der Brust Schild mit Hirschgeweih// // // // // // **ADAPHOL** Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v. und Schwert, der Nimbus endet mit einem nach außen weisenden Haken. Giesen 2.6.10.
Erworben von Bruno Dorfmann, 1955. **R** Schön 150,--



- 4191 Swaren nach münsterischem Vorbild, Wester (das heutige Mariendrebber). 1,09 g. // // // // // - **WESTER** Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und Buch, auf der Brust Vierpaßspange// // // // // **VS** - // // // // // Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v. mit Schwert und Schild, darauf Hirschgeweih, zwischen Schwert und Kopf ein Kreuz. Giesen 2.7.01.
Erworben von Ernst Lejeune, 04.02.1931. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--



- 4192 **Johann, 1516-1546.** Pfennig nach Osnabrücker Vorbild. 0,70 g. Breiter Turm zwischen zwei kleineren Türmen, darunter Torbogen mit einem nach l. steigenden Löwen//Brustbild des heiligen Petrus mit Nimbus v. v. mit Kreuzstab und Schlüssel über quergeteiltem Wappenschild mit oben Löwe l. schreitend, unten Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Giesen 3.3.; Kennepohl 167 a.
Erworben von Beckschäfer, 13.10.1934. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--

- 4193 Vierling. 0,19 g. Löwe l.//Diepholzer Helm. Giesen - (vgl. 8.9); Kennepohl -
Unediert ? Von größter Seltenheit. Sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Bahrfeldt, erworben von Ernst Lejeune 1935.
Die Zuweisung zu Diepholz ist nicht gesichert.

LOT DIEPHOLZ

- 4194 Diverse Pfennige und Vierlinge des 15. und 16. Jahrhunderts, sowie Kippergroschen von Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel mit Löwenmotiven (6x). Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt.
12 Stück. Meist sehr schön 125,--



4195



4196



4197

HOYA

GRAFSCHAFT

- 4195 **Heinrich II., 1235-1290.** Brakteat, Hoya. 0,48 g. Graf sitzt v. v. mit Zepter und Bärenatze. Berger 123; Giesen 2; Slg. Bonhoff -. Sehr schön 250,--
- 4196 Brakteat, Hoya. 0,44 g. Topfhelm v. v. mit zwei Bärenatzen als Helmzier. Berger 126; Giesen 5; Slg. Bonhoff -. Kl. Randausbruch, sehr schön 200,--
- 4197 Brakteat, Hoya. 0,50 g. Zwei aufrechte Bärenatzen. Berger 121 var.; Giesen 7; Slg. Bonhoff -. Randrisse, sehr schön 150,--
Erworben von Paul Weweler, 1955.



- 4198 **Erich, 1377-1427.** Swaren, Nienburg. 0,65 g. Der Graf sitzt v. v. mit Schwert über dem Schild mit den Hoyaer Bärenatzen, zu den Seiten Blumenranken//Tor mit drei Türmen, in der Toröffnung zwei Bärenatzen, dazwischen zwei Ringel. Giesen 10.17; Grote 7. Fast sehr schön 100,--
Erworben bei Cahn, April 1925.
- 4199 Swaren, Nienburg. 1,06 g. Bischof sitzt v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Buch//Kopf des heiligen Paulus v. v. zwischen Schwert und dem Schild mit den Hoyaer Bärenatzen. Giesen 11.01; Grote 3 (dort unter Otto II.). R Sehr schön 150,--
Erworben bei Leo Hamburger, 01.07.1929.



- 4200 **Otto III., 1383-1428.** Swaren, Bassum. 0,99 g. Der Graf sitzt v. v. mit Schild in der Rechten, darin Bärenatzen, in der Linken Buch//Schild mit den Hoyaer Bärenatzen. Giesen 16.01; Grote -. R Sehr schön 150,--
Erworben bei Leo Hamburger, 01.07.1929.
- 4201 Swaren, Bassum. 0,95 g. Bischof sitzt v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Buch//Kopf des heiligen Paulus v. v. zwischen Schwert und dem Schild mit den Hoyaer Bärenatzen. Giesen 19.07; Grote -. Sehr schön 100,--
Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 24.02.1920.



- 4202 Swaren, Bassum. 0,90 g. Bischof sitzt v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Buch//Kopf des heiligen Paulus v. v. zwischen Schwert und dem Schild mit den Hoyaer Bärenatzen. Giesen 22.01; Grote -. Fast sehr schön 100,--
Erworben von Pfanneberg, August 1945.
- 4203 Swaren, Bassum. 0,75 g. Bischof sitzt v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Buch//Kopf des heiligen Paulus v. v. zwischen Schwert und dem Schild mit den Hoyaer Bärenatzen. Giesen 25.04; Grote - Fast sehr schön 100,--

LOT HOYA

- 4204 Diverse Groschen (1618, 1619 (2x), 1621) Friedrich Ulrichs von Braunschweig-Wolfenbüttel, auf denen die Bärenatzen von Hoya dargestellt sind. **4 Stück.** Sehr schön 75,--



VECHTA

Siehe auch Nrn. 3650 und 3651

BURGGRAFSCHAFT

- 4205 Swaren nach münsterischem Vorbild. 0,83 g. //DE VECITT Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und Krummstab, auf der Brust Schild mit drei Andreaskreuzchen//^z STNCTE × × - PTVIÆ × S Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v. mit Schwert, darunter Schild mit drei Schrägkreuzchen. Berghaus, Die mittelalterliche Münzprägung in Vechta, Nr. 9; Buchenau, Der Bremer Fund 36 a. **RR** Sehr schön + 400,--
Erworben von Schlieff, Soest, Juni 1938.
Der vorliegende Swaren ist eine Nachahmung des Bistums Münster, Ludwig II. von Hessen, 1310-1357.



WILDESHAUSEN

VOGTEI

- 4206 **Heinrich III., †1234 und Burchard, †1233.** Sterling vor 1230. 1,27 g. Ⓢ SANCTE PETRI Kopf des heiligen Petrus mit Nimbus v. v. // (Schild mit sechsblättriger Rose) MONASTERIVM Zwillingsfadenzweiskreuz, in den Winkeln Ⓢ - Ⓢ - Ⓢ - Ⓢ. Buchenau, Fund von Lechtingen 23; Kalvelage/Trippler 1. **Von großer Seltenheit.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--

Aus dem Fund von Lechtingen, erworben von Ebbeskotte, 8.12.1923.
Die Vorderseite dieses äußerst seltenen Sterlings ist eine Nachahmung der Osnabrücker Sterlinge Bischof Konrads I. von Velber, 1227-1239, während die Rückseite eine Nachahmung der münsterischen Rosenkreuzsterlinge Bischof Dietrichs von Isenberg, 1218-1226, ist.



4207 Sterling vor 1230. 1,29 g. (⊗) **SANCTE PAULIV'** Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v.// **+MONASTERIV** (IV verbunden) M Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln ⊗ - ⊗ - ⊗ - ♣. Buchenau, Fund von Lechtingen 25 b; Kalvelage/Trippler 8. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 750,--
 Aus dem Fund von Lechtingen, erworben von Frau Dunker, 9.6.1923.
 Die Vorder- und Rückseite des vorliegenden Sterlings sind eine Nachahmung der münsterischen Rosenkreuzsterlinge Bischof Dietrichs von Isenberg, 1218-1226.



4208 Sterling vor 1230. 1,30 g. ⊗ **SANCTE PETRI** Kopf des heiligen Petrus mit Nimbus v. v.// **+(WILDE)SHVSE** Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln ♣ - ⊗ - ⊗ - ⊗. Buchenau, Fund von Lechtingen 26; Kalvelage/Trippler 4. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--
 Aus dem Fund von Lechtingen, erworben von Frau Strick, Osnabrück, 1954.
 Der vorliegende Sterling ist die Schlüsselmünze, durch die die Sterlinge mit der Rose eindeutig der Münzstätte Wildeshausen zugeordnet werden konnten. Die Vorderseite ist eine Nachahmung der Osnabrücker Sterlinge Bischof Konrads I. von Velber, 1227-1239, während die Rückseite eine Nachahmung der münsterischen Rosenkreuzsterlinge Bischof Dietrichs von Isenberg, 1218-1226, ist.



4209 Sterling um 1234. 1,11 g. /////T/// Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit Krummstab und Schlüssel// **+MONASTERIVM** Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln ⊗ - ⊗ - ⊗ - ⊗. Buchenau, Fund von Lechtingen -; Kalvelage/Trippler - (ähnlich 10). **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, fast sehr schön 750,--
 Aus dem Fund von Lechtingen, erworben von Mönckedieck, Harle, Mai 1948.
 Dieser bisher unedierte Sterling stammt ebenfalls aus dem Fund von Lechtingen, lag aber Heinrich Buchenau bei der Bearbeitung und Veröffentlichung 1924 nicht vor. Es handelt sich um eine Nachahmung der Denare Bischof Ludolfs von Münster, 1226-1248.



4210 **Probst Otto von der Lippe, 1231-1248.** Sterling. 1,29 g. * L/////C// Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit Krummstab und Buch//⊗ **OTTOPRÆPOSIT'** Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln † - † - † - †. Buchenau, Fund von Lechtingen -; Slg. Buchenau/Heye 5210; Slg. Dr. Stalling, Auktion Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 121. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--
 Erworben von Regierungsrat Bäumer, Bad Eilsen, 15.12.1940.



1,5:1



4211



1,5:1

- 4211 Sterling. 1,25 g. * **IVDOL** - **Ϡ'EPQ** Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit Krummstab und Buch//**MONETA****PREPO** Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln + - + - +. Buchenau, Fund von Lechtungen 29; Slg. Buchenau/Heye 5213; Sammlung Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 122.

RR Sehr schön

750,--

Erworben von Regierungsrat Bäumer, Bad Eilsen, 15.12.1940.



1,5:1



4212



1,5:1

- 4212 **Vogt Friedrich von Schagen, 1360-1386**. Swaren. 0,83 g. **MONETTI** - // // // // // Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v. mit Schwert und Schild mit Arabeske, zwischen Kopf und Schwert ein kleines Kreuz// // // // // - **SVENOICAR** Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und Buch in der Linken, auf der Brust Vierpaßspange. Buchenau, Der Bremer Fund 40; Slg. Buchenau/Heye -.

R Sehr schön

100,--

Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Leigers, 20.08.1950.



1,5:1



4213



1,5:1

- 4213 Swaren. 1,08 g. × **MON///** - **ILDES** Bischof mit Mitra sitzt v. v. mit segnender Rechten und Buch in der Linken, auf der Brust Vierpaßstange// // // // // - × **PAVLVS** Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus v. v. mit Schwert und leerem Schild. Buchenau, Der Bremer Fund 44; Slg. Buchenau/Heye 719 var.; Sammlung Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 128.

Sehr schön

150,--



4214



1,5:1



4215



1,5:1

OLDENBURG

GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- 4214 **Otto II. von Oldenburg-Delmenhorst, †1304 (erwähnt 1270-1278)**. Hohlpfennig. 0,43 g. Oldenburger Balkenschild. Kalvelage/Trippler 32 a. **Von großer Seltenheit**. Winz. Randriß, fast sehr schön
Erworben von Bruno Dorfmann, August 1951.

300,--

- 4215 **Johann II., urkundlich bezeugt 1272-1315 (reg. seit 1290)**. Hohlpfennig. 0,46 g. Helm mit fünf Fahnen besteckt, die alle das Oldenburger Wappenzeichen aufweisen. Kalvelage/Trippler 35.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

500,--

Erworben von Bruno Dorfmann, August 1951.



4216



4216



4216

- 4216 **Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, $\text{H}1401$.** Swaren, Oldenburg. 1,16 g. Kopf des heiligen Lambertus mit Mitra v. v., in der Rechten Schwert, der Heiligenscheinbogen endet oben in einem Punkt, unten der Oldenburger Bindenschild//Bischöfliche Figur mit Mitra v. v. und segnender Rechten, mit der Linken das oldenburgische Bindenschild haltend. Kalvelage/Trippler 57 e. Sehr schön

75,--

Erworben von Leigers, 20.08.1950.

Die Zuweisung dieses Swarens zu Konrad II. erfolgte aufgrund der Buchstaben, die sich ähnlich auf den gut geprägten und vollwichtigen Turnosen Konrads II. wiederfinden lassen.



4217



4217



4217

- 4217 Swaren, Oldenburg. 0,67 g. Kopf des heiligen Lambertus mit Mitra v. v., in der Rechten Schwert, der Heiligenscheinbogen endet oben in einem Punkt, unten in einem Schrägkreuz, darunter der Oldenburger Bindenschild//Bischöfliche Figur mit Mitra v. v. und segnender Rechten, mit der Linken das oldenburgische Bindenschild haltend, darüber ein Stern. Kalvelage/Trippler 58 a. Sehr schön

75,--

Erworben von Leigers 20.08.1950.



4218



4218



4218

- 4218 Swaren, Oldenburg. 0,94 g. Kopf des heiligen Paulus mit Heiligenschein v. v., in der Rechten Schwert, links ein sechsstrahliger Stern//Bischöfliche Figur mit Mitra v. v. und segnender Rechten, in der Linken ein Buch haltend, auf der Brust ein sechsstrahliger Stern. Kalvelage/Trippler 62. Etwas Grünspan, sehr schön

75,--

Erworben von Ernst Lejeune, 14.03.1932.



4219



4219



4219

- 4219 Swaren, Wehnen. 0,99 g. Kopf des heiligen Lambertus mit Mitra v. v., in der Rechten Schwert, unten der Oldenburger Bindenschild//Bischöfliche Figur mit Mitra v. v. und segnender Rechten, in der Linken ein Buch haltend, auf der Brust das oldenburgische Bindenschild. Kalvelage/Trippler 66. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

200,--

Erworben von Fritsch, Haselünne, 1948.



4220



- 4220 **Gerhard der Streitbare (der Mutige), 1450-1482, ₰1500.** Groten, Oldenburg. 2,55 g. Dreitürmiges Burgtor, vor dem Tor der Oldenburger Balkenschild nach rechts gelehnt//Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 83. **RR Schön**

250,--



4222



4221



4222

- 4221 **Anton I., 1526-1573.** 1/4 Groten (Swaren) o. J., Oldenburg. 0,48 g. Vierfeldiges Oldenburg-Delmenhorster Wappen in Vierpaß//Kreuz, in den Winkeln je eine Lilie. Kalvelage/Trippler 128 b/c var. **Von großer Seltenheit.** Schön

150,--

Erworben bei Pilartz, 1956.

- 4222 **Anton Günther, 1603-1667.** 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 8; Kalvelage/Trippler 153 a.

RR Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

1.000,--

Erworben bei Hess Nachf., 29.07.1938.

Graf Anton Günther, *1583, wurde schon mit 20 Jahren Nachfolger des Grafen Johann VII. In jungen Jahren reiste er viel, was eine gute Vorbereitung auf sein Amt als Regent der relativ kleinen Grafschaft war. Im Krieg unterhielt er ein großes Söldnerheer. Das reichte jedoch nicht aus, die anbrandenden Armeen genügend abzuschrecken. Geschickt jonglierend ließ er sich aber von den verschiedenen Heeren "Schutzbriefe" ausstellen, die den friedlichen Charakter seiner Politik bekunden sollten. Darlehnsangebote, Bestechungsgelder, Reitpferde und Pokale spielten bei der Erlangung dieser Schutzbriefe eine große Rolle. Gefährliche Bedrohungen, wie z. B. das Vordringen des "tollen Christian" von Braunschweig sowie des Grafen Mansfeld konnte er geschickt abwenden. Als Tilly im September 1623 mit 25.000 Mann an der Südgrenze der Stadt Oldenburg sein Lager aufschlug, gelang es dem Grafen durch ausdauerndes Verhandeln, das Heer nach drei Wochen zum Abzug zu bewegen. Auch am Ende des Dreißigjährigen Krieges kam Oldenburg glimpflich davon. Anton Günther erschien manchen als "Kriegsgewinnler". Er starb im Alter von 83 Jahren auf seinem Jagdschloß in Rastede. Von ihm wurde gesagt: "Um als großer König zu glänzen, fehlte ihm nichts als ein Königreich".



4223



4224



- 4223 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 12; Kalvelage/Trippler 167 a. **Sehr schön**

150,--

Erworben bei Hess Nachf., Juli 1926.

- 4224 Schilling o. J. (1614-1619), Jever, mit Titel von Matthias. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 4 var.; Kalvelage/Trippler 205 c/a.

Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich

75,--



- 4225 Schilling o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 4 var.; Kalvelage/Trippler 209 var. 75,--
Prägeschwäche, sehr schön
- 4226 Krummstert (2 Groot zu 18 Witten) o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 15; Kalvelage/Trippler 233. **R** Sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1499.



- 4227 Krummstert (2 Groot zu 18 Witten) o. J. (1614-1619), Jever, mit Titel von Matthias. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 15 var.; Kalvelage/Trippler 233 var. 200,--
Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr schön +
- 4228 Krummstert (2 Groot zu 18 Witten) o. J., Jever. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens. Bendig 14; Kalvelage/Trippler 235. **R** Schön 60,--
Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1499.
- 4229 Schilling o. J., Jever, mit Titel Ferdinands II. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 17 var.; Kalvelage/Trippler 211 b/b. **R** Sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1469.
- 4230 1/2 Stüber o. J., Jever. 1. Münzperiode, Mzm. Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 22 var.; Kalvelage/Trippler 272. 60,--
Sehr schön
Erworben von Behrens, Leer, Juli 1927.



- 4231 1/2 Schilling (4 Grote = 3 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Ferdinands III. 2. Münzperiode, Mzm. Dreyer (1637-1649) oder Dethleffs (1649-1651). Bendig 19 var.; Kalvelage/Trippler 220 a var./a. 100,--
Sehr schön
Erworben bei Riechmann, Dezember 1937.
- 4232 Gulden (28 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Ferdinands III. 2. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Dethleffs (1649-1651). Bendig 24; Kalvelage/Trippler 176 f. 75,--
Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön
Die Vorbilder zu diesen Gulden waren die niederländischen "Achtentwintiger" und die Emdener Silbergulden. Sie waren für den Außenhandel mit der Levante, vor allem für die Türkei, bestimmt. Wegen des zu erwartenden hohen Schlagschatzes wurden diese Stücke in großen Mengen geprägt.



4233

- 4233 Gulden (28 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Leopolds I. 3. Münzperiode, Mzm. Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 28 var.; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 a (mit unkorrekter Umschriftenangabe, siehe Foto). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Prachtexemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Erworben von Bruno Dorfmann 1953.



4234

4235

- 4234 Schilling o. J., Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 40; Kalvelage/Trippler 216 a var. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1469.
- 4235 Doppelstüber (Schaf) o. J., Jever. 3. Münzperiode, Mzm. Jürgen Hartmann ? (1658-1667). Bendig -; Kalvelage/Trippler 232. Fast sehr schön 50,--
Erworben von Behrens, Leer, 29.08.1928.



4236 Æ



4237

- 4236 Ku.-Swaren o. J., Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 301. **RR** Sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1527.
- 4237 1/36 Taler (Doppelgrote) 1658, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 241. **Von großer Seltenheit.** Starker Ausbruch, sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1527.



4238

4239

4239

- 4238 Mark (24 Grote) 1659, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 188 f/a. **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
Erworben von Ernst Lejeune, Oktober 1936.
- 4239 Groten 1659, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 295. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 125,--
Erworben von Bruno Dorfmann, März 1953.



4240

- 4240 2 Mark (48 Grote) 1660, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Variante mit IEV und KNI in der Vorderseitenumschrift. Bendig -; Dav. 717; Kalvelage/Trippler 184 var. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 750,--
 Dublette des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, erworben in Auktion Cahn 57, Frankfurt 1926, Nr. 1806.



4241

4242

- 4241 1/18 Taler 1660, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 223 a. **RR** Schrötlingsrisse, sehr schön 300,--
 Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1527.
- 4242 1/36 Taler (Doppelgrote) 1660, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 245. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 175,--
 Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1505.



4243 A

1,5:1

4243 A

- 4243 Dukat 1664, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). 3,44 g. Brustbild r. mit Spitzenkragen//Gekröntes, fünffeldiges Wappen (1, 4 Oldenburg - 2, 3 Delmenhorst) mit dem Mittelschild von Jever zwischen Palmzweigen. Bendig 38; Fb. 1930; Kalvelage/Trippler 143. **GOLD. RR** Etwas gewellt, sehr schön 1.500,--
 Erworben bei Redder, 03.02.1928.



4244

- 4244 1/18 Taler 1664, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 225 b/a. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 250,--
 Erworben von Willenberg, Lüdinghausen, 25.12.1925.



4245

- 4245 Reichstaler 1665, Jever, auf seinen 82. Geburtstag. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). 28,90 g. Brustbild r. // Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Bendig 36; Dav. 7115; Kalvelage/Trippler 145.

R Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

1.500,--



4246

4247

4248

- 4246 1/18 Taler 1665, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 226 a/b.

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

250,--

Erworben von Willenberg, Lüdinghausen, 25.12.1925.

- 4247 1/36 Taler (Doppelgrote) 1665, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 249 var.

Von großer Seltenheit und außergewöhnlicher Erhaltung. Vorzüglich

500,--

- 4248 1/8 Reichstaler 1667, Jever, auf den Tod des Grafen. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 310 b.

R Feine Patina, Henkelspur und Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

100,--

Erworben bei Hess Nachf., Juli 1926.

- 4249 Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 3 Grote 1761, Oldenburg. Kalvelage/Trippler 358.

Fast sehr schön

60,--

Erworben von Ernst Lejeune, 15.09.1927.



4250

4251

4252

- 4250 2 Grote 1761, Oldenburg. Kalvelage/Trippler 359 a.

Sehr schön

75,--

- 4251 1 1/2 Grote 1761, Oldenburg. Kalvelage/Trippler 363 a.

R Schön-sehr schön

60,--

Erworben bei Meuss, 21.11.1934.

- 4252 1/24 Taler 1762, Oldenburg. Kalvelage/Trippler 343 a/a.

R Schön-sehr schön

60,--

Erworben von Ewald Stange, 15.04.1923.



- 4253 1/6 Taler 1763, Oldenburg. Mit Signatur B (Johann Ephraim Bauert, Stempelschneider in Kopenhagen 1760-1794) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 335. Schön/fast sehr schön 100,--
- 4254 1/6 Taler 1764, Oldenburg. Mit Signatur N (S. M. Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 336 b/b. R Schön 50,--
Erworben von Ernst Lejeune, April 1928.
- 4255 2 Pfennig 1764, Oldenburg. Kalvelage/Trippler 368. R Sehr schön + 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, 01.07.1929.



- 4256 **Friedrich August, 1773-1785, Bischof von Lübeck 1750-1785.** Pistole (5 Taler) 1776, Altona. 6,68 g. Geharnischtes Brustbild l., darunter B (Johann Ephraim Bauert, Stempelschneider in Kopenhagen 1760-1794)//Vierfeldiges Wappen mit dem Mittelschild des Bistums Lübeck auf gekröntem Wappemantel. Fb. 1931; Kalvelage/Trippler 369. **GOLD. R** Fast vorzüglich 1.500,--
Erworben in der Emdener Kunst, 1954.



- 4257 **Peter Friedrich Ludwig, 1785-1823, als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm, 1823-1829.** 4 Grote 1792, Altona. Kalvelage/Trippler 372. Sehr schön + 75,--
Erworben von Ernst Lejeune, 02.04.1930.
- 4258 2 Grote 1815. Mit den Buchstaben N.D.-C.F. (Nach dem Conventions-Fuß) neben dem Wappen. AKS 5; J. 30. Sehr schön-vorzüglich 75,--
Gefunden in Lingen/Ems, März 1926.
- 4259 12 Grote 1816. AKS 2; J. 33. Fast vorzüglich 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, 02.04.1930.
- 4260 6 Grote 1816. AKS 3; J. 32. Winz. Randfehler, vorzüglich 100,--



- 4261 4 Grote 1816. AKS 4 (siehe Abbildung); J. 31. Vorzüglich 75,--
Erworben von Steinhaus, 22.10.1921.
- 4262 Groten 1817. AKS 6; J. 29. Vorzüglich 60,--



4264



4263



4265



- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------|
| 4263 | 1/3 Taler 1818. AKS 1; J. 34.
Erworben von Ernst Lejeune, 14.03.1931. | Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 4264 | 12 Grote 1818. AKS 2; J. 33.
Erworben von Pfanneberg, Mai 1944. | Unregelmäßige Patina, fast vorzüglich | 100,-- |
| 4265 | 6 Grote 1818. AKS 3; J. 32.
Erworben von Ernst Lejeune, 15.11.1935. | Fast vorzüglich | 75,-- |
| 4266 | 4 Grote 1818. AKS 4; J. 31.
Erworben von Ernst Lejeune, 14.03.1931. | Sehr schön | 50,-- |



4268



4267



4269



4268

- | | | | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------|
| 4267 | Paul Friedrich August, 1829-1853. 1 Grote 1836 B. AKS 13; J. 36. | Vorzüglich | 60,-- |
| 4268 | Vereinsdoppeltaler 1840, für das Fürstentum Birkenfeld. AKS 8; Dav. 751; Kahnt 321; Thun 239.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | | 3.000,-- |
| 4269 | 3 Grote 1840 S. AKS 12; J. 37.
Erworben von Rohdenburg, 09.05.1923. | Fast vorzüglich | 60,-- |



4270



4272



4270

- | | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------|
| 4270 | Taler 1846. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240.
Selten in dieser Erhaltung. Min. Randfehler, vorzüglich | | 300,-- |
| 4271 | Taler 1846. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240.
Erworben von Ewald Stange, 17.04.1932. | Sehr schön | 75,-- |
| 4272 | 1/6 Taler 1846 B. AKS 10; J. 42.
Erworben bei Meuss, 1938. | Vorzüglich-Stempelglanz | 125,-- |



4273



4274



- 4273 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 1/2 Silbergroschen 1858 B. AKS 26; J. 54. Stempelglanz 25,--
 4274 Groschen 1858 B. AKS 29; J. 53. **Interessante Verprägung.** Sehr schön + 50,--
 Erworben von Johann Nülle, Osnabrück, 22.12.1921.



4275



4276



- 4275 Vereinstaler 1860. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr schön-vorzüglich 75,--
 Erworben von Bruno Dorfmann, Mai 1953.
 4276 Vereinstaler 1866. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Patina, vorzüglich 125,--
 4277 Vereinstaler 1866. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Vorzüglich 125,--
 Erworben von Diekmann, 03.12.1923.

LOT OLDENBURG

- 4278 Diverse Münzen des 17. bis 19. Jahrhunderts, vom Schwaren bis zum Taler, darunter einige bessere Stücke und gute Erhaltungen. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **62 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 750,--



4279



KNYPHAUSEN

- HERRSCHAFT**
 4279 **Wilhelm Gustav Friedrich, 1768-1835.** 9 Grote 1807. AKS 5; J. 2. Sehr schön 125,--
 Erworben bei Grabow, 13.03.1922.



1,5:1



4280



1,5:1



OSTFRIESLAND

- FRIESISCHE IMITATIONEN**
 4280 **Ende des 10. Jahrhunderts.** Pfennig. 1,00 g. Ausläufer der XPRISTIANA RELIGIO-Pfennige Ludwigs des Frommen. (Trugschrift) Doppeldreieck, darin Kreuz/(Trugschrift) Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Dannenberg 1309; Jesse 42; Kilger Emd? A. **R** Fast vorzüglich 150,--
 Exemplar aus dem Fund von Dietrichsfeld (Berliner Münzblätter 16, 1985, Sp. 1907, Nr. 17), erworben von Bruno Dorfmann, 25.05.1957.

Laut Peter Ilisch (Die Münzprägung im Herzogtum Niederlothringen, Jaarboek voor Munt- en Pennigkunde 84-85, 1997/98) sind dieser und der folgende Pfennig im niederländischen Teil Frieslands geprägt worden. Christoph Kilger erwägt in seiner kürzlich erschienen Dissertation (Pfennigmärkte und Währungslandschaften, Monetarisationen im sächsisch-slavisches Grenzland ca. 965-1120, Stockholm 2000) als Prägestätte Emden.



- 4281 **Anfang des 11. Jahrhunderts.** Pfennig. 0,72 g. (Trugschrift) Punkt in Kreis// (Trugschrift) Kreuz. Dannenberg 1299 b; Kilger Emd? B:2. Sehr schön 60,--
 Erworben aus dem Nachlaß Pfanneberg, Mai 1946.
 Nach P. Ilisch, Niederlothringen, stammt dieser Pfennig aus der Zeit Heinrichs II. (1002-1024).



- 4282 **FRIESISCHE MÜNZSTÄTTEN BIS ZUM AUFSTIEG DES HAUSES TOM BROK**
Bernhard II. von Sachsen, 1011-1059. Pfennig, Jever. 0,94 g. CVOMRA Bärtiger Kopf halbl.// ✚ IBRC/////V Kirchenfahne. Dannenberg 591; Kilger Jev C:1. Sehr schön 75,--
 Exemplar der Slg. Verworn, Auktion Cahn 49, Frankfurt 1922, Nr. 591.



- 4283 Pfennig, nach 1030, Jever. 0,83 g. RNEHED Bärtiger Kopf halbl.// EFRI-REIARA Kirchenfahne. Dannenberg 593; Kilger Jev C:3. Sehr schön + 100,--
 Exemplar der Slg. Verworn, Auktion Cahn 49, Frankfurt 1922, Nr. 591.



- 4284 Pfennig, Jever. 1,02 g. /////VIOIH Bärtiger Kopf v. v.// /////IOIHII Kirchenfahne. Dannenberg 593 var.; Kilger zu Gruppe Jev C. Leichte Knickspur, fast sehr schön 50,--
 Erworben bei Peus, 1954.



- 4285 **Hermann I. von Kalvelage, 1020-1051.** Pfennig, Emden. 0,79 g. ✚ NEREMON Kopf r.// Doppel-fadenkreuz mit Schrift in den Winkeln: ✚ A - HII / TN - ON. Jesse 36 var.; Kilger Emd D:2; Tergast 7 var. Sehr schön 75,--
 Erworben von Bruno Dorfmann, November 1957.



1,5:1



4286



1,5:1



- 4286 **Gottfried II. von Oberlothringen, 1044-1046.** Pfennig, Leer. 0,61 g. ✠ GODEFRIDVRS Kopf (St. Ludger?) v. v.//MERECIVITAS Kirchengebäude mit zwei spitzen Türmen. Dannenberg 305; Stoess in: "Commentationes Numismatae 1988" (Festgabe für Gert und Vera Hatz) 5 A 1/1 b.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

500,--

Exemplar aus dem Fund von Ludwiscze, erworben bei Riechmann, Dezember 1937.

Bernd Kluge in: "Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier" bemerkt, daß von Herzog Gottfried II. (1044-1046 in Oberlothringen, 1065-1069 in Niederlothringen) Münzen, wie auch unser vorliegendes Stück, ihrem Äußeren nach in Friesland entstanden sein müssen, wo Gottfried offenbar zeitweise Grafenrechte besaß. Auch Peter Ilich legt den Pfennig in seinem Katalog der niederlothringischen Münzen in die Niederlande. Das "Mere civitas" der Rückseitenumschrift wird meist, allerdings nicht unwidersprochen, auf Leer bezogen. Unzweifelhaft ist, daß die Münzen in die kurze Zeit Gottfrieds als Herzog von Oberlothringen gehören.



1,5:1



4287



1,5:1



- 4287 **Dietmar, ✠1048.** Pfennig, unbestimmte Münzstätte im Niederelberaum. 1,05 g. ✠ H • I • A • DMERVS Kreuz mit je einer Kugel in den Winkeln//NENV/NVEOS (waagrecht) Dreispitziger Knoten. Dannenberg 1291; Kilger Ne I A:1.

Sehr schön

60,--

Erworben von Ernst Lejeune, 25.04.1931.

Graf Dietmar war ein Bruder von Herzog Bernhard II. Er war am Aufstand 1019 gegen Heinrich II. beteiligt, wurde aber durch Erzbischof Unwan's Vermittlung begnadigt. Er galt als Wohltäter der Bremer Kirche. Das charakteristische Bild seiner Pfennige ist der dreispitzige Knoten, er soll die christliche Dreifaltigkeit symbolisieren.



1,5:1



4288



1,5:1



- 4288 **Hermann, 1059-1086.** Pfennig, Jever. 0,81 g. ✠ HELIIS (waagrecht) DON Gekrönter Kopf v. v.// ✠ GEHEREI Kreuz mit je einer Kugel in den Winkeln. Dannenberg 597 var.; Kilger zu Jev D 2:3.

Sehr schön

75,--

Erworben von Bruno Dorfmann, Juli 1957.



1,5:1



4289



1,5:1



- 4289 **Ordulf (Otto) von Sachsen, 1062-1074.** Pfennig, Jever. 0,82 g. //DD Gekrönter Kopf v. v.// ✠ D///DDO Kreuz mit je einer Kugel in den Winkeln. Dannenberg 595; Kilger Jev D 2:1.

Sehr schön

75,--

Erworben von Major a. D. Arthur Koenig, Februar 1951.



1,5:1



4290



1,5:1

- 4290 **Hermann und Ordulf (Otto) von Sachsen, 1059-1074.** Pfennig, Jever. 0,73 g. //EREMOI Gekrönter Kopf v. v.// ✱ OD/O//D Kreuz mit je einer Kugel in den Winkeln. Dannenberg 596; Kilger Jev D 2:2.
Erworben von Alfons Buller, 1955. Sehr schön 75,--



4291



1,5:1



1,5:1



4292



1,5:1



- 4291 **13. Jahrhundert.** Einseitiger leichter Pfennig, unbestimmte friesische Münzstätte. 0,11 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Ringel, im ersten bis dritten Ringel befindet sich ein Punkt, im vierten ein Kreuz.
Meier, Fund von Bokel 373 var.; Tergast -. R Vorzüglich 75,--
Exemplar aus dem Fund von Friedeburg.

- 4292 **Luert Abdena, erste Hälfte des 14. Jahrhunderts.** Pfennig, Emden. Nachahmung eines westfälischen Pfennigs. 1,27 g. ✱L//////////LIVS Bischof sitzt l. mit zweispitziger Mitra, segnender Rechten und Buch//✱PTVLI Kopf des heiligen Paulus v. v. Kappelhoff 4 (dieses Exemplar); Tergast -. R Prägeschwäche, schön-sehr schön 25,--

Diese Zuweisung von Karl Kennepohl ist offenbar nicht richtig.

Laut Peter Ilisch, Die mittelalterliche Münzprägung der Bischöfe von Münster (S. 97), handelt es sich bei diesem und dem nachfolgenden Pfennig um eine Prägung des münsterischen Bischofs Ludwig von Hessen (1310-1357).



1,5:1



4293



1,5:1



1,5:1



4294



1,5:1

- 4293 Pfennig, Emden. Nachahmung eines westfälischen Pfennigs. 1,14 g. (Schriftreste) Bischof sitzt l. mit zweispitziger Mitra, segnender Rechten und Buch// //////////ACSVIS Kopf des heiligen Paulus v. v. Kappelhoff 4; Tergast -. R Etwas dezentriert, Prägeschwäche, schön-sehr schön 25,--

- 4294 **Wiard Abdena, 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts.** Pfennig o. J., Emden. 0,93 g. //TRBIDO//EMES/ Monogramm "W", umher drei fünfstrahlige Sterne// //ORETΛ:EMES/ Löwe der Abdena l. Kappelhoff 5 (dieses Exemplar); Tergast -. Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 400,--

Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld.



1,5:1



ex 4295



1,5:1



- 4295 Pfennig, Emden. Nachahmung eines westfälischen Pfennigs. 0,61 g und 0,85 g. (Schriftreste) Bischof sitzt v. v. mit einspitziger Mitra, Krummstab und Buch//(Schriftreste) Torburg, darunter Rad. Kappelhoff -; Tergast -. 2 Stück. RR Sehr schön und schön 50,--

Exemplare aus dem Fund von Börstel (Bl. f. Mzfrde., NF, 75, 1940, Nr. 28).

Die Zuweisung dieser leichten Pfennige ist nicht gesichert.



- 4296 **Edo Wiemken I., 1353-1410.** Swarer Penning, Jever. 0,81 g. (Löwe) **STRICVS - WILCIVD** Bischof sitzt v. v. mit segnender Rechten und Buch//*** MONETA - BREVICI** Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Schwert in der Rechten, darunter Schlüssel und Löwe. Kappelhoff 11 (dieses Exemplar); Tergast -. **R Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 100,--
Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Fritsch, Haselünne, März 1949.



- DIE ZEIT DER VORHERRSCHAFT DES HAUSES TOM BROK**
4297 **Ocko tom Brok, 1376-1391.** Witte, Broke. 0,94 g. *** DRI OCKONIS * NIIITIS** × Adlerschild, oben und zu den Seiten je ein Kreuzchen//*** NONETA * DE * BROCA** ∴ × Kreuz, in den Winkeln **Θ - C / K - Θ**. Kappelhoff 12; Tergast 63 var. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--
Erworben von Schulenburg, Mai 1949.



- 4298 **Widzeld tom Brok, 1391-1399.** Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs des Bischofs Florenz von Wewelinghofen, Broke. 0,85 g. (Schriftreste) Bischof sitzt v. v. mit einspitziger Mitra, segnender Rechten und Krummstab// (Schriftreste) Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Schwert. Kappelhoff 18 (dieses Exemplar); Tergast -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 125,--
Exemplar aus dem Fund von Börstel (Bl. f. Mzfrde, NF, 75, 1940, Nr. 23), erworben im März 1940.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 4299 **Ende des 14. Jahrhunderts.** Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs, Emden. 0,67 g. **//////SRCT** Bischof sitzt v. v. mit einspitziger Mitra und segnender Rechten// **//////T**//// Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Schwert. Ilisch (Münster) XVI, 21; Kappelhoff -; Tergast -. **RR** Prägeschwäche, schön-sehr schön 100,--
Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld.
Die Zuweisung dieser leichten Pfennige ist nicht gesichert.



1,5:1



4300



1,5:1



DIE EPISODE DER MACHTSTELLUNG FOCKO UKENAS

- 4300 **Focko Ukena, erste Hälfte des 15. Jahrhunderts.** Witte, Leer. 1,15 g. ✦ **MRI : ODRORIS ✦ IRMTS ✦** Adlerschild, zu den Seiten des Kopfes je ein Punkt, oben und zu den Seiten des Schildes je ein Kreuzchen//***MORETA ✦ OE ✦ HOER ✦** Kreuz, in den Winkeln **O - E / K - O**, im Zentrum Vierpaß, darin Punkt. Kappelhoff 45 var.; Tergast -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--
- Die Zuweisung zu Focko Ukena und zur Münzstätte Leer ist nicht gesichert.
Erworben von Heinz Thormann, August 1972.



4301



4302



OSTFRIESLAND BIS ZUR BEGRÜNDUNG DER REICHSGRAFSCHAFT

- 4301 **Ulrich Cirksena als Häuptling von Emden, 1453-1464.** Krumsteert o. J., Emden. Harpyie zwischen vier Sternen//Langkreuz mit je einem Spornrad in den Winkeln. Kappelhoff 70; Tergast 57. **RR** Gering erhalten-schön 125,--
- Erworben bei der Emder Kunst 1954.
Emdener Krumsteerte Ulrichs wurden erst durch den 1880 gehobenen Fund von Oldeborg, aus dem auch unser vorliegendes Stück stammt, bekannt. Er enthielt davon 13 Exemplare in zwei Varianten der Vorderseitenumschrift.
- 4302 **Ulrich Cirksena als Häuptling des Norderlandes, 1441-1464.** 1/2 Krumsteert o. J., Norden. Harpyie zwischen vier Sternen//Langkreuz mit je einem Spornrad in den Winkeln. Kappelhoff 72; Tergast 85. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, schön-sehr schön 200,--



4303



4304



- 4303 Krumsteert o. J., Norden. Harpyie zwischen vier Sternen//Langkreuz mit je einem Spornrad in den Winkeln. Kappelhoff 74; Tergast 84. **RR** Schön 50,--
- Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann 11, Hannover 1931, Nr. 6047.
- 4304 Olde Vleemsche Groot um 1464, Norden. Behelmtter, schrägliegender Harpyienschild zwischen zwei Sternen//Kreuz mit je einem Spornrad in den Winkeln. Kappelhoff 77; Tergast 87. **RR** Schön 125,--
- Erworben bei Cahn, 08.03.1927.



4305 A



OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- 4305 **Enno I., 1466-1491.** Goldgulden o. J., Emden, mit Titel Friedrichs III. 3,20 g. St. Johannes steht v. v. mit segnender Rechten und Lilienzepter//Reichsapfel in Dreipaß. Fb. 871; Kappelhoff 93; Tergast /Meier I, 6. **GOLD. RR** Winz. Zainende, gestopftes Loch, fast sehr schön 150,--



4306 A

- 4306 Goldgulden o. J., Emden, mit Titel Friedrichs III. 3,22 g. St. Johannes steht v. v. mit segnender Rechten und Lamm hinter vierfeldigem Wappen//Reichsapfel in Dreipaß. Fb. 872; Kappelhoff 94; Tergast/Meier I, 7. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 2.500,--
Erworben bei Hamburger, März 1934.



4307



4308



4309



- 4307 1/4 Grote (Ortken) o. J., Emden. Harpyie, umgeben von vier Sternen//Langkreuz mit je einer Lilie in den Winkeln, im Zentrum ein sechsstrahliger Stern. Kappelhoff 83; Tergast/Meier I, 14. **RR** Schön 100,--
- 4308 Grote 1483, Emden. Harpyie über schrägliegendem, vierfeldigen Wappen//Doppelfadenkreuz, im Zentrum **⚡**. Kappelhoff 88; Tergast/Meier I, 8. **RR** Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön 500,--
Erworben von Josef Spiegel, Schwerte, Oktober 1938.
- 4309 1/2 Grote 1483, Emden. Harpyienschild mit vier Sternen, darüber ein weiterer Stern//Löwenschild auf Langkreuz. Kappelhoff 84; Tergast/Meier I, 13. **RR** Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön 200,--
Erworben von Josef Spiegel, Schwerte, 15.11.1948.



4310



- 4310 Doppelgrote 1486, Emden. Harpyie zwischen zwei Sternen, darunter Harpyien- und Löwenschild, dazwischen ein weiterer Stern zwischen zwei Ringeln//Langkreuz, darauf vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Kappelhoff 90; Tergast/Meier I, 10. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
Erworben von Josef Spiegel, Schwerte, 14.11.1948.



4311



4312



- 4311 1/2 Grote 1486, Emden. Harpyienschild, darüber Stern//Löwenschild auf Langkreuz. Kappelhoff 86; Tergast/Meier I, 13 Anm. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß, korrodiert, fast sehr schön 100,--
Erworben von Fuldauer, Brüssel, 19.12.1925.
- 4312 **Edzard I., der Große, 1491-1528.** Witte o. J., Emden. Harpyie zwischen vier Sternen in Vierpaß//Kreuz mit je einer Lilie in den Winkeln. Kappelhoff 96; Tergast/Meier II, 3. **Von großer Seltenheit.** Gering erhalten-schön 100,--



4313 A

- 4313 Goldgulden o. J. (1491/1493), Emden, mit Titel Friedrichs III. 3,00 g. St. Johannes steht v. v. mit Lamm//Reichsapfel in Dreipaß. Mit Strahlenkranz zwischen Haupt und Heiligenschein des St. Johannes. Fb. 873; Kappelhoff 102; Tergast/Meier I, 18. **GOLD.** Sehr schön
Erworben bei Helbing, März 1936.

250,--



4314



4315



- 4314 Krumsteert 1491, Emden. Harpyie zwischen vier Sternen//Kreuz mit je einer Lilie in den Winkeln. Kappelhoff 98; Tergast/Meier II, 2. **RR** Sehr schön

300,--

- 4315 Doppelter Krumsteert 1504, Emden. Harpyie zwischen zwei Sternen, darunter Harpyien- und Löwenschild, dazwischen ein weiterer Stern zwischen zwei Ringeln//Langkreuz, darauf vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Kappelhoff 100 var.; Tergast/Meier II, 4 var. Prägeschwäche, fast sehr schön

150,--



4316



4317



- 4316 Schaf o. J. (ab 1516), Emden. Behelmer, schrägliegender Harpyienschild, umher im Feld: **E - D / Z - D**//Karl der Große mit Zepter und Reichsapfel v. v. auf gotischem Thron, zu seinen Füßen Harpyienschild. Kappelhoff 115; Tergast/Meier II, 8. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

200,--

- 4317 - **gemeinschaftlich mit der Stadt Groningen.** 1/2 Stüber 1507, Groningen. Doppeladler über dem ostfriesischen Harpyienschild und dem Groninger Stadtschild//Langkreuz auf Vierpaß, im Zentrum Stern. Kappelhoff 108; v. d. Chijs Tf. XVI, 133. **RR** Fast sehr schön

200,--



4318



4319 A



- 4318 **Enno II., 1528-1540.** Witte o. J., Emden. Mit Münzzeichen "Kleeblattstengel" auf beiden Seiten. Kappelhoff 150. **R** Schön

75,--

- 4319 Goldgulden o. J. (1528/1532), Emden. 2,99 g. Münzmeister Hinrich. Mit Strahlen zwischen Haupt und Heiligenschein des St. Johannes. Fb. 877 a; Kappelhoff 171. **GOLD. R** Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

400,--



4320



4321



- 4320 Schaf 1529, Emden. Münzmeister Hinrich. Mit Münzmeisterzeichen "geldrisches Kreuz" auf beiden Seiten. Kappelhoff 160 var. Fast sehr schön

60,--

- 4321 Krumsteert 1529, Emden. Münzmeister Hinrich. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. Kappelhoff 155 var. **RR** Schön-sehr schön
Erworben von Onken, Aurich, 1955.

100,--



- 4322 Krumsteert 1529, Emden. Münzmeister Hinrich. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. Kappelhoff 156. **RR** Fast sehr schön 100,--
Erworben bei Binder, September 1954.
- 4323 Schaf 1530, Emden. Münzmeister Hinrich. Die Lilie des Helms auf der Vorderseite unterbricht die Umschrift. Kappelhoff 163 var. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 60,--
- 4324 Ciffert 1530, Emden. Münzmeister Hinrich. Mit Münzmeisterzeichen "geldrisches Kreuz" auf beiden Seiten. Kappelhoff 159. Schrötlingsloch, schön-sehr schön 75,--
- 4325 Goldgulden o. J. (1534/1539), Emden. Horngulden. 1,95 g. Münzmeister Martin Nycamer. Fb. 876; Kappelhoff 179. **GOLD. RR** Kl. Randausbrüche, Knickspur, schön 200,--



- 4326 Dicker Penning (1/4 Taler) o. J. (1534/1539), Emden. Münzmeister Martin Nycamer. Kappelhoff 178. **RR** Schöne Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--
Erworben von Ernst Lejeune, Juli 1938.
- 4327 **Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566.** Dicker Penning (1/4 Taler) 1562, Emden. Münzmeister Heinrich Meinerts. Variante mit Kreuz am Anfang der Vorderseitenumschrift. Kappelhoff 185 var. Überdurchschnittlich erhalten. Schöne Patina, winz. Kratzer, sehr schön 250,--
Erworben von Steinhaus am 11.09.1927.



- 4328 Reichstaler o. J. (1563/1566), Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9612; Kappelhoff 203 var. Fast sehr schön 250,--
- 4329 Flindrich (1/2 Dicker Penning) o. J. (1563/1566), Emden. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Kappelhoff 198. **RR** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--



4330



4331



4332



- 4330 Taler 1564, Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9610; Kappelhoff 204. Schön-sehr schön 125,--
- 4331 Taler 1564, Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Das Kreuz der Krone auf der Rückseite durchbricht die Umschrift. Dav. 9610; Kappelhoff 204 var. Kl. Randfehler und kl. Doppelschlag, sehr schön 175,--
- 4332 Taler 1564, (geprägt 1574/1576), Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Die Krone auf der Rückseite durchbricht die Umschrift. Dav. 9610; Kappelhoff 205 var. Winz. Kratzer, sehr schön 150,--
Erworben bei Cahn, 08.03.1926.



4333



4334



- 4333 1/2 Reichstaler 1564, Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Kappelhoff 201 var. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
Erworben bei Wruck, Mai 1953.
- 4334 Ciffert 1565, Emden. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Kappelhoff 194 var. **R** Schön-sehr schön 75,--



4335



4336



- 4335 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** Ciffert (1/60 Taler) 1568, Emden. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Kappelhoff 219. **R** Sehr schön 60,--
Erworben bei Hess Nachf., 12.04.1932.
- 4336 Ciffert (1/60 Taler) 1572, Emden. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Kappelhoff 221. **R** Sehr schön 40,--



4337



4338



- 4337 5 Stüber (2/15 Taler) 1579, Emden. Münzmeister Johann Iden. Kappelhoff 262.
 Erworben von Bruno Dorfmann, Juni 1952. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 50,--
- 4338 2 1/2 Stüber (1/15 Taler) 1580, Emden. Münzmeister Johann Iden. Kappelhoff 256.
 Erworben von Ewald Stange, Oktober 1954. **RR** Kl. Randraß, fast sehr schön 125,--



4340



4339 A



4340

- 4339 Goldgulden 1581, Emden, mit Titel Rudolfs II. 3,26 g. Münzmeister Johann Iden. Fb. 883; Kappelhoff 288. **GOLD. R** Schön 250,--
- 4340 Reichstaler 1584, Emden. Münzmeister Joest Janssen. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 9614; Kappelhoff 277 var. Schöne Patina, kl. Stempelfehler am Rand und kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--
 Erworben von Bruno Dorfmann, Juni 1952.



4342



4341 A



4342

- 4341 Goldgulden 1589, Emden, mit Titel Rudolfs II. 3,19 g. Münzmeister Joest Janssen. Fb. 883; Kappelhoff 295. **GOLD. R** Sehr schön 750,--
- 4342 Reichstaler 1590, Emden. Münzmeister Joest Janssen. Dav. 9614; Kappelhoff 282. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 400,--



4343



- 4343 **Enno III., 1599-1625.** Witte 1604, Emden. Münzmeister Franz Munting. Kappelhoff 319. Sehr schön 50,--



4344

- 4344 Reichstaler 1614, Emden. Münzmeister Jacob Stalpert. Dav. 7122; Kappelhoff 335 var. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 750,--
Erworben von Ernst Lejeune, Juni 1937.



4345

- 4345 Doppelte Reichstalerclippe 1617, Emden. Münzmeister Johann von Romunde. 56,18 g. Geharnischtes Brustbild r., darunter Harpyie//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Dav. 7120; Kappelhoff 349 Anm. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.500,--



4346



4347



- 4346 Flindrich (3 Stüber) o. J. (1617/1623), Emden, mit Titel Ferdinands II. Münzmeister Johann von Romunde. Kappelhoff 346. **RR** Sehr schön 125,--
Exemplar der Slg. Rudolph, Auktion Thieme 210, Dresden 1936, Nr. 1165.
- 4347 Ciffert o. J., Emden. Kappelhoff 356. **R** Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön 75,--



4348



- 4348 **Ulrich II., 1628-1648.** Doppelter Reichstaler o. J. (1631), Esens, auf seine Huldigung. 57,00 g. Dav. 365 (dort unter Enno III); Knyph. -. **Von großer Seltenheit.** Starke Henkelspur, korrodiert, fast sehr schön 500,--



4351



4349



4350



4351

- 4349 **Enno Ludwig, 1648-1660.** 4 Stüber o. J. Nachahmung eines französischen 1/12 Ecu. Knyph. -
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön/fast vorzüglich 750,--
- 4350 Schaf (2 Stüber) o. J. Ohne Wertangabe. Knyph. - **RR** Sehr schön 200,--
- 4351 Reichstaler 1659, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Juliane von Hessen-Darmstadt, Witwe Ulrichs II. Dav. 7127; Knyph. 6502; Schütz 2718. **R** Schöne Patina, Felder etwas geblätet, sehr schön 800,--



4352



4353



4352

- 4352 1/2 Reichstaler 1659, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Juliane von Hessen-Darmstadt, Witwe Ulrichs II. Knyph. -; Schütz 2719. **RR** Feine Patina, sehr schön 600,--
 Erworben von Goldbeck, 10.01.1949.
- 4353 1/16 Taler 1659, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Juliane von Hessen-Darmstadt, Witwe Ulrichs II. Knyph. 6505; Schütz 2722. **Kl.** Randfehler, sehr schön 100,--



4354 (1 1/2-fach)



- 4354 **Georg Christian, 1660-1665.** 1 1/2facher Reichstaler o. J., Esens. 43,47 g. (Herz auf drei gekreuzten Zainhaken) GEORG • CHRIS • T • D • G • PR • F • O • D • I • E • S • ET • W Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//DA • PACEM • DOMINE • IN • DIEBVS • NO • Dreifach behelmtes, sechsfeldiges Wappen. Dav. - (vgl. 7129, dort als Taler); Knyph. -; Slg. Reimann -
Unpubliziertes Unikum. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 40.000,--

Georg Christian folgte 1660 seinem Bruder Enno Ludwig, der 1654 den persönlichen Fürstentitel erhalten hatte, nach und konnte am 18. April 1662 die Erhebung in den erblichen Fürstenstand erreichen. Deshalb durfte er auch Christine Charlotte von Württemberg heiraten, die er während seiner Tübinger Ausbildung kennengelernt hatte. Christine Charlotte führte nach seinem Tod am 6. Juni 1665 bis 1690 eine unglückliche Vormundschaft für ihren Sohn Christian Erberhard, der erst vier Monate nach dem Tod des Vaters geboren wurde. Vermutlich anlässlich der Erhebung in den erblichen Reichsfürstenstand wurden Taler geprägt, die heute sehr selten vorkommen. Wir freuen uns, Ihnen von dieser Rarität sogar einen dicken Abschlag im Gewicht von 1 1/2 Talern anbieten zu können, der nach unseren Recherchen in allen großen Sammlungen ostfriesischer Prägungen fehlt.



4355



4356



- 4355 Gulden (28 Stüber) o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. Dav. 728; Knyph. -; Slg. Reimann 5420. **RR** Fast sehr schön 350,--
Erworben von Ernst Lejeune, Dezember 1937.
- 4356 1/3 Reichstaler o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. Knyph. 6506. Sehr schön 100,--
Erworben bei Helbing, 26.02.1925.



4357



4358



4357

- 4357 Schilling (6 Stüber) o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. Knyph. 6522. **R** Leicht gewellt, sehr schön 150,--
- 4358 **Christine Charlotte von Württemberg, Regentin für Christian Eberhard, 1665-1690.** 1/3 Reichstaler o. J., Esens. Klein/Raff 141.1; Knyph. 6527. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.250,--



4359



- 4359 Reichstaler 1685, Esens, auf das 20jährige Jubiläum ihrer Vormundschaft. 29,02 g. * CHR * CHA * D * G * PR * ET * TUT * REG * FR * OR * Tief dekolletiertes Brustbild fast v. v. mit großer Lockenfrisur und dickem Zopf über der rechten Schulter// * NAT * D * WURT * E * T * DOM * HEY * E * ST * ET * W * / + CHARITATE * ET * CANDORE * ANNO * 1685 + (= Mit Liebe und Aufrichtigkeit) Unter Fürstenhut die zwei ovalen Wappen von Ostfriesland und Württemberg, durch eine verschlungene Witwenschnur verbunden, unten B - Herz mit drei Zainhaken - H (Borchert Hartmann, Münzmeister in Esens). Dav. 7132; Klein/Raff 140; Knyph. 9734 (dort falsche Jahreszahl 1686 angegeben). **Von großer Seltenheit.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 15.000,--

Christine Charlotte wurde am 21. Oktober 1645 als Tochter von Herzog Eberhard III. und Anna Katharina, Tochter von Wild- und Rheingraf Joachim Kasimir zu Kyrburg, geboren. Sie heiratete im Mai 1662 Georg Christian, Fürst von Ostfriesland, und übernahm nach dessen Tod 1665 die Vormundschaft für ihren Sohn Christian Eberhard bis zum Jahre 1690. In ihrer langjährigen Regierung kam es oft zu schweren Zerwürfnissen mit den ostfriesischen Ständen. Ihre Herrschaft war so grenzenlos, daß sie ihren Schwager, Graf Edzard Ferdinand, von der Mitvormundschaft zu verdrängen versuchte und ihren Sohn viele Jahre außer Landes hielt, um ihn von allen Regierungsgeschäften fernzuhalten. Sie verzögerte seine Majorenitätserklärung und sträubte sich nach erkannter "venia aetatis" gegen die Niederlegung der Regierung. Als es letztendlich doch dazu kam, hielt sie dennoch fast bis zu ihrem Tod die Hand am Steuerruder. Ihre Herrschaft ging oft über die Grenzen der Landesverträge hinaus und machte sie bei den Ständen verhaßt, auch stand ihre Prunksucht nicht im Verhältnis zu ihren Einkünften, weshalb sich die Staatskasse schnell leerte. Sie starb am 16. Mai 1699 in Bruchhausen, dem heutigen Bruchhausen-Vilsen.



- 4360 **Christian Eberhard, 1665-1708.** Gulden (30 Stüber) o. J. (1665/1705), Esens, mit Titel Leopolds I. Dav. 729; Knyph. 6534. **R** Schöne Patina, sehr schön 600,--
- 4361 1/3 Reichstaler o. J. (1665/1705), Esens, mit Titel Leopolds I. Knyph. 6537 var. Sehr schön 75,--
Erworben von Behrens, Leer, 29.08.1928.



- 4362 Schilling (6 Stüber) o. J. (1665/1705), Esens, mit Titel Leopolds I. Knyph. 6559. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön 60,--
- 4363 Schilling (6 Stüber) 1696, Esens. Knyph. 6549. Sehr schön 40,--
- 4364 1/4 Reichstaler 1699, Esens, auf den Tod seiner Mutter Christine Charlotte von Württemberg. Klein /Raff 138; Knyph. 6530. **RR** Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4365 1/4 Reichstaler 1700, auf den Tod seiner Gemahlin Eberhardine Sophie von Öttingen-Öttingen. Knyph. 6586; Löffelholz S. 214, XVI. **R** Sehr schön 150,--
Erworben bei Hamburger, März 1934.



- 4366 **Georg Albrecht, 1708-1734.** Dukat 1715, Esens. Brustbild r.//Gekröntes Wappen. 3,38 g. Fb. 892; Knyph. 6588. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Gewellt, schön 1.000,--
- Dies ist der erste Dukat des ostfriesischen Fürsten Georg Albrecht, der außerdem nur noch in zwei weiteren Jahren (1730 und 1731) Dukaten mit einem veränderten Münzbild prägen ließ. Während die beiden späteren Jahrgänge zu den begehrten Seltenheiten unter den ostfriesischen Prägungen zählen (siehe Nr. 4371), ist der vorliegende erste Dukaten von 1715 extrem rar und seit Jahrzehnten nicht mehr angeboten worden.
- 4367 Silbermedaille 1723, von K., auf den Tod seiner Gemahlin Christiane Ludowike von Nassau. Ähren wachsen aus einem am Boden liegenden Totenkopf//13 Zeilen Schrift. 31,54 mm; 6,98 g. Knyph. 6628. **RR Prachtexemplar.** Feine Patina, übliche kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4368



4369



4370



- 4368 1/12 Taler 1729, Esens. Knyph. 9738. **R** Fast sehr schön 30,--
- 4369 1/6 Taler 1730, Esens. Knyph. 6597.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4370 2 Mariengroschen 1730, Esens. Knyph. 9740 var. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 30,--



4371 A

- 4371 Dukats 1731, Esens. 3,42 g. Geharnischtes Brustbild r., darunter Münzmeisterzeichen ICG (Johann Christian Gittermann, Münzmeister in Esens 1730-1746)//Sechsfeldiges Wappen unter Fürstenhut mit angehängtem Elefantorden. Fb. 894; Knyph. 6590.
GOLD. RR Min. gewellt, winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--



4373



4372



4374



4373

- 4372 Mariengroschen 1733, Esens. Knyph. 9741 var. **R** Fast sehr schön 20,--
- 4373 2/3 Taler 1734, Esens. Dav. 732; Knyph. 6596.
Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 500,--
- 4374 Mariengroschen 1734, Esens. Knyph. 6605. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 30,--



4375



4377



4376



- 4375 **Karl Edzard, 1734-1744.** 2 Mariengroschen 1735, Esens. Knyph. 6641. **R** Sehr schön 30,--
- 4376 Mariengroschen 1735, Esens. Knyph. 6647. **R** Sehr schön 30,--
 Erworben von Ernst Lejeune, März 1936.
- 4377 1/12 Taler 1736, Esens. Knyph. -. **Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 50,--
 Erworben von Paul Weweler, 1955.



4378 A

- 4378 Dukat 1737, Esens. 3,42 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Verziertes, sechsfeldiges Wappen mit angehängtem Elefantenorden unter Fürstenhut, unten zu den Seiten Münzmeisterzeichen IC-G (Johann Christian Gittermann, Münzmeister in Esens 1730-1746). Fb. 895; Knyph. 6629. **GOLD. R** Min. gewelltes, vorzügliches Exemplar 2.500,--



4380



4379



4381



4380

- 4379 1/6 Taler 1737, Esens. Knyph. 6631. **R** Winz. Randfehler und Schrötlingsfehler, sehr schön + 200,--
Erworben von Ernst Lejeune, Oktober 1933.
- 4380 2/3 Taler 1738, Esens. 17,23 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sechsfeldiges Wappen unter Fürstenhut, unten zu den Seiten Münzmeisterzeichen IC-G (Johann Christian Gittermann, Münzmeister in Esens 1730-1746). Dav. 733; Knyph. 6630. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, vorzüglich 2.000,--
- 4381 1/12 Taler 1743, Esens. Knyph. 6639. Sehr schön 30,--
Erworben von Ernst Lejeune, März 1936.



4382



4383



OSTFRIESLAND UNTER PREUSSEN

- 4382 **Friedrich II., der Große, 1744-1786.** 8 Gute Groschen 1754 D, Aurich. Knyph. 6655; Old. 53 a; v. Schr. 230. **RR** Fast sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Pieper, Auktion Cahn 86, Frankfurt 1935, Nr. 287.
- 4383 1/6 Reichstaler preuß. 1752 D, Aurich. Knyph. 6657; Old. 57; v. Schr. 282. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--
Erworben bei Gaettens, April 1952.



4384



4385



- 4384 1/6 Reichstaler preuß. 1753 D, Aurich. Knyph. -; Old. 57; v. Schr. 284. **R** Etwas justiert, kl. Kratzer, sehr schön 150,--
Erworben bei Hess Nachf., Juni 1938.
- 4385 1/12 Taler 1752 D, Aurich. Knyph. -; Old. 58 a; v. Schr. 342. **R** Sehr schön/Vorzüglich 100,--
Erworben von Ernst Lejeune, 14.04.1929.



4387



4386



4387

- 4386 Reichstaler preuß. 1765 D, Aurich. Dav. 2586; Knyph. 6654; Old. 104; v. Schr. 495.
Erworben bei Redder, Dezember 1936. **R** Schön-sehr schön 250,--
- 4387 1/6 Reichstaler preuß. 1764 D, Aurich. Knyph. 6658; Old. 105; v. Schr. 614.
Erworben von Onken, Aurich, 1955. **RR** Kratzer, fast sehr schön 150,--



4388



4389



4390



4391



- 4388 1/6 Reichstaler preuß. 1765 D, Aurich. Knyph. -; Old. 106; v. Schr. 616.
Erworben bei Gaettens, im April 1952. **RR** Fast sehr schön 200,--
- 4389 1/12 Taler 1764 D, Aurich. Knyph. 6663 var.; Old. 107; v. Schr. 660.
Erworben von Werther, Bremerhaven, 1953. **S** Sehr schön 75,--
- 4390 1/12 Taler 1765 D, Aurich. Knyph. -; Old. 108; v. Schr. 663.
Erworben von Ernst Lejeune, 08.01.1927. **R** Schön-sehr schön 75,--
- 4391 1/12 Taler 1768 D, Aurich. Knyph. -; Old. 108; v. Schr. 668.
Erworben bei Hess Nachf., Juni 1938. **R** Schön-sehr schön 75,--



4392



4393



4394



4392

- 4392 1/24 Taler 1748 BID, Aurich. Knyph. -; Old. 167; v. Schr. 728.
Erworben bei Gaettens, April 1952. **RR** Sehr schön + 300,--
- 4393 1/4 Stüber 1746 ICG, Esens. Knyph. 6688; Old. 247 a; v. Schr. 1417.
Erworben bei Grabow, 01.02.1931. **RR** Sehr schön 125,--
- 4394 1/4 Stüber 1746 ICG, Esens. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. Knyph. -; Old. 248; v. Schr. -. **Von größter Seltenheit.** Schön 150,--



1,5:1



4395



1,5:1



4395 Mariengroschen 1747 BID, Aurich. Knyph. -; Old. 253; v. Schr. 1326.

Erworben von Ewald Stange, Januar 1948.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

1.000,--



4396



4397



4398



4396 Mariengroschen 1752 D, Aurich. Knyph. 6664; Old. 254 b; v. Schr. 1332 var.

Exemplar der Slg. Pieper, Auktion Cahn 86, Frankfurt 1935, Nr. 287.

R Sehr schön

50,--

4397 Mariengroschen 1767 D, Aurich. Knyph. -; Old. 257; v. Schr. 1360.

Erworben von Paul Weweler, 07.09.1941.

RR Kl. Zainende, sehr schön

100,--

4398 Mariengroschen 1768 D, Aurich. Knyph. -; Old. 257; v. Schr. 1361.

RR Sehr schön +

150,--



4399



4400



4401



4402



4403



4399 4 Pfennig 1748 BID, Aurich. Knyph. -; Old. 258; v. Schr. 1370.

RR Rauher Schrötling, sehr schön

100,--

4400 4 Pfennig 1753 D, Aurich. Knyph. -; Old. 260; v. Schr. 1373.

Erworben von Röder, Osnabrück, 09.03.1936.

Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, sehr schön

200,--

4401 4 Gute Pfennig 1764 D, Aurich. Knyph. 6683; Old. 261; v. Schr. 1377.

Erworben von Weinberg, 19.01.1930.

Fast sehr schön/Sehr schön

50,--

4402 4 Gute Pfennig 1765 D, Aurich. Knyph. 6685; Old. 261; v. Schr. 1379.

Erworben von Weinberg, 19.01.1930.

Fast sehr schön

60,--

4403 1/4 Stüber 1747 BID, Aurich. Knyph. 6689; Old. 262 b; v. Schr. 1418 b.

Erworben bei Grabow, 01.02.1931.

RR Winz. Zainende, sehr schön

125,--



4404



4406



4405



4404 1/4 Stüber 1752 D, Aurich. Knyph. 6690; Old. 263; v. Schr. 1420.

Erworben von Olliges, 10.08.1957.

Fast vorzüglich

150,--

4405 1/4 Stüber 1752 D, Aurich. Knyph. -; Old. 264; v. Schr. 1422.

Erworben von Onken, Aurich, 1955.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

250,--

4406 2 Stüber 1773 A, Berlin, für Ostfriesland. Knyph. -; Old. 267; v. Schr. 1399.

Erworben von Peter Berghaus, September 1952.

R Sehr schön +

100,--



4407



4408



4409



4410 Æ



4411



- 4407 1/2 Stüber 1772 A, Berlin, für Ostfriesland. Knyph. -; Old. 269; v. Schr. 1413. Sehr schön 75,--
Erworben von Peter Berghaus, September 1952.
- 4408 1/2 Stüber 1781 A, Berlin, für Ostfriesland. Knyph. -; Old. 269; v. Schr. 1414. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 200,--
- 4409 1/2 Stüber 1782, ohne Münzzeichen, Berlin, für Ostfriesland. Knyph. 6687; Old. 270; v. Schr. 1416. **RR** Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--
Erworben bei Redder, 07.10.1933.
- 4410 Ku.-1/4 Stüber 1784 A, Berlin, für Ostfriesland. Knyph. -; Old. 271; v. Schr. 1438. Vorzüglich 75,--
Erworben bei Peus, 1957.
- 4411 Mariengroschen 1774 A, Berlin, für Ostfriesland. Knyph. -; Old. 279; v. Schr. 1366. Sehr schön 50,--
Erworben bei Gaettens, April 1952.



4413 Æ



4412



4413 Æ

- 4412 4 Gute Pfennig 1774 A, Berlin, für Ostfriesland. Knyph. -; Old. 281; v. Schr. 1390. **RR** Sehr schön 100,--
Erworben bei Gaettens, April 1952.
- 4413 Ku.-3 Pfennig 1763 D, Aurich. Knyph. 6693; Old. 350; v. Schr. 1751. **RR** Fast sehr schön 75,--
Erworben von Gutt, 22.10.1921.



4414



- 4414 Piaster o. J. (geprägt zwischen Dezember 1751 und Februar 1752) ICM, Aurich. 25,59 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband, Kreuz und umgelegtem Hermelinmantel//Von einem wilden Mann und einem Chinesen gehaltener Schild mit Dreimaster, oben gekrönter Adler; unter dem Schild ein weiterer, kleiner Schild mit dem Monogramm der Kompagnie, das aus den miteinander verschlungenen Buchstaben KPACVE = "Königlich-Preußisch-Asiatische-Kompagnie von Emden" gebildet wird, darunter steht auf einer Rolle CONFIDENTIA IN DEO ET VIGILANTIA = Auf Gott vertrauen und wachsam sein!". Dav. 2591; Knyph. -; Old. 368; v. Schr. 1651. **R** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--

Erworben im Landesmuseum Münster, 1953.

Der Piaster wurde auf Vorschlag der Asiatischen Kompagnie von Emden für den Handel mit China geprägt, da man wegen des höheren Silberpreises in China bei Bezahlung mit Piastern einen zusätzlichen Gewinn in Höhe von 22 % erwartete. Die Stempel schnitt der Klever Stempelscheider I. C. Marmé, weshalb v. Schrötter Kleve als Münzstätte vermutete. Demgegenüber hat Kappelhoff in BNZ 29, 1969, S. 113 ff. für diese Piaster Aurich als Prägeort nachgewiesen.



4415



4416



OSTFRIESLAND UNTER HANNOVER

- 4415 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. Vorzüglich 250,--
Erworben von v. Kayser, Bad Essen, Februar 1936.
- 4416 Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. Vorzüglich 200,--
Erworben von v. Kayser, Bad Essen, Februar 1936.

LOT OSTFRIESLAND

- 4417 Sammlung ostfriesischer Münzen des 11. bis 19. Jahrhunderts, darunter viele bessere Stücke, wie z. B. Pfennig um 1000 (Friesische Nachahmung der Straßburger Pfennige); Enno II., Flindrich o. J.; Edzard II., Christoph und Johann, dicker Penning 1563 und o. J.; Edzard II. und Johann, Flindrich 1583, 1584, 1585; Enno III., Schilling o. J. (3 Varianten), 1/10 Taler o. J. (2 Varianten); Georg Christian, Schilling o. J.; Christian Eberhard, Schilling o. J., 1693, 1694 (2 Varianten), 1696, 1699, 1700; Georg Albrecht, 1/12 Taler 1730, 1734; Karl Edzard, 1/12 Taler 1740, 1741, 1742; Friedrich II. von Preußen, Mariengroschen 1753 D, 1754 D, 1755 D, 4 Mariengroschen 1757 D; Friedrich Wilhelm III. von Preußen, 2 Stüber 1804 A, Stüber 1804 A; Georg IV. von Hannover, 2 Stüber 1823 B, Stüber 1823 B. Außerdem 8 Münzen des 17. Jahrhunderts der Stadt Emden (u. a. 2x Gulden o. J.). Alle Münzen sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
- 123 Stück.** Schön-vorzüglich 1.500,--



4418



JEVER

HERRSCHAFT

- 4418 **Maria, 1536-1575.** Taler 1561, Jever. Danielstaler. 28,23 g. Behelmtes Wappen//Daniel in der Löwengrube, darüber Engel mit dem Propheten Habakuk. Dav. A 9339; Lehmann 5 E/c; Merzdorf 38. 800,--
R Winz. Kratzer, kl. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina
Erworben von Ernst Lejeune, 28.01.1931.



4419



4420



- 4419 **Dicker Penning 1561, Jever.** 6,06 g. Behelmtes Wappen//Die heilige Madonna mit dem Kind. Lehmann 11; Merzdorf 55. 750,--
Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön
In der älteren Literatur werden diesen dicken Penninge zu 5 Stübern brabantisch fälschlich als Vierteltaler bezeichnet. Auch die mit den ostfriesischen Geldverhältnissen nicht vertraute kaiserliche Kanzlei in Wien erblickte in ihnen - wie auch im Falle der ostfriesischen Penninge - untergewichtig ausgebrachte Vierteltaler und strengte deshalb beim Reichsfiskal einen Prozeß auf Entzug des Münzrechts an. Dies war nicht ganz unberechtigt, denn außerhalb Ostfrieslands mußten sie den Eindruck eines Testons machen.
- 4420 **Stüber 1561, Jever.** 1,62 g. Behelmtes Wappen//Blumenkreuz, darin Stern. Lehmann 34; Merzdorf 72. 500,--
Von großer Seltenheit. Sehr schön
Erworben bei Leo Hamburger, 01.07.1929.



4421



4422



4421

- 4421 Taler 1567, Jever. Danielstaler. Dav. 9340; Lehmann 6 D/c; Merzdorf 64.
Erworben von Alfons Buller, Januar 1970. Henkelspur, altvergoldet, schön-sehr schön 150,--
- 4422 **Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718.** 1/16 Taler o. J., Zerbst? Mann 256 b; Merzdorf 99 var.
Erworben von Nova, München, 04.06.1934. Sehr schön 100,--



4423



4424



- 4423 2 Stüber (Schaf) o. J., Jever. Mann 407 e; Merzdorf 98 var. Sehr schön 30,--
- 4424 Stüber o. J., Jever. Mann 409 f var.; Merzdorf 107 var. Vorzüglich 30,--
Erworben von Josef Spiegel, Schwerte, 10.05.1942.



4425



- 4425 1/3 Reichstaler 1672, Jever. Mann 399 a/e; Merzdorf 91 var. R Patina, sehr schön + 500,--
Exemplar der Auktion Hess Nachf. 177, Frankfurt 1923, Nr. 1201.



4426



4427



4426

- 4426 1/4 Stüber (Oertgen) 1690, Jever. Mann 412 m; Merzdorf 111 var. Sehr schön 40,--
Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, Frankfurt 1954, Nr. 1683.
- 4427 Malschilling (6 Stüber) 1698, Jever, mit Titel Leopolds I.. Mann 402 d/e; Merzdorf 95 var. Sehr schön 100,--
Erworben von Cöster, Aurich, 1954.



4428



4429 Æ



- 4428 **Friedrich August von Anhalt-Zerbst, 1747-1793.** 4 Groot 1764, Zerbst. Mann 421; Merzdorf 126.
Fast vorzüglich 50,--
- 4429 Ku.-Pfennig 1764, Zerbst. Mann 423; Merzdorf 130. Vorzüglich 50,--
Erworben von Ernst Lejeune, 1928.



4430



4431



- 4430 **Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807.** Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön + 400,--
 Erworben von Behrens, Leer 29.08.1928.
 Erst 1793 wurde auf der Silberhütte bei Harzgerode für Anhalt-Bernburg eine Münzstätte errichtet. Hier ließ Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, Administratorin für Zar Paul I. von Rußland, die Münzen für Jever prägen, da in Zerbst keine Münzstätte mehr zur Verfügung stand.
- 4431 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. Mann 426; Merzdorf 133. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Vorzügliches Exemplar 250,--
 Erworben bei Gebert, 30.07.1924.



4432



4433



4434



4435



- 4432 3 Grote 1798, Silberhütte. Mann 427; Merzdorf 134. Vorzüglich 150,--
 Erworben bei Leo Hamburger, 01.17.1929.
- 4433 2 Stüber 1798, Silberhütte. Mann 428; Merzdorf 135. Vorzüglich 100,--
- 4434 Stüber 1798, Silberhütte. Mann 429; Merzdorf 136. Vorzüglich 60,--
 Erworben bei Rosenberg, 15.12.1925.
- 4435 Grot 1798, Silberhütte. Mann 430; Merzdorf 137. Vorzüglich 50,--

LOT JEVER

- 4436 Diverse Münzen des 15. bis 18. Jahrhunderts, vom 1/4 Stüber bis zum Gulden, darunter einige bessere Stücke. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. **23 Stück.** Meist sehr schön 300,--



4438



4437



4438

EMDEN

- 4437 Taler (40 Stüber) o. J. Löwentaler. Dav. 5254; Knyph. 6282 var. **R** Fast sehr schön 400,--
 Erworben bei Kraus, Braunschweig, 30.12.1926.
- 4438 Stüber o. J. Knyph. -. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön 75,--
 Erworben von Behrens, Leer, 29.08.1925.



4439 Me



4440



- 4439 Einseitiger Messingpfennig 1588, Convocationspfennig. Emdener Wappen (Harpye über Mauer und Wellen), in der Mauer 15 - 88. Knyph. 6322. Sehr schön 40,--
Erworben bei Binder, Mai 1953.
- 4440 Gulden (28 Stüber) o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. Dav. 507 Anm.; Knyph. - (zu 6286; dort als Klippe). Außergewöhnlich gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön-vorzüglich 50,--
Erworben bei Rosenberg, 15.12.1926.



4441



4442



4441

- 4441 Schilling (6 Stüber) o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. Knyph. 9655 var. Fast sehr schön 50,--
Erworben von Fuldauer, Brüssel, 19.12.1925.
- 4442 Reichstaler 1674, mit Titel Leopolds I. 27,84 g. Ritter steht nach l. gewandt, in der Rechten Schwert, in der Linken Stadtschild//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Dav. 5252; Knyph. 9643. **RR** Sehr schön 1.500,--



4443



4444



4445



- 4443 2/3 Taler 1687, mit Titel Leopolds I. Dav. 504; Knyph. 9647. Sehr schön + 50,--
- 4444 1/3 Taler 1687, mit Titel Leopolds I. Knyph. 6291. Vorzüglich 150,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Mai 1952.
- 4445 2/3 Taler 1688, mit Titel Leopolds I. Dav. 506; Knyph. 9649 var. Fast vorzüglich 75,--



4446 A



- 4446 Dukat 1689. 3,43 g. Geharnischter Ritter steht v. v., in der Rechten Schwert, in der Linken Stadtschild, zu den Seiten 16 - 89//Kranz aus Laub und Blüten, darin Schrift in drei Zeilen: DUCATUS / VALORIS / HUNG, darunter im Laubwerk Münzmeisterzeichen I - V - R (Johann von Rickingen, Münzmeister der Stadt Emden 1687-1697). Fb. 915; Knyph. 6279. **GOLD. RR** Sehr schön + 2.500,--



4447



4448



- 4447 2/3 Taler 1689, mit Titel Leopolds I. Dav. 506; Knyph. 9650. Kl. Zainende, vorzüglich 60,--
 4448 2/3 Taler 1691, mit Titel Leopolds I. Dav. 506; Knyph. 6290 var. Etwas flau geprägt, fast vorzüglich 50,--



4449



- 4449 Silberne Vierziger-Medaille o. J. (1670/1705), von E. Brabandt. Der von zwei Engeln gekrönte Stadtschild zwischen Palmzweigen, darunter Hafen- und Stadtansicht//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken halten ein Zepter, darüber eine Krone mit zwei Girlanden, darunter zwei gekreuzte Palmzweige. Ohne Randschrift. 49,97 mm; 43,69 g. Knyph. 6311 var. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 350,--
 Erworben von Fuldauer, Brüssel, 10.03.1927.



4450



- 4450 Silberne Vierziger-Medaille o. J. (1670/1705), von E. Brabandt. Der von zwei Engeln gekrönte Stadtschild zwischen Palmzweigen, darunter Hafen- und Stadtansicht//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken halten ein Zepter, darüber eine Krone mit zwei Girlanden, darunter zwei gekreuzte Palmzweige. Mit Randschrift: PRO • LEGE • ET • GREGE • •••. 49,84 mm; 54,65 g. Knyph. 6311 var. **RR** Feine Patina, sehr schön/vorzüglich 300,--



4451



4453



4452



- 4451 Silbermedaille 1694, von Johann von Rickingen, auf die 100-Jahrfeier der Befreiung Groningens von der spanischen Besetzung. Ritter in voller Rüstung steht v. v., in der Rechten Schwert, in der Linken Wappenschild, umher Verzierungen//11 Zeilen Schrift. 48,05 mm; 40,60 g. v. Loon IV, S. 116, 1.

Schöne Tönung, vorzüglich

300,--

Erworben bei Jacques Schulman, Amsterdam, 1967.

Emden als Hafenstadt pflegte in der Zeit, in der die vorliegende Medaille entstand, vielseitige Beziehungen zu den angrenzenden niederländischen Gebieten und beherbergte außerdem eine umfangreiche niederländische Kolonie. Es ist durchaus möglich, daß die Prägung dieser Medaille im Auftrag einer Gruppe in Emden ansässiger Niederländer Groninger Herkunft erfolgte.

- 4452 Silberne Vierziger-Medaille 1751, von I. G. Holtzhey. Gekrönter preußischer Adler mit Zepter und Reichsapfel über Hafen- und Stadtansicht, darunter gekrönter Stadtschild zwischen Palmzweigen//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken halten gekröntes Zepter, zu den Seiten Palmzweige. Mit Randschrift: SALVS POPVLI SVPREMA LEX ESTO • MDCCLI. 48,63 mm; 47,83 g. Knyph. 9659 (dort von 1760).

RR Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Tönung

500,--

- 4453 Silbermedaille 1772 (graviert 1782), von B. C. v. Calker, der Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer See//Weibliche Gestalt mit Kranz und Palmzweig steht l. auf Felsen, darunter Schriftband mit Gravur: TOBIAS BAUMAN 1782. 43,72 mm; 32,32 g. Knyph. 6323 var.

Feine Patina, vorzüglich

75,--

Erworben von Nova, München, Oktober 1936.



4454



- 4454 Silbermedaille 1772 (graviert 1852), von G. Loos und C. Pfeuffer, der Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer See//Sitzende weibliche Gestalt mit Füllhorn und Stab. Mit Randgravur: F. L. PAPE DEPUTIRTER 1852. 42,34 mm; 35,09 g. Knyph. -; Sommer P 120.

Feine Patina, vorzüglich

100,--

- 4455 Silbermedaille 1772 (graviert 1852), von G. Loos und C. Pfeuffer, der Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer See//Sitzende weibliche Gestalt mit Füllhorn und Stab. 42,24 mm; 33,93 g. Knyph. -; Sommer P 120.

Mehrere Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

50,--



4456



4457



4458



- 4456 Silberne Vierziger-Medaille, o. J. (graviert 1786), von B. C. v. Calker. Gekrönter preußischer Adler mit Zepter und Reichsapfel über Hafen- und Stadtansicht, unten gekrönter Stadtschild zwischen Palmzweigen//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken halten gekröntes Zepter, zu den Seiten Palmzweige. 52,19 mm; 61,87 g. Knyph. 6314 (dort von 1802). Feine Patina, vorzüglich 200,--
- 4457 Silberne Vierziger-Medaille, o. J. (graviert 1800), von B. C. v. Calker. Gekrönter preußischer Adler mit Zepter und Reichsapfel über Hafen- und Stadtansicht, unten gekrönter Stadtschild zwischen Palmzweigen//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken halten gekröntes Zepter, zu den Seiten Palmzweige. 51,88 mm; 60,47 g. Knyph. 6314 (dort von 1802). Feine Patina, vorzüglich 200,--
- 4458 Silberne Vierziger-Medaille, o. J. (graviert 1825), von B. C. v. Calker. Hafen- und Stadtansicht, im Hintergrund r. strahlende Sonne, unten gekrönter Stadtschild zwischen Palmzweigen//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken halten gekröntes Zepter, zu den Seiten Palmzweige. Mit Randgravur: H. OLCK. 52,27 mm; 61,80 g. Knyph. 6316 (dort von 1821). Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 175,--



4459



4460

- 4459 Silberne Vierziger-Medaille o. J. (graviert 1835), von C. Fischer. Hafen- und Stadtansicht, im Hintergrund r. Sonnenstrahlen, unten gekrönter Stadtschild//Zwei ineinandergreifende Hände halten gekröntes Zepter, zu den Seiten Palmzweige. Variante mit stärkeren Sonnenstrahlen. 49,74 mm; 58,32 g. Knyph. 6317 (dort von 1836). Feine Patina, vorzüglich 150,--
- 4460 Silberne Vierziger-Medaille o. J. (graviert 1848), von C. Fischer. Hafen- und Stadtansicht, im Hintergrund r. Sonnenstrahlen, unten gekrönter Stadtschild//Zwei ineinandergreifende Hände halten gekröntes Zepter, zu den Seiten Palmzweige. Variante mit vereinzelt Sonnenstrahlen. 50,01 mm; 58,27 g. Knyph. 6317 var. (dort von 1836). Feine Patina, vorzüglich 150,--

MÜNZEN DES NORDDEUTSCHEN RAUMES MITTELALTERLICHE UND STÄDTISCHE PRÄGUNGEN



HAITHABU ALS DÄNISCHE MÜNZSTÄTTE

- 4461 **Ca. 940-960.** Halbbrakteat, Haithabu. 0,52 g. Nachahmung eines Pfennigs von Dorestadt. Entstelltes Karolusmonogramm//**"STTT"** als Rest des Ortsnamens, darunter liegende Streitaxt. Hauberg 1 var. **RR** Sehr schön 200,--



BALLENSTEDT

GRAFSCHAFT

- 4462 **Adalbert, 1059-1080.** Denar. 0,86 g. Kopf l.//Tor mit zwei Türmen, darüber Kreuz. Dannenberg 1578 var. Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 150,--
Erworben bei E. Button, Dezember 1951.



BRAUNSCHWEIG

STADT

- 4463 Meißner Groschen o. J. Friedrichs II. von Sachsen, 1428-1464, mit Gegenstempel von Braunschweig auf der Vorderseite: b. Krusy B 5, 2. Münze fast sehr schön, Gegenstempel sehr schön 75,--
Erworben von Wilhelm Jesse, 23.11.1939.
- 4464 Meißner Groschen o. J. Friedrichs II. und Wilhelms III. von Sachsen, 1440-1464, mit Gegenstempel von Braunschweig auf der Rückseite: B. Krusy B 5, 3. Münze und Gegenstempel sehr schön 75,--
- 4465 Meißner Groschen o. J. Friedrichs II. von Sachsen, 1428-1464, mit Gegenstempel von Braunschweig auf der Vorderseite: B. Dazu: Ein weiterer Gegenstempel von Erfurt auf der Rückseite: Rad. Krusy B 5, 5 h (dieses Exemplar) und E 3, 3. Münze und Gegenstempel sehr schön 75,--
Exemplar aus dem Fund von Bortfeld, erworben von Wilhelm Jesse, 23.11.1939.



4466



4467



- 4466 Hessischer Kronengroschen o. J. (ab 1436), Ludwigs I., 1413-1458, Münzstätte Kassel, mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Löwenrund. Krusy X 18 var. Münze und Gegenstempel sehr schön 75,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Oktober 1959.
Krusy vermutet als Urheber dieses Gegenstempels eine hessische Stadt, möglicherweise Kassel.

- 4467 Meißner Groschen o. J. Friedrichs II. von Sachsen, 1428-1464, mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Löwenviereck. Krusy X 19. Münze und Gegenstempel sehr schön 75,--
Erworben von Alfons Buller, Februar 1981.
Krusy vermutet als Urheber dieses Gegenstempels eine hessische Stadt, möglicherweise Kassel.



4468



- 4468 Autorgroschen 1499. Jesse 2 var. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--



4469



4470



4471



4472



- 4469 Kleiner Groschen 1499. Jesse 4. **R** Sehr schön 125,--
Exemplar aus dem Fund von Bortfeld.
- 4470 Kleiner Groschen 1500. Jesse 5. **R Kl.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 125,--
Erworben bei Wruck, April 1963.
- 4471 Christophgroschen 1502. Jesse 6. **R Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 150,--
Exemplar aus dem Fund von Bortfeld.
- 4472 Petersgroschen o. J. (1510). Jesse 7. Sehr schön 75,--



4473



4474



- 4473 Mariengroschen 1510. Jesse 8. **R Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 100,--
Erworben von Betken, Dezember 1978.
- 4474 Mariengroschen 1534. Jesse 15. Sehr schön 50,--
Erworben von Wilhelm Jesse, Dezember 1968.



4475



4476



4475 Annengroschen 1535. Jesse 27.
Erworben bei Berliner Münz-Cabinet.

Sehr schön + 75,--

4476 Annengroschen 1536. Jesse 28.

Sehr schön + 75,--



4477



4477 Mariengroschen 1546. Jesse 22 a.
Erworben bei Hirsch, Januar 1958.

Sehr schön 50,--



4478



4478 Fürstengroschen o. J. (nach 1556), mit Titel Karls V. Jesse 43.

Winz. Zainende, sehr schön + 75,--



4479



4479 Fürstengroschen o. J. (nach 1558), mit Titel Ferdinands I. Jesse 44. R Kl. Prägeschwäche, sehr schön
Erworben von Bruno Dorfmann, Oktober 1958.

100,--

4480 1/2 Reichstaler 1568, mit Titel Maximilians II. Jesse 67:

Von großer Seltenheit. Gestopftes Loch, sehr schön

Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Dezember 1979.

200,--



4481



4481 Reichsgroschen 1591, mit Titel Rudolfs II. Jesse 78.

Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich

Erworben von Bruno Dorfmann, Februar 1959.

50,--



4482



4482 Doppelschilling 1620, mit Titel Ferdinands II. Jesse 92.

R Sehr schön 100,--



4483



4483 Reichstaler (24 Groschen) 1624, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5127; Jesse 132.

Erworben bei Wruck, Januar 1967.

Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

175,--



4484



4485



- 4484 1/2 Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. Jesse 165.
Von großer Seltenheit. Gestopftes Loch, Schrötlingsriß, sehr schön 125,--
 Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Dezember 1979.
- 4485 Reichstaler (24 Groschen) 1628, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5127; Jesse 136.
 Attraktive Patina, sehr schön 250,--



4486



4487



4488



- 4486 2/3 Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. Dav. 450; Jesse 270 var.
 Herrliche Patina, fast vorzüglich 150,--
 Erworben von Bruno Dorfmann, Dezember 1960.
- 4487 2/3 Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. Dav. 451; Jesse 271.
 Patina, sehr schön 125,--
 Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Dezember 1978.
- 4488 2/3 Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. Dav. 452; Jesse 272.
 Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
 Erworben von Friedrich Waldmann, Februar 1967.



4489



4490



- 4489 2/3 Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. Dav. 454 var.; Jesse 295 var.
 Sehr schön 125,--
- 4490 24 Mariengroschen 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. Dav. 458; Jesse 277.
R Prägeschwäche, sehr schön 125,--
 Erworben bei Fritz Rudolf Künker, November 1977.



4491

- 4491 24 Mariengroschen 1676, mit Titel und Brustbild Rudolf Augustus von Braunschweig-Wolfenbüttel. Dav. 459; Jesse 285. **Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Menso, Auktion Jacques Schulman 231, Amsterdam 1958, Nr. 2227, erworben von Friedrich Waldmann, Februar 1967.



4492



4493

- 4492 Dreier 1676. Jesse 291 var. **RR Sehr schön +** 75,--
4493 Doppelschilling 1677, mit Titel und Brustbild Rudolf Augustus von Braunschweig-Wolfenbüttel. Jesse 298. **Vorzüglich** 50,--

LOT BRAUNSCHWEIG

- 4494 Sammlung von Münzen des 14. bis 17. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 2/3 Taler, darunter eine nach Varianten zusammengetragene Sammlung von Löwenpfennigen (81 Stück). Dazu 4 Medaillen des 19. Jahrhunderts. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **132 Stück.** Schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



4495



1,5:1



BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BILLUNGER IN (NIEDER-) SACHSEN

- 4495 **Bernhard I., 973-1011.** Denar, Bardowick. 1,32 g. Kreuz//Kreuz in einem Winkel eine Kugel. Dannenberg 587; Slg. Bonhoff 61. **Min. gewellt, fast sehr schön** 60,--



1,5:1



4496



1,5:1



- 4496 **Bernhard II., 1011-1059.** Denar, Bardowick. 0,65 g. Kreuz mit Kugeln in den Winkeln//Punkt. Dannenberg 589 var.; Slg. Bonhoff 62 var. **Sehr schön-vorzüglich** 75,--



1,5:1



4497



1,5:1



- 4497 **Anonym.** Denar, Bardowick. 0,78 g. Coloniamonogramm//Kirche. Dannenberg 1778; Slg. Bonhoff 66. **Kl. Prägeschwäche, sehr schön** 50,--



4498 **Thietmar, †1048.** Denar, unbestimmte Münzstätte im Niederelberaum. 0,93 g. Kreuz mit Punkten in den Winkeln//Dreispitziger Knoten. Dannenberg 1291; Jesse 43. Sehr schön 75,--

Graf Thietmar war ein Bruder von Herzog Bernhard II. Er war am Aufstand 1019 gegen Heinrich II. beteiligt, wurde aber durch Erzbischof Unwans Vermittlung begnadigt. Er galt als Wohltäter der Bremer Kirche. Das charakteristische Bild seiner Pfennige ist der dreispitzige Knoten, er soll die christliche Dreifaltigkeit symbolisieren.



4499 **Ordulf, 1059-1072.** Denar, unbestimmte Münzstätte im Niederelberaum. 0,87 g. Monogramm aus CH//Kreuz mit VHCI in den Winkeln. Dannenberg vgl. 1290; Jesse zu 45. Sehr schön 50,--



BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM
4500 **Heinrich der Löwe, 1142-1195.** Brakteat, Bardowick. 0,81 g. Prägung nach Andernacher Vorbild. Kreuz mit Ringeln in den Winkeln//Verwilderte Darstellung eines Kirchengebäudes. Hävernack 721 var.; Jesse 54; Slg. Bonhoff 67. Sehr schön + 100,--



4501 Brakteat, um 1168, Braunschweig, auf seine Hochzeit mit Mathilde von England. 0,64 g. Löwe l. in Torbogen, oben die Brustbilder des Brautpaares zwischen drei mehrstöckigen Türmen. Berger 577; Denicke 2 a; Welter 2 a. RR Randabbruch, vorzüglich 300,--
Erworben von Peter Berghaus, Januar 1952.

4502 Brakteat, Braunschweig, 0,83 g. Löwe schreitet l., zu den Seiten je ein Ringel. Berger 619; Denicke 34 a; Welter 45. Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--



4503 **Wilhelm, 1195-1213.** Brakteat, Lüneburg. 0,50 g. Löwe schreitet l. Berger 361; Slg. Bonhoff 76. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,--

4504 Brakteat, Lüneburg. 0,58 g. Löwe schreitet r. Berger 438; Slg. Bonhoff 74. Fast vorzüglich 60,--

4505 **Heinrich der Lange, 1195-1227.** Brakteat, Lüneburg. 0,51 g. Löwe mit zweigeteiltem Schwanz schreitet r., Kopf v. v., r. im Feld Ringel. Berger 494; Slg. Bonhoff 102. Sehr schön-vorzüglich 75,--



4506



4507



4508



4509

- 4506 **Otto IV., 1198-1218.** Brakteat, Lüneburg. 0,44 g. Gekrönter Löwe springt r. über Zinnenmauer mit Tor. Berger 407; Slg. Bonhoff 92. Sehr schön + 60,--
- 4507 Brakteat, Lüneburg. 0,47 g. Löwe l. über Wellen. Berger 411; Slg. Bonhoff 91. Sehr schön + 60,--
- 4508 Brakteat, Lüneburg. 0,55 g. Gekrönter Löwe schreitet r. unter Mauerbogen, darüber Kreuz zwischen zwei Ringeln. Berger 427; Slg. Bonhoff 89. Sehr schön 50,--
- 4509 **Otto das Kind, 1227-1252.** Brakteat, Braunschweig. 0,71 g. Löwe schreitet r., Kopf v. v., auf Zinnenmauer. Berger 687; Denicke 112; Slg. Bonhoff 389. Sehr schön + 75,--
- 4510 **Lot.** Diverse Denare und Brakteaten des 11. bis 13. Jahrhunderts, u. a. 8 verschiedene Brakteaten von Albrecht Magnus (1252-1279). Dazu einige Denare der Karolinger und Billunger. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 33 Stück. Einige mit Randausbrüchen, schön-sehr schön 300,--

EINBECK

- 4511 Kleine Sammlung von Münzen des 15. bis 17. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum 6 Mariengroschen, darunter seltene Typen. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 27 Stück. Schön-sehr schön 350,--



1,5:1



4512



1,5:1



FLENSBURG

- STADT**
- 4512 Witten vor 1379. 1,19 g. Schild mit den zwei Löwen in Sechspäß//Kreuz, in der Mitte Vierpaß mit Punkt. Jesse 339. RR Sehr schön 400,--
- Exemplar aus dem Fund von Lagerfeld, erworben von Peter Berghaus, August 1950.



1,5:1



4513



1,5:1



GITTELDE

ERZBISCHÖFLICH MAGDEBURGISCHE MÜNZSTÄTTE

- 4513 **Anonym.** Denar um 1040/1050. 1,07 g. Kopf eines Heiligen v. v.//Kreuz. Dannenberg 1310. Gewellt, kl Schrötlingsfehler am Rand, schön 75,--
- Erworben bei Button, Februar 1959.



1,5:1



4514



1,5:1



- 4514 **Dietrich II., 1056-1085.** Denar. 1,34 g. Brustbild v. v. mit Schwert//Gebäude mit drei Türmen. Dannenberg 689; Slg. Bonhoff 278. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich 200,--
- Erworben von Bruno Dorfmann, August 1951.



4515



4516



4515

GÖTTINGEN**STADT**

- 4515 Meißner Groschen o. J. von Sachsen, mit zwei Gegenstempeln von Göttingen auf der Vorderseite: G und fünfblättrige Rosette. Krusy G 2, 3 + G 2, 20; Schrock S. 20, I. und II. **R** Sehr schön 100,--
Erworben von Peter Berghaus, Oktober 1949.
- 4516 Einseitiger Schüsselpfennig o. J. Schrock 144 e. **Sehr schön** 75,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Dezember 1959.



4517



4518



4519



4520



4521



4522



- 4517 Körtling 1488. Schrock 22. **RR** Fast sehr schön 75,--
Erworben von Wilhelm Jesse, September 1948.
- 4518 Körtling 1489. Schrock 23. **R** Sehr schön 75,--
- 4519 Körtling 1498. Schrock 32. **RR** Sehr schön 100,--
- 4520 Körtling 1500. Schrock 34. **RR** Sehr schön 75,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Dezember 1958.
- 4521 Einseitiger Schüsselpfennig 1661. Schrock 179. **R** Sehr schön 100,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Juni 1956.
- 4522 4 Gute Pfennig 1664. Schrock 180 c. **RR** Sehr schön 100,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Oktober 1959.

LOT GÖTTINGEN

- 4523 Diverse Münzen des 15. bis 17. Jahrhunderts, vom Kipper-2 Pfennig bis zum Mariengroschen. Dazu 2 Notmünzen der Stadt Peine. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **28 Stück.** Schön-sehr schön 150,--



1,5:1



4524



1,5:1

GOSLAR**REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 4524 **Anonym.** Denar. 1,56 g. Kopf 1. mit Diadem//Kreuz, in den Winkeln O-D-D-O. Dannenberg 1164; Slg. Bonhoff 281. **Kl. Prägeschwäche, sehr schön** 100,--
Aus dem Nachlaß von Paul Weweler, erworben von Peter Berghaus, August 1959.



1,5:1



4525



1,5:1

- 4525 **Heinrich III., 1046-1056.** Denar. 1,27 g. Gekrönter, bärtiger Kopf v. v.//Büsten des Apostel Simon und des Judas nebeneinander v. v. Cappe, Die Münzen der deutschen Kaiser und Könige des Mittelalters I. 564 (dort unter Heinrich IV., abgebildet Tf. VI, 90); Dannenberg 668; Slg. Bonhoff 299.

Erworben von Bruno Dorfmann, 26.09.1953.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön

100,--



4526



4528



4527



STADT

- 4526 Kleiner Matthiasgroschen o. J. (um 1490). Buck/Büttner/Kluge 13 a/B. **R** Prägeschwäche, sehr schön 75,--
 Erworben bei Gaettens, Januar 1963.
- 4527 Matthier (1/2 Mariengroschen) 1548. Buck/Büttner/Kluge 161 A/b. **R** Leicht gewellt, sehr schön 75,--
- 4528 Kipper-Marienschreckenberger (4 Groschen) 1621, mit Titel Ferdinands II. Buck/Büttner/Kluge 226 B/d. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 150,--
 Erworben bei Wruck, April 1963.

LOT GOSLAR

- 4529 Kleine Sammlung von Münzen des 10. bis 18. Jahrhunderts, vom Denar bis zum 1/12 Taler, darunter seltene Typen und Jahrgänge. Dazu: Silbermedaille 1803 auf die Huldigung Friedrich Wilhelms III. in Hildesheim und Goslar. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **87 Stück.** Schön-sehr schön 750,--



1,5:1



4530



1,5:1

HALBERSTADT

BISTUM

- 4530 **Burchard I. von Vohburg und Nabburg, 1036-1059.** Denar. 1,49 g. Kopf r. mit Tonsur, davor Kreuzstab//Doppelbogen, darüber ein hoher Turm mit Spitzdach, zu den Seiten je ein kleinerer Turm. Besser/Brämer/Bürger 07.03 var.; Dannenberg 628 var. **RR** Leicht gewellt, fast sehr schön 150,--
 Erworben von Peter Berghaus, Januar 1949.



4531



4532



4533



4534



- 4531 **Gero von Schermbke, 1160-1177.** Brakteat. 0,67 g. Brustbild des heiligen Stephans v. v. zwischen zwei Türmen auf Tor, das ebenfalls von zwei Türmen flankiert ist, darin Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig. Berger 1293; Besser/Brämer/Bürger 15.04. Sehr schön 75,--
Erworben von Ewald Stange, Mai 1949.
- 4532 Brakteat. 0,94 g. Der heilige Stephan sitzt v. v. mit ausgebreitetem Manipel auf einem Faltstuhl mit Tierköpfen. Berger 1312; Besser/Brämer/Bürger 15.09. Sehr schön 100,--
Erworben von Ewald Stange, Mai 1949.
- 4533 **Anonyme Prägungen des 13. und 14. Jahrhunderts.** Brakteat. 0,59 g. Hüftbild eines Heiligen v. v. mit zwei Kreuzstäben. Berger 1367; Besser/Brämer/Bürger 30.09. Sehr schön 75,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.

STADT

- 4534 Weißpfennig o. J. von Pfalz-Zweibrücken-Veldenz, Ludwig I. der Schwarze, 1459-1489, mit Gegenstempel von Halberstadt auf der Vorderseite: **R**. Besser/Brämer/Bürger 35.23 (dort falsche Abbildung); Krusy H 1, 7 j; Slg. Memmesh. -; Slg. Noss II, 322. **R** Münze fast sehr schön, Gegenstempel sehr schön 75,--
Erworben von Hans Krusy, Oktober 1953.

LOT HALBERSTADT

- 4535 Meißner Groschen Friedrichs II. von Sachsen mit Gegenstempel gotisches h auf der Vorderseite; Domkapitel, Körtling 1538, 1539; Hohlpfennig o. J. (2x), 1520, 1521, 1523; Friedrich Wilhelm von Brandenburg, Groschen 1648, 1653, 1656, 1660, alle aus der Münzstätte Halberstadt. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. **12 Stück.** Schön-sehr schön 75,--



4537



4536



4537

HAMBURG**STADT**

- 4536 Reichstaler 1620, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5364; Gaed. 392. 150,--
Erworben aus dem Nachlaß Ewald Stange, Januar 1954. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
- 4537 Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. Dav. 5374; Gaed. 523. 150,--
Erworben von Schreiber, 1955. Kl. Randfehler, sehr schön

LOT HAMBURG

- 4538 Kleine Sammlung von Münzen des 13. bis 19. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zu 32 Schillingen, darunter auch bessere Typen. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **66 Stück.** Schön-sehr schön 300,--



4539



HAMELN

STADT

- 4539 Taler (24 Groschen) 1556, mit Titel Karls V. 28,72 g. Stadtschild vor Münsterkirche//Gekrönter Doppeladler. Dav. 9231; Kalvelage/Schrock 37 b. **R** Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Karl Kreß 134, München 1965, Nr. 1602.

LOT HAMELN

- 4540 Diverse Münzen des 16./17. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 12 Mariengroschen, darunter auch bessere Stücke. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
25 Stück. Gelocht (2x), schön-sehr schön 200,--



4544



4541



4542



4543



4544

HANNOVER

STADT

- 4541 Hohlpfennig nach 1438. Buck/Meier 83. Sehr schön 50,--
Erworben von Bruno Dorfmann, August 1955.
- 4542 Hohlpfennig (Blaffert) 1482. Buck/Meier 85. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 50,--
Erworben von Bruno Dorfmann, 12.06.1954.
- 4543 Hohlpfennig (Witten) o. J. (seit 1536). Buck/Meier 99. Fast sehr schön 50,--
Erworben von Bruno Dorfmann, 12.06.1954.
- 4544 Reichstaler 1625, mit Titel Ferdinands II. Buck/Meier 151 a var.; Dav. 5389. **R** Kl. Stempelfehler am Rand, kl. Prägeschwäche, sehr schön 500,--
Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Januar 1977.



4545



4546



- 4545 12 Mariengroschen 1670. Buck/Meier 279. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--
Erworben bei Werther, Dezember 1967.
- 4546 12 Mariengroschen 1671. Buck/Meier 284. Feine Patina, vorzüglich 100,--
Erworben von Peter Berghaus, November 1952.

LOT HANNOVER

- 4547 Diverse Münzen des 14. bis 17. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum 12 Mariengroschen, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. Dazu 2 Notmünzen des 20. Jahrhunderts. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **31 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, schön-sehr schön 400,--



4548



4549



4550

HELMSTEDT

ABTEI

- 4548 **Albrecht von Goer, 1255-1258.** Brakteat. 0,87 g. Sitzender Abt v. v. auf Mauerbogen mit zwei Palmzweigen. Berger 1042; Engelke 30. Leichter Randabbruch, sehr schön 100,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Januar 1952.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 4549 **Wilhelm II. von Hardenberg, 1310-1330.** Brakteat. 0,72 g. Sitzender Abt v. v. zwischen zwei Pfeilspitzen auf Türmen. Berger 1047; Engelke -; Slg. Bonhoff 441 (dort unter Heinrich v. Wildenburg). Fast sehr schön 75,--
Erworben von Krümmel, Oktober 1962.
- 4550 Brakteat. 0,71 g. Sitzender Abt v. v. zwischen V - V. Berger 1048; Engelke -; Slg. Bonhoff -. Sehr schön 100,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



4551

HILDESHEIM

BISTUM

- 4551 **Adelhog von Dorstadt, 1170-1190.** Brakteat. 0,80 g. Bischof sitzt v. v. mit segnender Rechten und Krummstab zwischen zwei Kuppeltürmen. Berger 1077; Mehl 53. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
Erworben von Peter Berghaus, Dezember 1951.
- 4552 **Lot Mittelalter.** Diverse Brakteaten Konrads II. (1x), um 1240-1260 (1x), sowie Mitte des 13. Jahrhunderts (5x). Alle Brakteaten sind sorgfältig bestimmt. 7 Stück. Meist sehr schön 250,--



4553



STADT

- 4553 Matthier (1/2 Mariengroschen) o. J. Buck/Bahrf. 34 d. RR Fast sehr schön 100,--
Erworben bei Gaettens, März 1963.

LOT HILDESHEIM

- 4554 Sammlung von Münzen des 16. bis 18. Jahrhunderts, vom Dreier bis zum 24 Mariengroschen, darunter seltene Nominale und Jahrgänge. Dazu einige Tor- bzw. Mühlenscheiben sowie einige Münzen des Bistums Hildesheim (14. bis 18. Jahrhundert). Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 114 Stück. Schön-vorzüglich 750,--

HOHNSTEIN

LOT

- 4555 Anonym, Hohlpfennig um 1350/1360, Ellrich, Schulden 58; Ernst VII., Dreier o. J., Schulden -; Friedrich Ulrich, 24 Kreuzer 1621 (durchgehende Schrötlingsfehler). 3 Stück. Schön-sehr schön 50,--



1,5:1



4556



1,5:1

STADT

KIEL

- 4556 Witten vor 1379. 1,39 g. Nesselblatt über Boot//Kreuz. Jesse 339 leicht var.
 Erworben von Peter Berghaus, März 1952. **RR** Außergewöhnlich gut ausgeprägt, sehr schön + 750,--



1,5:1



4557



1,5:1

LÜBECK

HERZOGLICH WELFISCHE MÜNZSTÄTTE

- 4557 **Heinrich der Löwe, 1142-1195.** Denar. 1,03 g. Kreuz, im Zentrum Ringel, in den Winkeln je eine Lilie//Mauerbogen, darin Kreuz, darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleineren Türmen mit Spitzdächern. Jesse 77; Slg. Bonhoff 151.
Von großer Seltenheit. Durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--
 Erworben von Peter Berghaus, März 1949.



4558



4559



4560



STADT

- 4558 Witten o. J. (nach dem Rezeß von 1379). Behrens 48. **R** Sehr schön 50,--
 4559 1/4 Witten o. J. (nach den Rezessen von 1379 und 1381). Behrens 53. **R** Sehr schön 50,--
 Erworben von Peter Berghaus, März 1949.
 4560 Witten 1502. Behrens 52. **Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 75,--

LOT LÜBECK

- 4561 Kleine Sammlung von Münzen des 14. bis 18. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum Taler, darunter auch bessere Typen. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
44 Stück. Schön-sehr schön 300,--



4562



4563



4564



LÜNEBURG

STADT

- 4562 Hohlpfennig (Blaffert) o. J. (15. Jahrhundert). Bahrf. 26 b; Jesse 286. **Fast** sehr schön 75,--
 Erworben bei Peus, Juni 1948.
 4563 Hohlpfennig (Blaffert) o. J. (15. Jahrhundert). Bahrf. 27; Jesse 287. **Fast** sehr schön 75,--
 Erworben bei Peus, Juni 1948.
 4564 Dreiling o. J. (1544/1546). Bahrf. -; Slg. Roeper 5490. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 150,--



4565



4566



- 4565 Reichstaler 1622, mit Titel Ferdinands II. Bahrf. 18 c var.; Dav. 5466; Schnee 54. Prägeschwäche, sehr schön 300,--
Erworben bei Werther, August 1964.
- 4566 1/2 Reichstaler 1623 (Jahreszahl nicht deutlich erkennbar), mit Titel Ferdinands II. Bahrf. -. RR Kl. Prägeschwäche am Rand, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 500,--
Erworben in der Auktion Blaser-Frey 15, Freiburg 1966, Nr. 685.

LOT LÜNEBURG

- 4567 Diverse Münzen des 14. bis 17. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum 1/4 Taler, darunter auch bessere Stücke. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 34 Stück. Schön-sehr schön 350,--



1,5:1



4568



1,5:1



MAGDEBURG

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4568 **Otto III., 983-1002.** Denar. 1,23 g. Kreuz, in einem Winkel Kugel//Kirchengebäude. Dannenberg - (vgl. 643); Kilger Mg HP 1. Sehr schön 125,--
Erworben von Alfons Buller, 1974.



1,5:1



4569



1,5:1



- 4569 Denar, 1002. 1,51 g. Kreuz, in den Winkeln O-T-T-O//Kirche. Dannenberg 939; Slg. Bonhoff -. R Sehr schön + 150,--
Erworben von Bruno Dorfmann, April 1959.



1,5:1



4570



1,5:1



- 4570 **Anonym.** Denar 11. Jahrhundert. 0,84 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Lanze, r. Stern//Über Bogen größeres Gebäude zwischen zwei Türmen. Dannenberg 653; Slg. Bonhoff 612. Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön 75,--
Erworben von Peter Berghaus, November 1948.



4571



4572



4573



4574



4575

ERZBISTUM

- 4571 **Vor 1150.** Brakteat. 0,96 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne hinter einer Mauer mit Türmen. Berger 1490; Slg. Hauswaldt 171. Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 125,--
- 4572 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 1,02 g. Drei bekreuzte Türme. Berger vergl. 1608; Slg. Bonhoff -; Slg. Hauswaldt -. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--
Erworben von Bruno Dorfmann, 1953.
- 4573 Brakteat. 0,94 g. Dreiteiliges Gebäude über Leiste, unten Turm zwischen zwei Fenstern. Berger 1612; Slg. Bonhoff 649; Slg. Hauswaldt 333; Suhle 28. Sehr schön 100,--
Erworben von Bruno Dorfmann, August 1952.
- 4574 **Albrecht von Käfernburg, 1205-1232.** Brakteat. 0,58 g. Heiliger Moritz steht v. v. mit Palmzweig und Fahne. Berger 1601; Slg. Bonhoff 710; Slg. Hauswaldt 91. Sehr schön 75,--
Erworben von Bruno Dorfmann, November 1953.
- 4575 Brakteat. 0,72 g. Heiliger Moritz steht v. v. mit Kreuzstab und Fahne über einem Bogen mit zwei Türmen, unten Kopf. Berger -; Slg. Bonhoff 712; Slg. Hauswaldt 167. Sehr schön 50,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Dezember 1958.

LOT MAGDEBURG

- 4576 Diverse Münzen des 10. bis 17. Jahrhunderts, u. a. Denare, Wendenpfennige, Brakteaten, Groschen etc. Dazu Prägungen der Stadt Magdeburg des 16./17. Jahrhunderts, vom Dreier bis zum 2/3 Taler. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **29 Stück.** Schön-sehr schön 400,--

MECKLENBURG

LOT

- 4577 Diverse Kleinmünzen des 14.-16. Jahrhunderts der Städte Güstrow (1/4 Witten nach 1389), Parchim (Fragment eines Wittens vor 1397), Rostock (Witten vor 1397), Stralsund (Witten vor 1379, Witten nach 1379, Witten vor 1500), Wismar (Witten vor 1379, 1/4 Witten nach 1379, Sechsling 1553, Doppelschilling 1599). Dazu: Vier niederebische Turmpfennige. **16 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 150,--



4578

MITTELWESERGEBIET

- 4578 Hohlpfennig o. J. (um 1350). 0,36 g. Sogenannter Buchstabenbrakteat. Mehl (Hildesheim) S. 281 f.; Schrock 2 (dort unter Göttingen). Kl. Schröttingsfehler am Rand, sehr schön 100,--
Erworben von Peter Berghaus, August 1948.
Der Prägeort dieses interessanten Buchstabenbrakteaten ist mit Sicherheit nicht Göttingen, wie das gotische G zunächst vermuten läßt und Schrock angenommen hat. Die Münzstätte ist vielmehr im Gebiet von Mittel- oder Unterweser zu suchen. Manfred Mehl hat in seinem Standardwerk über die Münzen des Bistums Hildesheim (1995) nachgewiesen, daß die ähnliche Serie von Buchstabenbrakteaten, die ungefähr das doppelte Gewicht (ca. 0,6 g) des vorliegenden Pfennigs aufweisen, in Hildesheim entstanden sind. Buchstabenbrakteaten der leichteren Serie (ca. 0,3 g), zu der auch unser Stück gehört, waren in den Funden von St. Magnus bei Bremen und Loxstedt bei Bremerhaven enthalten und befinden sich heute im Niedersächsischen Münzkabinett der Deutschen Bank in Hannover.

NORTHEIM

- 4579 **Northeim, Stadt.** Diverse Münzen des 16./17. Jahrhunderts, vom Schlüsselpfennig bis zum Mariengroschen, darunter auch seltene Nominale und Jahrgänge. Alle Stücke sind sorgfältig bestimmt. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **28 Stück.** Schön-sehr schön 150,--



1,5:1



4580



1,5:1

QUEDLINBURG

KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 4580 **Otto III., 983-1002.** Denar, 1,54 g. Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O//Kirchengebäude zwischen T - T. Dannenberg 613; Slg. Bonhoff 505. Prägeschwäche am Rand, sehr schön + 150,--
Erworben von Heinrich Vossiek, Detmold, November 1948.



4582



4581



4584



ABTEI

- 4581 **Beatrix von Krosigk, 1224-1230 und Heinrich IV. als Vogt von Weida, 1219-1232.** Brakteat, Weida. 0,73 g. Äbtissin sitzt v. v. mit zwei Weidenzweigen. Berger -; Slg. Bonhoff 950; Schmidt/Knab 53. Fast sehr schön 100,--
Erworben beim Osnabrücker Münzbold, Februar 1967.
- 4582 **Hedwig von Sachsen, 1458-1511.** Groschen nach Meißner Art o. J. Cappe 173 var. Sehr schön + 100,--
- 4583 **Dorothea von Sachsen, 1610-1617.** 1/24 Taler (Groschen) 1617. 2 Varianten. Dazu: Dorothea Sophie von Sachsen-Altenburg, Groschen 1622. Cappe 191, 196, 229. **3 Stück.** Sehr schön 50,--
- 4584 **Dorothea Sophia von Sachsen-Altenburg, 1618-1645.** Kipper-4 Groschen 1621. Cappe 213; Slg. Kraaz 96 var. **R** Sehr schön 100,--
Erworben von Bruno Dorfmann, September 1955.



1,5:1



4585



1,5:1

STADE

GRAFSCHAFT

- 4585 **Heinrich der Gute, 976-1016.** Denar, Stade. 1,27 g. Brustbild mit Zepter l.//Kreuz mit CRUX in den Winkeln. Dannenberg 1607 leicht var. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



4586



1,5:1

- 4586 **Udo II., 1057-1082.** Denar, Stade? 0,59 g. Bärtiger Kopf v. v.//Gebäude oder Mauer mit Kreuz. Dannenberg 1311 var.; Jesse 28. Sehr schön 75,--
Die Zuweisung nach Stade ist nicht gesichert. Dannenberg weist einen Denar ähnlichen Typs Hildesheim zu.



4587



4588



4589



STADT

- 4587 1/16 Taler 1616, mit Titel von Matthias. Bahrf. 18 a. Sehr schön 75,--
4588 1/16 Taler 1617, mit Titel von Matthias. Bahrf. 20 e/c. Sehr schön 75,--
4589 1/16 Taler 1620, mit Titel Ferdinands II. Bahrf. 24 e. Sehr schön 75,--



4590



4591



4592



4594

- 4590 4 Schilling lübsch o. J. (1621). Bahrf. 9. R Hübsche Patina, sehr schön + 250,--
4591 Sechsling 1621. Bahrf. 31 d. Etwas dezentriert, sehr schön 75,--
4592 1/16 Taler 1640. Bahrf. 34 f. Sehr schön + 100,--

LOT STADE

- 4593 Swaren o. J. (3x), Schilling 1676. Bahrf. 3 (3x), 38 b. 4 Stück. Schön-sehr schön 75,--

WÖLPE

- 4594 **GRÄFLICHE MÜNZSTÄTTE** **Anonym.** Brakteat. 0,33 g. Kopf. Slg. Bonhoff 55. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 75,--
Erworben von Bruno Dorfmann, Dezember 1951.




LOTS

- 4595 Große Sammlung Münzen des Mittelalters und der Neuzeit vom Kupferheller bis zum Taler. Schwerpunkte sind der westfälische Raum (Kupfermünzen, Münster), sowie Bremen, Oldenburg, Jever, Braunschweig und Schleswig-Holstein. Zu einigen Stücken existieren noch die alten, aus den 1950er Jahren stammenden Bestimmungskärtchen. Das Objekt befindet sich auf handgefertigten Holzschubern. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. ca. 355 Stück. Schön-vorzüglich 2.000,--
- 4596 Kleine Typensammlung von der Antike bis zur Moderne, dabei auch bessere Stücke wie z. B. Ostgoten, Athalovich, Halbsiliqua; Wallenstein, Groschen 1630; Napoléon I., Franc 1808 D (fast vorzüglich). Außerdem ein Münzsatz von Norwegen (1976), Bronzemedailien der Metallwerke Villingen und eine Porzellanmedaille 1952 von Dortmund. 40 Stück. Schön-vorzüglich 250,--
- 4597 Diverse Notmünzen meist westfälischer Städte des Zeitraumes 1917-1920, von Aachen bis Witten. 67 Stück. Meist sehr schön 30,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich
auf den Jaeger-Katalog
Die Deutschen Münzen seit 1871. 18. Auflage 2002.
(Bei uns erhältlich für 24,90 €):

REICHSKLEINMÜNZEN

				
			Æ	
Jaeger				
5001	1	1 Pfennig 1875 H. R Vorzüglich		80,--
				
			Æ	
5002	2	2 Pfennig 1874 B. Vorzüglich-Stempelglanz		30,--
5003	2	2 Pfennig 1875 D. Vorzüglich		25,--
5004	2	2 Pfennig 1875 G. Vorzüglich +		25,--
5005	2	2 Pfennig 1875 G. Vorzüglich		25,--
5006	2	2 Pfennig 1875 H. Sehr schön +		20,--
				
			Æ	
5007	2	2 Pfennig 1877 A. Stempelglanz		30,--
				
5008	3	5 Pfennig 1874 A. Stempelglanz		40,--
				
5009	3	5 Pfennig 1876 F. Prachtexemplar. Stempelglanz		50,--
5010	3	5 Pfennig 1876 J. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz		35,--

			Jaeger	
5011	4	10 Pfennig 1873 C. Sehr schön +		25,--
				
5012	4	10 Pfennig 1873 H. RR Schön-sehr schön		75,--
				
5013	5	20 Pfennig 1876 D. Prachtexemplar. Erstabschlag. Stempelglanz		30,--
				
5014	5	20 Pfennig 1877 F. R Fast vorzüglich		300,--
				
5015	6	20 Pfennig 1887 E. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz		40,--
				
5016	6	20 Pfennig 1887 J. Fast Stempelglanz		75,--



Jaeger
5017 6 20 Pfennig 1887 J.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



5018 6 20 Pfennig 1888 A.
Kl. Flecken, fast Stempelglanz 50,--



5019 7 50 Pfennig 1875 A.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 50,--



5020 7 50 Pfennig 1875 H.
RR Sehr schön-vorzüglich 400,--

5021 7 50 Pfennig 1875 J.
Vorzüglich + 35,--

5022 7 50 Pfennig 1876 H.
Sehr schön 30,--

5023 7 50 Pfennig 1877 D.
Sehr schön 20,--



5024 8 50 Pfennig 1877 E.
Fast Stempelglanz 150,--



5025 9 1 Mark 1873 C. **R**
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön-vorzüglich 125,--



Jaeger
5026 9 1 Mark 1873 D. Vorzüglich 60,--



5027 9 1 Mark 1874 D.
Feine Patina, Stempelglanz 100,--

5028 9 1 Mark 1875 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 30,--



5029 9 1 Mark 1875 C.
Feine Patina, fast Stempelglanz 75,--



5030 9 1 Mark 1875 D. **Prachtexemplar.**
Winz. Randfehler, Stempelglanz 100,--



5031 9 1 Mark 1875 H. Vorzüglich 50,--



5032 9 1 Mark 1877 B.
R Sehr schön-vorzüglich 75,--



Jaeger

- | | | | |
|------|---|---------------------------------------|-------|
| 5033 | 9 | 1 Mark 1879 A.
R Sehr schön | 50,-- |
| 5034 | 9 | 1 Mark 1880 H. R Schön | 25,-- |



1,5:1



- | | | | |
|------|---|--------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 5035 | 9 | 1 Mark 1883 G.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz | 1.500,-- |
| 5036 | 9 | 1 Mark 1886 D. Vorzüglich | 30,-- |



- | | | | |
|------|---|---------------------------------------------------|--------|
| 5037 | 9 | 1 Mark 1886 E.
Feine Patina, fast Stempelglanz | 125,-- |
|------|---|---------------------------------------------------|--------|



Æ



- | | | | |
|------|----|--------------------------------------------|-------|
| 5038 | 10 | 1 Pfennig 1891 F.
Fast Stempelglanz | 60,-- |
| 5039 | 10 | 1 Pfennig 1893 E.
Sehr schön-vorzüglich | 20,-- |
| 5040 | 10 | 1 Pfennig 1894 F. Stempelglanz | 30,-- |
| 5041 | 10 | 1 Pfennig 1895 D.
Sehr schön-vorzüglich | 25,-- |
| 5042 | 10 | 1 Pfennig 1895 F.
Fast Stempelglanz | 30,-- |
| 5043 | 10 | 1 Pfennig 1897 F. Sehr schön + | 20,-- |
| 5044 | 10 | 1 Pfennig 1897 G.
Sehr schön-vorzüglich | 25,-- |
| 5045 | 10 | 1 Pfennig 1898 G. Vorzüglich | 20,-- |



Jaeger

- | | | | |
|------|----|--------------------------------------------------------------------|-------|
| 5046 | 12 | 5 Pfennig 1915 D.
Prachtexemplar.
Feiner Stempelglanz | 30,-- |
| 5047 | 13 | 10 Pfennig 1893 A.
Feine Patina, Stempelglanz | 25,-- |



- | | | | |
|------|----|-----------------------------------------------------------|-------|
| 5048 | 13 | 10 Pfennig 1901 A.
Prachtexemplar. Stempelglanz | 35,-- |
|------|----|-----------------------------------------------------------|-------|



- | | | | |
|------|----|-------------------------------------------------------|-------|
| 5049 | 13 | 10 Pfennig 1909 E.
Feine Patina, fast Stempelglanz | 50,-- |
|------|----|-------------------------------------------------------|-------|



- | | | | |
|------|----|-------------------------------------------------|--------|
| 5050 | 13 | 10 Pfennig 1909 J.
RR Polierte Platte | 150,-- |
|------|----|-------------------------------------------------|--------|

- | | | | |
|------|----|----------------------------------------|-------|
| 5051 | 13 | 10 Pfennig 1915 G. R Sehr schön | 50,-- |
|------|----|----------------------------------------|-------|



- | | | | |
|------|----|------------------------------------------|-------|
| 5052 | 14 | 20 Pfennig 1890 J.
Patina, vorzüglich | 75,-- |
|------|----|------------------------------------------|-------|



- | | | | |
|------|----|-----------------------------------------------|-------|
| 5053 | 14 | 20 Pfennig 1892 D.
Vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
|------|----|-----------------------------------------------|-------|



- | | | | |
|------|----|----------------------------------------|--------|
| 5054 | 14 | 20 Pfennig 1892 G. R Vorzüglich | 125,-- |
|------|----|----------------------------------------|--------|

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| |  |  | |
| | Jaeger | | |
| 5055 | 15 | 50 Pfennig 1896 A.
Prachtexemplar. Stempelglanz | 400,-- |
| |  |  | |
| 5056 | 15 | 50 Pfennig 1898 A.
Vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| |  |  | |
| 5057 | 16 | 1/2 Mark 1908 D.
Selten in dieser Erhaltung.
Feine Patina, fast Stempelglanz | 125,-- |
| |  |  | |
| 5058 | 17 | 1 Mark 1892 G. Vorzüglich | 150,-- |
| 5059 | 17 | 1 Mark 1894 G.
Fleckige Patina, sehr schön | 40,-- |
| |  |  | |
| 5060 | 17 | 1 Mark 1896 D.
Prachtexemplar. Stempelglanz | 100,-- |
| |  |  | |
| 5061 | 17 | 1 Mark 1899 D.
Feine Patina, Stempelglanz | 100,-- |
| |  |  | |
| 5062 | 17 | 1 Mark 1902 D.
Prachtexemplar. Stempelglanz | 50,-- |

- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| |  |  | |
| | Jaeger | | |
| 5063 | 17 | 1 Mark 1903 D. Prachtexemplar.
Herrliche Patina, Stempelglanz | 50,-- |
| |  |  | |
| 5064 | 17 | 1 Mark 1904 D.
Prachtexemplar. Stempelglanz | 50,-- |
| 5065 | 17 | 1 Mark 1905 D.
Fast Stempelglanz | 30,-- |
| 5066 | 17 | 1 Mark 1907 G.
Vorzüglich-Stempelglanz | 25,-- |
| |  |  | |
| 5067 | 17 | 1 Mark 1909 D.
Fast Stempelglanz | 100,-- |
| |  |  | |
| 5068 | 17 | 1 Mark 1910 G.
Fast Stempelglanz | 75,-- |
| 5069 | 17 | 1 Mark 1911 D. Vorzüglich | 40,-- |
| 5070 | 17 | 1 Mark 1911 G.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz | 30,-- |
| 5071 | 17 | 1 Mark 1912 D.
Fast Stempelglanz | 30,-- |
| |  |  | |
| 5072 | 18 | 25 Pfennig 1910 E.
Prachtexemplar. Polierte Platte | 125,-- |

REICHSSILBERMÜNZEN



ANHALT

Jaeger

5073 19 **Friedrich I., 1871-1904.**
2 Mark 1876. Vorzüglich 750,--



5074 22 **Friedrich II., 1904-1918.**
2 Mark 1904. Sehr schön + 350,--



5075 23 3 Mark 1911. Fast vorzüglich 75,--



ex 5076

5076 24 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
2 Stück. Vorzüglich und
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5077 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--

5078 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Dazu: J. 23, 3 Mark 1909; J. 24,
3 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
3 Stück. Berieben (1x), vorzüglich 200,--



BADEN

Jaeger

5079 26 **Friedrich I., 1852-1907.**
2 Mark 1876.
Überdurchschnittlich erhalten.
Fast vorzüglich 250,--



5080 27 5 Mark 1876. Sehr schön 40,--



5081 28 2 Mark 1892.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 750,--



5082 28 2 Mark 1898.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 250,--



5083 29 5 Mark 1891.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Erstabschlag,
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



Jaeger

- 5084 29 5 Mark 1894.
Leicht berieben, vorzüglich 200,--
- 5085 29 5 Mark 1899.
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön-vorzüglich 80,--
- 5086 29 5 Mark 1900.
Winz. Randfehler, sehr schön + 75,--



- 5087 29 5 Mark 1901.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



- 5088 29 5 Mark 1902.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



- 5089 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Fast Stempelglanz 150,--
- 5090 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Dazu: J. 30, 2 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
2 Stück. Vorzüglich 150,--



Jaeger

- 5091 32 2 Mark 1902. Vorzüglich 60,--



- 5092 32 2 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



- 5093 33 5 Mark 1903. Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 5094 34 2 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Stempelglanz 30,--

- 5095 34 2 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
2 Stück.
Vorzüglich und fast Stempelglanz 50,--



- 5096 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Fast Stempelglanz 150,--

- 5097 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Dazu: J. 34, 2 Mark 1906.
Goldene Hochzeit.
2 Stück. Vorzüglich 150,--



Jaeger

- 5098 36 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Polierte Platte 100,--
- 5099 36 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Erstabschlag, fast Stempelglanz 60,--



- 5100 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Fast Stempelglanz 150,--
- 5101 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Dazu: J. 36, 2 Mark 1907,
mit Lebensdaten. 2 Stück.
Randfehler (1x), vorzüglich
und vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 5102 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1911. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--



- 5103 38 2 Mark 1913. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 350,--



- 5104 38 2 Mark 1913.
Sehr schön-vorzüglich 275,--



Jaeger

- 5105 39 3 Mark 1908.
Kl. Kratzer, polierte Platte 75,--



- 5106 39 3 Mark 1915. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



- 5107 40 5 Mark 1913. Offenes "D" in
"Baden". **Seltene Variante.**
Feine Patina, vorzüglich 75,--



BAYERN

- 5108 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1876. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 300,--



- 5109 41 2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

- 5110 41 2 Mark 1880. **Seltener Jahrgang.**
Schön-sehr schön 50,--



Jaeger

5111 42 5 Mark 1876. Sehr schön + 50,--



5112 43 **Otto II., 1886-1913.**
2 Mark 1888.
Fast Stempelglanz 800,--



5113 44 5 Mark 1888.
Winz. Randfehler, vorzüglich + 800,--



5114 45 2 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 40,--



5115 45 2 Mark 1904.
Min. Randfehler, Stempelglanz 60,--

5116 45 2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5117 45 2 Mark 1905.
Patina, vorzüglich-Stempelglanz 40,--



Jaeger

5118 45 2 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 40,--



5119 46 5 Mark 1893.
Selten in dieser Erhaltung.
Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5120 46 5 Mark 1893.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5121 46 5 Mark 1903.
Winz. Randfehler, vorzüglich + 60,--

5122 46 5 Mark 1907. Vorzüglich 50,--



5123 48 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.**
2 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Fast Stempelglanz 25,--



Jaeger

5124 49 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Fast Stempelglanz 25,--



5125 50 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 75,--

5126 50 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 75,--

5127 50 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Vorzüglich 60,--

5128 50 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Dazu: J. 48, 2 Mark 1911.
90. Geburtstag; J. 49, 3 Mark
1911. **90. Geburtstag.**
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 100,--



5129 51 **Ludwig III., 1913-1918.**
2 Mark 1914. Fast Stempelglanz 75,--

5130 51 2 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5131 53 5 Mark 1914. Vorzüglich 125,--

5132 53 5 Mark 1914. Dazu: J. 51,
2 Mark 1914; J. 52, 3 Mark 1914.
3 Stück. Vorzüglich 200,--



BRAUNSCHWEIG

Jaeger

5133 56 **Ernst August, 1913-1918.**
5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. RR
Feine Patina, fast Stempelglanz 2.750,--



5134 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Fast Stempelglanz 175,--



5135 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Min. Schrötlingsfehler,
fast Stempelglanz 150,--

5136 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. Vorzüglich 150,--

5137 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 100,--



5138 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz 600,--



Jaeger

5139 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5140 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. Vorzüglich 450,--



BREMEN

5141 59 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1904.
Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--
5142 59 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 80,--
5143 59 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 80,--
5144 59 2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 80,--



5145 60 5 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



Jaeger

5146 60 5 Mark 1906.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--
5147 60 5 Mark 1906. Vorzüglich 200,--
5148 60 5 Mark 1906.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 175,--
5149 60 5 Mark 1906.
Randfehler, vorzüglich 175,--



HAMBURG

5150 61 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1876.
Feine Patina, Stempelglanz 500,--



5151 63 2 Mark 1904.
Feine Patina, vorzüglich 40,--



5152 63 2 Mark 1905.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 80,--



5153 63 2 Mark 1906. Fast Stempelglanz 60,--



Jaeger

5154 63 2 Mark 1908.
Winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 50,--



5155 65 5 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

5156 65 5 Mark 1908, 1913.
2 Stück. Vorzüglich und
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



HESSEN

5157 67 **Ludwig III., 1848-1877.**
5 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



5158 67 5 Mark 1876.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



Jaeger

5159 68 **Ludwig IV., 1877-1892.**
2 Mark 1888.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Stempelglanz 4.000,--



5160 72 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
2 Mark 1898.
Winz. Randfehler, sehr schön + 200,--



5161 72 2 Mark 1899.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



5162 73 5 Mark 1895.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 1.500,--



Jaeger

- 5163 75 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 5164 75 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.**
Vorzüglich 125,--
- 5165 75 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.**
Vorzüglich 125,--
- 5166 75 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.**
Dazu: J. 74, 2 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
2 Stück. Vorzüglich 175,--



- 5167 76 3 Mark 1910. Vorzüglich 75,--



LIPPE

- 5168 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906. **Prachtexemplar**
von polierten Stempeln.
Fast Stempelglanz 400,--



- 5169 78 2 Mark 1906. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 350,--
- 5170 78 2 Mark 1906. Vorzüglich 300,--
- 5171 78 2 Mark 1906. Vorzüglich 300,--



Jaeger

- 5172 79 3 Mark 1913. Fast Stempelglanz 400,--



- 5173 79 3 Mark 1913. Fast Stempelglanz 400,--
- 5174 79 3 Mark 1913. Vorzüglich 300,--
- 5175 79 3 Mark 1913. Fast vorzüglich 275,--



LÜBECK

- 5176 80 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 275,--



- 5177 80 2 Mark 1901. Vorzüglich 250,--



- 5178 81 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 125,--



- 5179 81 2 Mark 1905.
Winz. Randfehler, vorzüglich 100,--



Jaeger

5180 81 2 Mark 1906.
Prachtexemplar. Stempelglanz 150,--



5181 81 2 Mark 1912.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz
aus polierter Platte 150,--

5182 81 2 Mark 1912.
Min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5183 82 3 Mark 1910 (Randfehler),
1911, 1912.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 250,--



5184 82 3 Mark 1912.
Winz. Randfehler, vorzüglich 80,--



5185 82 3 Mark 1914.
Winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 125,--



5186 83 5 Mark 1907. Vorzüglich + 500,--



Jaeger

5187 83 5 Mark 1908. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, polierte Platte 800,--



5188 83 5 Mark 1913. Fast Stempelglanz 450,--



1,5:1



MECKLENBURG-SCHWERIN

5189 84 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
2 Mark 1876. **Prachtexemplar**
von schönster Erhaltung.
Polierte Platte 4.000,--



5190 84 2 Mark 1876.
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön 200,--

5191 84 2 Mark 1876. Fast sehr schön 125,--



Jaeger

- 5192 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
2 Mark 1901.
Prachtexemplar.
Erstabschlag, Stempelglanz 750,--



- 5193 85 2 Mark 1901.
Fast Stempelglanz 600,--



- 5194 86 2 Mark 1904. **Hochzeit.**
Feine Patina, vorzüglich + 60,--



- 5195 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Polierte Platte 200,--



- 5196 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

- 5197 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Dazu: J. 86, 2 Mark 1904.
Hochzeit. 2 Stück. Vorzüglich 175,--



Jaeger

- 5198 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

- 5199 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich 125,--



- 5200 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Fast vorzüglich 400,--



MECKLENBURG-STRELITZ

- 5201 90 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
2 Mark 1877. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 3.500,--



OLDENBURG

- 5202 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891.
Fast Stempelglanz 600,--



- 5203 93 2 Mark 1891. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

5204 94 **Friedrich August, 1900-1918.**
2 Mark 1900.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5205 94 2 Mark 1901. Vorzüglich 300,--



5206 95 5 Mark 1900.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5207 95 5 Mark 1901. Sehr schön 500,--



PREUSSEN

5208 97A **Wilhelm I., 1861-1888.**
5 Mark 1874 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Vorzügliches Exemplar
von polierten Stempeln 600,--



Jaeger

5209 97B 5 Mark 1876 B. Vorzüglich + 200,--



5210 98 **Friedrich III., 1888.**
2 Mark 1888 A. Stempelglanz 60,--



5211 99 5 Mark 1888 A. Vorzügliches
Exemplar von polierten Stempeln 100,--



5212 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1888 A.
Fast Stempelglanz 400,--



5213 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich + 600,--



Jaeger

5214 101 5 Mark 1888 A. Etwas berieben,
winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--

5215 102 2 Mark 1891, 1899, 1900, 1902,
1903, 1904, 1905, 1907, 1908,
1911, 1912 A.
11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5216 102 2 Mark 1893 A.
Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz 100,--



5217 102 2 Mark 1896 A.
Kl. Kratzer auf der Rückseite,
fast Stempelglanz 50,--



5218 104 5 Mark 1891 A.
Sehr schön-vorzüglich/Vorzüglich 50,--



5219 104 5 Mark 1892 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



Jaeger

5220 104 5 Mark 1895 A. Vorzüglich 100,--



5221 104 5 Mark 1898 A.
Polierte Platte, leicht berieben 400,--



5222 104 5 Mark 1899 A. Vorzüglich 75,--



5223 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5224 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5225 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Vorzügliches Exemplar von
polierten Stempeln 50,--



Jaeger

5226 107 3 Mark 1910 A.
Universität Berlin. Vorzüglich 60,--



5227 108 3 Mark 1911 A.
Universität Breslau.
Polierte Platte, min. berührt 75,--



5228 114 5 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
Vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 50,--



5229 114 5 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform.
Fast Stempelglanz 75,--



5230 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Fast Stempelglanz 600,--



Jaeger

5231 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Feine Patina, fast Stempelglanz 600,--



REUSS, ÄLTERER LINIE

5232 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
2 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



5233 117 2 Mark 1892.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.250,--



5234 117 2 Mark 1892. Fast vorzüglich 500,--



5235 118 2 Mark 1899.
Prachtexemplar. Ausdrucksvolle
Patina, polierte Platte 600,--



Jaeger

5236 118 2 Mark 1901.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5237 118 2 Mark 1901. Vorzüglich 250,--



5238 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**
3 Mark 1909. **Prachtexemplar.**
Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 500,--



REUSS, JÜNGERER LINIE

5239 120 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
2 Mark 1884.
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön 250,--



SACHSEN

5240 121 **Albert, 1873-1902.**
2 Mark 1888.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



Jaeger

5241 122 5 Mark 1889.
**Seltener Jahrgang in
außergewöhnlicher Qualität.**
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 2.750,--



5242 123 Silberne Gedenkmünze in 5 Mark-
Größe 1889.
800-Jahrfeier des Hauses Wettin.
RR Kl. Randfehler, vorzüglich 2.500,--



5243 123a Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-
Größe 1889.
800-Jahrfeier des Hauses Wettin.
Vorzüglich 200,--

5244 125 5 Mark 1900.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--



5245 125 5 Mark 1902. **Prachtexemplar.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 600,--



Jaeger

- 5246 126 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892.
Münzbesuch des Königs.
Prachtexemplar. Stempelglanz 1.250,--



Jaeger

- 5252 131 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903.
Münzbesuch des Königs.
 Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.250,--



- 5247 127 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**
 Fast Stempelglanz 60,--



- 5253 132 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.**
 Fast Stempelglanz 60,--
 5254 133 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.**
 Dazu: J. 132, 2 Mark 1904,
mit Lebensdaten.
 2 Stück. Vorzüglich 200,--



- 5248 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**
 Fast Stempelglanz 150,--

- 5249 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**
 Etwas berieben, vorzüglich 100,--

- 5250 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**
 Dazu: J. 127, 2 Mark 1902,
mit Lebensdaten.
 2 Stück. Fast vorzüglich 175,--



- 5255 134 **Friedrich August III., 1904-1918.**
 2 Mark 1906.
 Winz. Flecken, Polierte Platte 150,--



- 5256 134 2 Mark 1912. Vorzüglich 50,--



- 5251 130 **Georg, 1902-1904.**
 5 Mark 1903.
 Winz. Randfehler,
 sehr schön-vorzüglich 50,--



- 5257 134 2 Mark 1914.
 Feine Patina, fast Stempelglanz 100,--



Jaeger

5258 135 3 Mark 1908.
Prachtexemplar. Polierte Platte 125,--



5259 136 5 Mark 1914.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz/Stempelglanz 100,--



5260 136 5 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5261 137 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Prachtexemplar. Stempelglanz 1.250,--



5262 138 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Fast Stempelglanz 60,--



Jaeger

5263 139 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
5264 139 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Vorzüglich 125,--
5265 139 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Winz. Bearbeitungstelle am Rand,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--
5266 139 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Dazu: J. 138, 2 Mark 1909.
Universität Leipzig.
2 Stück. Vorzüglich 175,--



5267 140 3 Mark 1913.
Völkerschlachtdenkmal.
Vorzüglich 20,--



SACHSEN-ALTENBURG
5268 142 **Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901.
Prachtexemplar.
Winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 400,--



5269 143 5 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



Jaeger

5270 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
 Vorzüglich/Vorzüglich-Stempelglanz 225,--



5271 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum. Vorzüglich 200,--

5272 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum. Vorzüglich 200,--



SACHSEN-COBURG-GOTHA

5273 145 **Alfred, 1893-1900.**
 2 Mark 1895. Patina,
 vorzüglich-Stempelglanz 800,--



5274 146 5 Mark 1895.
R Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



Jaeger

5275 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**
 2 Mark 1905. Herrliche Patina,
 vorzüglich-Stempelglanz 750,--



SACHSEN-MEININGEN

5276 149 **Georg II., 1866-1914.**
 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
 Feine Patina, fast Stempelglanz 450,--



5277 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
 Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5278 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Prachtexemplar.
 Fast Stempelglanz 400,--



5279 152 3 Mark 1908.
 Winz. Randfehler, vorzüglich 80,--



Jaeger
5280 152 3 Mark 1913. Vorzüglich 100,--



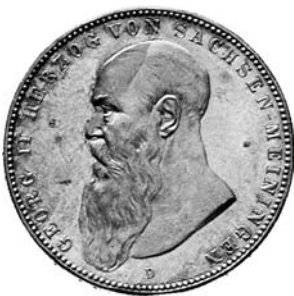
Jaeger
5285 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 150,--



5281 153a 5 Mark 1902. - Langer Bart -.
Kl. Kratzer, vorzüglich 200,--



SACHSEN-WEIMAR-EISENACH
5286 156 **Carl Alexander, 1853-1901.**
2 Mark 1898. Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5282 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



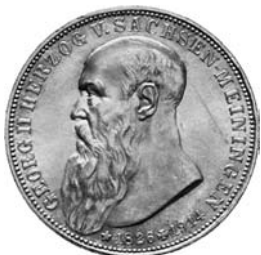
5287 157 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
2 Mark 1901.
Vorzüglich/Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



5283 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5288 157 2 Mark 1901. Fast sehr schön 175,--



5284 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 150,--



5289 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Von polierten Stempeln,
fast Stempelglanz 200,--



Jaeger

- 5290 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Fast Stempelglanz 175,--
- 5291 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Vorzüglich 150,--
- 5292 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Dazu: J. 158, 2 Mark 1903.
Hochzeit. 2 Stück. Vorzüglich 200,--



- 5293 160 2 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



- 5294 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



- 5295 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--
- 5296 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Dazu: J. 160, 2 Mark 1908.
Universität Jena.
2 Stück. Vorzüglich 200,--



Jaeger

- 5297 162 3 Mark 1910.
Zur zweiten Hochzeit.
Polierte Platte 125,--



- 5298 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

- 5299 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich 100,--



SCHAUMBURG-LIPPE

- 5300 164 **Georg, 1893-1911.**
2 Mark 1898. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 750,--



- 5301 165 5 Mark 1898. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



- 5302 165 5 Mark 1898. Fast vorzüglich 800,--



Jaeger
5303 165 5 Mark 1904. **Kabinetstück.**
Prachtvolle Patina, Stempelglanz 1.750,--



5304 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

5305 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina, winz. Randfehler,
vorzüglich 60,--



**SCHWARZBURG-
RUDOLSTADT**

5306 167 **Günther, 1890-1918.**
2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



**SCHWARZBURG-
SONDERSHAUSEN**

5307 169b **Karl Günther, 1880-1909.**
2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 125,--



Jaeger
5308 169b 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5309 170 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.**
Fast Stempelglanz 125,--

5310 170 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.**
Dazu: J. 169a, 169b, 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum.
3 Stück.
Fast vorzüglich und vorzüglich 200,--



WÜRTTEMBERG

5311 172 **Karl, 1864-1891.** 2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5312 172 2 Mark 1876.
Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 300,--



5313 172 2 Mark 1888.
Feine Patina, vorzüglich + 400,--



Jaeger

5314 173 5 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 80,--



5315 173 5 Mark 1888. Vorzüglich 450,--



5316 174 **Wilhelm II., 1891-1918.**
2 Mark 1893. Feine Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5317 174 2 Mark 1898.
Kl. Kratzer, vorzügliches Exemplar
von polierten Stempeln 50,--



5318 174 2 Mark 1904.
Zaponiert, polierte Platte 75,--



Jaeger

5319 174 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 75,--



5320 174 2 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



5321 175 3 Mark 1909. **Prachtexemplar,**
fast Stempelglanz 30,--



5322 176 5 Mark 1900.
**Prachtexemplar von schönster
Erhaltung.** Stempelglanz 400,--



5323 176 5 Mark 1902.
Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 150,--



Jaeger

5324 176 5 Mark 1904. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 350,--



5325 176 5 Mark 1908. **Vorzüglich** 50,--

5326 176 5 Mark 1908.
Etwas fleckig, vorzüglich 40,--



5327 176 5 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5328 178 3 Mark 1916.
Regierungsjubiläum.
R Fast Stempelglanz 6.000,--

Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze:
Von 1.000 Stück sollen 500 Stück
amtlich wieder eingeschmolzen worden
sein. Ein Restposten von etwa 150
Stück fiel dem Brand der Stuttgarter
Münze im März 1944 zum Opfer. Es
sind also nur noch rund 350 Stück übrig
geblieben.

REICHSGOLDMÜNZEN

Hinweis für unsere Kunden:

Gemäß EU-Liste für Anlagegold für das Jahr
2004 gilt für Reichsgoldmünzen folgende
Regelung:

- 5 Goldmark sind MwSt-pflichtig (7 %)
- 10 Goldmark sind MwSt-frei
- 20 Goldmark sind MwSt-frei bis € 137,00
- 20 Goldmark sind MwSt-pflichtig
 - a) 16 % von € 138,00 bis € 191,00
 - b) 7 % ab € 192,00

Die oben genannten Beträge verstehen sich
inklusive Aufgeld.

Die anfallende MwSt wird auf unseren
Rechnungen separat ausgewiesen.



ANHALT

Jaeger

5329 179 **Friedrich I., 1871-1904.**
20 Mark 1875. **Vorzüglich** 2.000,--



5330 180 10 Mark 1901.
Prachtexemplar von polierten
Stempeln, fast Stempelglanz 2.000,--



5331 180 10 Mark 1901. **Vorzügliches**
Exemplar von polierten Stempeln 1.800,--



BADEN

5332 183 **Friedrich I., 1852-1907.**
10 Mark 1872. **Vorzüglich** 150,--



5333 183 10 Mark 1873. **Vorzüglich +** 200,--



Jaeger

5334 184 20 Mark 1873.
Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 500,--



5335 185 5 Mark 1877.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 750,--



5336 185 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



5337 185 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



5338 186 10 Mark 1876. Sehr schön 100,--



5339 187 20 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 400,--



5340 188 10 Mark 1898. Vorzüglich 200,--



Jaeger

5341 188 10 Mark 1901.
Selten in dieser Erhaltung.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 250,--



5342 189 20 Mark 1894.
Prachtexemplar. Stempelglanz 250,--



5343 189 20 Mark 1894. Vorzüglich 150,--



5344 190 10 Mark 1906. Vorzüglich 250,--



5345 190 10 Mark 1907. Vorzüglich 250,--



5346 192 **Friedrich II., 1907-1918.**
20 Mark 1911. Vorzüglich 150,--



BAYERN
5347 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872.
Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--



Jaeger
5348 193 10 Mark 1872. Vorzüglich 150,--



5349 194 20 Mark 1872. Vorzüglich + 150,--



5350 194 20 Mark 1872. Fast vorzüglich 125,--
5351 194 20 Mark 1872. Fast vorzüglich 125,--



5352 194 20 Mark 1873. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5353 194 20 Mark 1873. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5354 194 20 Mark 1873. Vorzüglich 150,--
5355 194 20 Mark 1873. Vorzüglich 150,--
5356 194 20 Mark 1873. Sehr schön 100,--



5357 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 350,--



Jaeger
5358 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 350,--



5359 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 350,--
5360 195 5 Mark 1877. Kratzer, sehr schön 125,--



5361 196 10 Mark 1875. Vorzüglich 125,--



5362 196 10 Mark 1875. Vorzüglich 125,--



5363 197 20 Mark 1874. Fast vorzüglich 150,--



5364 197 20 Mark 1876. Vorzüglich 150,--



5365 197 20 Mark 1876. Vorzüglich 150,--



5366 198 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1888. Sehr schön 350,--



Jaeger

5367 199 10 Mark 1890. Sehr schön 100,--



5368 199 10 Mark 1893. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

5369 199 10 Mark 1896. Sehr schön 100,--

5370 200 20 Mark 1895. 2 Stück. Winz. Randfehler (1x), sehr schön 200,--



5371 200 20 Mark 1900. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5372 201 10 Mark 1901. Sehr schön 100,--



5373 201 10 Mark 1912. Vorzüglich 150,--



HAMBURG

5374 206 Freie und Hansestadt. 10 Mark 1873. Sehr schön + 2.000,--



5375 206 10 Mark 1873. Sehr schön 2.000,--



Jaeger

5376 208 5 Mark 1877. Sehr schön-vorzüglich 300,--



5377 209 10 Mark 1876. Seltener Jahrgang in überdurchschnittlicher Erhaltung. Fast vorzüglich 1.250,--



5378 210 20 Mark 1879. Seltener Jahrgang. Sehr schön + 200,--

5379 210 20 Mark 1879. Seltener Jahrgang. Sehr schön 150,--

5380 210 20 Mark 1880. Dazu: J. 211, 10 Mark 1906. 2 Stück. Kl. Randfehler, sehr schön 175,--



5381 211 10 Mark 1890. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 250,--



5382 211 10 Mark 1912. Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz 250,--



5383 212 20 Mark 1897. Vorzüglich 125,--



Jaeger

5384 212 20 Mark 1913. Vorzüglich 100,--

5385 212 20 Mark 1913.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 90,--



HESSEN

5386 213 **Ludwig III., 1848-1877.**
10 Mark 1873.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Stempelglanz 750,--



5387 213 10 Mark 1873. Vorzüglich 200,--



5388 213 10 Mark 1873. Vorzüglich 200,--



5389 214 20 Mark 1873. Vorzüglich 175,--



5390 215 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



5391 216 10 Mark 1876. Sehr schön 200,--



Jaeger

5392 217 20 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 500,--



5393 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1877. Fast vorzüglich 800,--



5394 218 5 Mark 1877.
Unschädliche, winz.
Bearbeitungsspuren am Rand,
sehr schön 500,--



5395 219 10 Mark 1878.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 400,--



5396 219 10 Mark 1879.
Seltener Jahrgang. Sehr schön + 450,--



5397 219 10 Mark 1888. Vorzüglich 1.250,--



5398 220 10 Mark 1890. Sehr schön 800,--



Jaeger
5399 221 20 Mark 1892. Vorzüglich 2.000,--



5400 221 20 Mark 1892.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



5401 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
10 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--



5402 222 10 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--



5403 225 20 Mark 1900.
Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--



5404 225 20 Mark 1901. Vorzüglich 250,--



5405 226 20 Mark 1911. Fast vorzüglich 200,--



LÜBECK

Jaeger
5406 227 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1901.
Henkelspur, sehr schön 300,--



5407 228 10 Mark 1904. Fast vorzüglich 1.000,--



5408 228 10 Mark 1905.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.500,--



5409 228 10 Mark 1910.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.500,--



1,5:1

MECKLENBURG-SCHWERIN
5410 229 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
10 Mark 1872.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 6.000,--



Jaeger

5411 230 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



5412 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**
10 Mark 1890.
Sehr schön-vorzüglich 800,--



1,5:1



5413 233 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
10 Mark 1901.
**Prachtexemplar von polierten
Stempeln. Fast Stempelglanz** 4.000,--



1,5:1

MECKLENBURG-STRELITZ

5414 235 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
10 Mark 1873.
**Äußerst selten, besonders in
dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 28.000,--



1,5:1



Jaeger

5415 236 20 Mark 1873.
**Sehr selten, besonders in dieser
Erhaltung. Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 9.000,--



5416 238 20 Mark 1874.
R Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



1,5:1



5417 239 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
10 Mark 1905.
R Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 4.000,--



1,5:1



OLDENBURG

5418 241 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-
1900.** 10 Mark 1874.
**Sehr selten, besonders in dieser
Erhaltung. Prachtexemplar.**
Stempelglanz 10.000,--



PREUSSEN

Jaeger

5419 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A.
Fast Stempelglanz 100,--



5420 243A 20 Mark 1871 A.
Die erste Reichsgoldmünze.
Sehr schön 100,--



5421 243C 20 Mark 1872 C. Vorzüglich 100,--



5422 244A 5 Mark 1877 A. Vorzüglich + 250,--



5423 244A 5 Mark 1877 A.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

5424 244A 5 Mark 1877 A.
Sehr schön/Vorzüglich 200,--

5425 244A 5 Mark 1877 A.
Winz. Kratzer, sehr schön 175,--



5426 244C 5 Mark 1877 C.
Winz. Randfehler, vorzüglich + 250,--



Jaeger

5427 245A 10 Mark 1874 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5428 245A 10 Mark 1883 A.
Sehr seltener Jahrgang.
Fassungsspuren, fast sehr schön 750,--



5429 245A 10 Mark 1886 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön + 2.000,--



5430 245A 10 Mark 1888 A.
Fast Stempelglanz 125,--



5431 245A 10 Mark 1888 A.
Fast Stempelglanz 125,--



5432 246A 20 Mark 1875 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5433 246A 20 Mark 1887 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



Jaeger

- 5434 246A 20 Mark 1888 A. Sehr schön 125,--
 5435 246A 20 Mark 1888 A. Leichter Bug, sehr schön 100,--



- 5436 246B 20 Mark 1874 B. Vorzüglich 125,--



- 5437 246C 20 Mark 1874 C. Kl. Randunebenheiten, vorzüglich/Stempelglanz 150,--
 5438 246C 20 Mark 1874 C. Fast vorzüglich 125,--



- 5439 246C 20 Mark 1878 C. R Sehr schön 200,--



- 5440 247 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. Stempelglanz 125,--



- 5441 247 10 Mark 1888 A. Stempelglanz 125,--
 5442 247 10 Mark 1888 A. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
 5443 247 10 Mark 1888 A. Vorzüglich 100,--



Jaeger

- 5444 248 20 Mark 1888 A. **Prachtexemplar von polierten Stempeln**, fast Stempelglanz 150,--



- 5445 248 20 Mark 1888 A. Fast Stempelglanz 125,--

- 5446 248 20 Mark 1888 A. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, Stempelglanz 125,--



- 5447 249 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1889 A. **RR** Sehr schön 3.000,--



- 5448 251 10 Mark 1892 A. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 500,--



- 5449 251 10 Mark 1903 A. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 5450 252A 20 Mark 1890 A. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

5451 252A 20 Mark 1891 A. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5452 252A 20 Mark 1892 A. Vorzüglich 125,--



5453 252A 20 Mark 1896 A. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5454 252A 20 Mark 1899 A. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 150,--

5455 252A 20 Mark 1899 A, 1900 A, 1902 A, 1906 A, 1910 A, 1911 A. 6 Stück. Sehr schön-vorzüglich 450,--

5456 252A 20 Mark 1900 A. Vorzüglich 100,--

5457 252A 20 Mark 1901 A. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5458 252A 20 Mark 1903 A. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5459 252A 20 Mark 1904 A. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5460 252A 20 Mark 1912 A. Polierte Platte 300,--



Jaeger

5461 252A 20 Mark 1912 A. Polierte Platte 300,--

5462 252A Lot. 20 Mark 1898 A, 1912 A. Dazu: J. 247. Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888. 3 Stück. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich 175,--



5463 253 20 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. Prachtexemplar. Stempelglanz 125,--

5464 253 20 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 125,--



5465 253 20 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. Vorzüglich + 100,--



1,5:1



REUSS, ÄLTERER LINIE

5466 254 Heinrich XXII., 1859-1902. 20 Mark 1875. Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz 25.000,--



SACHSEN

5467 257 Johann, 1854-1873. 10 Mark 1872. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--



Jaeger

5468 258 20 Mark 1872. Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



5469 258 20 Mark 1872. Vorzüglich 150,--

5470 258 20 Mark 1872. Vorzüglich 150,--

5471 258 20 Mark 1872. Fast vorzüglich 125,--



5472 260 **Albert, 1873-1902.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



5473 260 5 Mark 1877. Sehr schön-vorzüglich 350,--



5474 261 10 Mark 1874. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



5475 261 10 Mark 1874. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 500,--



5476 263 10 Mark 1901. Fast vorzüglich 150,--



Jaeger

5477 264 20 Mark 1894. Fast Stempelglanz 250,--



5478 264 20 Mark 1894. Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



5479 265 **Georg, 1902-1904.**
10 Mark 1903. Sehr schön-vorzüglich 250,--



5480 265 10 Mark 1903. Sehr schön-vorzüglich 250,--



5481 266 20 Mark 1903. Fast vorzüglich 125,--



5482 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1911. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5483 268 20 Mark 1905. Vorzüglich 125,--

5484 268 20 Mark 1905. Kl. Randfehler, vorzüglich 125,--



Jaeger

5485 268 20 Mark 1913.
**Prachtexemplar von polierten
 Stempeln.** Fast Stempelglanz 800,--



SACHSEN-COBURG-GOTHA

5486 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**
 10 Mark 1905. Polierte Platte 2.500,--



5487 274 20 Mark 1905. Sehr schön 1.000,--



SACHSEN-MEININGEN

5488 276 **Georg II., 1866-1914.**
 20 Mark 1882.
R Sehr schön-vorzüglich 6.000,--



5489 279 20 Mark 1900. **RR**
Prachtexemplar. Fast
 Stempelglanz 9.000,--



Jaeger

5490 280 10 Mark 1902. **R** Vorzüglich + 3.500,--



5491 281 20 Mark 1914.
RR Vorzüglich/Stempelglanz 5.000,--



1,5:1

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

5492 282 **Carl Alexander, 1853-1901.**
 20 Mark 1896. **Prachtexemplar.**
 Feine polierte Platte 3.500,--



5493 282 20 Mark 1896. Sehr schön 1.000,--



SCHAUMBURG-LIPPE

5494 285 **Georg, 1893-1911.** 20 Mark 1904.
Nur 5.000 Exemplare geprägt.
Prachtexemplar.
 Fast Stempelglanz 2.500,--



SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

Jaeger

5495 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**
10 Mark 1898.
R Winz. Randfehler, vorzüglich 3.000,--



WÜRTTEMBERG

5496 289 **Karl, 1864-1891.**
10 Mark 1872. Fast vorzüglich 150,--



5497 290 20 Mark 1872. Fast vorzüglich 125,--



5498 290 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 125,--



5499 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



5500 291 5 Mark 1877. Sehr schön + 300,--



5501 291 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 800,--



Jaeger

5502 292 10 Mark 1874.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 350,--



5503 292 10 Mark 1878.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 350,--



5504 294 10 Mark 1890. Sehr schön 250,--



5505 294 10 Mark 1890. Sehr schön 250,--



5506 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**
10 Mark 1913. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5507 295 10 Mark 1913.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 200,--

5508 296 20 Mark 1894. Dazu: J. 295,
10 Mark 1893, 1898.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--



Jaeger

5509 296 20 Mark 1900.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



5510 296 20 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



5511 296 20 Mark 1905. Vorzüglich + 150,--



1,5:1

DEUTSCH-NEU-GUINEA

5512 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 12.500,--



Jaeger

5513 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A.
**RR Nur 1.500 Exemplare
geprägt.** Mit angelötetem Henkel,
Hitzespuren, schön-sehr schön 1.000,--



DEUTSCH-OSTAFRIKA

5514 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt
mit Gold aus der Sekenke-Goldmine
in Ostafrika.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



5515 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt
mit Gold aus der Sekenke-Goldmine
in Ostafrika. Sehr schön 1.000,--



5516 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt
mit Gold aus der Sekenke-Goldmine
in Ostafrika.
Mit Henkel, sehr schön 500,--

**LOTS VON
REICHSGOLDMÜNZEN**

5517 **Preussen.** Wilhelm I., J. 245A,
10 Mark 1875 A, 1880 A; J. 246A,
20 Mark 1884 A; Wilhelm II.,
J. 251, 10 Mark 1890 A, 1893 A,
1899 A; J. 252A, 20 Mark 1907 A;
J. 252J, 20 Mark 1905 J, 1912 J.
9 Stück. Einige mit kl.
Randfehlern, meist sehr schön 600,--

5518 **Allgemein.** Diverse Reichsgold-
münzen: Bayern, 10 Mark 1896
(1x); Hamburg, 20 Mark 1876 (1x);
Preußen, Wilhelm II., 20 Mark
(5x). Ca. 45 g Feingold.
7 Stück. Sehr schön 500,--

WELTKRIEG UND INFLATION



Jaeger

- 5519 298 10 Pfennig 1917 G.
R Fast vorzüglich 50,--

WEIMARER REPUBLIK



- 5520 310 50 Rentenpfennig 1923 A.
Stempelglanz 20,--



- 5521 310 50 Rentenpfennig 1923 D.
Fast Stempelglanz 75,--



- 5522 310 50 Rentenpfennig 1923 G.
Fast Stempelglanz 100,--

- 5523 311 1 Mark 1924 A-J. Kompletter
Jahrgang.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich 50,--



- 5524 311 1 Mark 1924 J. Fast Stempelglanz 25,--



- 5525 312 3 Mark 1924 A. Kursmünze.
Fast Stempelglanz 50,--



Jaeger

- 5526 312 3 Mark 1924 A. Kursmünze.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 50,--



- 5527 312 3 Mark 1924 F. Kursmünze.
Mit fehlerhafter Randschrift: ...
UNECHT ... Vorzüglich 50,--



- 5528 312 3 Mark 1924 G. Kursmünze.
Vorzüglich 60,--



- 5529 313 1 Reichspfennig 1924 E.
RR Sehr schön 100,--



- 5530 317 10 Reichspfennig 1932 A.
Polierte Platte 30,--



- 5531 318 50 Reichspfennig 1925 E.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar von polierten
Stempeln, fast Stempelglanz 2.000,--



Jaeger

5532 318 50 Reichspfennig 1925 E.
R Fast vorzüglich 1.000,--



5533 318 50 Reichspfennig 1925 E.
R Winz. Kratzer, sehr schön 800,--

5534 319 1 Reichsmark 1925 A-J. Kompletter
Jahrgang. 6 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 50,--



5535 319 1 Reichsmark 1925 F.
Fast Stempelglanz 20,--

5536 319 1 Reichsmark 1926 A-J. Kompletter
Jahrgang. 6 Stück.
Randfehler (2x), sehr schön 75,--



5537 319 1 Reichsmark 1927 A.
RR Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5538 320 2 Reichsmark 1925 A.
Fast Stempelglanz 25,--

5539 320 2 Reichsmark 1925 D (2x); 1926 A,
D; 1927 A.
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



Jaeger

5540 320 2 Reichsmark 1925 E.
Feine Patina, fast Stempelglanz 50,--



5541 320 2 Reichsmark 1925 F.
Feine Patina, fast Stempelglanz 50,--



5542 320 2 Reichsmark 1925 G.
Fast Stempelglanz 75,--



5543 320 2 Reichsmark 1925 J.
Fast Stempelglanz 50,--

5544 320 2 Reichsmark 1926 A-J.
Kompletter Jahrgang.
6 Stück. Sehr schön 50,--



5545 320 2 Reichsmark 1926 E.
Vorzüglich-Stempelglanz 40,--



5546 320 2 Reichsmark 1926 G.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 40,--



Jaeger

5547 320 2 Reichsmark 1926 J.
Feine Patina, fast Stempelglanz 40,--



5548 320 2 Reichsmark 1931 D.
Vorzüglich-Stempelglanz 40,--



5549 320 2 Reichsmark 1931 F.
Feine Patina, fast Stempelglanz 100,--



5550 320 2 Reichsmark 1931 G.
Fast Stempelglanz 125,--



5551 321 3 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande. Fast Stempelglanz 30,--



5552 322 5 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande. Prachtexemplar. Polierte Platte 250,--

5553 322 5 Reichsmark 1925 A, E.
Rheinlande. 2 Stück. Vorzüglich 150,--



Jaeger

5554 322 5 Reichsmark 1925 D.
Rheinlande.
Feine Patina, fast Stempelglanz 100,--



5555 323 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.**
Von polierten Stempeln.
Fast Stempelglanz 150,--

5556 323 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.**
Vorzüglich 100,--



5557 324 50 Reichspfennig 1931 J.
Kl. Randfehler, sehr schön + 50,--



5558 324 50 Reichspfennig 1932 E.
Sehr schön-vorzüglich 60,--



5559 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Stempelglanz 150,--

5560 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5561 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Vorzüglich 125,--



Jaeger

5562 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Prachtexemplar. Polierte Platte 600,--



5563 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Fast Stempelglanz 500,--



5564 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen. Fast Stempelglanz 125,--

5565 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen. Vorzüglich 100,--



5566 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5567 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

5568 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich aus polierter Platte 350,--



5569 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich aus polierter Platte 350,--



5570 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich 350,--



5571 330 3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg.
Prachtexemplar. Stempelglanz 125,--



5572 330 3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg.
Stempelglanz 125,--

5573 330 3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg. Vorzüglich 100,--



Jaeger

- 5574 331 5 Reichsmark 1927 A. **Eichbaum.**
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung PF 64.
Polierte Platte 500,--
- 5575 zu331 5 Reichsmark 1927 D. **Eichbaum.**
Zeitgenössische Bleifälschung.
Sehr schön 25,--



- 5576 331 5 Reichsmark 1927 E. **Eichbaum.**
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.000,--



- 5577 331 5 Reichsmark 1927 E. **Eichbaum.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 5578 331 5 Reichsmark 1928 A. **Eichbaum.**
Stempelglanz 150,--



Jaeger

- 5579 331 5 Reichsmark 1928 F. **Eichbaum.**
Kl. Randfehler, vorzüglich + 100,--
- 5580 331 5 Reichsmark 1928 J, 1931 A.
Eichbaum.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 150,--



- 5581 331 5 Reichsmark 1928 J. **Eichbaum.**
Feine Patina, vorzüglich 100,--



- 5582 331 5 Reichsmark 1931 F. **Eichbaum.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



- 5583 331 5 Reichsmark 1932 E. **Eichbaum.**
Vorzüglich + 100,--



Jaeger

5584 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Fast Stempelglanz 400,--



5585 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 350,--



5586 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale.
Fast Stempelglanz 150,--



5587 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale.
Fast Stempelglanz 150,--

5588 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale. Vorzüglich 125,--

5589 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale. Vorzüglich 125,--



5590 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Fast Stempelglanz 600,--



Jaeger

5591 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Fast Stempelglanz 600,--

5592 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Vorzüglich 500,--

5593 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Vorzüglich 500,--



5594 335 3 Reichsmark 1929 A. **Lessing.**
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

5595 336 5 Reichsmark 1929 A, D. **Lessing.**
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 175,--



5596 336 5 Reichsmark 1929 J. **Lessing.**
Fast Stempelglanz 150,--



5597 337 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.**
Fast Stempelglanz 125,--



5598 337 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.**
Fast Stempelglanz 125,--

5599 337 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.**
Vorzüglich 100,--



Jaeger

5600 338 3 Reichsmark 1929 E. Meissen.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



Jaeger

5605 340 3 Reichsmark 1929 J.
Verfassungstreue.
Fast Stempelglanz 50,--



5601 339 5 Reichsmark 1929 E. Meissen.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 400,--



5606 341 5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5602 339 5 Reichsmark 1929 E. Meissen.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



5607 342 3 Reichsmark 1930 A, D, J.
Zeppelin. 3 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 175,--



5603 339 5 Reichsmark 1929 E. Meissen.
Vorzüglich 300,--



5608 342 3 Reichsmark 1930 J. **Zeppelin.**
Vorzüglich-Stempelglanz 60,--



5604 340 3 Reichsmark 1929 G.
Verfassungstreue.
Winz. Kratzer, polierte Platte 100,--



5609 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Fast Stempelglanz 150,--

5610 343 5 Reichsmark 1930 G. **Zeppelin.**
Vorzüglich 150,--



Jaeger

5611 343 5 Reichsmark 1930 J. **Zeppelin.**
Vorzüglich 150,--



5612 344 3 Reichsmark 1930 A. **Vogelweide.**
Fast Stempelglanz 75,--

5613 344 3 Reichsmark 1930 A. **Vogelweide.**
Vorzüglich 60,--



5614 345 3 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



5615 345 3 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung.
Polierte Platte 100,--

5616 345 3 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung.
Fast Stempelglanz 50,--



5617 346 5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung.
Fast Stempelglanz 175,--



Jaeger

5618 346 5 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



5619 346 5 Reichsmark 1930 E.
Rheinlandräumung.
Fast Stempelglanz 200,--

5620 346 5 Reichsmark 1930 E.
Rheinlandräumung.
Vorzüglich + 150,--

5621 346 5 Reichsmark 1930 G.
Rheinlandräumung.
Kl. Randfehler, vorzüglich 150,--



5622 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5623 348 3 Reichsmark 1931 A.
Freiherr vom Stein.
Vorzügliches Exemplar von
polierten Stempeln 125,--

5624 348 3 Reichsmark 1931 A.
Freiherr vom Stein. Vorzüglich 100,--



Jaeger

5625 349 3 Reichsmark 1931 A.
Kursmünze. Sehr schön 200,--



5626 349 3 Reichsmark 1931 F.
Kursmünze. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 300,--



5627 349 3 Reichsmark 1931 G.
Kursmünze. Fast vorzüglich 250,--



5628 349 3 Reichsmark 1932 A.
**Kursmünze. Selten in dieser
Erhaltung. Kabinettstück.**
Herrliche Patina, polierte Platte 1.000,--

5629 350 3 Reichsmark 1932 A, D, J.
**Goethe.
3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 175,--



5630 350 3 Reichsmark 1932 D. **Goethe.**
Vorzüglich 75,--



Jaeger

5631 350 3 Reichsmark 1932 J. **Goethe.**
Vorzüglich 75,--



5632 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.000,--



5633 351 5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.**
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5634 351 5 Reichsmark 1932 J. **Goethe.**
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

DRITTES REICH

5635 352 2 Reichsmark 1933 A, D, E, F.
Luther. 4 Stück.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5636 353 5 Reichsmark 1933 A. **Luther.**
Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz 125,--



Jaeger

5637 353 5 Reichsmark 1933 F. **Luther.**
Vorzüglich 100,--



5638 353 5 Reichsmark 1933 G. **Luther.**
Vorzüglich 125,--

5639 353 5 Reichsmark 1933 G. **Luther.**
Vorzüglich 125,--



5640 354 1 Reichsmark 1938 G. Vorzüglich 50,--



5641 358 2 Reichsmark 1934 F. **Schiller.**
Fast Stempelglanz 50,--



5642 363 5 Reichspfennig 1936 G.
R Sehr schön-vorzüglich 75,--



5643 364 10 Reichspfennig 1936 G.
R Sehr schön 175,--



Jaeger

5644 365 50 Reichspfennig 1939 E.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



5645 367 5 Reichsmark 1939 D.
Hindenburg. Prachtexemplar.
Stempelglanz 30,--



5646 369 1 Reichspfennig 1945 E.
R Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



5647 376 1 Pfennig 1948 F.
Prachtexemplar. Stempelglanz 25,--



5648 379 50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
Sehr schön 300,--



5649 381 2 Pfennig 1969 J. **RR**
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

5650 386 2 DM 1951 D, F, G, J. **Ähren.**
Komplette Serie.
4 Stück. Vorzüglich 150,--



Jaeger

5651 386 2 DM 1951 G. Ähren.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 125,--



5652 387 5 DM 1958 J.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 2.000,--



5653 387 5 DM 1958 J. Sehr schön 750,--

5654 387 5 DM 1958 J. Sehr schön 750,--

5655 387 5 DM 1958 J.
Kl. Randfehler, sehr schön 600,--

5656 387 5 DM 1958 J.
Kl. Randfehler, sehr schön 600,--

5657 387 5 DM 1958 J.
Kl. Randfehler, sehr schön 600,--



5658 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



5659 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Polierte Platte, min. berührt 800,--



Jaeger

5660 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Fast Stempelglanz 350,--

5661 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Vorzüglich 300,--

5662 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Vorzüglich 300,--

5663 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--



5664 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Polierte Platte 1.000,--



5665 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Polierte Platte 1.000,--

5666 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

5667 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

5668 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

5669 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden. Vorzüglich 275,--

5670 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--



Jaeger

5671 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**
Polierte Platte 1.000,--



5672 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**
Polierte Platte, min. berührt 750,--

5673 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

5674 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

5675 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**
Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--

5676 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**
Kl. Randfehler, vorzüglich 250,--



5677 392 2 DM 1960 F. **Max Planck.**
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 150,--



5678 393 5 DM 1964 J. **Fichte.**
Polierte Platte 400,--

5679 393 5 DM 1964 J. **Fichte.**
Fast Stempelglanz 60,--

5680 393 5 DM 1964 J. **Fichte.**
Fast Stempelglanz 60,--



Jaeger

5681 394 5 DM 1966 D. **Leibniz.**
Polierte Platte 60,--



5682 395 5 DM 1967 F. **Humboldt.**
Polierte Platte 75,--

KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5683 Kursmünzensatz 1967 G, mit dem
äußerst seltenen 2 Pfennig-Stück aus
Kupfer-plattiertem Eisen (J. 381 a).
RR Polierte Platte, lose 2.000,--

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5684 Diverse 5 DM Kurs- und Gedenk-
münzen der BRD von 1951-1986.
Dazu eine fast komplette Serie
2 DM-Stück Max Planck (J. 392, in
hübscher Qualität). Interessantes
Lot, mit zum Teil prachtvollen
Erhaltungen, bitte besichtigen.
134 Stück.
Vorzüglich-Polierte Platte 350,--

5685 Diverse 5-DM-Gedenkmünzen
1966-1986. Dazu: Diverse 5-DM-
Kursmünzen der Jahre 1995-2001,
jeweils A-J (Stempelglanz) sowie
einige 50-Pfennig-Stücke.
117 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte 350,--

5686 Sammlung von 5- und 10 DM
Silbergedenkmünzen der BRD,
darunter auch die "ersten Fünf"
(Germanisches Museum-Fichte).
Dazu: Einige 5 DM Kursmünzen
der Jahre 1972-1974.
74 Stück. In Album.
Meist vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

5687 Sammlung von 35 Stück verschie-
denen 5 DM-Gedenkmünzen, fast
komplett von 1952-1986. Darunter
auch die ersten fünf Gedenkmün-
zen: Germanisches Museum
(J. 388); Schiller (J. 389);
Markgraf von Baden (J. 390);
Eichendorff (J. 391); Fichte
(J. 393). Sehr ansprechendes
Objekt. Vorzüglich und besser 2.000,--

**DEUTSCHE
DEMOKRATISCHE
REPUBLIK, 1949-1990**



- 5688 10 Mark 1981.
700 Jahre Münzprägung Berlin.
Probe.
Polierplatte, originalverpackt 500,--



- 5689 1517 10 Mark 1966. **Schinkel.**
Fast Stempelglanz 150,--
- 5690 1517 10 Mark 1966. **Schinkel.**
Fast Stempelglanz 150,--
- 5691 1517 10 Mark 1966. **Schinkel.**
Fast Stempelglanz 150,--



- 5692 1519F 10 Mark der Deutschen Notenbank
1967. **Kollwitz.** Fehlprägung mit
Randschrift: 10 MARK *
10 MARK * 10 MARK.
Stempelglanz 100,--



- 5693 1520F1 20 Mark der Deutschen Notenbank
1967. **Humboldt.** Fehlprägung mit
Randschrift: 20 MARK *
20 MARK * 20 MARK.
Stempelglanz 125,--



- 5694 1524P 5 Mark 1969. **20 Jahre DDR.**
Materialprobe. Stempelglanz 25,--
- 5695 1536 Kompletter Satz 5 Mark 1971-1987.
Brandenburger Tor.
Im Originalrahmen. Stempelglanz 1.000,--



- 5696 1551P 10 Mark 1974 A.
25 Jahre DDR. Probe.
RR Stempelglanz 500,--



- 5697 1554P1 10 Mark 1975. **Schweitzer.**
Probe. Fast Stempelglanz 50,--



- 5698 1555P 20 Mark 1975.
**225. Todestag von Sebastian
Bach.** Probe. Stempelglanz 75,--



- 5699 1565P 10 Mark o. J. **375. Geburtstag von
Otto von Guericke.**
Motivprobe. R Stempelglanz 250,--



Jaeger

5700 1573P 20 Mark o. J. **30 Jahre DDR.**
 Probe. Stempelglanz 75,--



5701 1591 20 Mark 1983. **Luther.**
 Polierte Platte, originalverpackt 500,--



5702 1629 10 Mark 1989.
Johann Gottfried Schadow.
 Polierte Platte, lose 100,--

DDR - SAMMLUNGEN

5703 Sammlung von ca. 16 Kursmünzen aus der Zeit von 1948 bis 1975 und ca. 94 Gedenkmünzen bzw. Kursgedenkmünzen aus der Zeit von 1966 bis 1985, darunter auch einige Fehlprägungen und interessante Proben. Die Sammlung endet mit dem 10 Mark-Stück 1985 auf die Humboldt-Universität Berlin (J. 1606). **110 Stück.** Fast alle Stücke in feiner Qualität. Gepflegte Sammlung, fast alle Stempelglanz 2.500,--

5704 Sammlung von Gedenkmünzen in polierter Platte aus den Jahren 1974 bis 1985, darunter auch 20 Mark 1983, Martin Luther. Dazu: Kursmünzenserien in Stempelglanz von 1979 bis 1983 (5), Serien in polierter Platte von 1982 bis 1985 (4) und 2 Sätze 1985 (Dresden) und 1984 (Berlin). **64 Stück.** Gepflegtes Objekt. Stempelglanz bzw. Polierte Platte 2.000,--

ZWEITER WELTKRIEG



Jaeger

5705 618 **Prägungen der Reichskreditkassen.**
 5 Reichspfennig 1940 D.
 Sehr schön 50,--

DEUTSCHE KOLONIEN



Æ

DEUTSCH-NEU-GUINEA

5706 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
 Vorzüglich 200,--

5707 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
 Fast vorzüglich 150,--



5708 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--



5709 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
 Etwas Fundbelag,
 sehr schön-vorzüglich 250,--



5710 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
 Vorzüglich + 500,--



Jaeger

5711 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Hübsche Patina, winz. Randfehler,
fast vorzüglich 350,--



5712 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



DEUTSCH OSTAFRIKA

5713 712 1/2 Rupie 1891.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

5714 712 1/2 Rupie 1891, 1897, 1901.
3 Stück. Komplette Serie.
Kl. Randfehler, sehr schön 200,--



5715 713 1 Rupie 1890. Vorzüglich 50,--



5716 713 1 Rupie 1897. Vorzüglich + 60,--



Jaeger

5717 719 10 Heller 1909 J. Polierte Platte 100,--



KIAUTSCHOU

5718 730 10 Cent 1909. Vorzüglich 75,--



DANZIG

5719 D8 2 Gulden 1923.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5720 D9 5 Gulden 1923. Sehr schön 100,--



5721 D18 5 Gulden 1932. **Krantor.**
RR Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



LITZMANNSTADT

5722 L2 10 Pfennig Quittung 1942.
R Sehr schön 200,--

PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN



Jaeger

- 5723 18 25 Pfennig 1908 J, glatter Rand. **Kupfer-Nickel**. 23,11 mm; 6,22 g. Slg. Beckenbauer 3174; Schaaf 18/G 36. **RR** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 200,--

PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN



Æ

BAYERN

- 5724 53 **Ludwig III., 1913-1918**. 5 Mark 1913 ohne Münzzeichen, glatter Rand, dicker Schrötling. **Kupfer**. 37,75 mm; 19,98 g. Schaaf 53/G 1; Slg. Beckenbauer 3248 (dort in Silber). Fast Stempelglanz 50,--



PREUSSEN

- 5725 108 **Wilhelm II., 1888-1918**. 3 Mark 1911 ohne Münzzeichen. Randschrift. Universität Breslau. Silber. 33,03 mm; 16,53 g. Schaaf 108/G 2; Slg. Beckenbauer 3302. **R** Feine Tönung, Polierte Platte 1.500,--



REUSS, ÄLTERER LINIE

Jaeger

- 5726 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918**. 3 Mark 1909 A. Silber. 33,02 mm; 17,29 g. Mit Randschrift. Schaaf 119/G 1; Slg. Beckenbauer 3319. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



- 5727 330 3 Reichsmark 1927 F. Randschrift. J. v. Liebig. Silber. 30,51 mm; 14,71 g. Schaaf ad 330 a/G 1; Slg. Beckenbauer 3479. **R** Vorzüglich 1.500,--

PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Æ

- 5728 10 Euro 2003. 100. Geburtstag von Justus Liebig; Künstlerprobe von V. Huster. **Bronze**. 34,68 g. Mit Randschrift. 49 (Medailleursignatur) 55. **Auflage: 55 Exemplare**. Stempelglanz 75,--



Jaeger

5729 495 10 Euro 2002. Museumsinsel Berlin; Künstlerprobe von V. Huster, **Silber**. 29,93 g. Mit Randpunze: 925 148 (Medailleursignatur) 200. **Auflage: 200 Exemplare.** Stempelglanz 100,--



5730 495 10 Euro 2002. Museumsinsel Berlin; Künstlerprobe von V. Huster, **Bronze**. 24,39 g. Mit Randpunze: 22 (Medailleursignatur) 55. **Auflage: 55 Exemplare.** Stempelglanz 75,--

PROBEN DER DEUTSCHEN KOLONIEN



DEUTSCH-OST-AFRIKA

5731 716 1 Heller 1908 J, glatter Rand. **Kupfer-Nickel**. 20,08 mm; 3,96 g. Slg. Beckenbauer -; Schaaf -. **R** Vorzüglich 200,--

LOTS

ALLGEMEIN

5732 Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, der BRD und der DDR, vom Pfennig bis zum 20 Mark-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **105 Stück.** Schön-polierte Platte 750,--

5733 Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke: Baden, J. 29, 5 Mark 1891; Bremen, J. 59, 2 Mark 1904; Preußen, J. 96 A, 2 Mark 1876 A, J. 106, 5 Mark 1901 A (200 Jahre Königreich), J. 107, 3 Mark 1910 A (Universität Berlin), J. 109, 2 Mark 1913 (Der König rief... , 3x), J. 110, 3 Mark 1913 (Der König rief... , 3x), J. 111, 2 Mark 1913 A (Regierungsjubiläum, 2x); J. 112, 3 Mark 1913 A (Regierungsjubiläum, 5x); Sachsen, 3 Mark 1913 E (Völkerschlachtdenkmal, 2x); Württemberg, J. 173, 5 Mark 1875, 1876. Dazu: Diverse Kleinmünzen des Zeitraumes 1873-1991. **68 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 350,--

5734 Diverse Münzen des Kaiserreichs, vom Pfennig bis zum 5-Markstück, darunter viel Preußen. Dazu einige Stücke der Weimarer Republik, des 3. Reichs und der Nebengebiete. **59 Stück.** In Album. Schön-vorzüglich 400,--

5735 Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs und der BRD, vom Pfennig bis zum 10 Mark-Stück. Dazu: Einige Stücke der Nebengebiete und Kolonien. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **50 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz 400,--

5736 Diverse 2-, 3- und 5 Markstücke des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen (u. a. J. 153 a, J. 347 etc.). Dazu einige Gedenkmünzen der DDR (u. a. 20 Mark 1978 "Herder"; 20 Mark 1984 "Händel"; 5 Mark 1986 "Kleist") sowie diverse russische Kurs und Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts. **36 Stück.** Einige mit kleinen Fehlern, sehr schön-Stempelglanz 750,--

REICHSKLEINMÜNZEN

5737 Diverse Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, der Deutschen Nebengebiete und Kolonien, sowie der BRD. Dazu: DDR, 10 Mark 1969 (Böttger), 20 Mark 1972 (Cranach), 5 Mark 1976 (Schill), 5 Mark 1988 (Überseehafen Rostock). Interessantes Lot mit vielen hübschen Erhaltung, bitte besichtigen. **115 Stück.** Schön-Stempelglanz 500,--

REICHSSILBERMÜNZEN

- 5739 **Allgemein.** Hessen, J. 76, 3 Mark 1910; Preußen, J. 105, 2 Mark 1901 A (200 Jahre Königreich), J. 106, 5 Mark 1901 A (200 Jahre Königreich); Sachsen, J. 135, 3 Mark 1910, J. 136, 5 Mark 1914, J. 140, 3 Mark 1913 (Völkerschlachtdenkmal); Sachsen-Weimar-Eisenach, J. 162, 3 Mark 1910 (Zur zweiten Hochzeit), J. 163, 3 Mark 1915 (Jahrhundertfeier); Württemberg, J. 177a, 3 Mark 1911 (Silberhochzeit). **9 Stück.** Vorzüglich 250,--
- 5740 Diverse 2, 3, und 5-Markstücke des Kaiserreichs. Dazu einige Münzen der Stadt Danzig, vom Pfennig bis zum Gulden sowie BRD, Kursmünzensatz 1965 G, 1968 G in polierter Platte. **25 Stück.** Sehr schön-polierte Platte 500,--
- 5741 Diverse 1-, 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg, darunter einige Stücke z. T. mehrfach vorhanden. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **73 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 5742 Preußen, J. 99, 5 Mark 1888 A, J. 100, 2 Mark 1888 A, J. 109, 2 Mark 1913 (Der König rief ...), J. 110, 3 Mark 1913 (Der König rief ...), J. 114, 5 Mark 1914 A (Kaiser in Uniform); Württemberg, J. 177a, 3 Mark 1911 (Silberhochzeit); Weimarer Republik, J. 343, 5 Reichsmark 1930 A (Zeppelin), J. 350, 5 Reichsmark 1932 A (Goethe); Deutsch-Ostafrika, J. 713, 1 Rupie 1890, J. 722, 1 Rupie 1911 J. **10 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 5743 Bremen, J. 59, 2 Mark 1904; Preußen, J. 102, 2 Mark 1906 A; J. 114, 5 Mark 1913 A (Kaiser in Uniform). Dazu: Preußen, Siegestaler 1866. **4 Stück.** Vorzüglich 100,--
- 5744 **Preussen.** J. 105, 2 Mark 1901 A (200 Jahre Königreich); J. 106, 5 Mark 1901 (200 Jahre Königreich); J. 109, 2 Mark 1913 (Der König rief...); J. 111, 2 Mark 1913 A (2x, Regierungsjubiläum); J. 114, 5 Mark 1914 A (Kaiser in Uniform). **6 Stück.** Vorzüglich und besser 100,--

WEIMARER REPUBLIK

- 5745 J. 312, 3 Mark 1924 A; J. 321, 3 Mark 1925 A (Rheinlande); J. 324, 50 Reichspfennig 1935 E, J; J. 338, 3 Mark 1929 E (Meissen); J. 340, 3 Mark 1929 A (Verfassungstreue); J. 341, 5 Reichsmark 1929 A (Verfassungstreue); J. 343, 5 Reichsmark 1930 D (Zeppelin); J. 345, 3 Reichsmark 1930 A (Rheinlandräumung). **9 Stück.** Meist vorzüglich 350,--
- 5746 J. 306, 1 Rentenpfennig 1923 A (2x); J. 307, 2 Rentenpfennig 1923 A, 1924 A; J. 308, 5 Rentenpfennig 1924 A, J; J. 309, 10 Rentenpfennig 1924 A, E; J. 313, 1 Reichspfennig 1933 A, 1936 A; J. 314, 3 Reichspfennig 1936 A (2x); J. 315, 4 Reichspfennig 1932 A; J. 316, 5 Reichspfennig 1936 A (2x); J. 317, 10 Reichspfennig 1930 D; J. 324, 50 Reichspfennig 1927 A, 1928 A. **18 Stück.** Vorzüglich und Stempelglanz 25,--
- 5747 J. 321, 3 Mark 1925 J (Rheinlande); J. 340, 3 Mark 1929 A (Verfassungstreue); J. 344, 3 Mark 1930 F (Vogelweide); J. 345, 3 Mark 1930 A (Rheinlandräumung); J. 350, 3 Mark 1932 A (Goethe). **5 Stück.** Vorzüglich 150,--

DRITTES REICH

- 5748 J. 355, 2 Reichsmark 1934 A, D, E, F, G; J. 357, 5 Reichsmark 1934 A, E, F; J. 360, 5 Reichsmark 1936 D, F; J. 366, 2 Reichsmark 1936 D, E, G, 1937 A, D, E, G, J, 1938 D, G, J, 1939 A (2x), B, E, F, G, J. **28 Stück.** Vorzüglich und besser 60,--
- 5749 J. 352, 2 Reichsmark 1933 E (Luther); J. 353, 5 Reichsmark 1933 A (Luther); J. 358, 2 Reichsmark 1934 F (Schiller); J. 359, 5 Reichsmark 1934 F (Schiller). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 275,--

DEUTSCHE KOLONIEN

- 5750 Deutsch-Ostafrika, Pesa 1890 (2x), Rupie 1890, 1/2 Heller 1905 T, Heller 1912 J, 5 Heller 1909 J, 1914 J, 10 Heller 1909 J, 1/4 Rupie 1904 A, 1913 J, Rupie 1906 J, 1910 J, 5 Heller 1916 T (2x), 20 Heller 1916 T (1x Messing, 1x Kupfer). **16 Stück.** Meist sehr schön 150,--